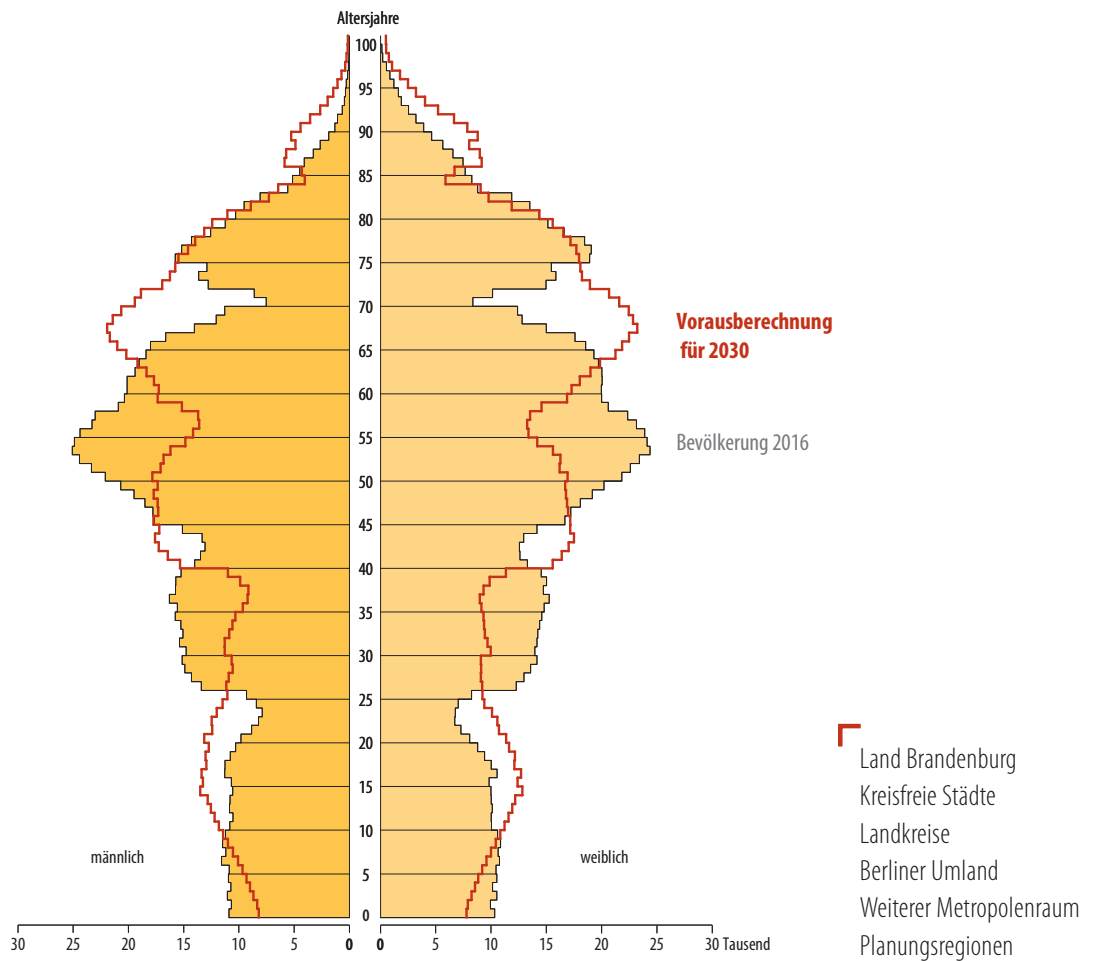


Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Brandenburg

A | 8 – 18

2017 bis 2030



Erarbeitet von:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Standort Berlin

Landesamt für Bauen und Verkehr

Dezernat Raumb Beobachtung und Stadtmonitoring

Impressum

Statistischer Bericht
A | 8 – 18

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im November 2018

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 – 106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 1777
Fax 030 9028 4091

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2018
*Auszugsweise Vervielfältigung
und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- nichts vorhanden (genau Null)

Hinweis

Geringfügige Abweichungen zwischen Text- und Tabellenteil sind rechentechnisch rundungsbedingt.

Bevölkerungsvorausberechnung

für das Land Brandenburg

A | 8 – 18

2017 bis 2030

Inhaltsverzeichnis

Textteil	Seite	Tabellenteil	Seite
Begriffliche Erläuterungen.....	3	3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter	
Methodische Vorbemerkungen und Anwendungshinweise	4	3.3.1 Land Brandenburg.....	23
1 Annahmen.....	5	Kreisfreie Stadt	
1.1 Fertilität.....	5	3.3.2 Brandenburg an der Havel.....	24
1.2 Mortalität.....	6	3.3.3 Cottbus.....	25
1.3 Migration	7	3.3.4 Frankfurt (Oder).....	26
2 Ergebnisse	9	3.3.5 Potsdam	27
2.1 Die Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg	9	Landkreis	
2.2 Die Bevölkerungsentwicklung in den Regionen, kreisfreien Städten und Landkreise.....	12	3.3.6 Barnim	28
2.3 Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung.....	14	3.3.7 Dahme-Spreewald.....	29
2.4 Zusammenfassung und Fazit	17	3.3.8 Elbe-Elster.....	30
		3.3.9 Havelland.....	31
		3.3.10 Märkisch-Oderland.....	32
		3.3.11 Oberhavel	33
		3.3.12 Oberspreewald-Lausitz	34
		3.3.13 Oder-Spree.....	35
		3.3.14 Ostprignitz-Ruppin.....	36
		3.3.15 Potsdam-Mittelmark	37
		3.3.16 Prignitz	38
		3.3.17 Spree-Neiße	39
		3.3.18 Teltow-Fläming	40
		3.3.19 Uckermark.....	41
		3.3.20 Berliner Umland.....	42
		3.3.21 Weiterer Metropolenraum	43
3 Mittlere Variante	20	Planungsregion	
3.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg		3.3.22 Prignitz-Oberhavel	44
3.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestor- bene, Jugendquotient, Altenquotient		3.3.23 Uckermark-Barnim.....	45
3.1.2 Bevölkerung nach Altersgruppen.....	21	3.3.24 Oderland-Spree	46
3.2 Territoriale Gliederung im Überblick	22	3.3.25 Lausitz-Spreewald.....	47
		3.3.26 Havelland-Fläming	48

Inhaltsverzeichnis

Tabellenteil	Seite	Tabellenteil	Seite
4 Untere Variante	49	5 Obere Variante	78
4.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg		5.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg	
4.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestorbene, Jugendquotient, Altenquotient		5.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestorbene, Jugendquotient, Altenquotient	
4.1.2 Bevölkerung nach Altersgruppen.....	50	5.1.2 Bevölkerung nach Altersgruppen.....	79
4.2 Territoriale Gliederung im Überblick....	51	5.2 Territoriale Gliederung im Überblick....	80
4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter		5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter	
4.3.1 Land Brandenburg.....	52	5.3.1 Land Brandenburg.....	81
Kreisfreie Stadt		Kreisfreie Stadt	
4.3.2 Brandenburg an der Havel.....	53	5.3.2 Brandenburg an der Havel.....	82
4.3.3 Cottbus.....	54	5.3.3 Cottbus.....	83
4.3.4 Frankfurt (Oder).....	55	5.3.4 Frankfurt (Oder).....	84
4.3.5 Potsdam.....	56	5.3.5 Potsdam.....	85
Landkreis		Landkreis	
4.3.6 Barnim.....	57	5.3.6 Barnim.....	86
4.3.7 Dahme-Spreewald.....	58	5.3.7 Dahme-Spreewald.....	87
4.3.8 Elbe-Elster.....	59	5.3.8 Elbe-Elster.....	88
4.3.9 Havelland.....	60	5.3.9 Havelland.....	89
4.3.10 Märkisch-Oderland.....	61	5.3.10 Märkisch-Oderland.....	90
4.3.11 Oberhavel.....	62	5.3.11 Oberhavel.....	91
4.3.12 Oberspreewald-Lausitz.....	63	5.3.12 Oberspreewald-Lausitz.....	92
4.3.13 Oder-Spree.....	64	5.3.13 Oder-Spree.....	93
4.3.14 Ostprignitz-Ruppin.....	65	5.3.14 Ostprignitz-Ruppin.....	94
4.3.15 Potsdam-Mittelmark.....	66	5.3.15 Potsdam-Mittelmark.....	95
4.3.16 Prignitz.....	67	5.3.16 Prignitz.....	96
4.3.17 Spree-Neiße.....	68	5.3.17 Spree-Neiße.....	97
4.3.18 Teltow-Fläming.....	69	5.3.18 Teltow-Fläming.....	98
4.3.19 Uckermark.....	70	5.3.19 Uckermark.....	99
4.3.20 Berliner Umland.....	71	5.3.20 Berliner Umland.....	100
4.3.21 Weiterer Metropolraum.....	72	5.3.21 Weiterer Metropolraum.....	101
Planungsregion		Planungsregion	
4.3.22 Prignitz-Oberhavel.....	73	5.3.22 Prignitz-Oberhavel.....	102
4.3.23 Uckermark-Barnim.....	74	5.3.23 Uckermark-Barnim.....	103
4.3.24 Oderland-Spree.....	75	5.3.24 Oderland-Spree.....	104
4.3.25 Lausitz-Spreewald.....	76	5.3.25 Lausitz-Spreewald.....	105
4.3.26 Havelland-Fläming.....	77	5.3.26 Havelland-Fläming.....	106

Berliner Umland

Struktur- und Analyseraum, der das mit der Metropole Berlin hochgradig verflochtene Umland im Land Brandenburg umfasst (vgl. Anlage zur Verordnung über den Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B) gemäß Darstellung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil II – Nr. 24 vom 2. Juni 2015, Anlage, S. 33). Das Berliner Umland schließt in seiner gemeindescharfen Abgrenzung 2 864,4 km² Fläche mit 962 047 Personen ein (Stichtag und Gebietsstand 31.12.2016).

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden das Berliner Umland. Dazu gehört neben der Stadt Potsdam, die amtsangehörige Gemeinde Gosen-Neu Zittau und 48 weitere amtsfreie Gemeinden aus folgenden Landkreisen:

- Barnim
- Dahme-Spreewald
- Havelland
- Märkisch-Oderland
- Oberhavel
- Oder-Spree
- Potsdam-Mittelmark
- Teltow-Fläming

Da die Bevölkerungsvorausberechnung nur eine Berechnung auf der Grundlage von amtsfreien Gemeinden und Ämtern zulässt, beziehen sich ihre Ergebnisse auf das o. g. Berliner Umland ohne die amtsangehörige Gemeinde Gosen-Neu Zittau im Kreis Oder-Spree. Das Berliner Umland umfasst in seiner Abgrenzung nach amtsfreien Gemeinden und Ämtern 2 849,2 km² mit 958 975 Personen (Stand 31.12.2016).

Weiterer Metropolenraum

Der weitere Metropolenraum ist der Teil des Landes Brandenburg, der nicht zum Berliner Umland gehört und schließt in der hier verwendeten Abgrenzung die zum Amt Spreenhagen gehörige Gemeinde Gosen-Neu Zittau ein. Dieser Struktur- und Analyseraum umfasst in der Abgrenzung nach amtsfreien Gemeinden und Ämtern eine Fläche von 26 805,2 km² mit 1 535 673 Personen (Stichtag und Gebietsstand 31.12.2016).

Planungsregionen

Planungsräume im Land Brandenburg, für die konkretisierende Regionalpläne auf Grundlage des Landesentwicklungsprogrammes und der Landesentwicklungspläne aufgestellt werden (Gesetz zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung im Land Brandenburg vom 18. Mai 1993 (Neufassung vom 8. Februar 2012).

Zu den fünf Planungsregionen gehören folgende kreisfreie Städte und Landkreise:

Region Prignitz-Oberhavel

- Landkreis Prignitz
- Landkreis Ostprignitz-Ruppin
- Landkreis Oberhavel

Region Uckermark-Barnim

- Landkreis Uckermark
- Landkreis Barnim

Region Oderland-Spree

- kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)
- Landkreis Märkisch-Oderland
- Landkreis Oder-Spree

Region Lausitz-Spreewald

- kreisfreie Stadt Cottbus
- Landkreis Dahme-Spreewald
- Landkreis Spree-Neiße
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz
- Landkreis Elbe-Elster

Region Havelland-Fläming

- kreisfreie Stadt Potsdam
- kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel
- Landkreis Teltow-Fläming
- Landkreis Potsdam-Mittelmark
- Landkreis Havelland

Altersgruppen

Für diese Veröffentlichung wurden für die Altersgruppen folgende Zusammenfassungen gewählt:

Kindesalter

Altersgruppe 0 bis unter 15 Jahre

Erwerbsfähiges Alter

Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre

Rentenalter

Altersgruppe 65 Jahre und älter

Gebietsstand

Die Bevölkerungsvorausberechnung basiert auf dem Stichtag und dem Gebietsstand vom 25.09.2018.

Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Brandenburg für den Zeitraum 2017 bis 2030

Methodische Vorbemerkungen und Anwendungshinweise

Die vorliegende Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Brandenburg entstand gemäß einer Verwaltungsvereinbarung in enger Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS B-B) und dem Dezernat Raumbearbeitung und Stadtmonitoring des Landesamtes für Bauen und Verkehr (LBV). Die Gemeinschaftsveröffentlichung zeigt langfristige Entwicklungstendenzen auf, die sich aus der vorhandenen Bevölkerungsstruktur und den gegenwärtig erkennbaren demografischen Trends ergeben. Zwar ist die künftige Bevölkerungsentwicklung durch den gegenwärtigen Bevölkerungsbestand und deren Alters- und Geschlechterstruktur schon teilweise vorgezeichnet. Zahlreiche Faktoren beeinflussen die Bevölkerungsentwicklung jedoch mehr oder minder stark. Zu nennen sind u. a. Wandel gesellschaftlicher Werte und Normen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der medizinische Fortschritt, die ökonomische Entwicklung, die (altersspezifische) Infrastruktur, internationale Krisen und Kriege mit Rückwirkungen auf die Migration.

Es handelt sich bei der Vorausberechnung nicht um eine Vorhersage, sondern um eine Veranschaulichung des zeitlichen Verlaufs der Bevölkerungsentwicklung und der räumlichen Verteilung, wenn die zuvor bestimmten Einflussfaktoren den angenommenen Entwicklungsverlauf nehmen. Ziel ist also die Fortschreibung demografischer Strukturen auf fundierter statistischer Basis und nicht eine visionäre Einschätzung der Zukunftsverläufe. Kurzfristige moderate Abweichungen der vorausgerechneten Ergebnisse von der realen Entwicklung bedeuten nicht, dass die Vorausberechnung grundsätzlich in Frage gestellt werden muss. Vielmehr werden zumeist lineare Trends unterstellt, um die die realen Werte schwanken können. Die Unsicherheiten der Vorausberechnung sind immer im Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Annahmen zu sehen. Singuläre Ereignisse und demografische Trendbrüche sind meist nicht vorhersehbar. Ein eindrückliches Beispiel hierfür ist die im Jahr 2015 und ersten Halbjahr 2016 sprunghaft erhöhte Zuwanderung aus dem Ausland, primär im Kontext Flucht und Asyl.

Die Vorausberechnungsergebnisse basieren auf statistischen Analysen, Trendbeobachtungen, Vorausschätzungen maßgeblicher Einflussfaktoren auf die demografische Situation und Analogieschlüssen. Die als wahrscheinlich eingeschätzten Entwicklungen der Fruchtbarkeit, der Sterblichkeit und der Wanderungsbewegungen stehen im Zentrum der Annahmefindung und fußen auf überwiegend regional differenzierten Analysen der bisherigen Entwicklung. Mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin, Referat IA wurden die Annah-

mesetzungen zu den Wanderungsverflechtungen zwischen Berlin und seinem Umland analysiert und harmonisiert.

Die verstärkte internationale Zuwanderung und Suburbanisierung Berlins, aber auch ein etwas höheres Geburtenniveau hat die Bevölkerungszunahme im Land Brandenburg in den letzten Jahren begünstigt. So lag der Bevölkerungsbestand im Land Brandenburg auf Basis der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung am Ende des Jahres 2016 um rund 1,3 Prozent höher als in der Vorgängerberechnung von AfS B-B und LBV ausgewiesen. Die damaligen Annahmen wurden überprüft und teilweise erheblich modifiziert. Hinsichtlich der künftigen Zu- und Fortzüge und damit der Höhe des resultierenden Wanderungssaldos wurden drei Varianten erstellt, um in einem Entwicklungskorridor auch Szenarien unterschiedlicher Wanderungsdynamik abbilden zu können. Das Schwergewicht der Darstellung fußt auf der als am wahrscheinlichsten erachteten mittleren Variante (Hauptvariante). Die anderen beiden Varianten sind im Tabellenteil enthalten.

Die Basis für die vorliegende Berechnung bildete die Bevölkerung nach Altersjahren und Geschlecht zum Stichtag und Gebietstand 31.12.2016 gemäß der Statistik der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung. Die Bevölkerungsstände vom 31.12.2017 lagen zum Zeitpunkt der Vorausberechnung noch nicht vor, werden jedoch hier nachrichtlich im Tabellenteil ausgewiesen.

Einige Städte und Landkreise im Land Brandenburg nutzen für eigene Bevölkerungsprojektionen die Angaben ihrer Melderegister, die aus ihrer Sicht zutreffender und tagesaktuell verfügbar sind, beim Bevölkerungsbestand aber von der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung abweichen können. Etwaige Divergenzen im Bevölkerungsbestand gemäß amtlicher Bevölkerungsfortschreibung und kommunaler Melderegister beruhen auf Unterschieden in der Erhebungsmethodik. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Daten der kommunalen Melderegister die Bevölkerungsbestände realistischer widerspiegeln als die Daten der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung. Dem Wunsch nach Nutzung der Daten kommunaler Melderegister auch zum Zwecke der hier vorliegenden Vorausberechnung für das Land Brandenburg konnte aus mehreren Gründen nicht entsprochen werden. Zwar liegen die Daten der örtlichen Melderegister gesammelt in Form eines zentralen Landesmelderegisters vor; es handelt sich dabei jedoch um ein personenbezogenes Auskunftsregister, bei der aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen, aber auch der gegenwärtigen technischen und fachlichen Ausrichtung sowie der fehlenden Zeitreihenfähigkeit eine Nutzung der Datenbestände im Rahmen der Bevölkerungsvorausberechnung

nicht möglich ist. Für Abgleiche der hier vorliegenden Bevölkerungsvorausberechnung mit der realen Entwicklung der Jahre ab 2017 ist, um Fehlschlüsse zu vermeiden, nur die Verwendung von Daten der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung zulässig.

Die Vorausberechnungsergebnisse sind differenziert nach kreisfreien Städten, Landkreisen sowie für das Berliner Umland, den Weiteren Metropolitanraum und die fünf Planungsregionen ausgewiesen. Mit zunehmendem Regionalisierungsgrad der Ergebnisse nimmt die Treffsicherheit der Bevölkerungsvorausberechnung ab, da der vorauszuberechnende Bevölkerungsbestand sinkt, gleichzeitig nicht hinreichend bestimmbare regionale oder lokale Entscheidungen wie Arbeitsplatzverlagerungen oder die Ausweisung von Baugebieten an Einfluss auf die demografische Entwicklung gewinnen. Dieses Faktum unterstreicht, dass bei der Verwendung der Ergebnisse die Nutzerinnen und Nutzer angehalten sind, aktuelle Entwicklungen und örtliche Planungen bei der Interpretation der Vorausberechnung zu berücksichtigen.

Der Zeithorizont reicht, anders als bei der Vorgängerberechnung, nur bis zum Jahr 2030. Für diese Vorgehensweise sprach u.a., dass es nur wenige empirisch ableitbare und belastbare Anhaltspunkte gerade zur künftigen internationalen Wanderung gab und auch keine aktuellen übergeordneten Vorausberechnungen auf Bundeseseite vorlagen.

Die Darstellung der Vorausberechnungsergebnisse erfolgt für die jeweiligen Raumeinheiten nach Einzeljahren bis 2030. Ausgewählte Altersgruppen werden geschlechtsspezifisch dargestellt. Kleinräumige Ergebnisse werden in der vom Landesamt für Bauen und Verkehr herausgegebenen Bevölkerungsvoraussschätzung der Ämter und amtsfreien Gemeinden ausgewiesen.

1 Annahmen

1.1 Fertilität

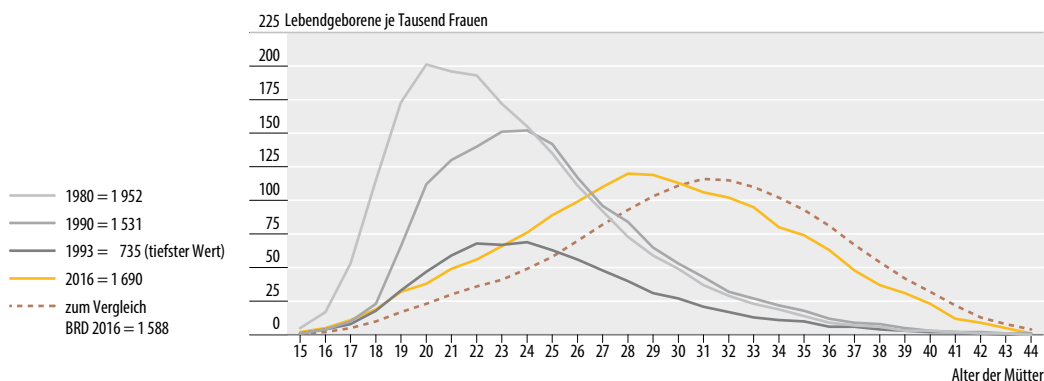
Die Zahl der Geborenen ist von mehreren Faktoren abhängig. Zum einen spielt die Anzahl und Altersstruktur der Frauen im gebärfähigen Alter eine entscheidende Rolle, zum anderen die Geburtenhäufigkeit der Frauen (Fertilität). Wanderungsgewinne können sich zugunsten einer erhöhten Zahl der Geborenen auswirken, während Wanderungsverluste für Abwanderungsregionen in der Regel eine verringerte Geburtenzahl bedeuten, da vornehmlich Bevölkerung im fertilen Alter mobil ist. Das Gebur-

tenverhalten der Frauen und damit die Geburtenhäufigkeit werden durch die Geburtenziffern der einzelnen Altersjahrgänge abgebildet (Verhältnis der Lebendgeborenen der Frauen eines Altersjahrgangs zur Zahl aller Frauen dieses Alters). Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern bildet die zusammengefasste Geburtenziffer. Sie gibt an, wie viele Kinder im Berichtszeitraum je 1000 Frauen im gebärfähigen Alter (hier gleichgesetzt mit den Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren) geboren wurden.

Um die Elterngeneration bei einem ausgeglichenen Wanderungssaldo ersetzen zu können, ist eine zusammengefasste Geburtenziffer von rund 2100 erforderlich. Mit anderen Worten: je Frau sind statistisch im Durchschnitt rund 2,1 Geburten zur Reproduktion der Elterngeneration notwendig. Auf dem Gebiet des Landes Brandenburg wurde dieser Wert letztmalig im Jahr 1970 überschritten. Seitdem bewegt sich die Reproduktionsrate deutlich unterhalb des Schwellwertes und lag infolge des Transformationschocks nach der Wende im Zeitraum 1991 bis 1996 im Land bei unter 1000, d.h. im Mittel wurde pro Frau nicht einmal ein Kind geboren. Seitdem ist die Fertilität der Frauen im Land Brandenburg fast kontinuierlich angestiegen und war im Jahr 2008 mit einem Wert von 1394 erstmalig leicht höher als in den alten Bundesländern. In den Folgejahren bis 2013 stieg die zusammengefasste Geburtenziffer im Land Brandenburg nur noch sehr verhalten an, so dass dieses Niveau (rund 1,47 Kinder je Frau) bei der Vorgängeruntersuchung für den Vorausberechnungszeitraum als konstant unterstellt wurde.

Tatsächlich ist die Fertilität im Dreijahreszeitraum 2014 bis 2016 entgegen der Annahmen um 15 Prozent gestiegen. Dies betraf die Jahre 2014 und 2015 mit 1,55 bzw. 1,53 Geborenen je Frau und insbesondere das Jahr 2016 mit durchschnittlich 1,69 Geborenen je Frau, der höchste Wert seit den 1980er Jahren. Während allgemein davon ausgegangen werden kann, dass sich familienpolitische Maßnahmen und die günstige Wirtschafts- und Beschäftigtenentwicklung positiv auf die Realisierung des Kinderwunsches und die Geburtenzahl ausgewirkt haben, kommen insbesondere im Jahr 2016 Sondereffekte hinzu. So stieg die Geburtenhäufigkeit bei deutschen Frauen auf ein Niveau von 1,58 Geborenen im Jahr 2016 an (gegenüber 1,51 im Jahr 2015). Bei der vergleichsweise kleinen Gruppe der ausländischen Frauen im Land Brandenburg kam es zu einem ganz außergewöhnlich starken Anstieg

Altersspezifische Geburtenziffer im Land Brandenburg

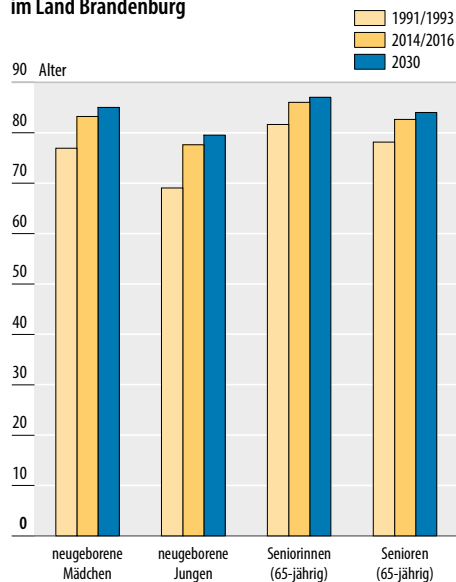


auf 2,92 Geborene je Frau (gegenüber 1,85 im Jahr 2015). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich infolge der Fluchtmigration die Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung im Land Brandenburg deutlich gewandelt hat. Gerade Frauen aus Ländern wie Syrien und Afghanistan wiesen im Jahr 2016 eine sehr hohe Geburtenhäufigkeit auf. Aus demografischen Studien ist jedoch bekannt, dass die Geburtenrate von Migrantinnen einige Jahre nach Ankunft im Ziel-land wieder rückläufig ist.

Für die Annahmefindung zur Geburtenhäufigkeit wurde als Stützzeitraum der gewichtete Durchschnitt der Geburtenziffernsumme der Jahre 2014 bis 2016 herangezogen und eine Zielwertanpassung an die bereits vorliegenden vorläufigen Geburtenzahlen des Jahres 2017 durchgeführt. In der Vorausberechnung wird unterstellt, dass die Geburtenhäufigkeit der Brandenburgerinnen auf dem ermittelten Niveau von im statistischen Durchschnitt annähernd 1,65 Kinder je Frau konstant bleibt. Eine Unterscheidung von Deutschen und Ausländerinnen wurde aufgrund des geringen Anteils der ausländischen Frauen an allen Frauen im gebärfähigen Alter (unter 7 Prozent) nicht vorgenommen. Mithilfe einer Clusteranalyse wurden für die Vorausberechnung regionale Unterschiede der altersspezifischen Geburtenziffern berücksichtigt.

Für einen weiteren substanziellen Anstieg der Geburtenhäufigkeit gibt es keine begründeten Hinweise. Das bedeutet, dass das Geburtenniveau der Jahre vor 1989 auch langfristig nicht wieder erreicht und der Ersatz der Elterngeneration durch Geburten nur zu etwa drei Vierteln erzielt wird, da statt der rechnerisch erforderlichen 2,1 Kinder pro Frau weniger als 1,7 geboren werden. Der sich abzeichnende tatsächliche Geburtenmangel ist sogar noch deutlich höher, da das niedrige Geburtenniveau in der Vergangenheit dazu führt, dass weniger Menschen als potenzielle Eltern in der nächsten Generation zur Verfügung stehen. Einmal niedrige Geburtenzahlen werden sich also sehr wahrscheinlich in den nächsten Generationen fortpflanzen und langfristig zu einer Eigendynamik der Bevölkerungsschrumpfung führen, obwohl eine konstante Geburtenrate unterstellt wird.

Lebenserwartung der Neugeborenen und Senioren im Land Brandenburg



Nachweisbar verändert hat sich die Altersstruktur der gebärenden Frauen im Land Brandenburg. Wurden 1990 die meisten Kinder noch von den 20- bis 26-jährigen Frauen geboren, so waren im Jahr 2016 die Mütter bei der Geburt ihres Kindes überwiegend zwischen 25 und 33 Jahre alt. Die Geburten Spitze lag bei den 28-Jährigen und das Durchschnittsalter der Mütter bei 31 Jahren. Das Muster der Familienbildung hat sich bei jüngeren Frauen seit der Wende dem Verhalten der Frauen in den alten Ländern bereits angenähert. Vor 1989 hatten die meisten Mütter bereits mit 26 Jahren ihre Familienbildung abgeschlossen. Im Jahr 1992 waren 54 Prozent der Mütter bei der Geburt ihres Kindes unter 26 Jahre alt. Im Jahr 2016 wurde von den gleichaltrigen Frauen weniger als ein Fünftel aller Kinder geboren, was z.T. auch darauf zurückzuführen ist, dass es sich infolge des Geburtenrückgangs nach der Wende um ganz erheblich schwächer besetzte Altersjahrgänge handelte. In der Vorausberechnung wird angenommen, dass sich die Altersstruktur der Gebärenden nur noch geringfügig verändert, da sie bereits weitgehend der Struktur in den alten Ländern entspricht.

1.2 Mortalität

Wie in Deutschland und in den meisten Regionen der Welt steigt auch die Lebenserwartung der Brandenburger Bevölkerung seit Jahrzehnten weiter an. Immer mehr Menschen erreichen ein höheres Lebensalter. Verbesserungen in der ärztlichen Versorgung und Hygiene, in der Ernährung, den Wohn- und Arbeitsbedingungen haben hierzu beigetragen. Die Lebenserwartung der Bevölkerung, die mittels der Sterbetafeln ermittelt wird, betrug im Land Brandenburg bei Neugeborenen im Durchschnitt der Jahre 2014/2016 für Jungen 77,6 Jahre und für Mädchen 83,2 Jahre. Frauen haben weiterhin eine höhere Lebenserwartung als Männer. Der Abstand verringerte sich in den letzten Jahren allmählich auf rund 5,5 Jahre. Das bedeutet, dass die durchschnittliche Lebenserwartung der neugeborenen Jungen seit 1991/1993 um 8,6 Jahre und die der Mädchen um 6,2 Jahre angestiegen ist. Damit hat sich die Lebenserwartung von neugeborenen Jungen in Brandenburg sehr stark den Verhältnissen in den alten Bundesländern angenähert. Bei neugeborenen Brandenburgerinnen ist die Lebenserwartung bereits genauso hoch wie in den alten Bundesländern.

Eine zunehmende Lebenserwartung haben jedoch nicht nur die Neugeborenen, sondern alle Altersjahrgänge. So ist nach den derzeitigen Sterblichkeitsverhältnissen gleichzeitig die Restlebenserwartung der beispielsweise 65-jährigen Männer und Frauen um jeweils 4,4 Jahre höher als Anfang der 1990er Jahre. Die Lebenserwartung der Personen im Seniorenalter liegt höher als bei den Neugeborenen, da die Personen, die das 65. Lebensjahr schon erreicht haben, das Risiko früh zu sterben, überwunden haben.

Für die vorliegende Bevölkerungsvorausberechnung war die aktuellste vorliegende, vom Statistischen Bundesamt ermittelte Sterbetafel 2014/2016 der Ausgangspunkt. Anders als in der Vorgängerberechnung aus dem Jahr 2015 wurde für alle Raumeinheiten die gleiche Sterblichkeit unterstellt. Der Trend der steigenden Lebenserwartung setzt sich annahmegemäß auch zukünftig fort. Sie wurde

anhand der vom Statistischen Bundesamt für die 13. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland getroffenen Annahmen angepasst.

In der hier vorliegenden Vorausberechnung wird bis 2030 für das Land Brandenburg ein weiterer Anstieg der Lebenserwartung bei der Geburt um knapp 2 Jahre bei Jungen und Mädchen angenommen. Am Ende des Vorausberechnungszeitraumes im Jahr 2030 wird bei den neugeborenen Jungen eine durchschnittliche Lebenserwartung von knapp 80 und bei Mädchen von rund 85 Jahren unterstellt. Auch für ältere Menschen steigt die fernere Lebenserwartung weiter an, so dass die Zahl der Hochbetagten erheblich zunehmen wird.

1.3 Migration

Die Wanderungsbilanz des Landes Brandenburg, also der Wanderungssaldo aus Zu- und Fortzügen, ist durch wellenförmige Auf- und Abschwünge und ein hohes Maß an Diskontinuität gekennzeichnet. Einzig die Wanderungsbilanz gegenüber den anderen neuen Bundesländern war seit Beginn der 1990er Jahre fast durchgängig leicht negativ. In den 1990er Jahren wurde der Wanderungssaldo Brandenburgs am stärksten durch die Abwanderung in die alten Bundesländer (bis 1993), Wanderungsgewinne aus dem Ausland (zumeist Asylbewerber, Kriegsflüchtlinge und Aussiedler in den Jahren 1991/1992) und eine starke Wohnsuburbanisierung Berlins (Gipfelpunkt 1998 mit per Saldo 28 500 Personen) geprägt. In der Summe resultierten in den Jahren 1992 bis 2000 deutliche Wanderungsgewinne.

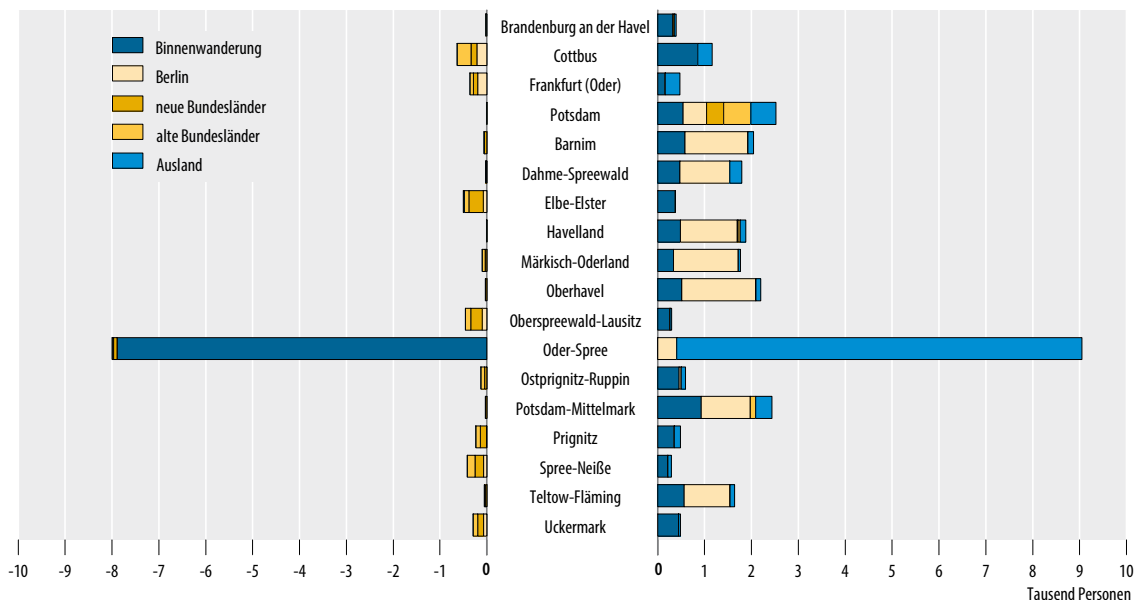
In den 2000er Jahren schwächten sich die Wanderungsgewinne gegenüber Berlin stark ab und wurden weitgehend aufgezehrt durch stetige, jedoch sinkende Wanderungsverluste gegenüber den alten Bundesländern. In den Jahren seit 2010 erzielte das Land Brandenburg wieder zunehmende Wanderungsgewinne, da nunmehr die Wanderungsbilanz gegenüber den alten Bundesländern nahezu ausgeglichen war und steigende Wanderungsgewinne gegenüber Berlin und dem Ausland realisiert

wurden. Nach einem positiven Wanderungssaldo von 18 000 Personen im Jahr 2014 erzielte das Land Brandenburg im Jahr 2015 die höchsten Wanderungsgewinne seit der Wende (knapp 38 000 Personen). Etwa zwei Drittel dieser Gewinne resultierten gegenüber dem Ausland und standen überwiegend im Zusammenhang mit Fluchtmigration aus Ländern wie Syrien, Afghanistan und Iran. Seitdem sind die Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland wieder stark rückläufig.

Gepeist wurden die aktuellen Wanderungsgewinne auch aus der wieder deutlich zunehmenden Wohnsuburbanisierung Berlins, die mit per Saldo rund 11 400 Personen in 2016 jedoch weit entfernt von den Höchstständen der 1990er Jahre waren. Mehr als vier Fünftel der Wanderungsgewinne entfielen dabei auf Kommunen im Berliner Umland. Dennoch ist die Trendentwicklung bemerkenswert, dass auch im Weiteren Metropolenraum die Mehrzahl der amtsfreien Gemeinden und Ämter zuletzt moderate Wanderungsgewinne gegenüber Berlin hatte. Stimuliert wird der Zuzug aus Berlin u.a. durch den Wunsch nach Bildung von Wohneigentum, das Bodenpreisgefälle gegenüber Berlin, das weiterhin sehr niedrige Niveau für Kreditzinsen, eine gute konjunkturelle Entwicklung sowie ein erhebliches Bevölkerungswachstum in Berlin selbst, das mit einer starken Anspannung des Berliner Wohnungsmarktes einhergeht.

Die Wanderungsströme innerhalb des Landes Brandenburg sind sehr vielfältig und setzen sich nicht nur aus nahräumlichen und interregionalen Wanderungen, sondern auch überkreislich gelenkten „Umverteilungen“ der Asylbewerberinnen und Asylbewerber zusammen, die eine hochmobile und zahlenmäßig stark gestiegene Gruppe darstellen. Der Landkreis Oder-Spree hatte aufgrund seiner zentralen Aufnahmestelle für Asylbewerber in Eisenhüttenstadt die höchsten Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland, die durch anschließende Zuweisung an die Kreise als Binnenwanderungsverluste bilanziert wurden.

Durchschnittliche jährliche Wanderungssalden (Zeitraum 2012 bis 2016) nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Die höchsten absoluten Binnenwanderungsgewinne der Jahre 2012 bis 2016 (einschließlich der Zuweisungen aus Eisenhüttenstadt) erzielten Cottbus und die Landkreise Potsdam-Mittelmark und Barnim. Unter den kreisfreien Städten und Landkreisen nimmt Potsdam als Landeshauptstadt auch eine Sonderstellung bei der Außenwanderung ein und war im Untersuchungszeitraum der einzige Kreis mit substanziellen Wanderungsgewinnen gegenüber Berlin, alten wie neuen Bundesländern und dem Ausland.

Das Wanderungsgeschehen hat nicht nur eine quantitative und eine räumliche Dimension, sondern auch eine spezifisch soziodemografische, da nicht alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen am Zu- und Fortzugsgeschehen beteiligt sind. Hochmobil sind insbesondere jüngere Personen der Altersgruppe 18 bis unter 30, bei denen es sich vorwiegend um Menschen handelt, die zwecks beruflicher Bildung oder Aufnahme einer Beschäftigung ihren Wohnort verlagern. Charakteristisch für das Land Brandenburg wie für die anderen neuen Länder war dabei, dass diese altersselektiven Wanderungen früher zu einem hohen Bevölkerungsverlust bei der Gruppe der jungen Erwachsenen führte. Im Zeitraum 2012 bis 2016 verringerten sich im Land Brandenburg in dieser Altersgruppe die jährlichen Verluste und wurden im Jahr 2015 durch starke Gewinne überlagert, die überwiegend im Kontext mit geflüchteten jungen Menschen standen. Im Jahr 2016 zogen lediglich 600 mehr junge Menschen aus dem Land Brandenburg fort als zuzogen und im Fünfjahreszeitraum seit 2012 nur insgesamt 1700 Personen. Hiervon gehen somit nur noch relativ geringe negative generative Effekte aus, da die künftige Elterngeneration und damit die Zahl der Geburten im Land Brandenburg kaum geschmälert wurden.

Das Wanderungsverhalten der Bevölkerung ist nur schwer vorhersehbar, da es von vielen Parametern abhängig ist, die sich im Zeitablauf ändern und bestehende Wanderungstrends verstärken oder abschwächen können. Ökonomische, politische, rechtliche, gesellschaftliche und demografische Rahmenbedingungen spielen dabei eine Rolle. Die Abschätzung der künftigen Dynamik der internationalen Migration stellt den größten Unsicherheitsfaktor bei der Annahmefindung und Ergebnisausweisung der Bevölkerungsvorausberechnung dar. Der künftige Umfang der Zu- und Fortzüge gegenüber anderen EU-Staaten, mehr noch aber von Flüchtlingen aus

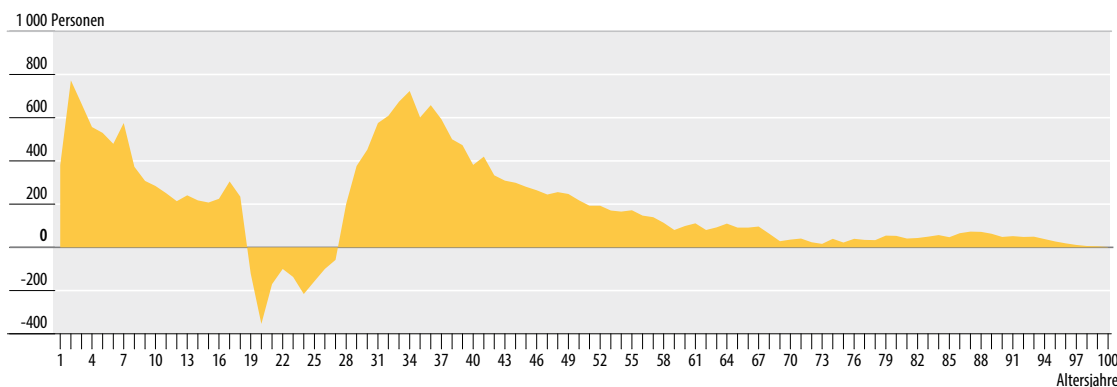
außereuropäischen Ländern lässt sich gegenwärtig nur schwer einschätzen. Gerade bei letzterer Gruppe gibt es aufgrund von Krieg, Terror, Flucht und Vertreibung sowie wirtschaftlichem Niedergang in den Herkunftsstaaten bzw. einer schwierigen Perspektive in den Erstaufnahmestaaten ein für Deutschland sehr großes Migrationspotenzial. Andererseits werden das Maß der Zuwanderung und der Verbleib in Deutschland bzw. Brandenburg aber auch stark von künftigen Entwicklungen in den Herkunftsländern und migrationspolitischen Weichenstellungen auf nationaler und EU-Ebene abhängig sein. Zudem ist mit einer Vielzahl von nicht bezifferbaren Binnenwanderungen von (anerkannten) Flüchtlingen innerhalb von Brandenburg und Deutschland zu rechnen, die sich aus beruflichen, familiären und anderen Motiven ergeben.

Für den Vorausberechnungszeitraum wurde eine Alters- und Geschlechtsstruktur der zu- und fortziehenden Personen unterstellt, die bei der deutschen Bevölkerung auf dem Stützzeitraum der Jahre 2014 bis 2016 beruht und bei der ausländischen Bevölkerung auf den Jahren 2012 bis 2016. Der längere Stützzeitraum bei mobilen ausländischen Personen soll die besondere Prägung der Alters- und Geschlechtsstruktur durch die verstärkte Zuwanderung im Kontext der Fluchtmigration in den Jahren 2015 und 2016 etwas nivellieren.

Zur Festlegung der Wanderungsannahmen betreffend der Zu- und Fortzüge gegenüber dem Ausland wurde in einem ersten Schritt das langjährige Mittel des Wanderungssaldos Deutschlands gegenüber dem Ausland herangezogen, das von Phasen hoher wie auch niedriger Nettozuwanderung geprägt wurde. In einem zweiten Schritt wurde angenommen, dass im Zeitraum der Vorausberechnung das Land Brandenburg an dieser Wanderung den gleichen Anteil haben wird wie in den letzten Jahren (Stützzeitraum 2012 bis 2016; ohne das durch eine Sondersituation geprägte Jahr 2015).

Die Wanderungsannahmen gehen in der mittleren Variante davon aus, dass bei der inländischen Wanderungsbilanz im Wesentlichen die Trends der letzten Jahre fortbestehen. Demzufolge werden Wanderungsgewinne gegenüber Berlin die positive Wanderungsbilanz Brandenburgs gegenüber anderen Bundesländern prägen, während die Wanderungsbilanz gegenüber den alten Bundesländern in etwa ausgeglichen ausfallen wird und weiterhin leichte Wanderungsverluste gegenüber den anderen neuen Bundesländern auftreten. Unterstellt werden durch-

Durchschnittliche jährliche Außenwanderungssalden im Land Brandenburg (Zeitraum 2012 bis 2016) nach Altersjahren



schnittliche jährliche Wanderungsgewinne des Landes Brandenburg gegenüber Berlin, die noch etwas höher als in den Jahren 2012 bis 2016 ausfallen und dem Langfristniveau seit 1991 entsprechen. Gerade in den Anfangsjahren der Vorausberechnung ist vor dem Hintergrund der Steigerung der Bautätigkeit im Land Brandenburg und dem hohen Nachfrageüberhang auf dem Berliner Wohnungsmarkt von erheblichen Wanderungsgewinnen für Brandenburg auszugehen. U.a. die ebenfalls starke Steigerung der Wohnungsbautätigkeit in Berlin spricht aber dafür, dass mittel- und langfristig die Wohnsuburbanisierung Berlins wieder abflachen wird.

In der aktuellen Vorausberechnung wird in den Annahmen der mittleren Variante von ganz erheblichen Wanderungsgewinnen für das Land Brandenburg in Höhe von 200 000 Personen im Zeitintervall 2017 bis 2030 ausgegangen. Dies entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wanderungsgewinn von 14 300 Personen, wobei in den Anfangsjahren mit deutlich höheren Gewinnen gerechnet wird als zum Ende des Vorausberechnungszeitraums. Die angenommenen jährlichen Wanderungsgewinne gemäß der mittleren Variante entsprechen damit im Durchschnitt in etwa dem Niveau des Stützzeitraums 2012 bis 2016 (ohne das durch eine Sondersituation geprägte Jahr 2015). Unterstellt wird hierbei, dass ein Drittel der Nettozuwanderungen aus dem Ausland stammen und zwei Drittel aus dem Inland. Die Wanderungsannahmen gehen von einer unterschiedlichen Dynamik in den Teilräumen des Landes aus. Danach entfallen in der mittleren Variante ca. drei Viertel der Wanderungsgewinne auf das Berliner Umland, das somit auch künftig demografisch in erheblich stärkerem Maß von der Wohnsuburbanisierung Berlins profitieren wird als der Weitere Metropolraum.

Die mittlere Variante der Wanderung stellt die nach derzeitigem Kenntnisstand als am wahrscheinlichsten erachtete Hauptvariante in der hier vorliegenden Veröffentlichung dar und wird dementsprechend im Textteil und den Grafiken ausführlich dargestellt. Um den erheblichen Unsicherheiten im Umfang des künftigen Wanderungsgeschehens Rechnung zu tragen, wurden zwei Varianten der Bevölkerungsentwicklung berechnet und im Tabellenteil detailliert ausgewiesen. Die Annahmen zu Fertilität und Mortalität sind hingegen in allen drei Varianten identisch.

In der unteren Variante wird von einer geringeren Dynamik der Suburbanisierung Berlins und einer et-

was moderateren Auslandszuwanderung und damit geringeren Wanderungsgewinnen ausgegangen. In der oberen Variante fallen die Wanderungsgewinne hingegen am höchsten aus, insbesondere da hier von starken Wanderungsgewinnen gegenüber Berlin ausgegangen wird, die das jährliche Niveau der Jahre seit 2012 noch um gut ein Drittel übersteigen. Dieser Wanderungsansatz geht davon aus, dass sich die Zahl der Zuzüge aus Berlin vornehmlich in das Berliner Umland gegenüber der mittleren Variante erst mit zeitlicher Verzögerung reduzieren wird und der Wanderungssaldo gegenüber dem Ausland höher ausfallen wird. Durch die Varianten ergibt sich ein Korridor der möglichen künftigen Bevölkerungsentwicklung.

2 Ergebnisse

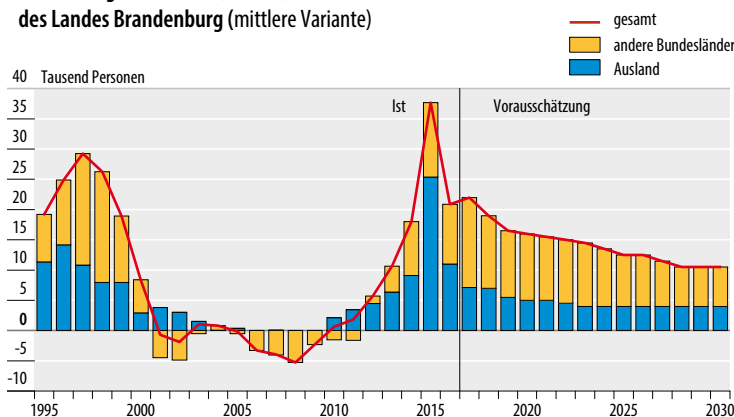
2.1 Die Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg

Wenn die zugrunde gelegten Annahmen der mittleren Variante eintreffen, wird die Bevölkerungszahl im Land Brandenburg in den Jahren 2017 bis 2030 gegenüber dem amtlichen fortgeschriebenen Bevölkerungsstand am 31.12.2016 um ca. 44 000 Personen (1,7 Prozent) zurückgehen. Für das Jahr 2030 ergibt sich ein Bevölkerungsstand von 2,45 Mio. Einwohnern. In den Jahren bis 2020 ist ein leichtes Bevölkerungswachstum wahrscheinlich, da die hohen Wanderungsgewinne das Geburtendefizit mehr als kompensieren können. In den Folgejahren erhöht sich jedoch das Geburtendefizit und langfristig sind zudem gemäß den Annahmen deutlich niedrigere Wanderungsgewinne zu erwarten. Infolgedessen fällt voraussichtlich ab dem Jahr 2026 die Bevölkerungszahl unter das Ausgangsniveau des Jahres 2016.

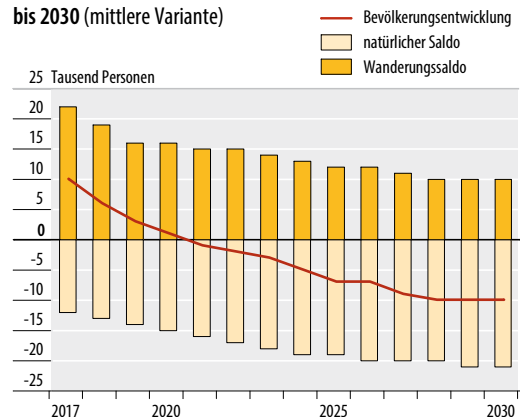
Bei unterstellter konstanter allgemeiner Geburtenziffer nehmen die jährlichen Sterbeüberschüsse (Differenz aus Geburten und Sterbefällen) trotz steigender Lebenserwartung landesweit zu. Liegt der natürliche Bevölkerungsverlust im Land derzeit noch bei rund 10 000 Personen pro Jahr, so wird er sich bis 2030 mehr als verdoppeln (auf knapp 21 000 Personen). Das würde bedeuten, dass im gesamten Vorausberechnungszeitraum 244 000 Menschen im Land mehr sterben werden als durch Geburten ersetzt werden können.

Der bestehende Altersaufbau der Brandenburger Bevölkerung führt dazu, dass zukünftig die Zahl der alten Menschen stark anwachsen wird und weniger junge potenzielle Mütter und Väter vorhanden sind.

Wanderungsannahmen (Salden) des Landes Brandenburg (mittlere Variante)



Jährliche Bevölkerungsveränderung im Land Brandenburg bis 2030 (mittlere Variante)



Zwar wird sich bis zum Jahr 2030 die Zahl junger Frauen im Land Brandenburg, die zwischen 15 und unter 45 Jahre alt sind, nur um 5 Prozent reduzieren. Die vergleichsweise fertilen Altersjahrgänge der 25- bis unter 35-jährigen Frauen nehmen aber um 30 Prozent ab. Das hat zur Folge, dass bis zum Jahr 2030 trotz unterstellter konstanter Geburtenraten und einer erheblichen Zuwanderung die jährliche Zahl der geborenen Kinder im Land Brandenburg um fast ein Viertel (von 20 900 Personen im Jahr 2016 auf 16 000 im Jahr 2030) sinkt. Entgegengesetzt entwickelt sich die angenommene Zahl der Sterbefälle, die altersstrukturbedingt bis 2030 um fast ein Fünftel ansteigen wird (von 30 800 Personen auf 36 600 im Jahr 2030).

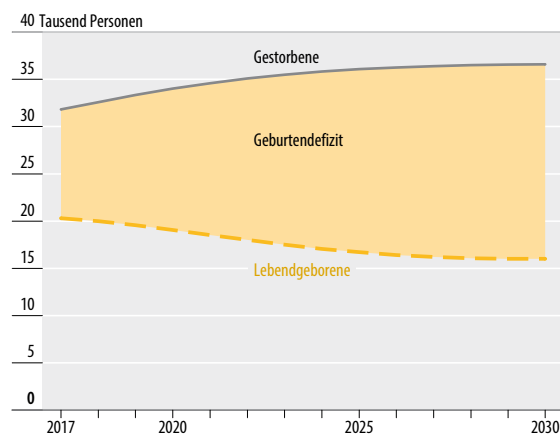
Das bedeutet, dass sich das im Land Brandenburg seit dem Jahr 2014 auftretende Bevölkerungswachstum kurz- und mittelfristig fortsetzen wird. Ab dem Jahr 2021 sind Rückgänge wahrscheinlich und erst ab dem Jahr 2026 dürfte die Bevölkerungszahl niedriger ausfallen als im Basisjahr der Vorausberechnung (2016). Im Vergleich zu den im Jahr 2015 veröffentlichten Vorausberechnungen von AfS B-B/LBV wie auch des Statistischen Bundesamtes (13. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung) wird somit aktuell

von einem deutlich moderateren Bevölkerungsrückgang ausgegangen, was in erster Linie aus höheren Wanderungsgewinnen resultiert.

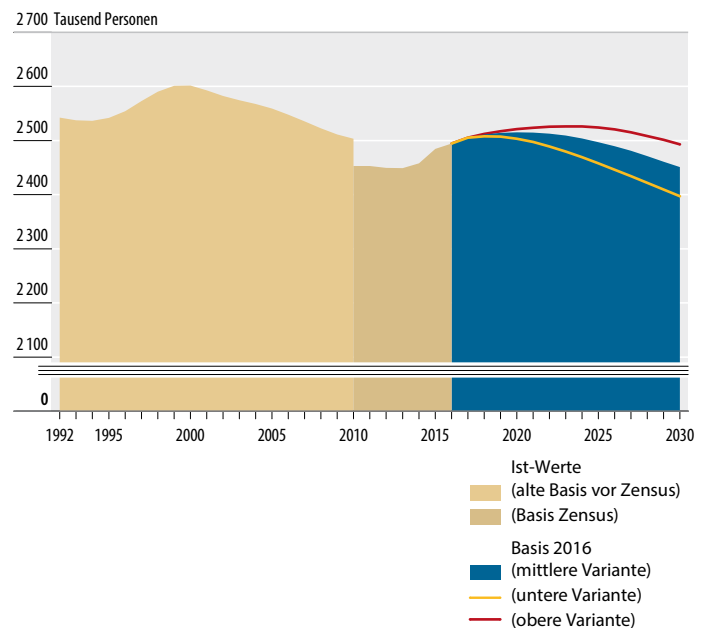
Zu einem mehr als doppelt so hohen Bevölkerungsrückgang kommt es hingegen, wenn die Variante mit niedrigeren Wanderungsgewinnen gegenüber Berlin und dem Ausland (untere Variante) zugrunde gelegt wird. Der Bevölkerungsbestand würde um 3,9 Prozent auf knapp 2,40 Mio. Einwohner im Jahr absinken. Wird insbesondere die Wohnsuburbanisierung Berlins eine deutlich stärkere Dynamik gewinnen als in der mittleren Variante angenommen, ist ein Entwicklungsverlauf der Bevölkerungszahl gemäß der oberen Variante wahrscheinlich. Hiernach setzt sich die Zunahme der Bevölkerungszahl bis zum Jahr 2023 fort und sinkt erst im Jahr 2030 geringfügig unter den Stand des Jahres 2016 ab. Die Bevölkerungszahl im Jahr 2030 wäre bei Eintreffen der Annahmen der oberen Variante nur 0,1 Prozent niedriger als im Basisjahr 2016 (2,49 Mio. Einwohner).

Die Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg verläuft gemäß der mittleren Variante räumlich stark differenziert und wird die Disparitäten zwischen dem Berliner Umland und dem Weiteren

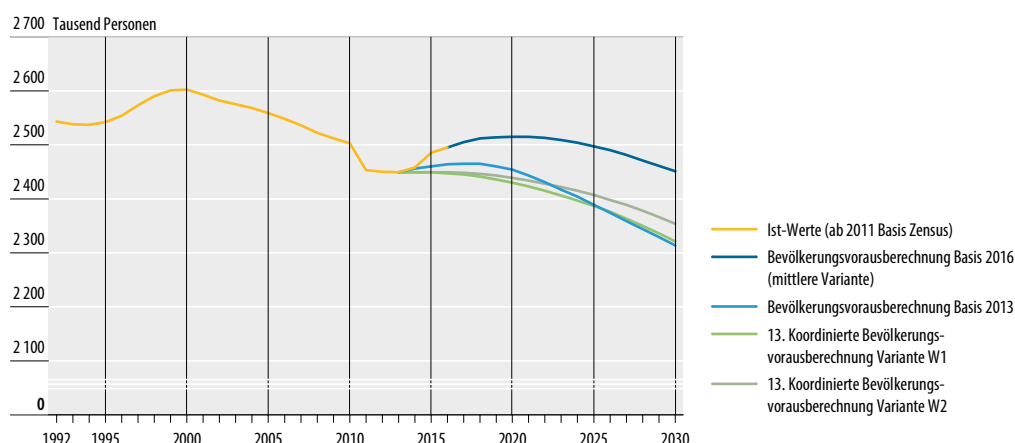
Natürliche Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg bis 2030 (mittlere Variante)



Entwicklung der Bevölkerungszahl im Land Brandenburg 1992 bis 2016 Ist-Werte, 2017 bis 2030 Annahmen Bevölkerungsvorausberechnung (Basis 2016, drei Varianten)



Vergleich veröffentlichter Bevölkerungsvorausberechnungen mit der Ist-Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg

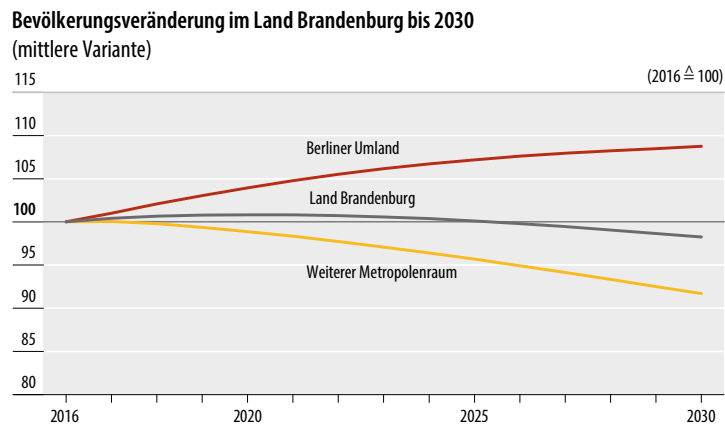


Metropolenraum verschärfen. Im Umland von Berlin (ämterstarke Abgrenzung ohne die amtsangehörige Gemeinde Gosen-Neu Zittau) ist bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums ein kontinuierlicher, deutlicher Zuwachs der Bevölkerung zu erwarten. Im Jahr 2030 dürfte die Bevölkerung im Berliner Umland um 8,7 Prozent höher als im Basisjahr der Vorausberechnung ausfallen (+84 000 Personen).

Im Weiteren Metropolenraum kommt es ab dem Jahr 2018 voraussichtlich zu einem Bevölkerungsrückgang, der sich zunehmend verschärfen wird, wenn die nur noch dünn besetzten Altersjahrgänge, die nach der Wende geboren wurden, in die Familienbildungsphase kommen und weniger Nachwuchs als die Jahrgänge zuvor haben werden. Gleichzeitig nimmt in beiden Teilräumen die Zahl der Gestorbenen im Zeitverlauf zu, da die oberen Altersjahrgänge, die ein höheres Sterberisiko haben, immer stärker besetzt sind. Im Weiteren Metropolenraum ist mit einem deutlichen Bevölkerungsrückgang in Höhe von 8,3 Prozent (rund 127 000 Personen) bis 2030 zu rechnen, der ausschließlich aus dem Geburtendefizit resultiert, da Wanderungsgewinne gegenüber Berlin und dem Ausland angenommen werden.

Damit verschieben sich die Bevölkerungsproportionen zwischen den beiden Analyseräumen weiter zugunsten des Berliner Umlandes. Der Anteil der hier wohnenden Brandenburger an der Landesbevölkerung steigt in der mittleren Variante von gut 38 auf knapp 43 Prozent im Jahr 2030 an, obwohl das Berliner Umland nur einen Anteil von 10 Prozent an der Gesamtfläche des Landes einnimmt. Die Bevölkerungsdichte im Umland Berlins nimmt von 337 auf 366 Einwohner je km² im Jahr 2030 zu. Dieser Wert liegt damit deutlich über dem Gesamtdurchschnitt der Bundesrepublik Deutschland von 231 Einwohnern je km² im Jahr 2016.

Im Gegensatz hierzu sinkt der Anteil der Einwohner im Weiteren Metropolenraum an der Gesamtbevölkerung von 62 auf voraussichtlich 57 Prozent in 2030 ab. Damit verbunden ist ein weiterer Rückgang der Bevölkerungsdichte von 57 auf 53 Einwohner je km² im Jahr 2030. Das bedeutet aber auch, dass jedem Einwohner im Weiteren Metropolenraum am Ende des Vorausberechnungszeitraums rechnerisch siebenmal so viel Fläche zur Verfügung steht wie im Berliner Umland.



**Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg (mittlere Variante),
bei geringerer Wanderung (untere Variante) und bei erhöhter Wanderung (obere Variante)**

Gebiet	2016	2020	2025	2030	Entwicklung 2030 gegenüber 2016	2017 bis 2030		
						natürlicher Saldo	Wanderungssaldo	
	1 000 Personen				%	1 000 Personen		
mittlere Variante								
Berliner Umland.....	959,0	996,8	1 027,8	1 042,8	83,8	8,7	-66,4	150,2
Weiterer Metropolenraum....	1 535,7	1 518,5	1 469,3	1 408,3	-127,3	-8,3	-177,1	49,8
Land Brandenburg	2 494,6	2 515,3	2 497,1	2 451,1	-43,6	-1,7	-243,5	200,0
untere Variante								
Berliner Umland.....	959,0	989,6	1 001,7	1 006,0	47,0	4,9	-69,4	116,4
Weiterer Metropolenraum....	1 535,7	1 513,8	1 456,3	1 391,2	-144,5	-9,4	-176,1	31,6
Land Brandenburg	2 494,6	2 503,4	2 458,0	2 397,2	-97,5	-3,9	-245,4	148,0
obere Variante								
Berliner Umland.....	959,0	999,8	1 044,7	1 068,4	109,4	11,4	-65,0	174,4
Weiterer Metropolenraum....	1 535,7	1 521,3	1 479,4	1 424,5	-111,2	-7,2	-172,7	61,5
Land Brandenburg	2 494,6	2 521,1	2 524,1	2 492,9	-1,8	-0,1	-237,7	236,0

2.2 Die Bevölkerungsentwicklung in den Regionen, kreisfreien Städten und Landkreisen

In vier der fünf Planungsregionen des Landes Brandenburg ist bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums laut der mittleren Variante mit einer Bevölkerungsabnahme in Höhe zwischen rund 4 Prozent und 6 Prozent zu rechnen. Erwartete Wanderungsgewinne werden in diesen Regionen das Geburtendefizit nur teilweise kompensieren können. Lediglich in der bevölkerungsreichsten Region Haveland-Fläming wird die Bevölkerungszahl im Jahr 2030 voraussichtlich um knapp 6 Prozent höher ausfallen als im Jahr 2016. Diese Region ist demografisch durch das dynamische Wachstum der Landeshauptstadt Potsdam, aber auch durch die Suburbanisierung von Berlin und Potsdam begünstigt.

Innerhalb der Regionen werden sich die gegensätzlichen Entwicklungstendenzen zwischen den im Berliner Umland befindlichen Regionsteilen und solchen im Weiteren Metropolenraum weiter fortsetzen. Während in den äußeren Landesteilen die Bevölkerungszahlen weiter sinken werden, wächst die Bevölkerung in den an Berlin angrenzenden Teilen an. Dabei konzentriert sich der Zuwachs auf den südlichen und westlichen Teil des Berliner Umlandes.

Die stark divergierende Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg wird sich auch künftig fortsetzen. Entscheidend für die künftige Bevölkerungsentwicklung ist auf der kreislichen Ebene überwiegend das Geburtendefizit, das bereits in der Gegenwart alle Landkreise und kreisfreien Städte (außer Potsdam) aufweisen. Die Einwohnerzahl der im Weiteren Metropolenraum gelegenen kreisfreien Städte und Oberzentren Brandenburg an der Havel und Frank-

furt (Oder) ist in der mittleren Variante nur geringfügig rückläufig bis zum Jahr 2030 bzw. bei Cottbus geringfügig steigend. Eine Sonderrolle nimmt die kreisfreie Stadt Potsdam ein als unmittelbar an Berlin angrenzende Landeshauptstadt, Standort der größten Universität, zahlreicher Forschungseinrichtungen und bedeutender Arbeitgeber sowie attraktiver Wohnort. Gut ein Drittel des Bevölkerungswachstums des Landes Brandenburg in den Jahren 2012 bis 2016 entfiel allein auf Potsdam und auch die relativen Wachstumsraten waren mit 9,0 Prozent nirgendwo höher. Auch künftig sind hier wahrscheinlich starke Wanderungsgewinne zu erwarten, die sich annahmegemäß bis 2030 zusammen mit dem mehr als ausgeglichenen positiven natürlichen Saldo in einem sehr starken Bevölkerungszuwachs von rund 24 Prozent niederschlagen. Damit verbunden sind jedoch hohe Anforderungen an den Wohnungsneubau und den Ausbau der verkehrlichen und sozialen Infrastruktur. Da das aktuelle Bevölkerungswachstum von Potsdam sehr stark auf einer exogenen Dynamik, sprich Wanderungsgewinnen, beruht, ist bei Nachlassen dieser Impulse von außen auch ein deutlich moderaterer Entwicklungsverlauf denkbar (vergleiche Ergebnisse der unteren Variante im Tabellenteil).

Die Mehrzahl der Landkreise muss sich gemäß der mittleren Variante der Bevölkerungsvorausberechnung langfristig auf einen Bevölkerungsrückgang einstellen, wobei dieser Trend wegen erheblicher zu erwartender Wanderungsgewinne nur auf einen Teil der an Berlin angrenzenden Kreise zutrifft. Nur der an den relativ gering verdichteten Südosten Berlins (Bezirk Treptow-Köpenick) angrenzende Landkreis Oder-Spree hat unter den Umlandkreisen Berlins langfristig deutlich überdurchschnittliche Bevölkerungsverluste zu verzeichnen, da er das Geburtende-

Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten und Landkreisen (mittlere Variante)

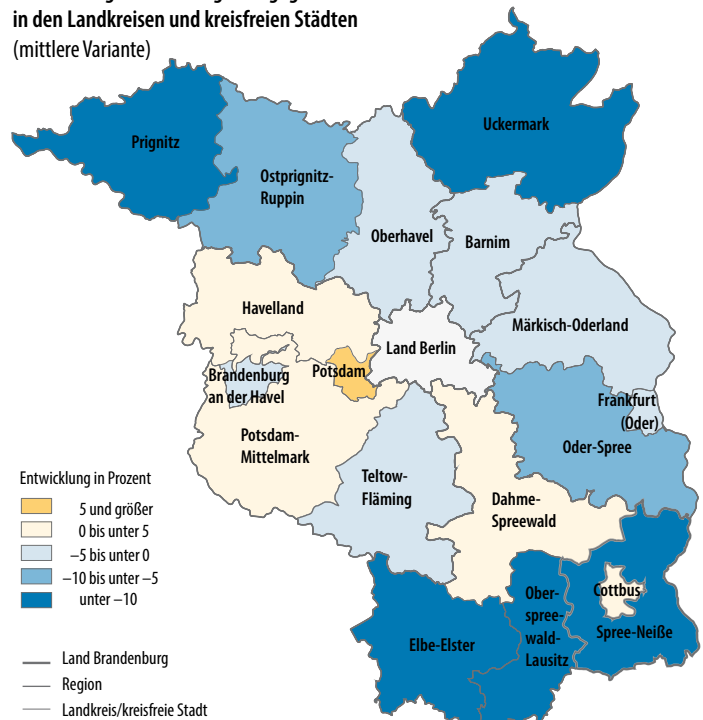
Verwaltungseinheit	2016	2020	2025	2030	Entwicklung 2030 gegenüber 2016		2017 bis 2030		
							natürlicher Saldo	Wanderungssaldo	
					1 000 Personen				%
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel...	71,7	72,5	71,9	70,2	-1,5	-2,1	-7,4	5,9	
Cottbus.....	100,4	102,5	103,1	101,6	1,2	1,2	-9,4	10,6	
Frankfurt (Oder).....	58,2	59,0	59,1	58,1	-0,1	-0,1	-5,2	5,1	
Potsdam.....	171,8	185,7	202,4	213,2	41,4	24,1	1,2	40,2	
Landkreise									
Barnim.....	179,4	183,0	182,3	178,3	-1,0	-0,6	-17,4	16,4	
Dahme-Spreewald.....	166,1	170,1	171,4	171,2	5,1	3,1	-15,8	20,9	
Elbe-Elster.....	104,4	101,1	96,2	90,6	-13,8	-13,2	-14,5	0,7	
Havelland.....	159,7	163,2	163,6	162,5	2,8	1,8	-13,4	16,2	
Märkisch-Oderland.....	191,7	193,1	190,9	187,0	-4,7	-2,4	-20,5	15,8	
Oberhavel.....	208,6	211,0	210,5	208,2	-0,4	-0,2	-18,3	17,8	
Oberspreewald-Lausitz.....	112,0	109,2	104,6	99,7	-12,3	-11,0	-14,6	2,3	
Oder-Spree.....	178,8	177,4	172,1	165,6	-13,2	-7,4	-21,0	7,8	
Ostprignitz-Ruppin.....	99,4	98,1	94,5	90,1	-9,3	-9,3	-11,2	1,9	
Potsdam-Mittelmark.....	212,2	215,0	215,4	214,2	2,0	0,9	-20,5	22,5	
Prignitz.....	77,8	75,8	72,0	67,8	-10,0	-12,8	-10,5	0,6	
Spree-Neiße.....	116,8	113,2	107,5	101,2	-15,6	-13,4	-15,9	0,3	
Teltow-Fläming.....	164,8	167,1	166,1	163,5	-1,3	-0,8	-14,4	13,0	
Uckermark.....	120,9	118,4	113,5	108,0	-12,8	-10,6	-14,8	1,9	
Land Brandenburg	2 494,6	2 515,3	2 497,1	2 451,1	-43,6	-1,7	-243,5	200,0	

fizit nicht durch entsprechende Wanderungsgewinne kompensieren kann. Dies gilt in noch stärkerem Maße für die Berlin nicht tangierenden Landkreise, für die geringe Wanderungsgewinne und eine unter Reproduktionsaspekten ungünstigere Altersstruktur charakteristisch sind. Hier treten bis zum Jahr 2030 Bevölkerungsverluste zwischen 11 und 13 Prozent auf. Eine günstigere Entwicklung tritt ein, falls die Wanderungsgewinne höher ausfallen (siehe obere Variante im Tabellenteil).

In den Landkreisen mit Anteilen sowohl am Berliner Umland als auch am Weiteren Metropolitanraum ist die Bevölkerungsentwicklung in beiden Analyseebenen zumeist gegenläufig. Für fast alle Landkreise wurde in den zum Berliner Umland gehörenden Kreissegmenten trotz Geburtendefizit ein weiterer Bevölkerungsanstieg bis zum Jahr 2030 vorausgerechnet. Dies trifft verstärkt auf die im Westen und Süden an Berlin angrenzenden Kreissegmente zu.

Für die im Weiteren Metropolitanraum gelegenen Anteile der an Berlin angrenzenden Landkreise verläuft die Bevölkerungsentwicklung auch künftig negativ. Der errechnete Bevölkerungsrückgang bis 2030 beträgt zwischen 5 Prozent (Landkreis Barnim) und mehr als 10 Prozent (Landkreis Märkisch-Oderland). Die Ursachen für diese Einwohnerverluste liegen auch hier allein im Geburtendefizit. Die äußeren Landesteile können voraussichtlich nur auf moderate Wanderungsgewinne hoffen. So fehlt hier ein Ausgleich für den fertilitäts- und altersstrukturell bedingten natürlichen Einwohnerverlust, was den Unterschied zum Berliner Umland ausmacht. Damit setzt sich auch innerhalb der an Berlin angrenzenden Landkreise die Veränderung der Bevölkerungsverteilung zu Gunsten von Gemeinden des Berliner Umlandes fort.

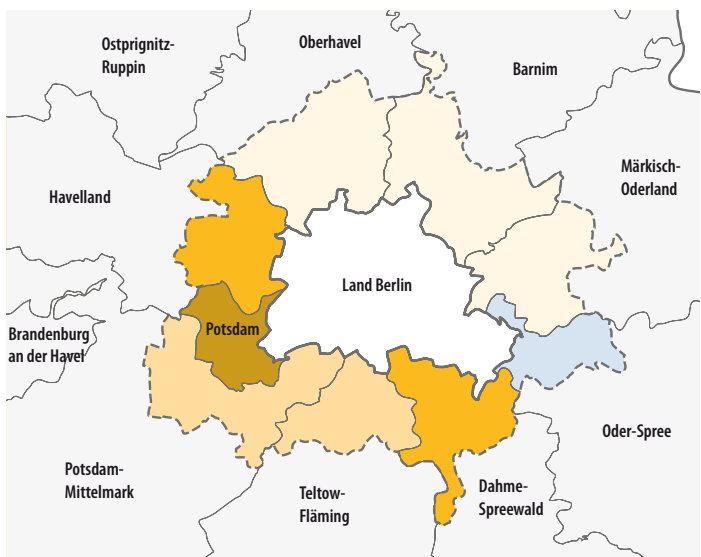
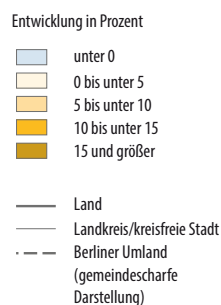
Land Brandenburg
Bevölkerungsentwicklung 2030 gegenüber 2016
in den Landkreisen und kreisfreien Städten
 (mittlere Variante)



Bevölkerungsentwicklung im Berliner Umland nach Kreisen (mittlere Variante)

Teilräume des Berliner Umlandes	2016	2020	2025	2030	Entwicklung 2030 gegenüber 2016	
	1 000 Personen				%	
Potsdam.....	171,8	185,7	202,4	213,2	41,4	24,1
Barnim.....	102,1	105,1	106,5	105,1	3,0	2,9
Dahme-Spreewald.....	95,6	100,4	104,4	107,4	11,8	12,3
Havelland.....	83,0	87,0	89,9	91,8	8,8	10,6
Märkisch-Oderland.....	115,0	117,9	118,7	118,2	3,1	2,7
Oberhavel.....	160,5	163,6	164,9	164,7	4,2	2,6
Oder-Spree.....	40,6	40,9	40,4	39,3	-1,3	-3,2
Potsdam-Mittelmark...	118,7	122,0	124,8	126,6	8,0	6,7
Teltow-Fläming.....	71,5	74,2	75,8	76,4	4,9	6,8
Berliner Umland	959,0	996,8	1 027,8	1 042,8	83,8	8,7

Land Brandenburg
Bevölkerungsentwicklung
2030 gegenüber 2016
im Berliner Umland
 (mittlere Variante)



2.3 Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung

Die Komplexität des demografischen Wandels zeigt sich nicht nur in der stark unterschiedlichen räumlichen Bevölkerungsentwicklung, sondern auch in Änderungen in der Alterszusammensetzung. Gerade durch die ungleichmäßige Besetzung von Alterskohorten, etwa infolge des Geburtenausfalls nach 1990, kann es in einzelnen Altersgruppen mittel- und langfristig zu starken Bevölkerungsab- wie auch -zunahmen kommen. Altersstrukturverschiebungen führen zu einem veränderten Bedarf bei altersspezifischer Infrastruktur wie Bildung, Gesundheitsversorgung und Pflegediensten. Auch die Erwerbsbeteiligung, Einkommen und Steueraufkommen sind zumindest teilweise altersstrukturabhängig. Zudem gilt es, die regional differenzierten Trends in der Entwicklung der Altersstruktur zu berücksichtigen, die große Relevanz für die räumlichen Planungen und Fachplanungen haben.

Der zukünftige Anstieg des Durchschnittsalters der Bevölkerung ist zum Teil bereits in der heutigen Altersstruktur der Bevölkerung angelegt. Die unteren Altersjahrgänge – insbesondere die seit 1990 Geborenen – sind wegen niedriger Geburtenzahlen nur dünn besetzt. Ein erneuter Geburtenrückgang ist praktisch unumgänglich, da die nicht geborenen Kinder ihrerseits auch als Eltern fehlen werden (sogenanntes Demografisches Echo). Der Trend zum Anstieg des durchschnittlichen Lebensalters besteht

zumindest fast europaweit. Allerdings laufen diese Prozesse im Land Brandenburg wie in den anderen neuen Bundesländern wegen der ungünstigeren Altersstruktur und der Abwanderung von Personen im fortpflanzungsfähigen Alter schneller ab als z.B. in den alten Bundesländern.

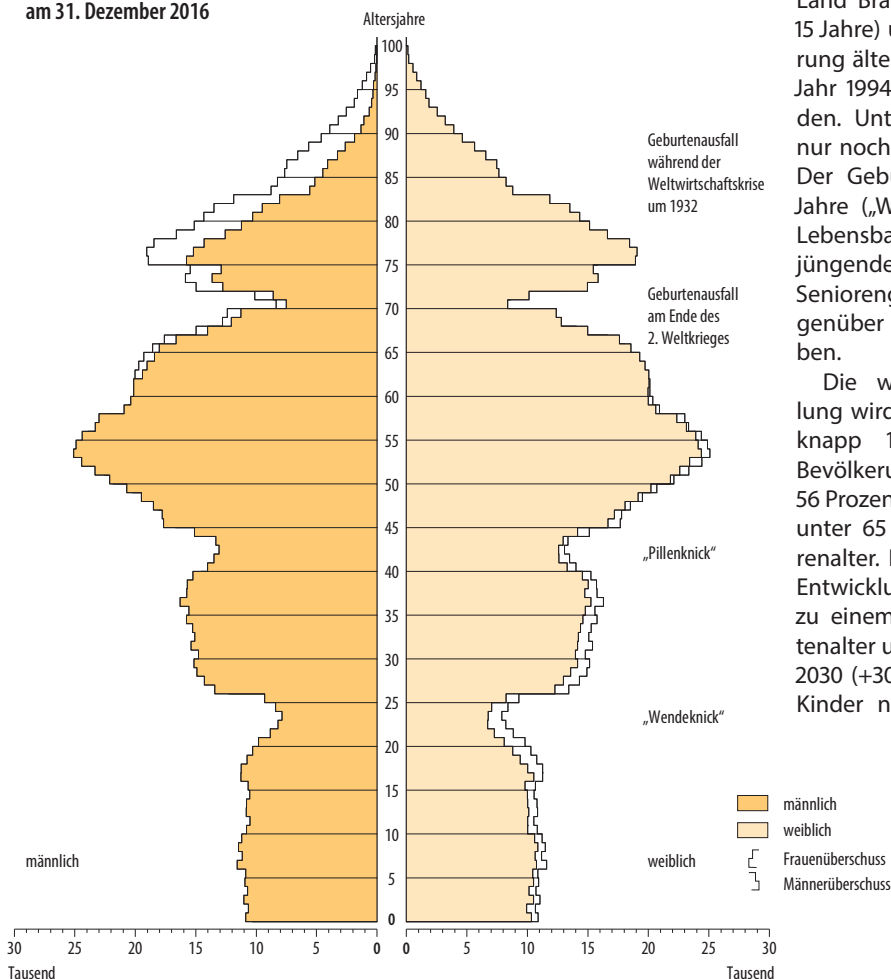
Lag im Jahr 2016 das Durchschnittsalter der Brandenburger Bevölkerung bei 46,9 Jahren, so wird im Jahr 2030 die Bevölkerung im Land durchschnittlich 48,6 Jahre alt sein. Das bereits in der Gegenwart höhere Durchschnittsalter der Bevölkerung im Weiteren Metropolitanraum wird noch etwas schneller ansteigen als im Berliner Umland. Im Jahr 2030 ergibt sich für das Berliner Umland ein Durchschnittsalter der Bevölkerung von 46,5 Jahren und für den Weiteren Metropolitanraum von 50,1 Jahren.

Auf der Landesebene wird die Zahl der Kinder entsprechend der mittleren Variante der Bevölkerungsvorausberechnung kurz- und mittelfristig leicht ansteigen um dann bis zum Jahr 2030 wieder in etwa auf das Ausgangsniveau des Jahres 2016 zu fallen. Die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter sinkt kontinuierlich, während die Zahl der Personen im Rentenalter (65 Jahre und älter) durchgängig erheblich ansteigt. Die Bevölkerungsproportionen verschieben sich somit immer mehr zugunsten höherer Altersjahre. Der Lebensbaum des Landes Brandenburg gleicht zunehmend einer Kiefer mit einem schlanken Stamm (geringe Kinderzahl) und einer großen Krone (viele ältere und hochbetagte Menschen).

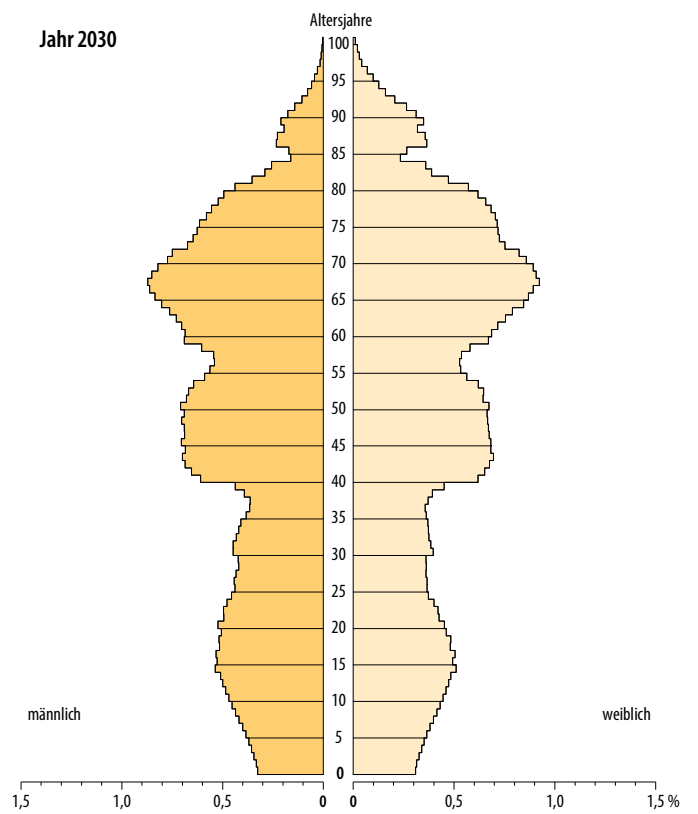
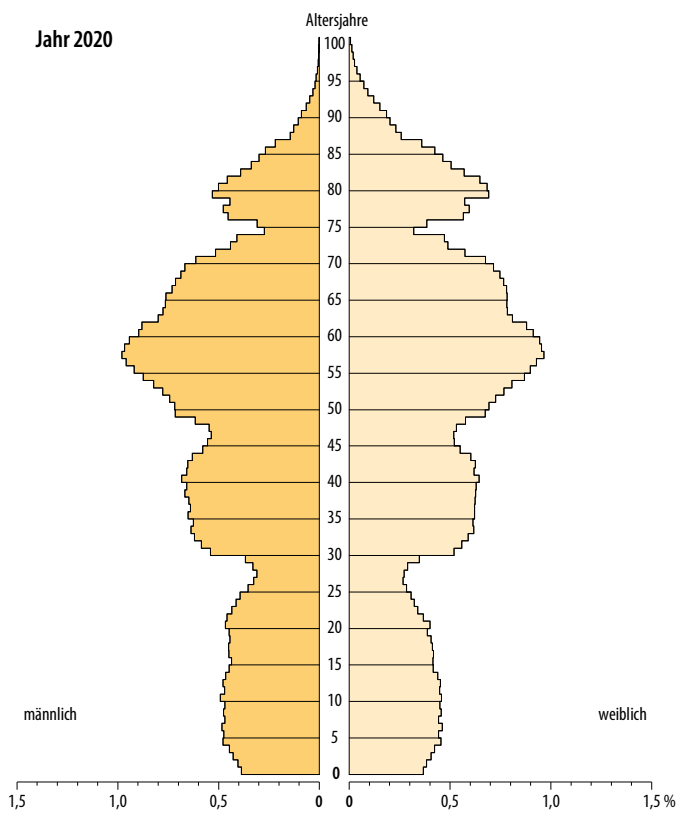
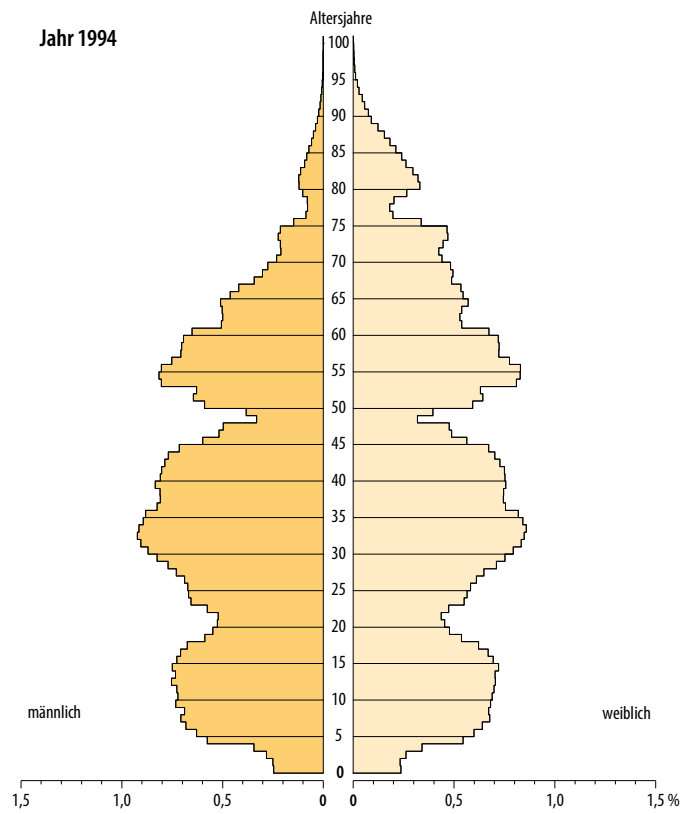
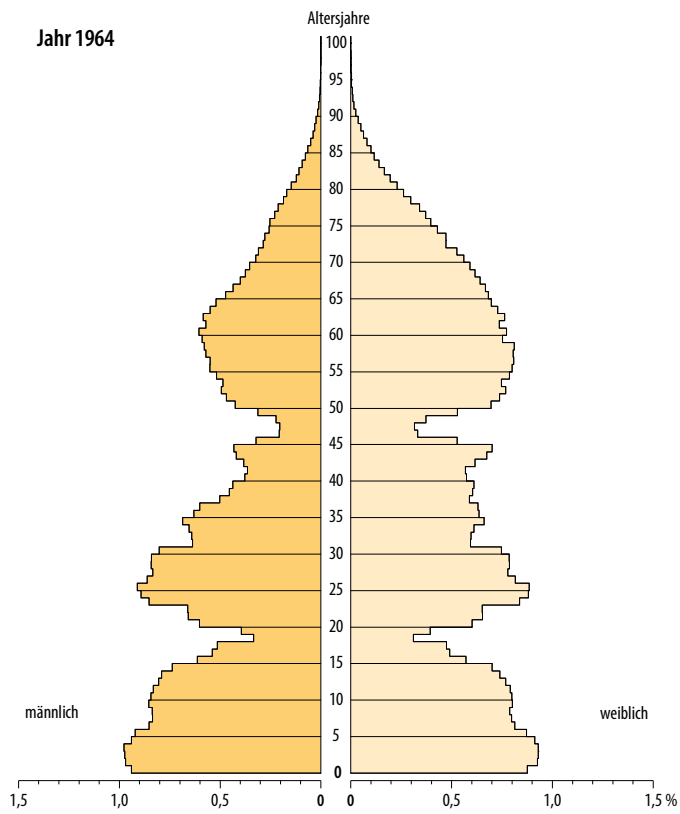
Die Bevölkerung unterliegt in ihrer Entwicklung einem permanenten Wandel. Vor rund 50 Jahren war jede vierte Person im Kindesalter (unter 15 Jahre) und etwa 15 Prozent der Bevölkerung älter als 65 Jahre. 30 Jahre später, im Jahr 1994 ist die stabile Basis verschwunden. Unter 15-jährige Personen machen nur noch einen Anteil von 18 Prozent aus. Der Geburtenausfall Anfang der 1990er Jahre („Wendeknick“) wird graphisch im Lebensbaum langsam durch den sich verjüngenden Stamm sichtbar. Der Anteil der Seniorengeneration ist mit 14 Prozent gegenüber dem Jahr 1964 konstant geblieben.

Die weitere demografische Entwicklung wird im Jahr 2030 dazu führen, dass knapp 13 Prozent der Brandenburger Bevölkerung im Kindesalter sein wird, 56 Prozent im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) und 31 Prozent im Seniorenalter. In absoluten Zahlen führt dieser Entwicklungstrend auf der Landesebene zu einem Anstieg der Personen im Rentenalter um 176 000 Personen bis zum Jahr 2030 (+30 Prozent). Während die Zahl der Kinder nur geringfügig um 9 000 Perso-

Bevölkerung des Landes Brandenburg am 31. Dezember 2016



**Bevölkerung des Landes Brandenburg 1964 und 1994,
Bevölkerungsvorausberechnung 2020 und 2030 (mittlere Variante)**



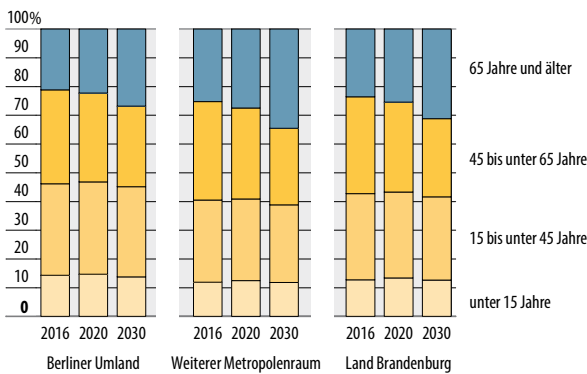
nen (-3 Prozent) zurückgehen wird, ist bei den Personen im erwerbsfähigen Alter der Rückgang mit 210 000 Personen (-13 Prozent) erheblich.

In der Altersstrukturentwicklung gibt es zwischen den beiden Teilräumen Parallelen und gegenläufige Trends. Die Zahl der Kinder unter 15 Jahre steigt in beiden Teilräumen zunächst leicht an, geht in den 2020er Jahren wieder zurück und fällt im Weiteren Metropolitanraum, im Gegensatz zum Berliner Umland, voraussichtlich deutlich unter das Ausgangsniveau im Jahr 2016. Die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter ist im Berliner Umland stabil, nimmt im Weiteren Metropolitanraum dagegen sehr wahrscheinlich stark ab, maßgeblich weil die positiven Impulse durch Wanderungsgewinne hier schwächer ausfallen. In beiden Teilräumen ist mit einer erheblichen Ausweitung der Altersjahrgänge ab 65 zu rechnen. Prozentual wird der Zuwachs der älteren Menschen im Berliner Umland sogar deutlich stärker ausfallen, weil dieser Teilraum insbesondere durch den Zuzug in den 1990er Jahren eine stark besetzte Alterskohorte an Personen aufweist, die bis zum Jahr 2030 in das Seniorenalter eintreten wird.

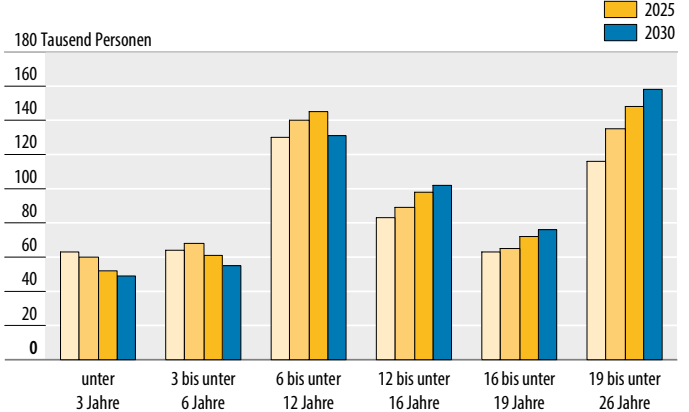
Gerade für das Berliner Umland ergäbe sich bei Eintreffen der unteren bzw. oberen Variante der Bevölkerungsvorausberechnung bei den jungen und mittleren Altersjahrgängen bis zum Jahr 2030 eine deutlich abweichende Zahl an Personen, da dieser Teilraum stärker durch das Wanderungsgeschehen geprägt ist als der Weitere Metropolitanraum (siehe Angaben im Tabellenteil).

Die Bevölkerungsentwicklung verläuft bei Kindern und jungen Erwachsenen in den einzelnen Altersgruppen sowohl quantitativ als auch zeitlich unterschiedlich. Starke prozentuale Rückgänge treten bei der Altersgruppe der unter Dreijährigen auf. Ihre Zahl wird bis zum Jahr 2030 kontinuierlich um mehr als ein Fünftel gegenüber 2016 sinken. Bei den Jahrgängen im Kindergartenalter (drei bis unter sechs Jahre) treten anfänglich noch leichte Zuwächse auf. Erst 2024 fällt ihre Zahl unter das Ausgangsniveau. Am Ende des Vorausschreibungshorizontes liegt sie um ein Siebtel niedriger als 2016. Bei den Grundschulkindern (sechs bis unter 12 Jahre) wird im Land Brandenburg zunächst ein Zuwachs erwartet, der 2024 seinen Höhepunkt mit 12 Prozent mehr als im Basisjahr erreicht. Erst nach 2030 wird diese Altersgruppe wieder geringer besetzt sein als im Basisjahr der Vorausschreibung. Die prozentuale Veränderung der Kleinkind- und Kindergartenjahrgänge ist in den Analyse-räumen des Landes unterschiedlich ausgeprägt. Der Weitere Metropolitanraum erfährt bei diesen Kohorten langfristig einen deutlichen Rückgang, während im Berliner Umland diese Altersjahrgänge selbst im Jahr 2030 nur wenig schwächer besetzt sein werden als im Jahr 2016. Die Zahl der Kinder im Grundschulalter wächst in beiden Teilräumen zunächst an und verharrt im Jahr 2030 leicht über (im Berliner Umland) bzw. unter (im Weiteren Metropolitanraum) dem Wert des Jahres 2016.

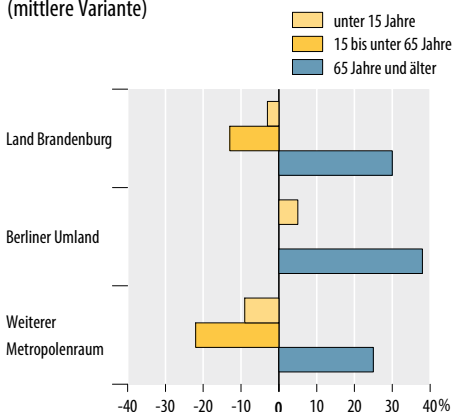
Altersstruktur Land Brandenburg 2016, 2020 und 2030 (mittlere Variante)



Veränderung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen (mittlere Variante)



Veränderung der Altersgruppen 2030 gegenüber 2016 (mittlere Variante)



Veränderung der Altersgruppen der Bevölkerung im Land Brandenburg 2030 gegenüber 2016 (mittlere Variante)

Gebiet	Unter 15 Jahre		15 bis unter 65 Jahre		65 Jahre und älter	
	1 000 Personen	%	1 000 Personen	%	1 000 Personen	%
Berliner Umland.....	6,8	5,0	- 0,6	- 0,1	77,6	38,3
Weiterer Metropolitanraum	- 15,6	- 8,6	- 209,8	- 21,7	98,1	25,3
Land Brandenburg	- 8,8	- 2,8	- 210,4	- 13,3	175,6	29,7

Auf der Landesebene wird die Anzahl der Kinder im Alter der Sekundarstufe I (12 bis unter 16 Jahre) als auch im Schulalter der Sekundarstufe II (16 bis unter 19 Jahre) bis zum Jahr 2030 um mehr als ein Fünftel ansteigen. Im Berliner Umland ist dabei von einem stärkeren prozentualen Zuwachs auszugehen als im Weiteren Metropolitanraum.

Die Altersgruppe der jungen Erwachsenen (hier 19 bis unter 26 Jahre) erhöht sich im Vorausberechnungszeitraum um mehr als ein Drittel, weil jetzt die sehr schwach besetzten Nachwendejahrgänge aus dieser Altersgruppe herauswachsen werden. Im Berliner Umland ist sogar eine Zunahme der Personenzahl um die Hälfte wahrscheinlich, im Weiteren Metropolitanraum immerhin um mehr als ein Viertel.

Die Zahl der älteren Menschen wird im Vorausberechnungszeitraum kontinuierlich wachsen. Im Jahr 2030 werden im Land Brandenburg voraussichtlich 766 000 Menschen leben, die 65 Jahre und älter sind und damit 176 000 Personen (30 Prozent) mehr als im Jahr 2016. Mehr als ein Viertel aller Senioren gehört in der Gegenwart wie auch im Jahr 2030 zu den Hochbetagten, da sie das 80. Lebensjahr erreicht oder überschritten haben werden. Der Bedarf an medizinischer Betreuung sowie ambulanter bzw. stationärer Pflege wird landesweit voraussichtlich stark ansteigen.

Innerhalb der Altersgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter kommt es bei den Altersjahrgängen der 45- bis unter 65-jährigen Personen zu einem wesentlich stärkeren relativen Rückgang als bei den Jüngeren (15 bis unter 45 Jahre). Dadurch verschieben sich die Proportionen innerhalb der Gruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter wieder etwas zu Gunsten jüngerer Erwerbsfähiger.

Mit der zunehmenden Alterung der Bevölkerung geht einher, dass das Zahlenverhältnis der wirtschaftlich abhängigen Personen zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, der so genannte Abhängigenquotient (Summe aus Jugend- und Altenquotient), deutlich ungünstiger wird. Die Belastung der produktiven Altersgruppe (20- bis unter 65-Jährige) wird im Vorausberechnungszeitraum voraussichtlich von 68 auf 96 ansteigen. Das bedeutet, dass rechnerisch jeder Erwerbsfähige im Jahr 2030 sich selbst und in etwa eine weitere Person im Kindes- oder Seniorenalter zu versorgen haben wird. Nicht berücksichtigt ist hierbei eine gewisse Entlastungswirkung, die durch die geplante schrittweise Anhebung des Renteneintrittsalters wahrscheinlich resultieren wird. Auf

der anderen Seite würde der Gesamtquotient noch erheblich ungünstiger ausfallen, wenn statt der potenziell Erwerbsfähigen die tatsächlich Erwerbstätigen einbezogen würden, deren Zahl auch künftig aus den verschiedensten Gründen deutlich niedriger ausfallen wird.

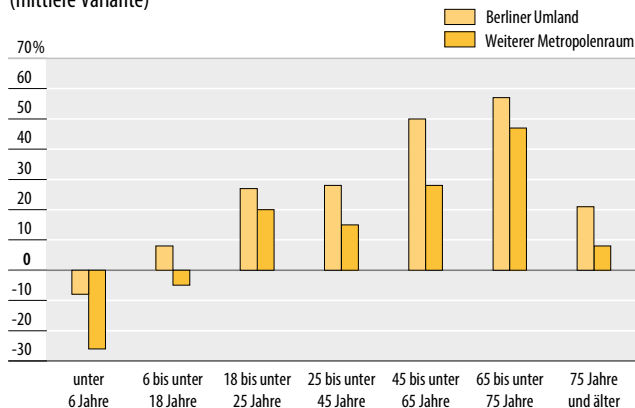
2.4 Zusammenfassung und Fazit

Die Bevölkerungsvorausberechnung hat das Ziel den zeitlichen Verlauf der Bevölkerungsentwicklung und der räumlichen Verteilung zu veranschaulichen, wenn die zuvor bestimmten Einflussfaktoren den angenommenen Entwicklungsverlauf nehmen. Sie ist keine Prophezeiung, sondern schreibt demografische Strukturen auf fundierter statistischer Basis fort. Unsicherheiten, was die Treffsicherheit der Vorausberechnung angeht, bestehen und sind im Zusammenhang mit dem Eintreffen der Annahmen zu sehen. Auch aus diesem Grund wurden hier zwei Varianten zur künftigen Entwicklung vorgelegt, die auf höheren bzw. niedrigeren Wanderungsgewinnen basieren und so einen Korridor der künftig möglichen Bevölkerungsentwicklung aufzeigen. Singuläre Ereignisse und demografische Trendbrüche, ausgelöst etwa durch die Flüchtlingskrise im Jahr 2015, sind meist nicht antizipierbar. Deshalb ist eine regelmäßige Überprüfung und Justierung der Annahmen und der Vorausberechnungen erforderlich.

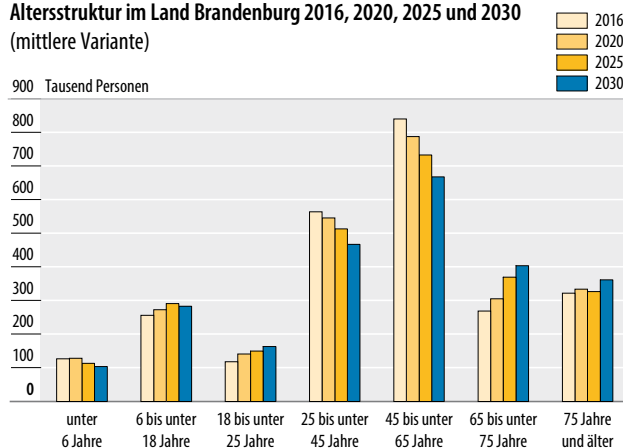
Die Ausgangszahlen der Vorausberechnung entstammen der Statistik der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung des Jahres 2016 als auch Zeitreihen aus dieser Datenquelle. Für Abgleiche der hier vorliegenden Bevölkerungsvorausberechnung mit der realen Entwicklung ist, um Fehlschlüsse zu vermeiden, nur die Verwendung von Daten der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung zulässig, nicht jedoch von Daten kommunaler Melderegister.

Der seit dem Jahr 2014 im Land Brandenburg zu beobachtende Trend des Bevölkerungsanstiegs wird sich gemäß der Bevölkerungsvorausberechnung kurz- und mittelfristig fortsetzen, da die Wanderungsgewinne das Geburtendefizit übertreffen und zu Bevölkerungswachstum führen werden. In der hier ausführlich dargestellten mittleren Variante, die auf im Sommer 2018 getroffenen Annahmen beruht, wird davon ausgegangen, dass der Bevölkerungsstand erst nach dem Jahr 2025 wieder niedriger ausfallen wird als im Ausgangsjahr 2016.

Relative Veränderung ausgewählter Altersgruppen 2030 gegenüber 2016 (mittlere Variante)



Altersstruktur im Land Brandenburg 2016, 2020, 2025 und 2030 (mittlere Variante)



Die Wanderungsgewinne werden sich im Land Brandenburg anfangs voraussichtlich auf einem relativ hohen Niveau bewegen, da einerseits die Nettozuwanderung aus Berlin wieder steigt. Andererseits bringt die Auslandszuwanderung erhebliche, wenn auch rückläufige Wanderungsgewinne. Wanderungsgewinne treten voraussichtlich auch künftig sowohl im Berliner Umland als auch im Weiteren Metropolitanraum auf.

Obwohl die Lebenserwartung noch deutlich ansteigt und kein Absinken der Geburtenraten erwartet wird, wächst der Sterbeüberschuss langfristig an, da das Geburtendefizit in der Vergangenheit zu einem unter demografischen Aspekten ungünstigen Altersaufbau der Bevölkerung und damit weiteren Geburtenausfällen in der Zukunft führen wird (demografisches Echo). In der Konsequenz wird die Einwohnerzahl des Landes in den Jahren 2017 bis 2030 in einer Größenordnung von 44 000 Personen sinken (entspricht 1,7 Prozent gegenüber dem Jahr 2016). Die negative natürliche Bevölkerungsentwicklung beeinflusst die Entwicklung im Land maßgeblich. Wanderungsgewinne können das Geburtendefizit nur kurz- und mittelfristig kompensieren. Die Varianten der Vorausberechnung zeigen auf Landesebene einen Korridor der künftigen Bevölkerungsentwicklung von zwischen -3,9 Prozent und -0,1 Prozent auf.

Der hier in der mittleren Variante berechnete Bevölkerungsstand von 2,45 Mio. Einwohner im Jahr 2030 liegt um rund 5,9 Prozent (137 000 Personen) höher als in der Vorgängervorausberechnung, primär weil mehr Wanderungsgewinne gerade jüngerer Bevölkerung und damit auch mehr Geburten angenommen werden. Weitere Erklärungsfaktoren sind ein höheres Geburtenniveau je Frau und eine bereits deutlich höhere Ausgangsbevölkerung im Jahr 2016, maßgeblich infolge der Zuwanderung von Flüchtlingen in den Jahren 2015 und 2016.

Die Bevölkerungsentwicklung stellt sich zwischen dem Berliner Umland und dem Weiteren Metropolitanraum auch weiterhin deutlich gegenläufig dar. In den äußeren Landesteilen geht die Bevölkerungszahl wegen des steigenden Geburtendefizits um 8,3 Prozent bis zum Jahr 2030 zurück. Mit einem allein wanderungsbedingten Bevölkerungszuwachs ist dagegen im Berliner Umland in Höhe von voraussichtlich 8,7 Prozent zu rechnen. Die Bevölkerungsproportionen innerhalb des Landes Brandenburg werden sich weiter zugunsten des Berliner Umlandes verschieben. Aber auch innerhalb der Teilräume und auf Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise zeigen sich divergierende Entwicklungen. Auf Kreisebene werden gemäß der mittleren Variante im Jahr 2030 voraussichtlich Potsdam und mit Abstrich auch Cottbus sowie die an Berlin angrenzenden Landkreise Dahme-Spreewald, Havelland und Potsdam-Mittelmark eine größere Einwohnerzahl als im Jahr 2016 aufweisen.

Langfristig leicht sinkende Kinderzahlen und ein starker Zuwachs an Personen im höheren Lebensalter bewirken gemäß der mittleren Variante der Bevölkerungsvorausberechnung einen weiteren Anstieg des Durchschnittsalters der Bevölkerung im Land Brandenburg. Im Jahr 2030 wird bereits 31 Prozent der Bevölkerung 65 Jahre und älter sein. Dies bedeutet zwar auf der einen Seite einen Gewinn an Lebensjahren für den Einzelnen, hat aber auf der anderen Seite teilweise erhebliche Auswirkungen, da sich der Anteil der wirtschaftlich abhängigen Personen zu Lasten der Erwerbsfähigen deutlich erhöhen wird. Von dem Trend der Alterung der Bevölkerung wird das Berliner Umland nicht verschont. Vielmehr weist dieser Teilraum die deutlich größeren Zuwachsraten an älteren Menschen auf, wird aber auch im Jahr 2030 eine noch nicht so stark gealterte Bevölkerung haben wie die äußeren Landesteile.

Ausgehend von einer sehr niedrigen Basis hat sich innerhalb der Jahre 2014 bis 2016 der Anteil der Nichtdeutschen an der Brandenburger Bevölkerung auf 4,0 Prozent erhöht und damit knapp verdoppelt. Diese Tendenz zur Internationalisierung der Bevölkerung wird auch künftig wegen weiterer Nettozuwanderung von zumeist jüngerer Bevölkerung aus dem Ausland und eines höheren Geburtenniveaus der ausländischen Frauen anhalten. Wahrscheinlich wird sich das Tempo der Internationalisierung aber wieder verringern und verstärkt die größeren Städte des Landes betreffen.

Die Veränderung der Bevölkerungszahl und -struktur hat weit reichende Konsequenzen für praktisch alle Lebens-, Wirtschafts- und Politikbereiche. Die Herausforderungen des demografischen Wandels werden im Land Brandenburg noch dadurch verstärkt, dass die Veränderungen räumlich sehr differenziert ablaufen. Im Berliner Umland und örtlich auch darüber hinaus ist das Bevölkerungswachstum zu gestalten. Gleichzeitig erfordern auch Räume mit einer weiter zurückgehenden Einwohnerzahl spezifische Planungen und Investitionen.

Der bezogen auf das Land Brandenburg insgesamt sich abzeichnende leichte Bevölkerungsrückgang bis 2030, mehr noch aber die Änderungen in der altersstrukturellen Zusammensetzung der Bevölkerung machen es erforderlich, konsequent zu handeln, um die Folgen des demografischen Wandels für alle Altersgruppen gestalten zu können. Hierzu gehören u. a. die Sicherung von bedarfsgerechter Mobilität, medizinischer Versorgung und Pflege, aber auch mehr gesundheitliche Prävention und bürgerschaftliches Engagement. Es gilt, ausländische und ältere Personen besser in den Arbeitsmarkt zu integrieren, die Arbeits- und Lebensverhältnisse familienfreundlicher zu gestalten und die individuellen Begabungen von Kindern noch besser zu fördern. Ansatzpunkte zum Gegensteuern und Anpassen an vorhersehbare Entwicklungsverläufe bestehen also durchaus.

3 Mittlere Variante

3.1. Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

3.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestorbene, Jugendquotient, Altenquotient

Jahr	Bevölkerung	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Jugendquotient ¹	Altenquotient ²
	1 000 Personen						
Basisjahr							
2016	2 494,6	20,9	30,8	- 9,9	20,9	28,5	39,8
Vorausberechnungsjahr³							
2017	2 504,0	20,3	31,8	- 11,4	20,7	29,1	40,9
2018	2 511,6	20,0	32,6	- 12,6	19,0	29,9	42,2
2019	2 514,3	19,6	33,3	- 13,8	16,5	30,5	43,4
2020	2 515,3	19,1	34,0	- 14,9	16,0	31,0	44,7
2021	2 514,8	18,5	34,6	- 16,1	15,5	31,5	45,9
2022	2 512,7	18,0	35,1	- 17,1	15,0	32,0	47,0
2023	2 509,2	17,5	35,5	- 18,0	14,5	32,4	48,3
2024	2 504,0	17,1	35,8	- 18,8	13,5	32,9	49,9
2025	2 497,1	16,7	36,1	- 19,4	12,5	33,4	51,6
2026	2 489,8	16,4	36,3	- 19,8	12,5	33,9	53,6
2027	2 481,1	16,2	36,4	- 20,2	11,5	34,2	55,6
2028	2 471,2	16,1	36,5	- 20,4	10,5	34,5	57,7
2029	2 461,2	16,0	36,5	- 20,5	10,5	34,8	59,7
2030	2 451,1	16,0	36,6	- 20,6	10,5	35,0	61,4
Entwicklung 2030 gegenüber 2016...							
	- 43,6	x	x	x	x	6,5	21,5
Summe							
2017 bis 2030	x	247,6	491,0	- 243,5	198,7	x	x
durchschnittlich jährlich							
2017 bis 2030	x	17,7	35,1	- 17,4	14,2	x	x

1 Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 20 Jahren zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

2 Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

3 Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.1. Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

3.1.2. Bevölkerung nach Altersgruppen

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 – 6	6 – 12	12 – 16	16 – 18	18 – 25	25 – 45	45 – 65	65 – 80	80 und älter
1 000 Personen										
insgesamt										
Basisjahr										
2016.....	2 494,6	127,0	129,7	82,8	43,1	118,3	563,5	839,9	425,9	164,5
Voraus- berechnungsjahr ¹										
2017.....	2 504,0	129,4	132,6	83,7	42,6	121,9	560,2	830,7	428,7	174,2
2018.....	2 511,6	129,8	136,3	85,1	42,1	130,8	554,7	817,0	431,3	184,6
2019.....	2 514,3	130,0	138,1	86,9	42,8	136,0	550,1	802,5	431,4	196,4
2020.....	2 515,3	128,3	140,3	89,3	43,5	140,6	545,6	788,2	431,7	207,8
2021.....	2 514,8	126,1	142,4	91,8	43,7	144,0	541,0	775,8	432,2	217,8
2022.....	2 512,7	122,5	144,2	94,7	44,0	146,9	534,2	766,2	438,9	221,1
2023.....	2 509,2	119,5	145,5	95,8	45,7	148,4	527,0	757,0	446,0	224,4
2024.....	2 504,0	116,4	145,7	96,7	47,6	149,0	520,5	744,5	458,3	225,2
2025.....	2 497,1	113,4	145,5	97,6	48,3	149,9	512,7	732,7	478,8	218,2
2026.....	2 489,8	110,6	143,5	98,8	49,2	152,8	504,4	718,7	503,0	208,8
2027.....	2 481,1	108,2	141,1	100,2	49,6	155,2	495,3	704,7	521,3	205,5
2028.....	2 471,2	106,2	137,2	101,9	49,6	158,1	486,3	690,3	538,9	202,8
2029.....	2 461,2	104,7	134,0	102,5	50,0	160,2	477,2	677,7	551,8	203,1
2030.....	2 451,1	103,6	130,7	101,5	51,1	163,3	467,1	667,7	558,9	207,1
darunter weiblich										
Basisjahr										
2016.....	1 263,0	61,9	62,9	39,9	20,6	54,1	272,5	416,7	229,3	105,1
Voraus- berechnungsjahr ¹										
2017.....	1 268,1	63,0	64,4	40,5	20,5	56,0	271,4	411,8	230,2	110,2
2018.....	1 271,1	63,1	66,3	41,1	20,2	59,2	268,8	405,2	231,1	116,0
2019.....	1 272,5	63,2	67,2	42,1	20,6	61,5	266,7	398,0	230,5	122,7
2020.....	1 273,1	62,4	68,3	43,3	20,9	63,7	264,8	391,0	229,7	129,0
2021.....	1 272,9	61,4	69,2	44,5	21,1	65,4	262,5	384,9	229,3	134,5
2022.....	1 272,0	59,7	70,2	45,9	21,2	67,0	259,0	380,3	232,3	136,4
2023.....	1 270,4	58,2	70,8	46,6	22,0	68,1	255,2	375,9	235,7	138,1
2024.....	1 267,9	56,7	70,8	47,1	23,1	68,6	251,9	369,6	241,6	138,5
2025.....	1 264,6	55,2	70,8	47,5	23,4	69,1	248,2	363,4	252,5	134,6
2026.....	1 261,1	53,9	69,8	48,2	23,7	70,6	244,0	356,3	265,5	129,0
2027.....	1 256,9	52,7	68,7	48,7	24,0	71,8	239,8	349,2	275,2	126,8
2028.....	1 252,1	51,7	66,8	49,5	24,2	73,2	235,2	341,9	284,8	124,8
2029.....	1 247,3	51,0	65,3	49,8	24,3	74,4	230,7	335,8	291,5	124,7
2030.....	1 242,5	50,5	63,7	49,3	24,8	75,9	225,8	330,7	295,3	126,6

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.2 Territoriale Gliederung im Überblick

Bevölkerung insgesamt nach Kreisfreien Städten, Landkreisen, Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis	2016		2020		2030		Veränderung 2030 gegenüber 2016	
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
	1 000 Personen						%	
Brandenburg an der Havel	71,7	36,3	72,5	36,5	70,2	34,9	- 2,1	- 3,7
Cottbus	100,4	50,9	102,5	51,8	101,6	51,0	1,2	0,3
Frankfurt (Oder)	58,2	30,1	59,0	30,2	58,1	29,2	- 0,1	- 2,8
Potsdam	171,8	88,8	185,7	95,5	213,2	108,6	24,1	22,4
Barnim	179,4	90,4	183,0	92,3	178,3	90,5	- 0,6	0,1
Dahme-Spreewald	166,1	83,7	170,1	85,6	171,2	85,9	3,1	2,6
Elbe-Elster	104,4	52,7	101,1	50,9	90,6	45,4	- 13,2	- 13,7
Havelland.....	159,7	80,7	163,2	82,6	162,5	82,9	1,8	2,7
Märkisch-Oderland	191,7	96,5	193,1	97,6	187,0	95,4	- 2,4	- 1,2
Oberhavel	208,6	105,8	211,0	107,3	208,2	106,6	- 0,2	0,8
Oberspreewald-Lausitz	112,0	56,9	109,2	55,3	99,7	50,0	- 11,0	- 12,2
Oder-Spree	178,8	90,8	177,4	90,3	165,6	85,1	- 7,4	- 6,3
Ostprignitz-Ruppin	99,4	49,9	98,1	49,3	90,1	45,6	- 9,3	- 8,7
Potsdam-Mittelmark	212,2	106,9	215,0	108,4	214,2	108,5	0,9	1,5
Prignitz	77,8	39,0	75,8	37,8	67,8	33,4	- 12,8	- 14,5
Spree-Neiße	116,8	59,2	113,2	57,4	101,2	51,5	- 13,4	- 13,1
Teltow-Fläming	164,8	82,8	167,1	84,0	163,5	82,3	- 0,8	- 0,6
Uckermark	120,9	61,6	118,4	60,4	108,0	55,6	- 10,6	- 9,7
Land Brandenburg	2 494,6	1 263,0	2 515,3	1 273,1	2 451,1	1 242,5	- 1,7	- 1,6
darunter								
Berliner Umland	959,0	488,4	996,8	508,8	1 042,8	534,9	8,7	9,5
Planungsregion								
Prignitz-Oberhavel	385,9	194,7	384,8	194,3	366,2	185,6	- 5,1	- 4,7
Uckermark-Barnim	300,2	152,0	301,4	152,7	286,4	146,1	- 4,6	- 3,9
Oderland-Spree	428,7	217,5	429,5	218,1	410,8	209,7	- 4,2	- 3,6
Lausitz-Spreewald	599,7	303,4	596,2	300,9	564,3	283,9	- 5,9	- 6,4
Havelland-Fläming	780,1	395,4	803,5	407,0	823,5	417,3	5,6	5,5

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.1 Land Brandenburg

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	2 494,6	382,6	118,3	563,5	839,9	425,9	164,5	20,9	30,8	20,9	46,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	2 504,0	388,3	121,9	560,2	830,7	428,7	174,2	20,3	31,8	20,7	47,0
2018.....	2 511,6	393,2	130,8	554,7	817,0	431,3	184,6	20,0	32,6	19,0	47,1
2019.....	2 514,3	397,8	136,0	550,1	802,5	431,4	196,4	19,6	33,3	16,5	47,2
2020.....	2 515,3	401,5	140,6	545,6	788,2	431,7	207,8	19,1	34,0	16,0	47,3
2021.....	2 514,8	403,9	144,0	541,0	775,8	432,2	217,8	18,5	34,6	15,5	47,4
2022.....	2 512,7	405,4	146,9	534,2	766,2	438,9	221,1	18,0	35,1	15,0	47,5
2023.....	2 509,2	406,5	148,4	527,0	757,0	446,0	224,4	17,5	35,5	14,5	47,7
2024.....	2 504,0	406,5	149,0	520,5	744,5	458,3	225,2	17,1	35,8	13,5	47,8
2025.....	2 497,1	404,8	149,9	512,7	732,7	478,8	218,2	16,7	36,1	12,5	47,9
2026.....	2 489,8	402,1	152,8	504,4	718,7	503,0	208,8	16,4	36,3	12,5	48,1
2027.....	2 481,1	399,1	155,2	495,3	704,7	521,3	205,5	16,2	36,4	11,5	48,2
2028.....	2 471,2	394,9	158,1	486,3	690,3	538,9	202,8	16,1	36,5	10,5	48,3
2029.....	2 461,2	391,2	160,2	477,2	677,7	551,8	203,1	16,0	36,5	10,5	48,5
2030.....	2 451,1	387,0	163,3	467,1	667,7	558,9	207,1	16,0	36,6	10,5	48,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	1 263,0	185,3	54,1	272,5	416,7	229,3	105,1	10,2	15,2	11,8	48,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	1 268,1	188,4	56,0	271,4	411,8	230,2	110,2	9,9	15,8	10,9	48,4
2018.....	1 271,1	190,8	59,2	268,8	405,2	231,1	116,0	9,7	15,9	9,3	48,5
2019.....	1 272,5	193,1	61,5	266,7	398,0	230,5	122,7	9,5	16,3	8,2	48,6
2020.....	1 273,1	194,9	63,7	264,8	391,0	229,7	129,0	9,3	16,6	8,0	48,8
2021.....	1 272,9	196,2	65,4	262,5	384,9	229,3	134,5	9,0	16,9	7,7	48,9
2022.....	1 272,0	197,0	67,0	259,0	380,3	232,3	136,4	8,8	17,2	7,5	49,0
2023.....	1 270,4	197,6	68,1	255,2	375,9	235,7	138,1	8,5	17,4	7,2	49,1
2024.....	1 267,9	197,7	68,6	251,9	369,6	241,6	138,5	8,3	17,6	6,8	49,3
2025.....	1 264,6	196,9	69,1	248,2	363,4	252,5	134,6	8,1	17,7	6,3	49,4
2026.....	1 261,1	195,6	70,6	244,0	356,3	265,5	129,0	8,0	17,8	6,3	49,5
2027.....	1 256,9	194,1	71,8	239,8	349,2	275,2	126,8	7,9	17,9	5,8	49,7
2028.....	1 252,1	192,2	73,2	235,2	341,9	284,8	124,8	7,8	17,9	5,3	49,8
2029.....	1 247,3	190,4	74,4	230,7	335,8	291,5	124,7	7,8	18,0	5,3	49,9
2030.....	1 242,5	188,3	75,9	225,8	330,7	295,3	126,6	7,8	18,0	5,3	50,0

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.2 Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	71,7	9,7	3,6	17,2	21,8	13,8	5,6	0,6	1,0	0,0	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	71,9	10,0	3,7	17,2	21,3	13,7	5,9	0,6	1,0	0,6	48,0
2018.....	72,4	10,2	4,0	17,4	21,0	13,6	6,3	0,6	1,1	0,7	47,9
2019.....	72,5	10,4	4,1	17,5	20,6	13,4	6,7	0,6	1,1	0,6	47,9
2020.....	72,5	10,5	4,2	17,4	20,2	13,1	7,1	0,6	1,1	0,5	47,9
2021.....	72,4	10,7	4,2	17,5	19,8	12,9	7,4	0,6	1,1	0,5	47,9
2022.....	72,4	10,8	4,2	17,5	19,5	12,8	7,6	0,6	1,1	0,5	47,9
2023.....	72,3	11,0	4,1	17,4	19,3	12,8	7,7	0,6	1,1	0,5	47,9
2024.....	72,1	11,1	4,1	17,3	18,9	13,0	7,7	0,6	1,1	0,4	48,0
2025.....	71,9	11,1	4,2	17,1	18,7	13,5	7,4	0,6	1,1	0,4	48,0
2026.....	71,6	11,0	4,3	16,8	18,4	14,0	7,1	0,5	1,1	0,4	48,0
2027.....	71,3	11,0	4,3	16,5	18,2	14,4	6,9	0,5	1,1	0,3	48,1
2028.....	70,9	10,9	4,4	16,2	17,9	14,8	6,7	0,5	1,1	0,2	48,1
2029.....	70,5	10,9	4,5	15,8	17,7	15,1	6,5	0,5	1,1	0,2	48,2
2030.....	70,2	10,7	4,6	15,4	17,6	15,3	6,5	0,5	1,1	0,2	48,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	36,3	4,8	1,6	8,0	10,8	7,5	3,6	0,3	0,5	0,1	49,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	36,4	4,9	1,6	7,9	10,6	7,5	3,8	0,3	0,5	0,1	49,8
2018.....	36,5	5,0	1,7	8,0	10,4	7,4	4,0	0,3	0,5	0,3	49,8
2019.....	36,5	5,1	1,8	8,0	10,2	7,3	4,2	0,3	0,5	0,2	49,8
2020.....	36,5	5,2	1,9	8,0	9,9	7,1	4,4	0,3	0,5	0,2	49,8
2021.....	36,4	5,2	1,9	7,9	9,7	7,0	4,6	0,3	0,6	0,2	49,8
2022.....	36,3	5,3	1,9	7,9	9,6	6,9	4,7	0,3	0,6	0,2	49,8
2023.....	36,2	5,4	1,9	7,9	9,4	6,9	4,7	0,3	0,6	0,2	49,8
2024.....	36,1	5,4	2,0	7,8	9,2	7,0	4,8	0,3	0,6	0,2	49,9
2025.....	36,0	5,4	2,0	7,7	9,0	7,3	4,6	0,3	0,6	0,2	49,9
2026.....	35,8	5,4	2,0	7,6	8,8	7,6	4,4	0,3	0,6	0,2	49,9
2027.....	35,6	5,4	2,1	7,4	8,8	7,8	4,3	0,3	0,6	0,1	49,9
2028.....	35,4	5,3	2,1	7,2	8,6	7,9	4,2	0,3	0,6	0,1	50,0
2029.....	35,2	5,3	2,1	7,1	8,5	8,1	4,1	0,3	0,6	0,1	50,0
2030.....	34,9	5,2	2,2	6,8	8,5	8,1	4,1	0,3	0,6	0,1	50,1

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.3 Kreisfreie Stadt Cottbus

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	100,4	13,9	6,5	25,2	30,3	17,4	7,0	0,9	1,3	- 0,2	46,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	101,0	14,4	6,7	25,2	29,8	17,6	7,4	0,8	1,4	1,1	46,4
2018.....	101,8	14,6	7,2	25,3	29,1	17,7	7,9	0,9	1,3	1,2	46,4
2019.....	102,2	14,9	7,5	25,4	28,4	17,6	8,4	0,8	1,4	1,0	46,4
2020.....	102,5	15,3	7,6	25,3	27,8	17,5	8,9	0,8	1,4	0,9	46,5
2021.....	102,7	15,5	7,7	25,4	27,3	17,4	9,4	0,8	1,4	0,9	46,5
2022.....	102,9	15,7	7,7	25,5	27,0	17,6	9,5	0,8	1,5	0,9	46,6
2023.....	103,1	15,8	7,7	25,5	26,6	17,7	9,7	0,8	1,5	0,9	46,6
2024.....	103,1	16,0	7,7	25,6	26,1	18,1	9,7	0,8	1,5	0,8	46,6
2025.....	103,1	16,0	7,7	25,3	25,8	18,8	9,5	0,8	1,5	0,7	46,7
2026.....	103,0	16,1	7,8	25,1	25,4	19,6	9,1	0,7	1,5	0,7	46,8
2027.....	102,8	16,0	7,9	24,8	25,0	20,1	9,0	0,7	1,5	0,5	46,8
2028.....	102,4	15,9	8,0	24,3	24,6	20,7	8,9	0,7	1,5	0,4	46,9
2029.....	102,0	15,8	8,0	23,9	24,5	20,9	8,8	0,7	1,5	0,4	47,0
2030.....	101,6	15,7	8,2	23,4	24,3	21,1	9,0	0,7	1,5	0,4	47,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	50,9	6,7	2,9	11,6	15,5	9,7	4,5	0,4	0,7	0,0	48,5
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	51,2	6,9	3,1	11,5	15,2	9,8	4,7	0,4	0,7	0,3	48,4
2018.....	51,5	7,0	3,3	11,5	14,8	9,8	5,0	0,4	0,7	0,6	48,5
2019.....	51,7	7,2	3,4	11,5	14,4	9,8	5,3	0,4	0,7	0,5	48,5
2020.....	51,8	7,4	3,5	11,5	14,1	9,7	5,6	0,4	0,7	0,4	48,6
2021.....	51,9	7,5	3,5	11,5	13,8	9,7	5,9	0,4	0,7	0,4	48,6
2022.....	51,9	7,6	3,5	11,5	13,5	9,7	6,0	0,4	0,7	0,4	48,6
2023.....	52,0	7,7	3,6	11,5	13,3	9,8	6,1	0,4	0,8	0,4	48,7
2024.....	52,0	7,8	3,5	11,6	13,0	9,9	6,1	0,4	0,8	0,4	48,7
2025.....	51,9	7,8	3,6	11,5	12,8	10,3	6,0	0,4	0,8	0,3	48,8
2026.....	51,8	7,8	3,7	11,4	12,5	10,8	5,8	0,4	0,8	0,3	48,8
2027.....	51,7	7,8	3,7	11,2	12,3	11,0	5,7	0,4	0,8	0,3	48,9
2028.....	51,5	7,7	3,8	10,9	12,1	11,3	5,6	0,4	0,8	0,2	49,0
2029.....	51,3	7,7	3,8	10,8	11,9	11,4	5,6	0,4	0,8	0,2	49,0
2030.....	51,0	7,6	3,9	10,6	11,7	11,5	5,7	0,4	0,8	0,2	49,1

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.4 Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	58,2	8,1	3,9	13,5	18,2	10,3	4,2	0,5	0,8	0,4	47,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	58,2	8,3	3,9	13,4	17,9	10,2	4,5	0,5	0,8	0,4	47,1
2018.....	58,8	8,4	4,5	13,4	17,4	10,4	4,7	0,5	0,8	0,6	46,9
2019.....	58,9	8,6	4,7	13,3	16,9	10,4	4,9	0,5	0,8	0,4	46,9
2020.....	59,0	8,7	4,8	13,4	16,5	10,4	5,2	0,5	0,8	0,4	46,9
2021.....	59,1	8,8	4,7	13,6	16,1	10,3	5,5	0,5	0,8	0,4	46,9
2022.....	59,1	8,9	4,7	13,7	15,7	10,6	5,5	0,5	0,8	0,4	46,9
2023.....	59,2	9,0	4,7	13,8	15,5	10,7	5,5	0,5	0,9	0,4	46,8
2024.....	59,2	9,0	4,7	13,9	15,1	11,0	5,5	0,5	0,9	0,4	46,8
2025.....	59,1	9,1	4,6	14,0	14,7	11,5	5,2	0,5	0,9	0,3	46,8
2026.....	59,0	9,1	4,6	14,0	14,4	11,9	5,0	0,5	0,9	0,3	46,8
2027.....	58,8	9,1	4,7	13,9	14,0	12,3	4,9	0,5	0,9	0,2	46,8
2028.....	58,6	9,1	4,7	13,8	13,7	12,5	4,8	0,5	0,9	0,1	46,8
2029.....	58,4	9,2	4,6	13,6	13,5	12,6	4,9	0,5	0,9	0,1	46,9
2030.....	58,1	9,2	4,6	13,4	13,3	12,6	5,0	0,5	0,9	0,1	46,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	30,1	3,9	2,0	6,5	9,3	5,7	2,7	0,2	0,4	0,1	48,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	30,1	4,1	2,0	6,4	9,1	5,7	2,9	0,2	0,4	0,0	48,7
2018.....	30,2	4,0	2,3	6,4	8,8	5,7	3,0	0,2	0,4	0,2	48,7
2019.....	30,2	4,1	2,4	6,3	8,5	5,7	3,2	0,2	0,4	0,2	48,7
2020.....	30,2	4,2	2,4	6,3	8,3	5,7	3,3	0,2	0,4	0,2	48,7
2021.....	30,2	4,2	2,4	6,4	8,1	5,6	3,5	0,2	0,4	0,2	48,7
2022.....	30,2	4,2	2,4	6,5	7,9	5,7	3,5	0,2	0,4	0,2	48,6
2023.....	30,1	4,3	2,3	6,5	7,7	5,7	3,5	0,2	0,4	0,2	48,6
2024.....	30,1	4,3	2,3	6,6	7,5	5,9	3,5	0,2	0,4	0,2	48,6
2025.....	30,0	4,3	2,3	6,6	7,2	6,2	3,3	0,2	0,4	0,1	48,6
2026.....	29,9	4,3	2,3	6,6	7,1	6,4	3,2	0,2	0,4	0,1	48,6
2027.....	29,7	4,3	2,3	6,6	6,8	6,6	3,1	0,2	0,4	0,1	48,6
2028.....	29,6	4,3	2,3	6,6	6,6	6,7	3,1	0,2	0,4	0,0	48,6
2029.....	29,4	4,3	2,3	6,5	6,5	6,8	3,1	0,2	0,4	0,0	48,6
2030.....	29,2	4,3	2,3	6,4	6,4	6,8	3,1	0,2	0,4	0,0	48,6

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.5 Kreisfreie Stadt Potsdam

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	171,8	29,5	10,9	52,4	45,4	23,6	9,9	2,0	1,6	2,9	42,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	175,7	30,7	11,5	53,3	45,9	23,7	10,6	2,0	1,7	3,5	42,6
2018.....	178,6	31,7	12,2	53,9	45,9	24,0	11,0	2,2	1,9	3,3	42,5
2019.....	182,2	32,7	12,8	54,7	46,1	24,1	11,7	2,2	1,9	3,3	42,4
2020.....	185,7	33,7	13,4	55,5	46,6	24,2	12,3	2,2	2,0	3,4	42,4
2021.....	189,3	34,7	13,8	56,5	47,2	24,2	12,9	2,2	2,0	3,4	42,3
2022.....	192,8	35,5	14,1	57,4	48,1	24,4	13,1	2,2	2,1	3,4	42,3
2023.....	196,3	36,4	14,5	58,2	49,1	24,7	13,4	2,2	2,1	3,4	42,3
2024.....	199,4	37,1	14,7	59,0	49,8	25,1	13,6	2,2	2,1	3,1	42,3
2025.....	202,4	37,7	15,1	59,6	50,5	26,2	13,4	2,2	2,2	2,9	42,3
2026.....	205,3	38,3	15,4	60,1	51,1	27,4	13,0	2,2	2,2	2,9	42,3
2027.....	207,7	38,8	15,6	60,4	51,5	28,5	12,9	2,2	2,2	2,4	42,3
2028.....	209,5	39,1	15,9	60,3	51,9	29,5	12,8	2,2	2,2	1,9	42,4
2029.....	211,4	39,4	16,1	60,4	52,3	30,3	12,8	2,2	2,2	1,9	42,5
2030.....	213,2	39,7	16,3	60,2	53,0	30,9	13,1	2,2	2,2	1,9	42,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	88,8	14,2	5,6	26,6	22,9	13,2	6,3	0,9	0,9	1,6	44,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	90,7	14,8	5,9	27,0	23,1	13,2	6,7	1,0	0,9	1,6	43,9
2018.....	92,1	15,2	6,1	27,2	23,1	13,4	7,0	1,0	0,9	1,6	43,9
2019.....	93,8	15,7	6,5	27,6	23,1	13,5	7,4	1,1	1,0	1,6	43,9
2020.....	95,5	16,2	6,7	28,0	23,3	13,5	7,7	1,1	1,0	1,7	43,8
2021.....	97,2	16,7	6,9	28,4	23,7	13,4	8,1	1,1	1,0	1,7	43,8
2022.....	98,9	17,1	7,0	28,8	24,2	13,6	8,3	1,1	1,0	1,7	43,8
2023.....	100,6	17,5	7,1	29,1	24,7	13,7	8,5	1,1	1,1	1,7	43,7
2024.....	102,1	17,9	7,2	29,5	25,1	13,9	8,6	1,1	1,1	1,5	43,7
2025.....	103,5	18,1	7,4	29,7	25,4	14,5	8,5	1,1	1,1	1,4	43,8
2026.....	104,9	18,5	7,5	29,9	25,7	15,2	8,2	1,1	1,1	1,4	43,8
2027.....	106,0	18,7	7,6	29,9	26,0	15,8	8,1	1,1	1,1	1,2	43,8
2028.....	106,9	18,9	7,7	29,7	26,3	16,3	8,0	1,1	1,1	0,9	43,9
2029.....	107,8	19,0	7,8	29,6	26,5	16,7	8,1	1,1	1,1	0,9	44,0
2030.....	108,6	19,1	7,9	29,4	26,9	17,0	8,2	1,1	1,1	0,9	44,1

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.6 Landkreis Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	179,4	28,3	8,0	40,5	61,5	30,3	10,7	1,5	2,1	1,5	46,6
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	180,9	28,8	8,4	40,6	61,0	30,7	11,4	1,4	2,2	2,3	46,6
2018.....	182,0	29,4	8,9	40,2	60,2	31,1	12,2	1,5	2,2	1,7	46,8
2019.....	182,5	29,9	9,2	39,9	59,2	31,3	13,1	1,4	2,3	1,4	46,9
2020.....	183,0	30,2	9,6	39,5	58,3	31,4	14,0	1,4	2,4	1,4	47,1
2021.....	183,3	30,4	9,9	39,0	57,6	31,4	14,9	1,3	2,4	1,3	47,2
2022.....	183,3	30,6	10,1	38,4	57,0	31,9	15,2	1,3	2,5	1,2	47,4
2023.....	183,2	30,6	10,2	37,7	56,4	32,5	15,6	1,2	2,5	1,1	47,6
2024.....	182,9	30,6	10,4	36,9	55,8	33,4	15,8	1,2	2,5	1,1	47,7
2025.....	182,3	30,4	10,6	36,1	54,9	35,0	15,4	1,2	2,6	0,8	47,9
2026.....	181,7	30,1	10,9	35,2	53,9	36,8	14,8	1,1	2,6	0,8	48,1
2027.....	181,0	29,8	11,1	34,4	52,7	38,2	14,8	1,1	2,6	0,8	48,3
2028.....	180,1	29,3	11,5	33,5	51,6	39,5	14,7	1,1	2,6	0,7	48,5
2029.....	179,2	28,8	11,7	32,6	50,9	40,5	14,8	1,1	2,6	0,7	48,7
2030.....	178,3	28,3	12,0	31,7	50,2	41,0	15,1	1,1	2,7	0,7	48,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	90,4	13,5	3,6	19,9	30,7	15,9	6,8	0,7	1,0	0,9	47,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	91,2	13,8	3,8	19,9	30,3	16,2	7,1	0,7	1,1	1,1	47,9
2018.....	91,7	14,1	3,9	19,8	30,0	16,4	7,5	0,7	1,1	0,8	48,1
2019.....	92,0	14,3	4,0	19,7	29,5	16,4	8,0	0,7	1,1	0,7	48,2
2020.....	92,3	14,5	4,2	19,5	29,1	16,5	8,5	0,7	1,1	0,7	48,4
2021.....	92,5	14,6	4,4	19,3	28,7	16,5	9,0	0,6	1,2	0,7	48,6
2022.....	92,5	14,7	4,5	18,9	28,4	16,8	9,2	0,6	1,2	0,6	48,7
2023.....	92,5	14,8	4,6	18,5	28,2	17,1	9,4	0,6	1,2	0,6	48,9
2024.....	92,5	14,7	4,7	18,2	27,9	17,6	9,5	0,6	1,2	0,6	49,1
2025.....	92,2	14,6	4,8	17,7	27,5	18,4	9,3	0,6	1,2	0,4	49,3
2026.....	92,0	14,5	4,9	17,2	26,9	19,4	8,9	0,5	1,2	0,4	49,5
2027.....	91,7	14,4	5,0	16,9	26,4	20,2	8,8	0,5	1,3	0,4	49,7
2028.....	91,3	14,2	5,2	16,4	25,8	20,9	8,8	0,5	1,3	0,4	49,9
2029.....	90,9	14,0	5,3	15,9	25,4	21,5	8,8	0,5	1,3	0,4	50,1
2030.....	90,5	13,7	5,5	15,5	25,0	21,8	9,0	0,5	1,3	0,4	50,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.7 Landkreis Dahme-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	166,1	25,6	7,9	37,7	55,8	28,1	11,0	1,5	1,9	1,1	46,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	167,3	26,2	8,0	37,8	55,5	28,1	11,7	1,4	2,0	1,9	46,8
2018.....	168,8	26,6	8,6	37,8	55,2	28,2	12,4	1,3	2,2	1,9	46,9
2019.....	169,5	27,0	9,0	37,7	54,6	28,0	13,2	1,3	2,2	1,6	46,9
2020.....	170,1	27,4	9,2	37,7	53,9	28,0	13,9	1,3	2,3	1,6	47,0
2021.....	170,6	27,7	9,4	37,6	53,3	28,1	14,5	1,3	2,3	1,5	47,1
2022.....	171,0	27,9	9,6	37,4	53,0	28,4	14,8	1,2	2,3	1,5	47,2
2023.....	171,3	28,2	9,7	37,0	52,7	28,9	15,0	1,2	2,4	1,4	47,3
2024.....	171,5	28,3	9,7	36,6	52,1	29,8	15,0	1,2	2,4	1,3	47,4
2025.....	171,4	28,3	9,8	36,2	51,6	31,1	14,5	1,2	2,4	1,2	47,5
2026.....	171,4	28,2	9,9	35,6	51,1	32,7	13,9	1,1	2,4	1,2	47,6
2027.....	171,4	28,0	10,2	35,0	50,5	34,0	13,6	1,1	2,4	1,2	47,7
2028.....	171,3	27,8	10,5	34,4	49,8	35,3	13,4	1,1	2,4	1,2	47,8
2029.....	171,2	27,7	10,7	34,0	49,1	36,4	13,3	1,1	2,4	1,2	48,0
2030.....	171,2	27,5	11,0	33,5	48,5	37,1	13,5	1,1	2,4	1,2	48,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	83,7	12,4	3,6	18,3	27,5	14,9	6,9	0,7	0,9	0,8	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	84,3	12,7	3,7	18,4	27,3	14,9	7,3	0,7	1,0	0,9	48,0
2018.....	84,9	12,9	4,0	18,4	27,2	14,9	7,6	0,7	1,0	0,9	48,1
2019.....	85,3	13,1	4,1	18,3	27,0	14,8	8,1	0,6	1,1	0,8	48,2
2020.....	85,6	13,3	4,2	18,3	26,6	14,7	8,4	0,6	1,1	0,7	48,3
2021.....	85,8	13,4	4,3	18,3	26,2	14,8	8,8	0,6	1,1	0,7	48,4
2022.....	86,0	13,5	4,4	18,2	26,1	14,9	8,9	0,6	1,1	0,7	48,5
2023.....	86,1	13,6	4,4	18,0	25,9	15,1	9,0	0,6	1,1	0,7	48,6
2024.....	86,1	13,7	4,5	17,7	25,7	15,5	9,1	0,6	1,1	0,6	48,7
2025.....	86,1	13,7	4,5	17,5	25,4	16,2	8,8	0,6	1,2	0,6	48,8
2026.....	86,1	13,6	4,6	17,2	25,2	17,0	8,5	0,6	1,2	0,6	49,0
2027.....	86,0	13,5	4,7	16,9	24,9	17,6	8,3	0,5	1,2	0,6	49,1
2028.....	86,0	13,4	4,9	16,6	24,6	18,4	8,1	0,5	1,2	0,6	49,2
2029.....	85,9	13,3	5,0	16,4	24,2	18,9	8,1	0,5	1,2	0,6	49,3
2030.....	85,9	13,3	5,1	16,1	24,0	19,3	8,2	0,5	1,2	0,6	49,4

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.8 Landkreis Elbe-Elster

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	104,4	14,5	4,0	21,4	36,6	19,9	8,0	0,8	1,6	- 0,4	49,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	103,5	14,4	4,0	20,9	35,9	19,9	8,4	0,7	1,6	- 0,1	49,3
2018.....	102,7	14,7	4,1	20,1	34,9	20,0	8,9	0,7	1,5	0,1	49,5
2019.....	101,9	14,8	4,3	19,5	34,0	20,0	9,4	0,7	1,6	0,1	49,7
2020.....	101,1	14,8	4,4	19,1	33,0	19,8	10,0	0,6	1,6	0,1	49,9
2021.....	100,2	14,7	4,6	18,6	32,0	19,9	10,3	0,6	1,6	0,1	50,1
2022.....	99,2	14,6	4,9	18,0	31,1	20,2	10,4	0,6	1,6	0,1	50,3
2023.....	98,2	14,5	5,0	17,4	30,4	20,5	10,5	0,6	1,6	0,1	50,5
2024.....	97,2	14,4	5,1	16,9	29,4	20,9	10,5	0,5	1,6	0,1	50,7
2025.....	96,2	14,2	5,1	16,4	28,6	21,8	10,2	0,5	1,6	0,1	50,8
2026.....	95,2	13,9	5,3	16,0	27,7	22,7	9,7	0,5	1,6	0,1	51,0
2027.....	94,0	13,7	5,3	15,4	26,8	23,3	9,5	0,5	1,6	0,0	51,2
2028.....	92,9	13,4	5,4	14,9	26,0	24,0	9,2	0,5	1,6	0,0	51,4
2029.....	91,7	13,2	5,3	14,5	25,2	24,3	9,2	0,5	1,6	0,0	51,6
2030.....	90,6	12,9	5,4	13,9	24,7	24,3	9,4	0,5	1,6	0,0	51,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	52,7	7,1	1,8	9,8	18,0	10,8	5,3	0,3	0,8	- 0,2	50,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	52,1	7,0	1,8	9,5	17,6	10,8	5,4	0,4	0,8	0,0	51,1
2018.....	51,8	7,2	1,8	9,2	17,1	10,7	5,7	0,3	0,8	0,0	51,3
2019.....	51,3	7,2	1,8	9,0	16,6	10,6	6,0	0,3	0,8	0,0	51,5
2020.....	50,9	7,2	1,9	8,8	16,1	10,5	6,3	0,3	0,8	0,0	51,6
2021.....	50,4	7,2	2,0	8,7	15,5	10,5	6,5	0,3	0,8	0,0	51,8
2022.....	49,9	7,1	2,1	8,4	15,1	10,6	6,5	0,3	0,8	0,0	52,0
2023.....	49,4	7,0	2,2	8,1	14,7	10,7	6,6	0,3	0,8	0,0	52,2
2024.....	48,9	7,0	2,3	7,9	14,2	11,0	6,5	0,3	0,8	0,0	52,3
2025.....	48,3	6,9	2,3	7,7	13,7	11,4	6,3	0,3	0,8	0,0	52,5
2026.....	47,8	6,7	2,4	7,5	13,2	11,9	6,0	0,3	0,8	0,0	52,7
2027.....	47,2	6,6	2,5	7,3	12,7	12,3	5,9	0,2	0,8	0,0	52,8
2028.....	46,6	6,4	2,5	7,1	12,3	12,6	5,7	0,2	0,8	0,0	53,0
2029.....	46,0	6,3	2,4	7,0	11,8	12,8	5,7	0,2	0,8	0,0	53,2
2030.....	45,4	6,2	2,4	6,8	11,5	12,7	5,8	0,2	0,8	0,0	53,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.9 Landkreis Havelland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	159,7	26,6	8,2	35,3	54,8	25,8	9,0	1,3	1,9	1,2	45,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	160,7	26,7	8,5	35,2	54,7	26,0	9,6	1,3	1,9	1,6	45,9
2018.....	162,1	27,0	9,1	35,2	54,2	26,2	10,3	1,3	1,9	1,4	46,0
2019.....	162,7	27,3	9,4	35,0	53,7	26,2	11,1	1,3	2,0	1,3	46,2
2020.....	163,2	27,5	9,7	34,8	53,1	26,2	11,9	1,2	2,0	1,2	46,3
2021.....	163,5	27,6	9,9	34,5	52,7	26,2	12,7	1,2	2,0	1,2	46,5
2022.....	163,8	27,6	10,0	34,2	52,3	26,6	13,0	1,2	2,1	1,1	46,7
2023.....	163,8	27,7	10,1	33,9	51,8	27,1	13,3	1,1	2,1	1,0	46,9
2024.....	163,8	27,8	9,9	33,6	51,1	27,9	13,5	1,1	2,2	0,9	47,0
2025.....	163,6	27,7	9,7	33,4	50,5	29,2	13,2	1,1	2,2	0,9	47,2
2026.....	163,4	27,6	9,8	32,9	49,5	30,8	12,7	1,1	2,2	0,9	47,4
2027.....	163,2	27,4	10,0	32,5	48,6	32,1	12,6	1,1	2,2	0,9	47,6
2028.....	163,0	27,2	10,1	32,1	47,7	33,5	12,5	1,1	2,2	0,9	47,7
2029.....	162,8	26,9	10,3	31,6	46,7	34,7	12,5	1,1	2,3	0,9	47,9
2030.....	162,5	26,7	10,4	31,1	45,9	35,6	12,8	1,1	2,3	0,9	48,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	80,7	12,9	3,7	17,4	27,2	13,8	5,7	0,7	0,9	0,7	47,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	81,2	13,0	3,8	17,3	27,1	13,8	6,0	0,6	0,9	0,8	47,1
2018.....	82,0	13,2	4,1	17,4	26,9	13,9	6,4	0,6	0,9	0,8	47,3
2019.....	82,3	13,3	4,2	17,3	26,7	13,9	6,9	0,6	0,9	0,7	47,4
2020.....	82,6	13,4	4,4	17,2	26,4	13,9	7,4	0,6	1,0	0,7	47,6
2021.....	82,9	13,4	4,5	17,1	26,3	13,9	7,8	0,6	1,0	0,6	47,8
2022.....	83,1	13,5	4,5	16,9	26,1	14,0	8,0	0,6	1,0	0,6	48,0
2023.....	83,1	13,5	4,6	16,8	25,9	14,2	8,1	0,6	1,0	0,6	48,2
2024.....	83,2	13,5	4,6	16,6	25,6	14,6	8,2	0,5	1,0	0,5	48,3
2025.....	83,2	13,5	4,5	16,5	25,2	15,3	8,1	0,5	1,1	0,5	48,5
2026.....	83,1	13,4	4,6	16,3	24,9	16,1	7,8	0,5	1,1	0,5	48,7
2027.....	83,1	13,4	4,6	16,1	24,5	16,8	7,8	0,5	1,1	0,5	48,9
2028.....	83,0	13,3	4,7	15,8	24,0	17,5	7,7	0,5	1,1	0,5	49,0
2029.....	83,0	13,1	4,8	15,6	23,6	18,1	7,7	0,5	1,1	0,5	49,2
2030.....	82,9	13,0	4,8	15,3	23,3	18,6	7,8	0,5	1,1	0,5	49,4

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.10 Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	191,7	29,4	7,7	42,5	67,9	31,5	12,7	1,5	2,2	1,3	47,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	192,9	30,0	8,0	42,4	67,3	31,9	13,4	1,5	2,4	2,1	47,3
2018.....	192,9	30,5	8,4	41,5	66,2	32,2	14,1	1,4	2,5	1,5	47,4
2019.....	193,1	30,9	8,7	41,1	65,0	32,4	15,0	1,4	2,5	1,3	47,6
2020.....	193,1	31,2	9,0	40,6	63,8	32,8	15,6	1,4	2,6	1,3	47,7
2021.....	192,9	31,3	9,4	40,0	62,8	33,1	16,3	1,3	2,6	1,1	47,9
2022.....	192,6	31,4	9,7	39,0	62,1	34,0	16,4	1,3	2,7	1,1	48,1
2023.....	192,2	31,5	10,0	38,0	61,4	34,8	16,6	1,2	2,7	1,0	48,2
2024.....	191,6	31,4	10,1	37,0	60,4	36,2	16,4	1,2	2,7	0,9	48,4
2025.....	190,9	31,2	10,3	36,1	59,3	38,2	15,8	1,1	2,8	0,9	48,6
2026.....	190,2	30,8	10,7	35,0	58,1	40,4	15,1	1,1	2,8	0,9	48,8
2027.....	189,4	30,5	11,0	34,0	57,0	42,1	14,9	1,1	2,8	0,9	49,0
2028.....	188,6	30,0	11,3	33,0	55,8	43,8	14,7	1,0	2,8	0,9	49,2
2029.....	187,8	29,6	11,6	32,2	54,6	45,0	14,9	1,0	2,8	0,9	49,3
2030.....	187,0	29,0	12,0	31,3	53,8	45,6	15,3	1,0	2,8	0,9	49,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	96,5	14,2	3,5	20,7	33,5	16,7	7,9	0,7	1,1	1,0	48,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	97,2	14,4	3,7	20,7	33,1	16,9	8,4	0,7	1,1	1,1	48,5
2018.....	97,3	14,8	3,8	20,3	32,7	17,0	8,7	0,7	1,2	0,8	48,7
2019.....	97,4	15,0	3,9	20,2	32,1	17,0	9,2	0,7	1,2	0,7	48,8
2020.....	97,6	15,2	4,1	20,1	31,5	17,1	9,6	0,7	1,2	0,7	48,9
2021.....	97,5	15,3	4,2	19,8	31,0	17,3	9,9	0,6	1,3	0,6	49,1
2022.....	97,5	15,4	4,3	19,4	30,7	17,7	10,0	0,6	1,3	0,6	49,2
2023.....	97,4	15,5	4,5	18,9	30,3	18,1	10,1	0,6	1,3	0,6	49,4
2024.....	97,1	15,5	4,5	18,5	29,9	18,8	10,0	0,6	1,3	0,5	49,6
2025.....	96,9	15,4	4,6	18,0	29,4	19,8	9,7	0,5	1,3	0,5	49,8
2026.....	96,6	15,2	4,9	17,5	28,7	21,1	9,2	0,5	1,3	0,5	50,0
2027.....	96,3	15,0	5,0	17,0	28,1	22,1	9,1	0,5	1,3	0,5	50,1
2028.....	96,0	14,8	5,2	16,6	27,4	23,0	9,0	0,5	1,3	0,5	50,3
2029.....	95,7	14,6	5,4	16,1	26,8	23,7	9,0	0,5	1,3	0,5	50,5
2030.....	95,4	14,4	5,6	15,7	26,4	24,1	9,2	0,5	1,3	0,5	50,7

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.11 Landkreis Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	208,6	34,2	10,2	46,6	71,5	33,7	12,4	1,7	2,4	1,2	46,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	209,9	34,5	10,6	46,3	71,3	33,9	13,3	1,7	2,4	2,0	46,2
2018.....	210,1	34,7	11,3	45,6	70,3	34,0	14,2	1,6	2,5	1,5	46,3
2019.....	210,6	34,9	11,8	45,3	69,4	34,1	15,1	1,6	2,6	1,5	46,5
2020.....	211,0	35,1	12,1	45,1	68,5	34,1	16,0	1,6	2,7	1,4	46,6
2021.....	211,1	35,1	12,5	44,7	67,8	34,2	16,8	1,5	2,7	1,3	46,8
2022.....	211,2	35,2	12,7	44,2	67,2	34,8	17,2	1,5	2,8	1,3	47,0
2023.....	211,1	35,2	12,9	43,5	66,6	35,4	17,5	1,5	2,8	1,2	47,1
2024.....	210,8	35,1	13,0	43,0	65,8	36,2	17,8	1,4	2,9	1,2	47,3
2025.....	210,5	34,9	13,0	42,3	65,0	38,0	17,3	1,4	2,9	1,1	47,4
2026.....	210,1	34,7	13,1	41,7	63,9	40,1	16,6	1,4	2,9	1,1	47,6
2027.....	209,6	34,5	13,2	41,1	62,6	41,9	16,3	1,4	2,9	1,1	47,8
2028.....	209,2	34,1	13,4	40,6	61,4	43,6	16,1	1,4	2,9	1,1	47,9
2029.....	208,7	33,9	13,5	40,0	60,1	45,0	16,2	1,4	3,0	1,1	48,0
2030.....	208,2	33,6	13,7	39,3	59,0	46,1	16,5	1,4	3,0	1,1	48,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	105,8	16,6	4,6	23,2	35,5	18,0	7,8	0,9	1,2	0,9	47,2
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	106,5	16,8	4,8	23,0	35,4	18,1	8,3	0,8	1,2	1,1	47,4
2018.....	106,7	16,9	5,1	22,8	35,0	18,1	8,8	0,8	1,2	0,8	47,6
2019.....	107,0	17,0	5,3	22,6	34,6	18,2	9,4	0,8	1,3	0,8	47,7
2020.....	107,3	17,1	5,5	22,5	34,2	18,1	9,9	0,8	1,3	0,8	47,9
2021.....	107,5	17,1	5,7	22,3	33,9	18,1	10,4	0,7	1,3	0,7	48,1
2022.....	107,6	17,1	5,8	22,0	33,7	18,3	10,6	0,7	1,4	0,7	48,3
2023.....	107,6	17,1	6,0	21,6	33,5	18,6	10,8	0,7	1,4	0,7	48,4
2024.....	107,5	17,1	6,0	21,3	33,2	19,0	11,0	0,7	1,4	0,7	48,6
2025.....	107,4	17,0	6,0	20,9	32,8	20,0	10,7	0,7	1,4	0,6	48,8
2026.....	107,3	16,9	6,0	20,6	32,3	21,1	10,2	0,7	1,4	0,6	49,0
2027.....	107,1	16,8	6,1	20,3	31,7	22,0	10,1	0,7	1,4	0,6	49,1
2028.....	107,0	16,7	6,2	20,1	31,2	22,9	10,0	0,7	1,4	0,6	49,3
2029.....	106,8	16,5	6,2	19,8	30,7	23,6	10,0	0,7	1,5	0,6	49,4
2030.....	106,6	16,4	6,4	19,4	30,1	24,2	10,2	0,7	1,5	0,6	49,6

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.12 Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	112,0	15,2	4,5	23,6	37,6	22,4	8,7	0,9	1,7	- 0,4	49,2
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	111,1	15,4	4,5	23,1	36,8	22,3	9,1	0,8	1,7	0,0	49,3
2018.....	110,7	15,4	4,9	22,7	35,9	22,1	9,6	0,8	1,7	0,3	49,4
2019.....	110,0	15,6	5,1	22,3	35,0	21,7	10,3	0,8	1,7	0,2	49,5
2020.....	109,2	15,7	5,3	21,9	34,0	21,5	10,8	0,7	1,7	0,2	49,6
2021.....	108,4	15,7	5,4	21,6	33,2	21,2	11,3	0,7	1,7	0,2	49,7
2022.....	107,5	15,7	5,6	21,1	32,5	21,2	11,4	0,7	1,7	0,2	49,8
2023.....	106,6	15,6	5,6	20,6	31,8	21,4	11,5	0,7	1,7	0,2	49,9
2024.....	105,6	15,6	5,7	20,1	31,1	21,7	11,5	0,6	1,7	0,2	50,0
2025.....	104,6	15,4	5,6	19,7	30,3	22,4	11,1	0,6	1,7	0,2	50,2
2026.....	103,7	15,3	5,8	19,3	29,4	23,4	10,5	0,6	1,7	0,2	50,3
2027.....	102,7	15,1	5,9	18,8	28,6	24,1	10,2	0,6	1,7	0,2	50,4
2028.....	101,7	14,9	6,0	18,4	27,8	24,7	9,9	0,6	1,7	0,2	50,4
2029.....	100,7	14,7	6,1	17,9	27,1	25,0	9,8	0,6	1,7	0,2	50,5
2030.....	99,7	14,4	6,2	17,5	26,6	25,0	10,0	0,6	1,7	0,2	50,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	56,9	7,4	2,0	10,8	18,6	12,4	5,7	0,4	0,8	0,0	51,2
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	56,5	7,5	1,9	10,6	18,2	12,4	5,9	0,4	0,8	0,0	51,3
2018.....	56,1	7,5	2,1	10,4	17,7	12,2	6,2	0,4	0,8	0,1	51,4
2019.....	55,7	7,6	2,2	10,2	17,3	11,9	6,6	0,4	0,9	0,1	51,5
2020.....	55,3	7,7	2,2	10,0	16,8	11,7	6,9	0,4	0,9	0,1	51,6
2021.....	54,8	7,7	2,4	9,8	16,3	11,5	7,1	0,3	0,9	0,1	51,7
2022.....	54,3	7,7	2,4	9,6	16,0	11,5	7,2	0,3	0,9	0,0	51,8
2023.....	53,8	7,7	2,5	9,3	15,6	11,5	7,2	0,3	0,9	0,0	51,9
2024.....	53,3	7,6	2,5	9,1	15,1	11,6	7,2	0,3	0,9	0,0	52,0
2025.....	52,7	7,6	2,5	8,9	14,7	12,0	7,0	0,3	0,9	0,0	52,1
2026.....	52,2	7,5	2,6	8,7	14,2	12,5	6,6	0,3	0,9	0,0	52,1
2027.....	51,6	7,4	2,7	8,5	13,8	12,8	6,4	0,3	0,9	0,0	52,2
2028.....	51,1	7,3	2,7	8,3	13,4	13,1	6,2	0,3	0,9	0,0	52,3
2029.....	50,5	7,2	2,8	8,1	13,1	13,2	6,2	0,3	0,9	0,0	52,4
2030.....	50,0	7,1	2,9	7,9	12,7	13,2	6,2	0,3	0,9	0,0	52,4

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.13 Landkreis Oder-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	178,8	26,5	7,8	38,2	61,4	32,4	12,6	1,4	2,3	11,0	47,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	178,3	26,7	7,8	37,5	60,3	32,6	13,4	1,4	2,4	0,4	48,1
2018.....	178,8	27,1	8,7	37,0	58,9	32,9	14,2	1,3	2,5	0,9	48,2
2019.....	178,2	27,3	9,0	36,4	57,6	32,8	15,1	1,3	2,5	0,6	48,3
2020.....	177,4	27,4	9,4	35,8	56,1	32,8	15,9	1,2	2,6	0,6	48,5
2021.....	176,5	27,4	9,6	35,1	55,0	32,7	16,6	1,2	2,6	0,6	48,6
2022.....	175,6	27,5	9,7	34,4	54,0	33,3	16,7	1,1	2,6	0,6	48,8
2023.....	174,5	27,4	9,8	33,6	53,2	33,7	16,9	1,1	2,7	0,5	48,9
2024.....	173,4	27,2	9,9	32,8	52,0	34,6	16,9	1,1	2,7	0,5	49,1
2025.....	172,1	26,9	10,0	32,1	51,0	35,9	16,3	1,0	2,7	0,4	49,3
2026.....	170,9	26,5	10,1	31,3	49,9	37,6	15,5	1,0	2,7	0,4	49,4
2027.....	169,6	26,2	10,3	30,4	48,8	38,8	15,2	1,0	2,7	0,4	49,6
2028.....	168,2	25,7	10,5	29,7	47,5	39,9	14,9	1,0	2,7	0,4	49,7
2029.....	166,9	25,2	10,8	28,8	46,4	40,8	14,9	1,0	2,7	0,4	49,9
2030.....	165,6	24,8	11,1	28,1	45,4	41,2	15,1	1,0	2,7	0,4	50,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	90,8	12,9	3,4	18,6	30,6	17,4	8,0	0,7	1,1	4,5	49,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	90,8	13,0	3,4	18,3	30,1	17,5	8,4	0,7	1,2	1,7	49,5
2018.....	90,9	13,3	3,7	18,1	29,4	17,6	8,8	0,6	1,2	0,5	49,6
2019.....	90,7	13,4	3,9	17,8	28,7	17,5	9,3	0,6	1,2	0,3	49,8
2020.....	90,3	13,4	4,1	17,5	28,1	17,4	9,8	0,6	1,2	0,3	49,9
2021.....	90,0	13,4	4,2	17,2	27,5	17,4	10,2	0,6	1,3	0,3	50,1
2022.....	89,6	13,5	4,3	16,9	27,0	17,7	10,2	0,6	1,3	0,3	50,2
2023.....	89,1	13,4	4,4	16,5	26,6	17,8	10,3	0,5	1,3	0,3	50,4
2024.....	88,6	13,3	4,5	16,1	26,1	18,3	10,3	0,5	1,3	0,3	50,6
2025.....	88,0	13,1	4,6	15,7	25,6	19,0	10,0	0,5	1,3	0,2	50,7
2026.....	87,4	13,0	4,7	15,4	25,0	19,9	9,5	0,5	1,3	0,2	50,9
2027.....	86,9	12,8	4,7	15,0	24,4	20,6	9,3	0,5	1,3	0,2	51,0
2028.....	86,3	12,6	4,9	14,7	23,8	21,3	9,1	0,5	1,3	0,2	51,2
2029.....	85,7	12,4	5,0	14,2	23,3	21,7	9,1	0,5	1,3	0,2	51,3
2030.....	85,1	12,1	5,1	13,9	22,8	21,9	9,2	0,5	1,3	0,2	51,5

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.14 Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	99,4	14,6	4,3	21,6	34,9	17,2	6,8	0,8	1,3	- 0,2	47,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	99,4	14,6	4,5	21,3	34,3	17,4	7,2	0,8	1,3	0,5	47,9
2018.....	99,2	14,7	4,9	20,9	33,5	17,7	7,5	0,8	1,3	0,3	48,0
2019.....	98,7	14,8	5,0	20,4	32,6	17,9	7,9	0,7	1,4	0,1	48,2
2020.....	98,1	14,8	5,2	20,0	31,6	18,1	8,4	0,7	1,4	0,1	48,5
2021.....	97,4	14,7	5,4	19,5	30,7	18,3	8,8	0,7	1,4	0,1	48,7
2022.....	96,7	14,7	5,4	19,0	29,9	18,8	8,9	0,6	1,4	0,1	48,9
2023.....	96,0	14,6	5,4	18,5	29,2	19,3	8,9	0,6	1,4	0,1	49,1
2024.....	95,3	14,5	5,4	18,1	28,4	19,9	8,9	0,6	1,5	0,1	49,4
2025.....	94,5	14,3	5,4	17,6	27,6	21,0	8,6	0,6	1,5	0,1	49,6
2026.....	93,7	14,1	5,5	17,2	26,8	21,9	8,2	0,6	1,5	0,1	49,8
2027.....	92,8	13,8	5,5	16,6	26,1	22,7	8,1	0,6	1,5	0,1	50,0
2028.....	91,9	13,5	5,6	16,1	25,3	23,3	8,1	0,5	1,5	0,1	50,3
2029.....	91,0	13,3	5,7	15,6	24,6	23,8	8,1	0,5	1,5	0,1	50,5
2030.....	90,1	13,1	5,8	14,9	24,1	24,0	8,3	0,5	1,5	0,1	50,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	49,9	7,0	2,0	10,2	17,2	9,1	4,4	0,4	0,6	- 0,1	49,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	49,8	7,0	2,1	10,1	16,9	9,2	4,6	0,4	0,7	0,2	49,4
2018.....	49,8	7,1	2,3	9,9	16,5	9,3	4,8	0,4	0,7	0,2	49,6
2019.....	49,5	7,1	2,3	9,7	16,0	9,4	5,0	0,4	0,7	0,1	49,8
2020.....	49,3	7,1	2,4	9,5	15,5	9,4	5,3	0,3	0,7	0,1	50,0
2021.....	49,0	7,1	2,4	9,3	15,1	9,6	5,5	0,3	0,7	0,1	50,2
2022.....	48,6	7,1	2,5	9,1	14,8	9,8	5,5	0,3	0,7	0,1	50,4
2023.....	48,3	7,0	2,5	8,8	14,4	10,1	5,5	0,3	0,7	0,1	50,6
2024.....	47,9	7,0	2,4	8,6	14,0	10,4	5,5	0,3	0,7	0,1	50,8
2025.....	47,6	6,9	2,4	8,4	13,6	11,0	5,2	0,3	0,7	0,1	51,0
2026.....	47,2	6,8	2,5	8,2	13,2	11,5	5,0	0,3	0,7	0,1	51,3
2027.....	46,8	6,7	2,5	7,9	12,9	11,8	5,0	0,3	0,7	0,0	51,5
2028.....	46,4	6,7	2,5	7,7	12,5	12,1	4,9	0,3	0,7	0,0	51,7
2029.....	46,0	6,6	2,5	7,4	12,1	12,5	4,9	0,3	0,7	0,0	51,9
2030.....	45,6	6,4	2,6	7,2	11,8	12,6	5,0	0,3	0,7	0,0	52,1

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.15 Landkreis Potsdam-Mittelmark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	212,2	36,4	9,7	46,1	74,4	33,2	12,4	1,7	2,4	1,3	45,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	213,2	36,7	10,2	45,6	74,0	33,7	13,1	1,7	2,4	1,7	46,0
2018.....	213,8	36,9	10,9	45,0	73,0	34,0	14,0	1,6	2,6	1,9	46,2
2019.....	214,4	37,2	11,5	44,5	72,1	34,3	14,8	1,5	2,6	1,7	46,4
2020.....	215,0	37,4	12,1	43,9	71,4	34,6	15,7	1,5	2,7	1,7	46,5
2021.....	215,3	37,4	12,6	43,3	70,6	34,9	16,5	1,4	2,8	1,7	46,7
2022.....	215,6	37,4	13,1	42,4	70,2	35,7	16,8	1,4	2,8	1,6	46,9
2023.....	215,6	37,4	13,2	41,8	69,6	36,5	17,2	1,3	2,8	1,6	47,1
2024.....	215,6	37,2	13,2	41,3	68,7	37,7	17,5	1,3	2,9	1,5	47,3
2025.....	215,4	36,9	13,4	40,7	68,0	39,5	17,0	1,3	2,9	1,5	47,5
2026.....	215,2	36,5	13,6	40,0	66,9	41,6	16,4	1,2	2,9	1,5	47,6
2027.....	215,0	36,2	13,9	39,5	65,7	43,5	16,2	1,2	3,0	1,5	47,8
2028.....	214,7	35,8	14,1	39,0	64,5	45,4	16,1	1,2	3,0	1,5	48,0
2029.....	214,4	35,4	14,3	38,4	63,4	46,8	16,2	1,2	3,0	1,5	48,2
2030.....	214,2	35,0	14,6	37,8	62,4	47,9	16,6	1,3	3,0	1,5	48,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	106,9	17,7	4,4	22,7	36,8	17,4	7,8	0,8	1,2	0,9	47,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	107,6	18,0	4,6	22,6	36,6	17,6	8,2	0,9	1,2	0,9	47,1
2018.....	107,7	18,0	4,9	22,3	36,1	17,8	8,7	0,8	1,2	0,9	47,3
2019.....	108,1	18,1	5,2	22,0	35,7	17,9	9,1	0,7	1,3	0,9	47,5
2020.....	108,4	18,2	5,5	21,8	35,4	18,0	9,6	0,7	1,3	0,9	47,7
2021.....	108,6	18,1	5,8	21,4	35,1	18,1	10,1	0,7	1,3	0,8	47,9
2022.....	108,8	18,1	6,0	21,0	34,9	18,5	10,2	0,7	1,3	0,8	48,1
2023.....	108,9	18,1	6,1	20,6	34,7	18,9	10,4	0,6	1,4	0,8	48,3
2024.....	108,9	18,0	6,1	20,4	34,3	19,5	10,6	0,6	1,4	0,8	48,5
2025.....	108,9	17,9	6,2	20,1	34,0	20,4	10,3	0,6	1,4	0,8	48,7
2026.....	108,8	17,7	6,3	19,7	33,5	21,6	10,0	0,6	1,4	0,8	48,9
2027.....	108,7	17,5	6,5	19,4	32,8	22,6	9,9	0,6	1,4	0,8	49,1
2028.....	108,6	17,3	6,5	19,2	32,2	23,6	9,8	0,6	1,4	0,8	49,3
2029.....	108,6	17,1	6,6	18,9	31,7	24,4	9,8	0,6	1,4	0,8	49,5
2030.....	108,5	16,9	6,8	18,6	31,2	25,0	10,0	0,6	1,4	0,8	49,6

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.16 Landkreis Prignitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	77,8	10,6	3,5	15,7	27,2	14,8	6,1	0,6	1,2	- 0,1	49,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	77,3	10,6	3,5	15,3	26,7	14,8	6,3	0,6	1,2	0,0	49,3
2018.....	77,0	10,6	3,7	15,2	25,9	14,8	6,8	0,5	1,2	0,2	49,4
2019.....	76,4	10,7	3,7	14,9	25,1	14,8	7,1	0,5	1,2	0,1	49,6
2020.....	75,8	10,7	3,7	14,8	24,3	14,7	7,5	0,5	1,2	0,1	49,7
2021.....	75,1	10,7	3,8	14,6	23,6	14,7	7,8	0,5	1,2	0,1	49,9
2022.....	74,4	10,6	3,9	14,3	22,9	14,9	7,8	0,5	1,2	0,0	50,1
2023.....	73,6	10,6	3,9	13,9	22,3	15,2	7,8	0,4	1,2	0,0	50,2
2024.....	72,8	10,5	3,8	13,7	21,6	15,6	7,7	0,4	1,2	0,0	50,4
2025.....	72,0	10,4	3,8	13,3	20,8	16,3	7,3	0,4	1,2	0,0	50,6
2026.....	71,2	10,2	3,8	13,0	20,0	17,1	7,0	0,4	1,2	0,0	50,8
2027.....	70,3	10,1	3,8	12,6	19,3	17,7	6,8	0,4	1,2	0,0	51,0
2028.....	69,5	10,0	3,9	12,3	18,5	18,2	6,7	0,4	1,2	0,0	51,1
2029.....	68,7	9,8	3,9	11,9	18,0	18,5	6,7	0,4	1,2	0,0	51,3
2030.....	67,8	9,6	4,0	11,5	17,5	18,5	6,8	0,4	1,2	0,0	51,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	39,0	5,1	1,5	7,1	13,4	8,1	3,9	0,3	0,6	0,0	51,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	38,8	5,1	1,5	7,0	13,1	8,1	4,0	0,3	0,6	0,1	51,2
2018.....	38,5	5,1	1,5	6,8	12,7	8,0	4,3	0,3	0,6	0,0	51,3
2019.....	38,2	5,2	1,5	6,7	12,3	7,9	4,5	0,3	0,6	0,0	51,5
2020.....	37,8	5,2	1,5	6,6	11,9	7,8	4,7	0,2	0,6	0,0	51,7
2021.....	37,4	5,2	1,5	6,5	11,5	7,8	4,8	0,2	0,6	0,0	51,8
2022.....	37,0	5,2	1,6	6,4	11,1	7,8	4,9	0,2	0,6	0,0	52,0
2023.....	36,6	5,2	1,6	6,2	10,8	7,9	4,8	0,2	0,6	0,0	52,2
2024.....	36,1	5,1	1,6	6,0	10,4	8,1	4,8	0,2	0,6	0,0	52,3
2025.....	35,7	5,1	1,6	5,8	10,0	8,5	4,6	0,2	0,6	0,0	52,5
2026.....	35,2	5,0	1,7	5,7	9,5	9,0	4,4	0,2	0,6	0,0	52,7
2027.....	34,7	4,9	1,7	5,5	9,2	9,2	4,3	0,2	0,6	0,0	52,9
2028.....	34,3	4,9	1,7	5,3	8,8	9,5	4,2	0,2	0,6	0,0	53,0
2029.....	33,8	4,8	1,7	5,1	8,5	9,6	4,1	0,2	0,6	0,0	53,2
2030.....	33,4	4,7	1,8	4,9	8,2	9,7	4,2	0,2	0,6	0,0	53,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.17 Landkreis Spree-Neiße

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	116,8	16,1	4,2	22,9	42,8	22,1	8,6	0,8	1,6	- 0,5	49,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	115,5	16,1	4,3	22,2	41,8	22,3	8,9	0,8	1,8	- 0,4	49,5
2018.....	115,2	16,2	4,8	21,5	40,6	22,6	9,4	0,8	1,7	0,1	49,7
2019.....	114,2	16,2	5,0	21,0	39,4	22,6	10,0	0,7	1,7	0,0	49,9
2020.....	113,2	16,3	5,2	20,4	38,1	22,6	10,6	0,7	1,7	0,0	50,0
2021.....	112,2	16,3	5,4	20,0	36,8	22,7	11,0	0,7	1,8	0,0	50,2
2022.....	111,1	16,2	5,5	19,3	35,9	23,1	11,1	0,6	1,8	0,0	50,5
2023.....	109,9	16,1	5,6	18,6	34,9	23,4	11,3	0,6	1,8	0,0	50,7
2024.....	108,7	16,0	5,5	18,1	33,7	24,1	11,2	0,6	1,8	0,0	50,9
2025.....	107,5	15,7	5,6	17,6	32,6	25,1	10,8	0,6	1,8	0,0	51,1
2026.....	106,2	15,4	5,7	17,1	31,5	26,3	10,3	0,5	1,8	0,0	51,3
2027.....	105,0	15,2	5,8	16,4	30,4	27,2	10,0	0,5	1,8	0,0	51,4
2028.....	103,7	14,9	5,9	15,8	29,3	28,0	9,8	0,5	1,8	0,0	51,6
2029.....	102,4	14,6	6,0	15,2	28,4	28,4	9,8	0,5	1,8	0,0	51,8
2030.....	101,2	14,4	6,1	14,7	27,6	28,4	10,1	0,5	1,8	0,0	52,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	59,2	7,8	1,9	10,8	21,1	11,9	5,6	0,4	0,8	- 0,1	50,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	58,6	7,8	1,9	10,5	20,6	12,0	5,7	0,4	0,9	0,0	51,1
2018.....	58,4	7,8	2,1	10,3	20,0	12,1	6,0	0,4	0,8	0,1	51,3
2019.....	57,9	7,9	2,2	10,0	19,4	12,0	6,3	0,4	0,8	0,0	51,4
2020.....	57,4	7,9	2,3	9,8	18,8	12,0	6,6	0,3	0,9	0,0	51,6
2021.....	56,9	7,9	2,4	9,6	18,2	12,0	6,8	0,3	0,9	0,0	51,8
2022.....	56,3	7,9	2,5	9,2	17,8	12,1	6,9	0,3	0,9	0,0	52,0
2023.....	55,8	7,8	2,5	8,9	17,3	12,3	6,9	0,3	0,9	0,0	52,2
2024.....	55,2	7,8	2,5	8,7	16,6	12,6	6,9	0,3	0,9	0,0	52,4
2025.....	54,6	7,7	2,5	8,5	16,1	13,1	6,7	0,3	0,9	0,0	52,6
2026.....	53,9	7,5	2,5	8,3	15,5	13,8	6,3	0,3	0,9	0,0	52,7
2027.....	53,3	7,4	2,6	8,0	14,9	14,2	6,2	0,3	0,9	0,0	52,9
2028.....	52,7	7,3	2,7	7,8	14,3	14,7	6,0	0,3	0,9	0,0	53,1
2029.....	52,1	7,1	2,8	7,4	13,9	14,9	6,0	0,3	0,9	0,0	53,3
2030.....	51,5	7,0	2,8	7,2	13,5	14,9	6,1	0,3	0,9	0,0	53,4

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.18 Landkreis Teltow-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	164,8	26,3	8,1	38,6	55,4	26,4	10,0	1,4	1,9	0,9	45,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	166,9	26,9	8,5	39,2	55,1	26,6	10,6	1,5	2,0	2,7	45,9
2018.....	166,8	27,1	8,9	38,4	54,3	26,6	11,4	1,4	2,0	1,1	46,1
2019.....	167,0	27,3	9,3	38,0	53,7	26,6	12,1	1,4	2,1	1,0	46,3
2020.....	167,1	27,5	9,5	37,8	52,9	26,6	12,8	1,3	2,1	0,9	46,5
2021.....	167,1	27,6	9,7	37,4	52,2	26,6	13,6	1,3	2,2	0,9	46,6
2022.....	167,0	27,7	9,9	36,9	51,7	27,0	13,9	1,2	2,2	0,8	46,8
2023.....	166,8	27,7	10,0	36,4	51,2	27,5	14,1	1,2	2,2	0,8	46,9
2024.....	166,5	27,7	10,0	35,8	50,5	28,3	14,2	1,2	2,3	0,8	47,1
2025.....	166,1	27,6	10,0	35,2	49,9	29,6	13,8	1,1	2,3	0,8	47,3
2026.....	165,7	27,3	10,2	34,6	49,1	31,3	13,3	1,1	2,3	0,8	47,4
2027.....	165,2	27,0	10,4	34,0	48,2	32,5	13,1	1,1	2,3	0,8	47,6
2028.....	164,7	26,7	10,6	33,3	47,3	33,9	12,9	1,1	2,3	0,7	47,8
2029.....	164,1	26,4	10,7	32,6	46,5	34,9	12,9	1,0	2,3	0,7	48,0
2030.....	163,5	26,1	10,8	31,9	45,9	35,6	13,2	1,0	2,3	0,7	48,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	82,8	12,8	3,7	18,6	27,1	14,1	6,4	0,7	1,0	0,7	47,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	83,8	13,2	3,8	18,9	26,9	14,2	6,8	0,7	1,0	1,0	47,2
2018.....	83,8	13,2	4,0	18,6	26,5	14,3	7,2	0,7	1,0	0,6	47,5
2019.....	83,9	13,3	4,2	18,4	26,3	14,1	7,6	0,7	1,0	0,5	47,6
2020.....	84,0	13,4	4,2	18,3	25,9	14,1	8,0	0,6	1,0	0,5	47,8
2021.....	84,0	13,5	4,3	18,1	25,7	14,0	8,4	0,6	1,1	0,5	48,0
2022.....	84,0	13,6	4,4	17,9	25,4	14,2	8,6	0,6	1,1	0,4	48,1
2023.....	83,9	13,6	4,4	17,6	25,2	14,4	8,7	0,6	1,1	0,4	48,3
2024.....	83,7	13,6	4,4	17,3	24,9	14,8	8,7	0,6	1,1	0,4	48,5
2025.....	83,6	13,5	4,5	17,0	24,5	15,5	8,5	0,5	1,1	0,4	48,6
2026.....	83,4	13,4	4,6	16,7	24,1	16,4	8,2	0,5	1,1	0,4	48,8
2027.....	83,1	13,3	4,7	16,4	23,7	17,0	8,1	0,5	1,1	0,4	49,0
2028.....	82,9	13,1	4,8	16,0	23,2	17,7	8,0	0,5	1,1	0,4	49,2
2029.....	82,6	13,0	4,9	15,6	23,0	18,2	7,9	0,5	1,1	0,4	49,3
2030.....	82,3	12,8	5,0	15,3	22,6	18,6	8,0	0,5	1,1	0,4	49,5

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.19 Landkreis Uckermark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	120,9	17,1	5,3	24,4	42,3	23,0	8,8	0,9	1,7	- 0,2	48,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	120,3	17,3	5,2	24,0	41,3	23,1	9,4	0,9	1,8	0,4	48,9
2018.....	120,0	17,4	5,7	23,5	40,3	23,2	9,9	0,9	1,7	0,2	49,0
2019.....	119,3	17,4	5,9	23,1	39,1	23,2	10,5	0,9	1,7	0,1	49,2
2020.....	118,4	17,5	6,0	22,6	38,1	23,3	11,0	0,8	1,8	0,1	49,4
2021.....	117,5	17,5	6,1	22,1	37,0	23,2	11,6	0,8	1,8	0,1	49,6
2022.....	116,5	17,4	6,2	21,5	36,1	23,7	11,7	0,8	1,8	0,1	49,8
2023.....	115,6	17,3	6,2	21,1	35,1	24,1	11,8	0,8	1,8	0,1	49,9
2024.....	114,5	17,3	6,2	20,5	34,1	24,8	11,7	0,7	1,9	0,1	50,1
2025.....	113,5	17,2	6,2	20,0	33,0	25,9	11,2	0,7	1,9	0,1	50,3
2026.....	112,4	17,0	6,2	19,6	31,8	27,2	10,7	0,7	1,9	0,1	50,4
2027.....	111,3	16,8	6,3	19,1	30,7	27,9	10,6	0,7	1,9	0,1	50,6
2028.....	110,2	16,6	6,3	18,6	29,7	28,5	10,5	0,7	1,9	0,1	50,7
2029.....	109,1	16,4	6,3	18,1	28,8	28,7	10,7	0,7	1,9	0,1	50,9
2030.....	108,0	16,3	6,4	17,6	28,0	28,8	10,9	0,7	1,9	0,1	51,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	61,6	8,3	2,4	11,7	21,1	12,5	5,6	0,5	0,8	0,1	50,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	61,3	8,4	2,3	11,6	20,6	12,5	5,9	0,4	0,9	0,1	50,5
2018.....	61,1	8,5	2,5	11,4	20,1	12,5	6,3	0,4	0,8	0,1	50,6
2019.....	60,8	8,5	2,6	11,2	19,6	12,4	6,6	0,4	0,9	0,1	50,8
2020.....	60,4	8,5	2,6	11,0	19,0	12,4	6,9	0,4	0,9	0,1	51,0
2021.....	60,0	8,5	2,7	10,8	18,5	12,3	7,2	0,4	0,9	0,1	51,1
2022.....	59,6	8,5	2,8	10,5	18,1	12,5	7,3	0,4	0,9	0,1	51,3
2023.....	59,1	8,4	2,8	10,2	17,6	12,7	7,3	0,4	0,9	0,1	51,5
2024.....	58,6	8,4	2,8	10,0	17,1	13,0	7,2	0,4	0,9	0,1	51,6
2025.....	58,1	8,4	2,9	9,7	16,6	13,6	7,0	0,3	0,9	0,1	51,8
2026.....	57,6	8,3	2,9	9,6	15,9	14,4	6,6	0,3	0,9	0,1	51,9
2027.....	57,1	8,2	2,9	9,4	15,3	14,8	6,5	0,3	0,9	0,1	52,1
2028.....	56,6	8,2	2,9	9,2	14,8	15,1	6,4	0,3	0,9	0,1	52,2
2029.....	56,1	8,1	2,9	9,0	14,4	15,3	6,5	0,3	0,9	0,1	52,3
2030.....	55,6	8,0	2,8	8,8	14,0	15,3	6,6	0,3	0,9	0,1	52,4

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.20 Berliner Umland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	959,0	163,5	49,1	230,5	313,2	148,1	54,6	8,6	9,8	14,4	45,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	970,3	166,4	51,6	230,8	313,6	149,3	58,5	8,5	10,1	12,9	45,1
2018.....	979,0	169,3	55,1	230,4	311,7	150,1	62,3	8,4	11,3	13,1	45,2
2019.....	988,2	172,0	57,9	231,0	309,9	150,6	66,7	8,3	11,6	12,5	45,3
2020.....	996,8	174,4	60,5	231,6	308,4	150,8	71,2	8,2	11,9	12,4	45,4
2021.....	1 004,6	176,2	62,6	231,6	307,7	151,0	75,3	8,1	12,2	11,9	45,5
2022.....	1 011,7	177,7	64,3	231,2	308,1	153,0	77,4	7,9	12,5	11,6	45,6
2023.....	1 018,2	179,3	65,4	230,3	308,6	155,1	79,5	7,8	12,7	11,4	45,7
2024.....	1 023,5	180,3	66,0	229,7	307,4	159,3	80,9	7,7	12,9	10,5	45,8
2025.....	1 027,8	180,5	66,7	228,5	306,1	166,5	79,5	7,6	13,1	9,8	45,9
2026.....	1 031,9	180,3	68,1	227,2	303,7	175,7	76,9	7,5	13,2	9,8	46,0
2027.....	1 035,2	180,1	69,2	225,6	300,9	183,3	76,2	7,5	13,4	9,2	46,1
2028.....	1 037,8	179,0	70,7	223,8	297,4	191,2	75,6	7,5	13,5	8,5	46,3
2029.....	1 040,3	178,5	71,7	222,2	294,1	197,8	76,0	7,5	13,6	8,5	46,4
2030.....	1 042,8	177,6	73,3	219,9	291,7	202,8	77,5	7,6	13,6	8,5	46,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	488,4	79,2	23,0	116,6	156,3	79,1	34,1	4,1	5,0	7,7	46,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	494,1	80,7	24,3	116,8	156,4	79,7	36,3	4,2	5,1	6,6	46,2
2018.....	499,2	82,1	25,6	116,7	155,8	80,3	38,6	4,1	5,4	6,8	46,4
2019.....	504,1	83,5	27,0	117,0	155,0	80,6	41,1	4,1	5,6	6,5	46,5
2020.....	508,8	84,6	28,3	117,2	154,5	80,6	43,6	4,0	5,7	6,4	46,6
2021.....	513,1	85,6	29,3	117,1	154,4	80,7	46,0	3,9	5,9	6,2	46,7
2022.....	517,0	86,4	30,1	116,7	154,8	81,7	47,3	3,9	6,0	6,1	46,8
2023.....	520,5	87,2	30,6	116,1	155,3	82,8	48,5	3,8	6,2	5,9	47,0
2024.....	523,5	87,8	30,9	115,6	155,1	84,8	49,4	3,7	6,3	5,5	47,1
2025.....	526,0	87,9	31,2	114,8	154,7	88,6	48,8	3,7	6,4	5,2	47,2
2026.....	528,3	87,9	31,9	113,9	153,8	93,5	47,3	3,7	6,5	5,2	47,3
2027.....	530,3	87,7	32,4	113,0	152,6	97,6	46,9	3,7	6,6	4,9	47,5
2028.....	531,9	87,3	33,2	111,9	151,0	101,8	46,6	3,6	6,6	4,6	47,6
2029.....	533,4	87,1	33,8	110,7	149,7	105,4	46,8	3,7	6,7	4,6	47,8
2030.....	534,9	86,6	34,6	109,4	148,6	108,1	47,7	3,7	6,7	4,6	47,9

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.21 Weiterer Metropolitanraum

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	1 535,7	219,1	69,2	333,0	526,7	277,8	109,9	12,4	21,0	6,5	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	1 533,3	221,7	70,2	329,3	517,1	279,4	115,7	11,9	21,7	7,8	48,2
2018.....	1 532,6	224,0	75,7	324,3	505,2	281,2	122,3	11,6	21,3	5,9	48,3
2019.....	1 526,1	225,8	78,1	319,1	492,6	280,8	129,7	11,2	21,7	4,0	48,4
2020.....	1 518,5	227,1	80,1	314,0	479,8	280,9	136,6	10,8	22,1	3,6	48,6
2021.....	1 510,2	227,7	81,4	309,4	468,0	281,2	142,5	10,5	22,3	3,6	48,7
2022.....	1 501,0	227,7	82,5	303,1	458,1	285,9	143,8	10,1	22,6	3,4	48,9
2023.....	1 491,1	227,2	83,0	296,7	448,4	290,8	144,8	9,7	22,8	3,1	49,0
2024.....	1 480,5	226,2	83,1	290,8	437,1	299,0	144,3	9,4	22,9	3,0	49,2
2025.....	1 469,3	224,3	83,2	284,2	426,6	312,3	138,7	9,1	23,0	2,7	49,3
2026.....	1 457,9	221,7	84,7	277,3	415,0	327,3	132,0	8,9	23,0	2,7	49,5
2027.....	1 445,9	219,0	86,0	269,7	403,9	338,0	129,3	8,7	23,0	2,3	49,7
2028.....	1 433,4	215,9	87,3	262,4	392,9	347,7	127,1	8,6	23,0	2,0	49,8
2029.....	1 420,8	212,8	88,5	255,0	383,6	354,0	127,1	8,5	23,0	2,0	50,0
2030.....	1 408,3	209,4	90,0	247,2	376,0	356,2	129,6	8,5	22,9	2,0	50,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	774,6	106,1	31,1	155,9	260,4	150,2	71,0	6,0	10,2	4,1	49,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	773,8	107,7	31,7	154,6	255,4	150,5	73,9	5,7	10,7	4,3	49,8
2018.....	771,9	108,7	33,6	152,1	249,4	150,7	77,5	5,6	10,5	2,5	49,9
2019.....	768,4	109,7	34,5	149,8	242,9	149,9	81,6	5,5	10,7	1,7	50,1
2020.....	764,3	110,3	35,4	147,6	236,5	149,1	85,4	5,3	10,9	1,5	50,2
2021.....	759,9	110,6	36,1	145,4	230,6	148,7	88,5	5,1	11,0	1,5	50,3
2022.....	755,1	110,6	36,9	142,3	225,6	150,6	89,1	4,9	11,1	1,4	50,5
2023.....	749,9	110,3	37,4	139,1	220,6	152,9	89,5	4,7	11,2	1,3	50,6
2024.....	744,4	109,9	37,7	136,3	214,6	156,9	89,1	4,6	11,3	1,2	50,8
2025.....	738,6	109,0	37,8	133,4	208,7	164,0	85,8	4,4	11,3	1,1	50,9
2026.....	732,8	107,7	38,7	130,1	202,5	172,1	81,7	4,3	11,3	1,1	51,1
2027.....	726,6	106,4	39,4	126,7	196,6	177,7	79,9	4,2	11,3	0,9	51,2
2028.....	720,3	104,9	40,0	123,4	190,9	182,9	78,2	4,2	11,3	0,8	51,4
2029.....	713,9	103,3	40,6	119,9	186,1	186,1	77,8	4,1	11,3	0,8	51,5
2030.....	707,6	101,7	41,3	116,4	182,1	187,3	78,9	4,1	11,2	0,8	51,7

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.22 Planungsregion Prignitz-Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	385,9	59,3	18,0	83,9	133,6	65,7	25,3	3,1	4,9	0,9	47,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	386,5	59,7	18,6	82,9	132,3	66,1	26,8	3,0	4,9	2,5	47,2
2018.....	386,3	60,0	19,8	81,7	129,8	66,6	28,4	2,9	5,0	2,0	47,4
2019.....	385,7	60,4	20,5	80,7	127,1	66,9	30,1	2,9	5,2	1,7	47,5
2020.....	384,8	60,5	21,1	80,0	124,4	67,0	31,9	2,8	5,3	1,6	47,7
2021.....	383,6	60,5	21,6	78,8	122,1	67,2	33,4	2,7	5,3	1,5	47,9
2022.....	382,3	60,5	22,0	77,4	120,1	68,4	33,9	2,6	5,4	1,5	48,1
2023.....	380,7	60,4	22,2	75,9	118,1	69,8	34,2	2,5	5,5	1,4	48,2
2024.....	378,9	60,1	22,1	74,7	115,8	71,8	34,4	2,5	5,5	1,3	48,4
2025.....	376,9	59,6	22,1	73,3	113,4	75,3	33,2	2,4	5,6	1,2	48,6
2026.....	374,9	59,0	22,4	71,8	110,7	79,2	31,8	2,4	5,6	1,2	48,8
2027.....	372,8	58,4	22,5	70,3	108,0	82,2	31,2	2,3	5,6	1,2	48,9
2028.....	370,6	57,6	22,9	68,9	105,2	85,0	30,9	2,3	5,6	1,2	49,1
2029.....	368,4	57,0	23,1	67,4	102,7	87,2	31,0	2,3	5,6	1,2	49,3
2030.....	366,2	56,2	23,5	65,7	100,6	88,6	31,6	2,3	5,6	1,2	49,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	194,7	28,7	8,2	40,5	66,0	35,2	16,2	1,6	2,4	0,9	48,5
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	195,1	28,8	8,5	40,1	65,5	35,3	17,0	1,5	2,4	1,3	48,6
2018.....	195,0	29,1	8,9	39,5	64,2	35,4	17,9	1,4	2,5	1,0	48,8
2019.....	194,7	29,3	9,1	39,0	62,9	35,5	18,9	1,4	2,5	0,9	49,0
2020.....	194,3	29,4	9,4	38,7	61,6	35,4	19,9	1,4	2,6	0,8	49,2
2021.....	193,8	29,4	9,6	38,1	60,5	35,4	20,7	1,3	2,6	0,8	49,3
2022.....	193,2	29,4	9,9	37,4	59,6	35,9	21,0	1,3	2,7	0,8	49,5
2023.....	192,4	29,3	10,1	36,6	58,7	36,7	21,1	1,2	2,7	0,7	49,7
2024.....	191,6	29,2	10,0	35,9	57,6	37,6	21,2	1,2	2,7	0,7	49,9
2025.....	190,7	29,0	10,0	35,2	56,4	39,5	20,5	1,2	2,7	0,6	50,0
2026.....	189,7	28,8	10,2	34,5	55,0	41,6	19,7	1,1	2,7	0,6	50,2
2027.....	188,7	28,5	10,3	33,7	53,8	43,1	19,3	1,1	2,8	0,6	50,4
2028.....	187,6	28,2	10,4	33,0	52,5	44,5	19,1	1,1	2,8	0,6	50,6
2029.....	186,6	27,9	10,5	32,3	51,2	45,7	19,0	1,1	2,8	0,6	50,7
2030.....	185,6	27,5	10,7	31,5	50,1	46,4	19,3	1,1	2,8	0,6	50,9

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.23 Planungsregion Uckermark-Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	300,2	45,4	13,3	64,9	103,8	53,3	19,5	2,4	3,7	1,3	47,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	301,2	46,1	13,7	64,6	102,3	53,9	20,8	2,3	4,0	2,6	47,5
2018.....	302,0	46,8	14,6	63,7	100,5	54,3	22,1	2,3	4,0	1,9	47,7
2019.....	301,8	47,3	15,1	63,0	98,3	54,5	23,6	2,3	4,1	1,5	47,8
2020.....	301,4	47,7	15,6	62,1	96,4	54,6	25,1	2,2	4,1	1,5	48,0
2021.....	300,8	47,9	16,0	61,1	94,6	54,7	26,5	2,1	4,2	1,4	48,1
2022.....	299,8	48,0	16,3	59,9	93,1	55,6	27,0	2,1	4,3	1,3	48,3
2023.....	298,7	48,0	16,4	58,8	91,5	56,6	27,5	2,0	4,4	1,2	48,5
2024.....	297,4	47,8	16,6	57,5	89,8	58,2	27,6	1,9	4,4	1,2	48,6
2025.....	295,8	47,5	16,7	56,1	87,9	60,9	26,7	1,9	4,4	0,9	48,8
2026.....	294,1	47,1	17,1	54,7	85,6	64,0	25,5	1,8	4,5	0,9	49,0
2027.....	292,3	46,5	17,4	53,4	83,4	66,2	25,3	1,8	4,5	0,9	49,2
2028.....	290,4	45,9	17,8	52,1	81,3	68,0	25,2	1,8	4,5	0,8	49,3
2029.....	288,4	45,3	18,0	50,7	79,7	69,2	25,4	1,7	4,5	0,8	49,5
2030.....	286,4	44,6	18,4	49,3	78,2	69,8	26,0	1,7	4,5	0,8	49,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	152,0	21,8	6,0	31,6	51,8	28,4	12,4	1,2	1,8	1,0	48,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	152,5	22,2	6,1	31,5	50,9	28,7	13,1	1,1	1,9	1,3	48,9
2018.....	152,9	22,5	6,4	31,2	50,1	28,8	13,8	1,1	1,9	1,0	49,1
2019.....	152,8	22,8	6,6	30,9	49,0	28,9	14,6	1,1	2,0	0,8	49,3
2020.....	152,7	23,0	6,9	30,5	48,0	28,9	15,4	1,1	2,0	0,8	49,4
2021.....	152,5	23,2	7,0	30,1	47,2	28,8	16,2	1,0	2,0	0,8	49,6
2022.....	152,1	23,2	7,2	29,4	46,6	29,3	16,4	1,0	2,1	0,7	49,7
2023.....	151,6	23,2	7,4	28,8	45,9	29,7	16,7	1,0	2,1	0,7	49,9
2024.....	151,1	23,2	7,5	28,1	45,0	30,6	16,7	0,9	2,1	0,6	50,1
2025.....	150,4	23,0	7,6	27,4	44,0	32,0	16,2	0,9	2,2	0,5	50,3
2026.....	149,6	22,8	7,8	26,8	42,9	33,8	15,5	0,9	2,2	0,5	50,4
2027.....	148,8	22,6	7,9	26,3	41,7	35,0	15,3	0,9	2,2	0,5	50,6
2028.....	147,9	22,3	8,1	25,6	40,6	36,1	15,2	0,9	2,2	0,4	50,8
2029.....	147,0	22,1	8,2	24,9	39,7	36,8	15,3	0,8	2,2	0,4	51,0
2030.....	146,1	21,7	8,4	24,3	39,0	37,0	15,7	0,8	2,2	0,4	51,1

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.24 Planungsregion Oderland-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	428,7	64,0	19,3	94,3	147,5	74,1	29,5	3,5	5,3	12,7	47,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	429,5	65,0	19,7	93,3	145,5	74,7	31,3	3,4	5,5	2,9	47,6
2018.....	430,4	66,0	21,6	92,0	142,6	75,4	32,9	3,2	5,7	3,0	47,7
2019.....	430,1	66,7	22,5	90,9	139,5	75,5	35,0	3,1	5,9	2,4	47,8
2020.....	429,5	67,3	23,2	89,8	136,4	76,0	36,7	3,0	6,0	2,3	47,9
2021.....	428,5	67,6	23,7	88,7	134,0	76,2	38,3	3,0	6,1	2,1	48,0
2022.....	427,3	67,8	24,1	87,2	131,8	77,9	38,6	2,9	6,2	2,1	48,2
2023.....	425,9	67,8	24,4	85,4	130,0	79,2	39,0	2,8	6,2	2,0	48,3
2024.....	424,1	67,6	24,6	83,8	127,5	81,8	38,8	2,7	6,3	1,8	48,5
2025.....	422,1	67,2	24,9	82,1	125,0	85,5	37,4	2,6	6,3	1,6	48,6
2026.....	420,0	66,5	25,4	80,3	122,3	89,9	35,6	2,6	6,3	1,6	48,8
2027.....	417,8	65,7	25,9	78,3	119,7	93,2	34,9	2,5	6,3	1,6	48,9
2028.....	415,4	64,8	26,5	76,5	117,0	96,2	34,5	2,5	6,3	1,5	49,1
2029.....	413,1	64,0	27,0	74,6	114,5	98,3	34,6	2,5	6,3	1,5	49,2
2030.....	410,8	63,0	27,7	72,8	112,5	99,4	35,4	2,5	6,3	1,5	49,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	217,5	31,1	8,8	45,7	73,4	39,8	18,6	1,7	2,6	5,6	48,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	218,0	31,5	9,1	45,5	72,3	40,1	19,6	1,6	2,7	2,8	49,0
2018.....	218,4	32,1	9,8	44,8	70,9	40,3	20,5	1,6	2,8	1,5	49,0
2019.....	218,3	32,5	10,2	44,4	69,4	40,2	21,7	1,5	2,8	1,2	49,2
2020.....	218,1	32,8	10,5	43,9	67,9	40,2	22,8	1,5	2,9	1,2	49,3
2021.....	217,7	33,0	10,8	43,4	66,7	40,2	23,6	1,4	3,0	1,1	49,4
2022.....	217,2	33,1	11,0	42,7	65,6	41,1	23,7	1,4	3,0	1,1	49,6
2023.....	216,6	33,1	11,2	41,9	64,7	41,7	23,9	1,3	3,0	1,1	49,7
2024.....	215,8	33,1	11,3	41,2	63,4	43,0	23,8	1,3	3,1	1,0	49,9
2025.....	214,9	32,8	11,5	40,3	62,2	45,0	23,0	1,3	3,1	0,9	50,0
2026.....	213,9	32,5	11,8	39,4	60,8	47,4	22,0	1,2	3,1	0,9	50,1
2027.....	212,9	32,1	12,0	38,6	59,3	49,2	21,5	1,2	3,1	0,9	50,3
2028.....	211,8	31,7	12,4	37,8	57,8	51,0	21,2	1,2	3,1	0,8	50,4
2029.....	210,7	31,3	12,7	36,8	56,6	52,2	21,2	1,2	3,1	0,8	50,6
2030.....	209,7	30,8	13,0	36,0	55,6	52,8	21,5	1,2	3,1	0,8	50,7

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.25 Planungsregion Lausitz-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	599,7	85,3	27,2	130,8	203,1	109,8	43,4	4,8	8,1	- 0,4	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	598,4	86,4	27,5	129,0	199,7	110,2	45,6	4,6	8,4	2,5	48,2
2018.....	599,1	87,6	29,7	127,4	195,7	110,5	48,2	4,5	8,4	3,6	48,2
2019.....	597,9	88,5	30,8	125,9	191,4	109,9	51,4	4,3	8,6	2,9	48,4
2020.....	596,2	89,4	31,8	124,4	186,9	109,4	54,2	4,2	8,7	2,8	48,5
2021.....	594,1	89,9	32,5	123,2	182,6	109,4	56,5	4,1	8,8	2,7	48,6
2022.....	591,8	90,1	33,3	121,2	179,4	110,5	57,3	3,9	8,9	2,6	48,7
2023.....	589,1	90,2	33,6	119,2	176,3	111,9	57,9	3,8	9,0	2,5	48,8
2024.....	586,2	90,2	33,7	117,4	172,3	114,6	58,1	3,7	9,1	2,4	48,9
2025.....	582,9	89,6	33,8	115,3	168,9	119,2	56,1	3,6	9,1	2,2	49,0
2026.....	579,5	88,8	34,5	113,1	165,0	124,7	53,4	3,5	9,1	2,2	49,2
2027.....	575,8	88,0	35,1	110,4	161,3	128,7	52,3	3,5	9,1	1,9	49,3
2028.....	571,9	87,0	35,8	107,8	157,5	132,6	51,2	3,5	9,1	1,8	49,4
2029.....	568,1	86,0	36,2	105,6	154,2	135,1	51,0	3,5	9,1	1,8	49,5
2030.....	564,3	84,9	36,9	102,9	151,7	135,9	52,0	3,5	9,1	1,8	49,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	303,4	41,4	12,2	61,3	100,8	59,7	28,0	2,3	4,0	0,4	49,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	302,8	42,0	12,4	60,6	98,8	59,8	29,1	2,2	4,2	1,2	49,8
2018.....	302,7	42,5	13,3	59,8	96,9	59,8	30,5	2,2	4,2	1,6	49,9
2019.....	301,9	43,0	13,7	59,0	94,7	59,2	32,2	2,1	4,3	1,3	50,0
2020.....	300,9	43,4	14,2	58,4	92,4	58,6	33,9	2,0	4,3	1,3	50,2
2021.....	299,8	43,7	14,6	57,9	90,1	58,5	35,1	2,0	4,4	1,3	50,3
2022.....	298,5	43,8	14,9	56,9	88,5	58,9	35,5	1,9	4,4	1,2	50,4
2023.....	297,0	43,8	15,3	55,9	86,8	59,4	35,9	1,9	4,5	1,2	50,5
2024.....	295,4	43,8	15,3	55,1	84,6	60,7	35,9	1,8	4,5	1,1	50,6
2025.....	293,7	43,6	15,4	54,2	82,7	63,0	34,8	1,8	4,5	1,0	50,7
2026.....	291,9	43,1	15,8	53,1	80,6	66,0	33,2	1,7	4,5	1,0	50,8
2027.....	289,9	42,7	16,2	52,0	78,6	68,0	32,5	1,7	4,5	0,9	50,9
2028.....	287,9	42,2	16,5	50,8	76,6	70,1	31,7	1,7	4,5	0,8	51,0
2029.....	285,9	41,7	16,8	49,8	74,8	71,3	31,5	1,7	4,5	0,8	51,1
2030.....	283,9	41,1	17,1	48,6	73,5	71,7	31,9	1,7	4,5	0,8	51,2

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

3 Mittlere Variante

3.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

3.3.26 Planungsregion Havelland-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	780,1	128,5	40,5	189,7	251,8	122,9	46,9	7,1	8,8	6,3	45,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	788,4	131,0	42,4	190,5	251,0	123,7	49,8	7,0	9,0	10,2	45,4
2018.....	793,7	132,8	45,1	189,9	248,4	124,5	53,0	7,0	9,5	8,5	45,5
2019.....	798,9	134,9	47,1	189,7	246,2	124,6	56,4	6,9	9,7	7,9	45,6
2020.....	803,5	136,6	48,9	189,4	244,1	124,7	59,9	6,8	9,9	7,7	45,6
2021.....	807,7	138,0	50,2	189,2	242,5	124,7	63,1	6,7	10,1	7,6	45,7
2022.....	811,5	139,1	51,3	188,5	241,8	126,5	64,4	6,5	10,3	7,5	45,8
2023.....	814,8	140,1	51,8	187,7	241,1	128,5	65,7	6,4	10,4	7,3	45,9
2024.....	817,4	140,8	52,0	187,1	239,1	132,0	66,4	6,3	10,6	6,8	46,0
2025.....	819,4	140,9	52,4	185,9	237,5	137,9	64,8	6,2	10,7	6,5	46,1
2026.....	821,3	140,7	53,4	184,5	235,0	145,2	62,4	6,1	10,8	6,5	46,3
2027.....	822,5	140,4	54,2	182,9	232,3	151,1	61,7	6,1	10,8	5,9	46,4
2028.....	822,9	139,6	55,1	180,9	229,2	157,1	61,0	6,1	10,9	5,2	46,5
2029.....	823,2	139,0	55,8	178,9	226,6	161,9	61,1	6,1	11,0	5,2	46,6
2030.....	823,5	138,2	56,8	176,3	224,7	165,3	62,1	6,1	11,0	5,2	46,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	395,4	62,4	18,9	93,4	124,8	66,1	29,8	3,5	4,4	3,9	46,6
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	399,6	63,9	19,8	93,8	124,3	66,4	31,5	3,5	4,5	4,4	46,6
2018.....	402,1	64,6	20,9	93,6	123,0	66,8	33,2	3,4	4,6	4,2	46,8
2019.....	404,7	65,5	21,8	93,4	122,0	66,7	35,2	3,4	4,7	3,9	46,9
2020.....	407,0	66,3	22,7	93,3	121,0	66,6	37,1	3,3	4,8	3,9	47,0
2021.....	409,1	67,0	23,4	93,0	120,4	66,4	39,0	3,2	4,9	3,8	47,1
2022.....	411,0	67,6	23,9	92,5	120,1	67,2	39,8	3,2	5,0	3,7	47,2
2023.....	412,7	68,1	24,1	92,0	119,9	68,1	40,5	3,1	5,1	3,7	47,3
2024.....	414,0	68,4	24,4	91,5	119,0	69,8	40,9	3,1	5,2	3,4	47,4
2025.....	415,1	68,5	24,5	91,0	118,1	73,0	40,0	3,0	5,2	3,3	47,5
2026.....	416,0	68,4	25,0	90,2	117,0	76,8	38,6	3,0	5,3	3,3	47,6
2027.....	416,6	68,2	25,4	89,2	115,8	79,9	38,1	3,0	5,3	3,0	47,8
2028.....	416,9	67,8	25,8	88,0	114,4	83,1	37,6	3,0	5,4	2,6	47,9
2029.....	417,1	67,5	26,2	86,8	113,4	85,5	37,6	2,9	5,4	2,6	48,0
2030.....	417,3	67,1	26,8	85,4	112,5	87,4	38,1	2,9	5,4	2,6	48,2

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

4.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestorbene, Jugendquotient, Altenquotient

Jahr	Bevölkerung	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Jugendquotient ¹	Altenquotient ²
Basisjahr							
2016.....	2 494,6	20,9	30,8	- 9,9	20,9	28,5	39,8
Vorausberechnungsjahr³							
2017.....	2 504,0	20,3	31,8	- 11,4	20,7	29,1	40,9
2018.....	2 507,9	20,2	32,5	- 12,3	15,0	30,0	42,3
2019.....	2 507,3	19,7	33,3	- 13,6	13,0	30,6	43,5
2020.....	2 503,4	19,1	33,9	- 14,9	11,0	31,1	44,8
2021.....	2 497,4	18,4	34,5	- 16,1	10,0	31,6	46,1
2022.....	2 489,2	17,8	34,9	- 17,2	9,0	32,1	47,4
2023.....	2 479,6	17,2	35,3	- 18,1	8,5	32,6	48,8
2024.....	2 469,1	16,6	35,6	- 19,0	8,5	33,1	50,6
2025.....	2 458,0	16,2	35,8	- 19,7	8,5	33,6	52,5
2026.....	2 446,3	15,8	36,0	- 20,2	8,5	34,1	54,6
2027.....	2 434,3	15,6	36,1	- 20,5	8,5	34,5	56,8
2028.....	2 422,0	15,4	36,2	- 20,8	8,5	34,8	59,0
2029.....	2 409,6	15,4	36,3	- 20,9	8,5	35,0	61,1
2030.....	2 397,2	15,4	36,3	- 20,9	8,5	35,1	62,9
Entwicklung 2030 gegenüber 2016...							
	- 97,5	x	x	x	x	6,7	23,1
Summe							
2017 bis 2030.....	x	243,1	488,5	- 245,4	146,7	x	x
durchschnittlich jährlich 2017 bis 2030							
	x	17,4	34,9	- 17,5	10,5	x	x

1 Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 20 Jahren zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

2 Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

3 Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

4.1.2 Bevölkerung nach Altersgruppen

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0-6	6-12	12-16	16-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter
1 000 Personen										
insgesamt										
Basisjahr										
2016.....	2 494,6	127,0	129,7	82,8	43,1	118,3	563,5	839,9	425,9	164,5
Voraus- berechnungsjahr ¹										
2017.....	2 504,0	129,4	132,6	83,7	42,6	121,9	560,2	830,7	428,7	174,2
2018.....	2 507,9	130,0	136,1	85,0	42,0	130,3	553,0	816,3	431,1	184,2
2019.....	2 507,3	130,2	137,7	86,7	42,7	135,1	546,8	801,2	431,0	195,9
2020.....	2 503,4	128,3	139,5	88,9	43,4	139,0	540,1	786,2	431,0	207,0
2021.....	2 497,4	125,8	141,1	91,2	43,4	141,9	532,8	772,9	431,3	216,8
2022.....	2 489,2	121,9	142,5	93,9	43,6	144,2	523,1	762,2	437,7	219,9
2023.....	2 479,6	118,3	143,6	94,9	45,2	145,3	512,8	752,0	444,5	223,0
2024.....	2 469,1	114,6	143,6	95,6	47,1	145,8	503,5	738,6	456,6	223,7
2025.....	2 458,0	111,1	143,3	96,2	47,8	146,7	493,5	725,9	477,0	216,6
2026.....	2 446,3	107,8	141,1	97,2	48,5	149,6	483,0	711,0	500,9	207,1
2027.....	2 434,3	105,0	138,5	98,4	48,9	152,2	472,3	696,2	519,1	203,7
2028.....	2 422,0	102,7	134,6	99,8	48,8	155,3	462,3	681,0	536,5	201,0
2029.....	2 409,6	100,9	131,0	100,5	49,2	157,6	452,4	667,5	549,2	201,3
2030.....	2 397,2	99,6	127,3	99,6	50,1	160,7	441,8	656,6	556,1	205,3
darunter weiblich										
Basisjahr										
2016.....	1 263,0	61,9	62,9	39,9	20,6	54,1	272,5	416,7	229,3	105,1
Voraus- berechnungsjahr ¹										
2017.....	1 268,1	63,0	64,4	40,5	20,5	56,0	271,4	411,8	230,2	110,2
2018.....	1 269,3	63,2	66,2	41,1	20,2	59,0	268,1	404,9	231,0	115,8
2019.....	1 269,2	63,3	67,0	42,0	20,5	61,0	265,3	397,4	230,3	122,3
2020.....	1 267,5	62,4	68,0	43,2	20,8	62,9	262,3	390,1	229,4	128,5
2021.....	1 264,7	61,3	68,6	44,3	21,0	64,4	258,8	383,6	228,9	133,8
2022.....	1 260,8	59,4	69,4	45,6	21,0	65,7	253,9	378,5	231,7	135,5
2023.....	1 256,3	57,6	69,9	46,2	21,8	66,6	248,7	373,6	234,9	137,1
2024.....	1 251,3	55,8	69,8	46,6	22,8	67,0	244,0	367,0	240,8	137,5
2025.....	1 245,9	54,1	69,7	46,9	23,2	67,5	239,2	360,4	251,6	133,4
2026.....	1 240,3	52,5	68,6	47,4	23,4	69,1	234,0	352,9	264,5	127,8
2027.....	1 234,6	51,1	67,5	47,9	23,6	70,4	229,0	345,4	274,1	125,6
2028.....	1 228,7	50,0	65,5	48,5	23,8	72,0	223,9	337,8	283,5	123,6
2029.....	1 222,7	49,1	63,8	48,9	23,9	73,2	218,9	331,3	290,2	123,4
2030.....	1 216,7	48,5	62,0	48,4	24,3	74,8	213,7	325,8	293,9	125,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.2 Territoriale Gliederung im Überblick

Bevölkerung insgesamt nach Kreisfreien Städten, Landkreisen, Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis	2016		2020		2030		Veränderung 2030 gegenüber 2016	
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
	1 000 Personen						%	
Brandenburg an der Havel	71,7	36,3	71,8	36,2	67,2	33,6	- 6,3	- 7,3
Cottbus	100,4	50,9	101,3	51,3	96,9	49,0	- 3,5	- 3,8
Frankfurt (Oder)	58,2	30,1	58,4	29,9	55,3	27,9	- 4,9	- 7,1
Potsdam	171,8	88,8	182,8	94,1	190,6	97,5	10,9	9,8
Barnim	179,4	90,4	182,0	91,8	174,3	88,6	- 2,8	- 2,0
Dahme-Spreewald	166,1	83,7	169,3	85,2	168,6	84,7	1,5	1,2
Elbe-Elster	104,4	52,7	100,9	50,8	89,8	44,9	- 14,0	- 14,7
Havelland.....	159,7	80,7	162,6	82,4	161,0	82,1	0,8	1,7
Märkisch-Oderland	191,7	96,5	192,6	97,3	185,3	94,5	- 3,3	- 2,1
Oberhavel	208,6	105,8	210,3	107,0	206,5	105,7	- 1,0	- 0,1
Oberspreewald-Lausitz	112,0	56,9	108,9	55,1	98,1	49,2	- 12,4	- 13,5
Oder-Spree	178,8	90,8	177,1	90,2	164,1	84,4	- 8,2	- 7,1
Ostprignitz-Ruppin	99,4	49,9	97,9	49,2	89,2	45,1	- 10,2	- 9,7
Potsdam-Mittelmark	212,2	106,9	214,3	108,1	212,6	107,6	0,2	0,7
Prignitz	77,8	39,0	75,6	37,7	67,7	33,3	- 13,0	- 14,7
Spree-Neiße	116,8	59,2	113,0	57,3	100,9	51,2	- 13,6	- 13,5
Teltow-Fläming	164,8	82,8	166,4	83,8	161,4	82,0	- 2,0	- 1,0
Uckermark	120,9	61,6	118,3	60,3	107,9	55,4	- 10,8	- 10,0
Land Brandenburg	2 494,6	1 263,0	2 503,4	1 267,5	2 397,2	1 216,7	- 3,9	- 3,7
darunter								
Berliner Umland	959,0	488,4	989,6	505,4	1 006,0	517,6	4,9	6,0
Planungsregion								
Prignitz-Oberhavel	385,9	194,7	383,8	193,8	363,4	184,1	- 5,8	- 5,5
Uckermark-Barnim	300,2	152,0	300,2	152,2	282,1	144,0	- 6,0	- 5,2
Oderland-Spree	428,7	217,5	428,1	217,5	404,8	206,8	- 5,6	- 4,9
Lausitz-Spreewald	599,7	303,4	593,4	299,6	554,2	279,1	- 7,6	- 8,0
Havelland-Fläming	780,1	395,4	798,0	404,5	792,7	402,8	1,6	1,9

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.1 Land Brandenburg

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	2 494,6	382,6	118,3	563,5	839,9	425,9	164,5	20,9	30,8	20,9	46,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	2 504,0	388,3	121,9	560,2	830,7	428,7	174,2	20,3	31,8	20,7	47,0
2018.....	2 507,9	393,1	130,3	553,0	816,3	431,1	184,2	20,2	32,5	15,0	47,1
2019.....	2 507,3	397,2	135,1	546,8	801,2	431,0	195,9	19,7	33,3	13,0	47,2
2020.....	2 503,4	400,1	139,0	540,1	786,2	431,0	207,0	19,1	33,9	11,0	47,3
2021.....	2 497,4	401,6	141,9	532,8	772,9	431,3	216,8	18,4	34,5	10,0	47,5
2022.....	2 489,2	402,0	144,2	523,1	762,2	437,7	219,9	17,8	34,9	9,0	47,6
2023.....	2 479,6	402,0	145,3	512,8	752,0	444,5	223,0	17,2	35,3	8,5	47,8
2024.....	2 469,1	401,0	145,8	503,5	738,6	456,6	223,7	16,6	35,6	8,5	48,0
2025.....	2 458,0	398,4	146,7	493,5	725,9	477,0	216,6	16,2	35,8	8,5	48,1
2026.....	2 446,3	394,6	149,6	483,0	711,0	500,9	207,1	15,8	36,0	8,5	48,3
2027.....	2 434,3	390,8	152,2	472,3	696,2	519,1	203,7	15,6	36,1	8,5	48,4
2028.....	2 422,0	385,9	155,3	462,3	681,0	536,5	201,0	15,4	36,2	8,5	48,6
2029.....	2 409,6	381,6	157,6	452,4	667,5	549,2	201,3	15,4	36,3	8,5	48,7
2030.....	2 397,2	376,7	160,7	441,8	656,6	556,1	205,3	15,4	36,3	8,5	48,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	1 263,0	185,3	54,1	272,5	416,7	229,3	105,1	10,2	15,2	11,8	48,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	1 268,1	188,4	56,0	271,4	411,8	230,2	110,2	9,9	15,8	10,9	48,4
2018.....	1 269,3	190,7	59,0	268,1	404,9	231,0	115,8	9,8	15,9	7,5	48,5
2019.....	1 269,2	192,9	61,0	265,3	397,4	230,3	122,3	9,6	16,2	6,5	48,7
2020.....	1 267,5	194,3	62,9	262,3	390,1	229,4	128,5	9,3	16,6	5,6	48,8
2021.....	1 264,7	195,2	64,4	258,8	383,6	228,9	133,8	9,0	16,9	5,1	48,9
2022.....	1 260,8	195,5	65,7	253,9	378,5	231,7	135,5	8,7	17,1	4,6	49,1
2023.....	1 256,3	195,4	66,6	248,7	373,6	234,9	137,1	8,4	17,3	4,4	49,3
2024.....	1 251,3	195,1	67,0	244,0	367,0	240,8	137,5	8,1	17,4	4,4	49,4
2025.....	1 245,9	193,8	67,5	239,2	360,4	251,6	133,4	7,9	17,6	4,4	49,6
2026.....	1 240,3	192,0	69,1	234,0	352,9	264,5	127,8	7,7	17,7	4,4	49,7
2027.....	1 234,6	190,1	70,4	229,0	345,4	274,1	125,6	7,6	17,7	4,4	49,9
2028.....	1 228,7	187,9	72,0	223,9	337,8	283,5	123,6	7,5	17,8	4,4	50,0
2029.....	1 222,7	185,7	73,2	218,9	331,3	290,2	123,4	7,5	17,8	4,4	50,2
2030.....	1 216,7	183,3	74,8	213,7	325,8	293,9	125,3	7,5	17,8	4,4	50,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.2 Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	71,7	9,7	3,6	17,2	21,8	13,8	5,6	0,6	1,0	0,0	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	71,9	10,0	3,7	17,2	21,3	13,7	5,9	0,6	1,0	0,6	48,0
2018.....	72,1	10,1	3,9	17,3	20,9	13,6	6,3	0,6	1,1	0,5	47,9
2019.....	72,0	10,3	4,0	17,2	20,5	13,3	6,6	0,6	1,1	0,3	48,0
2020.....	71,8	10,4	4,0	17,1	20,1	13,1	7,0	0,6	1,1	0,3	48,0
2021.....	71,5	10,5	4,1	17,1	19,7	12,8	7,4	0,6	1,1	0,3	48,1
2022.....	71,2	10,7	4,0	16,9	19,4	12,7	7,5	0,6	1,1	0,3	48,1
2023.....	70,8	10,7	3,9	16,7	19,0	12,7	7,6	0,6	1,1	0,1	48,2
2024.....	70,3	10,7	3,9	16,4	18,6	12,9	7,6	0,5	1,1	0,1	48,3
2025.....	69,8	10,7	3,9	16,1	18,3	13,4	7,4	0,5	1,1	0,1	48,4
2026.....	69,3	10,6	4,0	15,7	18,0	13,9	7,0	0,5	1,1	0,1	48,5
2027.....	68,7	10,5	4,1	15,3	17,7	14,3	6,8	0,5	1,1	0,1	48,6
2028.....	68,2	10,4	4,2	14,9	17,4	14,7	6,6	0,5	1,1	0,1	48,7
2029.....	67,7	10,3	4,3	14,4	17,2	15,0	6,5	0,5	1,1	0,1	48,8
2030.....	67,2	10,1	4,4	14,0	17,0	15,1	6,5	0,5	1,1	0,1	48,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	36,3	4,8	1,6	8,0	10,8	7,5	3,6	0,3	0,5	0,1	49,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	36,4	4,9	1,6	7,9	10,6	7,5	3,8	0,3	0,5	0,1	49,8
2018.....	36,4	5,0	1,7	8,0	10,4	7,4	4,0	0,3	0,5	0,2	49,8
2019.....	36,3	5,1	1,8	7,9	10,1	7,3	4,2	0,3	0,5	0,1	49,9
2020.....	36,2	5,1	1,8	7,9	9,9	7,1	4,4	0,3	0,5	0,1	49,9
2021.....	36,0	5,2	1,9	7,8	9,7	6,9	4,6	0,3	0,6	0,1	50,0
2022.....	35,8	5,2	1,9	7,7	9,5	6,9	4,7	0,3	0,6	0,1	50,0
2023.....	35,6	5,2	1,9	7,6	9,3	6,9	4,7	0,3	0,6	0,0	50,1
2024.....	35,3	5,2	1,9	7,5	9,1	7,0	4,7	0,3	0,6	0,0	50,2
2025.....	35,1	5,2	1,9	7,3	8,9	7,2	4,6	0,3	0,6	0,0	50,3
2026.....	34,8	5,2	1,9	7,1	8,7	7,5	4,4	0,2	0,6	0,0	50,4
2027.....	34,5	5,1	2,0	6,9	8,6	7,7	4,2	0,2	0,6	0,0	50,5
2028.....	34,2	5,1	2,0	6,7	8,5	7,9	4,1	0,2	0,6	0,0	50,5
2029.....	33,9	5,0	2,0	6,5	8,3	8,0	4,0	0,2	0,6	0,0	50,6
2030.....	33,6	4,9	2,1	6,3	8,3	8,0	4,0	0,2	0,6	0,0	50,7

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.3 Kreisfreie Stadt Cottbus

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	100,4	13,9	6,5	25,2	30,3	17,4	7,0	0,9	1,3	-0,2	46,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	101,0	14,4	6,7	25,2	29,8	17,6	7,4	0,8	1,4	1,1	46,4
2018.....	101,4	14,6	7,2	25,1	29,1	17,7	7,9	0,9	1,3	0,7	46,5
2019.....	101,4	14,9	7,3	24,9	28,3	17,6	8,4	0,8	1,4	0,6	46,6
2020.....	101,3	15,1	7,4	24,8	27,7	17,5	8,9	0,8	1,4	0,5	46,7
2021.....	101,2	15,3	7,3	24,7	27,2	17,4	9,3	0,8	1,4	0,5	46,8
2022.....	101,0	15,4	7,3	24,6	26,8	17,5	9,4	0,8	1,5	0,5	46,8
2023.....	100,6	15,4	7,3	24,3	26,3	17,6	9,6	0,7	1,5	0,3	47,0
2024.....	100,1	15,5	7,2	24,1	25,8	17,9	9,7	0,7	1,5	0,3	47,1
2025.....	99,6	15,5	7,2	23,5	25,4	18,6	9,4	0,7	1,5	0,3	47,2
2026.....	99,1	15,4	7,3	23,1	24,9	19,4	9,0	0,7	1,5	0,3	47,3
2027.....	98,6	15,3	7,5	22,5	24,5	20,0	8,9	0,7	1,5	0,3	47,4
2028.....	98,1	15,1	7,6	21,9	24,1	20,5	8,8	0,7	1,5	0,3	47,5
2029.....	97,5	15,0	7,8	21,4	23,9	20,7	8,8	0,6	1,5	0,3	47,7
2030.....	96,9	14,8	7,9	20,8	23,7	20,9	8,9	0,6	1,5	0,3	47,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	50,9	6,7	2,9	11,6	15,5	9,7	4,5	0,4	0,7	0,0	48,5
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	51,2	6,9	3,1	11,5	15,2	9,8	4,7	0,4	0,7	0,3	48,4
2018.....	51,3	7,0	3,3	11,4	14,8	9,8	5,0	0,4	0,7	0,4	48,6
2019.....	51,3	7,2	3,3	11,3	14,4	9,8	5,3	0,4	0,7	0,3	48,6
2020.....	51,3	7,3	3,4	11,2	14,0	9,7	5,6	0,4	0,7	0,3	48,7
2021.....	51,2	7,4	3,4	11,2	13,7	9,6	5,8	0,4	0,7	0,3	48,8
2022.....	51,1	7,5	3,4	11,2	13,4	9,7	5,9	0,4	0,7	0,3	48,9
2023.....	50,9	7,5	3,4	11,1	13,1	9,8	6,0	0,4	0,8	0,2	49,0
2024.....	50,6	7,5	3,3	10,9	12,9	9,9	6,1	0,4	0,8	0,2	49,1
2025.....	50,4	7,5	3,3	10,7	12,6	10,2	5,9	0,3	0,8	0,2	49,3
2026.....	50,1	7,5	3,4	10,5	12,3	10,7	5,7	0,3	0,8	0,2	49,4
2027.....	49,8	7,4	3,5	10,2	12,1	10,9	5,6	0,3	0,8	0,2	49,5
2028.....	49,5	7,3	3,6	9,9	11,9	11,2	5,6	0,3	0,8	0,2	49,6
2029.....	49,3	7,2	3,7	9,8	11,7	11,4	5,5	0,3	0,8	0,2	49,7
2030.....	49,0	7,2	3,7	9,6	11,5	11,4	5,6	0,3	0,8	0,2	49,8

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.4 Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	58,2	8,1	3,9	13,5	18,2	10,3	4,2	0,5	0,8	0,4	47,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	58,2	8,3	3,9	13,4	17,9	10,2	4,5	0,5	0,8	0,4	47,1
2018.....	58,6	8,4	4,5	13,3	17,4	10,4	4,6	0,5	0,8	0,4	47,0
2019.....	58,5	8,5	4,6	13,2	16,9	10,4	4,9	0,5	0,8	0,3	47,0
2020.....	58,4	8,6	4,6	13,2	16,4	10,4	5,2	0,5	0,8	0,2	47,1
2021.....	58,2	8,7	4,4	13,2	16,1	10,3	5,4	0,4	0,8	0,2	47,1
2022.....	58,0	8,7	4,4	13,2	15,6	10,5	5,5	0,4	0,8	0,2	47,2
2023.....	57,7	8,7	4,3	13,1	15,3	10,6	5,5	0,4	0,8	0,1	47,3
2024.....	57,4	8,7	4,3	13,0	14,9	10,9	5,4	0,4	0,9	0,1	47,3
2025.....	57,0	8,7	4,3	12,9	14,5	11,4	5,2	0,4	0,9	0,1	47,4
2026.....	56,7	8,7	4,3	12,8	14,1	11,9	5,0	0,4	0,9	0,1	47,5
2027.....	56,4	8,7	4,4	12,6	13,7	12,2	4,9	0,4	0,9	0,1	47,5
2028.....	56,0	8,6	4,4	12,4	13,4	12,4	4,8	0,4	0,9	0,1	47,6
2029.....	55,7	8,6	4,4	12,1	13,2	12,5	4,8	0,4	0,9	0,1	47,6
2030.....	55,3	8,6	4,5	11,9	13,0	12,5	4,9	0,4	0,8	0,1	47,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	30,1	3,9	2,0	6,5	9,3	5,7	2,7	0,2	0,4	0,1	48,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	30,1	4,1	2,0	6,4	9,1	5,7	2,9	0,2	0,4	0,0	48,7
2018.....	30,1	4,0	2,3	6,4	8,8	5,7	3,0	0,2	0,4	0,1	48,7
2019.....	30,1	4,1	2,4	6,3	8,5	5,7	3,2	0,2	0,4	0,1	48,8
2020.....	29,9	4,1	2,3	6,2	8,2	5,7	3,3	0,2	0,4	0,1	48,8
2021.....	29,8	4,2	2,3	6,3	8,1	5,5	3,5	0,2	0,4	0,1	48,9
2022.....	29,6	4,2	2,2	6,2	7,9	5,7	3,5	0,2	0,4	0,1	49,0
2023.....	29,4	4,2	2,2	6,2	7,7	5,7	3,5	0,2	0,4	0,0	49,1
2024.....	29,2	4,1	2,2	6,2	7,4	5,9	3,5	0,2	0,4	0,0	49,1
2025.....	29,0	4,1	2,1	6,1	7,2	6,2	3,3	0,2	0,4	0,0	49,2
2026.....	28,8	4,1	2,1	6,0	7,0	6,4	3,2	0,2	0,4	0,0	49,3
2027.....	28,6	4,1	2,2	6,0	6,7	6,5	3,1	0,2	0,4	0,0	49,3
2028.....	28,4	4,1	2,2	5,9	6,5	6,7	3,0	0,2	0,4	0,0	49,4
2029.....	28,1	4,1	2,2	5,7	6,4	6,7	3,0	0,2	0,4	0,0	49,4
2030.....	27,9	4,0	2,2	5,6	6,2	6,7	3,1	0,2	0,4	0,0	49,5

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.5 Kreisfreie Stadt Potsdam

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	171,8	29,5	10,9	52,4	45,4	23,6	9,9	2,0	1,6	2,9	42,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	175,7	30,7	11,5	53,3	45,9	23,7	10,6	2,0	1,7	3,5	42,6
2018.....	177,9	31,6	12,0	53,5	45,8	24,0	11,0	2,2	1,9	2,6	42,5
2019.....	180,6	32,5	12,5	53,9	45,9	24,0	11,6	2,2	1,9	2,4	42,5
2020.....	182,8	33,3	12,9	54,1	46,2	24,0	12,2	2,1	2,0	2,1	42,5
2021.....	184,7	34,1	13,0	54,3	46,6	24,0	12,8	2,1	2,0	1,8	42,6
2022.....	185,6	34,5	13,0	53,9	47,2	24,1	13,0	2,1	2,0	0,9	42,6
2023.....	186,5	34,9	13,1	53,3	47,8	24,2	13,2	2,0	2,1	0,9	42,7
2024.....	187,2	35,2	13,2	52,8	48,1	24,6	13,4	1,9	2,1	0,9	42,9
2025.....	187,9	35,3	13,5	52,1	48,4	25,6	13,1	1,9	2,1	0,9	43,0
2026.....	188,5	35,4	13,8	51,4	48,7	26,7	12,6	1,8	2,1	0,9	43,1
2027.....	189,1	35,3	14,1	50,7	48,8	27,7	12,5	1,8	2,1	0,9	43,2
2028.....	189,6	35,1	14,6	49,9	49,0	28,7	12,3	1,8	2,1	0,9	43,4
2029.....	190,1	35,0	14,8	49,4	49,0	29,5	12,4	1,7	2,2	0,9	43,5
2030.....	190,6	34,8	15,1	48,7	49,3	30,0	12,6	1,7	2,2	0,9	43,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	88,8	14,2	5,6	26,6	22,9	13,2	6,3	0,9	0,9	1,6	44,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	90,7	14,8	5,9	27,0	23,1	13,2	6,7	1,0	0,9	1,6	43,9
2018.....	91,7	15,2	6,1	27,1	23,0	13,4	7,0	1,0	0,9	1,3	43,9
2019.....	93,0	15,6	6,3	27,2	23,1	13,4	7,3	1,0	1,0	1,2	43,9
2020.....	94,1	16,0	6,4	27,3	23,2	13,4	7,7	1,0	1,0	1,0	44,0
2021.....	95,0	16,4	6,4	27,4	23,4	13,3	8,0	1,0	1,0	0,9	44,0
2022.....	95,4	16,6	6,3	27,1	23,7	13,4	8,2	1,0	1,0	0,4	44,1
2023.....	95,8	16,8	6,3	26,7	24,1	13,4	8,3	1,0	1,0	0,4	44,3
2024.....	96,1	17,0	6,4	26,4	24,3	13,6	8,4	0,9	1,1	0,4	44,4
2025.....	96,4	17,0	6,5	26,0	24,5	14,1	8,3	0,9	1,1	0,4	44,5
2026.....	96,7	17,1	6,6	25,5	24,6	14,8	8,0	0,9	1,1	0,4	44,7
2027.....	96,9	17,0	6,8	25,0	24,8	15,4	7,9	0,9	1,1	0,4	44,8
2028.....	97,1	17,0	7,0	24,5	25,0	15,9	7,8	0,9	1,1	0,4	45,0
2029.....	97,3	16,9	7,2	24,1	25,1	16,3	7,8	0,8	1,1	0,4	45,2
2030.....	97,5	16,8	7,3	23,6	25,3	16,5	8,0	0,8	1,1	0,4	45,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante
 4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter
 4.3.6 Landkreis Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	179,4	28,3	8,0	40,5	61,5	30,3	10,7	1,5	2,1	1,5	46,6
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	180,9	28,8	8,4	40,6	61,0	30,7	11,4	1,4	2,2	2,3	46,6
2018.....	181,7	29,3	8,9	40,1	60,2	31,1	12,1	1,4	2,2	1,4	46,8
2019.....	182,1	29,8	9,2	39,7	59,1	31,3	13,1	1,4	2,3	1,2	47,0
2020.....	182,0	30,0	9,5	39,1	58,2	31,3	14,0	1,3	2,4	0,9	47,1
2021.....	181,6	30,0	9,8	38,3	57,3	31,3	14,8	1,3	2,4	0,7	47,3
2022.....	181,0	30,0	9,9	37,5	56,7	31,8	15,1	1,2	2,5	0,6	47,5
2023.....	180,3	29,9	10,1	36,5	56,0	32,3	15,5	1,2	2,5	0,6	47,7
2024.....	179,6	29,7	10,2	35,5	55,2	33,2	15,6	1,1	2,5	0,6	47,9
2025.....	178,8	29,5	10,4	34,6	54,3	34,8	15,2	1,1	2,5	0,6	48,2
2026.....	178,0	29,1	10,8	33,6	53,2	36,6	14,6	1,1	2,6	0,6	48,4
2027.....	177,1	28,7	11,0	32,8	52,0	38,0	14,5	1,0	2,6	0,6	48,6
2028.....	176,1	28,2	11,3	32,0	50,9	39,3	14,4	1,0	2,6	0,6	48,7
2029.....	175,2	27,8	11,6	31,0	50,1	40,2	14,5	1,0	2,6	0,6	48,9
2030.....	174,3	27,2	11,9	30,2	49,4	40,7	14,9	1,0	2,6	0,6	49,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	90,4	13,5	3,6	19,9	30,7	15,9	6,8	0,7	1,0	0,9	47,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	91,2	13,8	3,8	19,9	30,3	16,2	7,1	0,7	1,1	1,1	47,9
2018.....	91,6	14,0	3,9	19,8	30,0	16,4	7,5	0,7	1,1	0,7	48,1
2019.....	91,8	14,3	4,0	19,6	29,5	16,4	8,0	0,7	1,1	0,6	48,3
2020.....	91,8	14,4	4,2	19,4	29,0	16,4	8,5	0,7	1,1	0,5	48,5
2021.....	91,7	14,4	4,3	19,0	28,6	16,5	8,9	0,6	1,1	0,4	48,7
2022.....	91,5	14,5	4,4	18,5	28,3	16,7	9,1	0,6	1,2	0,3	48,9
2023.....	91,2	14,5	4,5	18,0	28,0	17,0	9,2	0,6	1,2	0,3	49,1
2024.....	90,9	14,4	4,6	17,5	27,6	17,5	9,3	0,6	1,2	0,3	49,3
2025.....	90,5	14,2	4,7	17,0	27,2	18,3	9,1	0,5	1,2	0,3	49,5
2026.....	90,2	14,1	4,9	16,5	26,7	19,3	8,8	0,5	1,2	0,3	49,8
2027.....	89,8	13,9	5,0	16,1	26,1	20,1	8,7	0,5	1,2	0,3	50,0
2028.....	89,4	13,7	5,1	15,7	25,5	20,8	8,6	0,5	1,2	0,3	50,2
2029.....	89,0	13,5	5,3	15,2	25,1	21,4	8,7	0,5	1,3	0,3	50,4
2030.....	88,6	13,2	5,5	14,8	24,7	21,7	8,9	0,5	1,3	0,3	50,6

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.7 Landkreis Dahme-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	166,1	25,6	7,9	37,7	55,8	28,1	11,0	1,5	1,9	1,1	46,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	167,3	26,2	8,0	37,8	55,5	28,1	11,7	1,4	2,0	1,9	46,8
2018.....	168,5	26,7	8,6	37,6	55,1	28,1	12,3	1,4	2,2	1,5	46,8
2019.....	169,0	27,0	8,9	37,4	54,5	28,0	13,1	1,4	2,2	1,4	46,9
2020.....	169,3	27,5	9,1	37,2	53,7	27,9	13,9	1,3	2,3	1,2	47,0
2021.....	169,4	27,7	9,3	36,9	53,0	28,0	14,5	1,3	2,3	1,1	47,1
2022.....	169,5	27,9	9,4	36,5	52,6	28,4	14,7	1,3	2,3	1,1	47,3
2023.....	169,5	28,1	9,5	35,9	52,2	28,8	14,9	1,2	2,4	1,1	47,4
2024.....	169,4	28,3	9,5	35,5	51,6	29,7	15,0	1,2	2,4	1,1	47,5
2025.....	169,3	28,3	9,6	34,9	51,1	31,0	14,5	1,2	2,4	1,1	47,6
2026.....	169,2	28,1	9,8	34,3	50,6	32,6	13,8	1,1	2,4	1,1	47,7
2027.....	169,1	28,0	10,1	33,6	50,0	33,9	13,6	1,1	2,4	1,1	47,8
2028.....	168,9	27,8	10,4	33,0	49,2	35,2	13,4	1,1	2,4	1,1	47,9
2029.....	168,7	27,6	10,6	32,5	48,4	36,3	13,3	1,1	2,4	1,1	48,1
2030.....	168,6	27,4	10,9	31,9	47,8	37,0	13,4	1,1	2,4	1,1	48,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	83,7	12,4	3,6	18,3	27,5	14,9	6,9	0,7	0,9	0,8	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	84,3	12,7	3,7	18,4	27,3	14,9	7,3	0,7	1,0	0,9	48,0
2018.....	84,8	12,9	3,9	18,3	27,2	14,9	7,6	0,7	1,0	0,7	48,1
2019.....	85,1	13,1	4,1	18,2	26,9	14,7	8,0	0,7	1,1	0,7	48,2
2020.....	85,2	13,3	4,2	18,1	26,5	14,7	8,4	0,6	1,1	0,6	48,3
2021.....	85,2	13,4	4,2	18,0	26,1	14,8	8,7	0,6	1,1	0,5	48,4
2022.....	85,3	13,5	4,3	17,8	26,0	14,8	8,9	0,6	1,1	0,5	48,6
2023.....	85,3	13,6	4,3	17,5	25,8	15,1	9,0	0,6	1,1	0,5	48,7
2024.....	85,2	13,7	4,4	17,2	25,5	15,4	9,1	0,6	1,1	0,5	48,8
2025.....	85,2	13,7	4,4	17,0	25,2	16,1	8,8	0,6	1,2	0,5	48,9
2026.....	85,1	13,6	4,5	16,6	25,0	17,0	8,4	0,5	1,2	0,5	49,0
2027.....	85,0	13,5	4,6	16,3	24,7	17,6	8,3	0,5	1,2	0,5	49,2
2028.....	84,9	13,4	4,8	15,9	24,3	18,3	8,1	0,5	1,2	0,5	49,3
2029.....	84,8	13,3	4,9	15,7	24,0	18,9	8,0	0,5	1,2	0,5	49,4
2030.....	84,7	13,2	5,0	15,4	23,7	19,2	8,1	0,5	1,2	0,5	49,5

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.8 Landkreis Elbe-Elster

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	104,4	14,5	4,0	21,4	36,6	19,9	8,0	0,8	1,6	- 0,4	49,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	103,5	14,4	4,0	20,9	35,9	19,9	8,4	0,7	1,6	- 0,1	49,3
2018.....	102,7	14,7	4,1	20,1	34,9	20,0	8,9	0,7	1,5	0,1	49,5
2019.....	101,8	14,7	4,2	19,6	34,0	20,0	9,4	0,7	1,6	0,0	49,7
2020.....	100,9	14,7	4,3	19,0	33,0	19,8	9,9	0,6	1,6	0,0	49,9
2021.....	99,9	14,7	4,5	18,5	32,0	19,9	10,3	0,6	1,6	0,0	50,1
2022.....	98,8	14,5	4,8	17,9	31,1	20,2	10,4	0,6	1,6	0,0	50,3
2023.....	97,7	14,4	4,9	17,3	30,3	20,5	10,4	0,6	1,6	0,0	50,5
2024.....	96,6	14,3	4,9	16,7	29,3	20,9	10,5	0,5	1,6	0,0	50,7
2025.....	95,5	14,0	5,0	16,1	28,5	21,7	10,1	0,5	1,6	0,0	50,9
2026.....	94,4	13,7	5,1	15,6	27,6	22,6	9,6	0,5	1,6	0,0	51,1
2027.....	93,2	13,5	5,2	15,1	26,7	23,3	9,4	0,5	1,6	0,0	51,3
2028.....	92,1	13,3	5,2	14,5	25,9	23,9	9,2	0,5	1,6	0,0	51,5
2029.....	90,9	13,1	5,2	14,1	25,1	24,3	9,1	0,5	1,6	0,0	51,7
2030.....	89,8	12,8	5,3	13,5	24,6	24,3	9,3	0,5	1,6	0,0	51,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	52,7	7,1	1,8	9,8	18,0	10,8	5,3	0,3	0,8	- 0,2	50,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	52,1	7,0	1,8	9,5	17,6	10,8	5,4	0,4	0,8	0,0	51,1
2018.....	51,8	7,2	1,8	9,3	17,1	10,7	5,7	0,3	0,8	0,0	51,3
2019.....	51,3	7,2	1,8	9,0	16,6	10,7	6,0	0,3	0,8	0,0	51,5
2020.....	50,8	7,2	1,8	8,8	16,1	10,5	6,3	0,3	0,8	0,0	51,7
2021.....	50,2	7,1	1,9	8,6	15,5	10,5	6,4	0,3	0,8	0,0	51,9
2022.....	49,7	7,1	2,0	8,4	15,1	10,6	6,5	0,3	0,8	0,0	52,1
2023.....	49,1	7,0	2,2	8,0	14,7	10,8	6,5	0,3	0,8	0,0	52,3
2024.....	48,5	6,9	2,2	7,8	14,1	11,0	6,5	0,3	0,8	0,0	52,4
2025.....	47,9	6,8	2,2	7,6	13,6	11,4	6,2	0,2	0,8	0,0	52,6
2026.....	47,3	6,6	2,3	7,3	13,2	11,9	6,0	0,2	0,8	0,0	52,8
2027.....	46,7	6,5	2,4	7,1	12,7	12,2	5,8	0,2	0,8	0,0	53,0
2028.....	46,1	6,4	2,4	6,9	12,2	12,6	5,7	0,2	0,8	0,0	53,2
2029.....	45,5	6,3	2,4	6,8	11,7	12,8	5,6	0,2	0,8	0,0	53,3
2030.....	44,9	6,2	2,4	6,5	11,5	12,7	5,7	0,2	0,8	0,0	53,5

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.9 Landkreis Havelland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	159,7	26,6	8,2	35,3	54,8	25,8	9,0	1,3	1,9	1,2	45,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	160,7	26,7	8,5	35,2	54,7	26,0	9,6	1,3	1,9	1,6	45,9
2018.....	161,9	27,1	9,1	35,1	54,2	26,2	10,3	1,3	1,9	1,2	46,0
2019.....	162,4	27,3	9,4	34,8	53,6	26,2	11,1	1,3	1,9	1,1	46,2
2020.....	162,6	27,5	9,6	34,5	53,0	26,2	11,9	1,2	2,0	1,0	46,4
2021.....	162,7	27,5	9,8	34,0	52,5	26,2	12,6	1,2	2,0	0,9	46,5
2022.....	162,7	27,6	10,0	33,6	52,1	26,5	12,9	1,2	2,1	0,9	46,7
2023.....	162,6	27,6	10,0	33,3	51,6	27,0	13,2	1,1	2,1	0,9	46,9
2024.....	162,5	27,6	9,9	32,9	50,9	27,8	13,4	1,1	2,1	0,9	47,1
2025.....	162,3	27,6	9,7	32,6	50,2	29,1	13,1	1,1	2,2	0,9	47,3
2026.....	162,1	27,4	9,8	32,2	49,3	30,8	12,6	1,1	2,2	0,9	47,5
2027.....	161,8	27,2	10,0	31,7	48,3	32,1	12,5	1,1	2,2	0,9	47,6
2028.....	161,6	26,9	10,1	31,3	47,3	33,4	12,4	1,1	2,2	0,9	47,8
2029.....	161,3	26,7	10,3	30,9	46,3	34,6	12,5	1,1	2,2	0,9	48,0
2030.....	161,0	26,5	10,4	30,3	45,5	35,5	12,7	1,1	2,3	0,9	48,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	80,7	12,9	3,7	17,4	27,2	13,8	5,7	0,7	0,9	0,7	47,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	81,2	13,0	3,8	17,3	27,1	13,8	6,0	0,6	0,9	0,8	47,1
2018.....	81,9	13,2	4,1	17,4	26,9	13,9	6,4	0,6	0,9	0,7	47,2
2019.....	82,2	13,3	4,2	17,3	26,7	13,9	6,9	0,6	0,9	0,6	47,4
2020.....	82,4	13,4	4,3	17,1	26,4	13,9	7,3	0,6	1,0	0,5	47,6
2021.....	82,5	13,4	4,4	16,9	26,2	13,8	7,7	0,6	1,0	0,5	47,8
2022.....	82,5	13,4	4,5	16,7	26,0	14,0	7,9	0,6	1,0	0,5	48,0
2023.....	82,6	13,4	4,6	16,5	25,8	14,2	8,1	0,6	1,0	0,5	48,2
2024.....	82,6	13,4	4,6	16,3	25,5	14,6	8,2	0,5	1,0	0,5	48,4
2025.....	82,5	13,4	4,5	16,1	25,1	15,3	8,0	0,5	1,0	0,5	48,6
2026.....	82,5	13,4	4,5	15,9	24,8	16,1	7,8	0,5	1,1	0,5	48,8
2027.....	82,4	13,3	4,6	15,7	24,3	16,8	7,7	0,5	1,1	0,5	48,9
2028.....	82,3	13,2	4,7	15,4	23,9	17,5	7,6	0,5	1,1	0,5	49,1
2029.....	82,2	13,0	4,8	15,2	23,5	18,1	7,6	0,5	1,1	0,5	49,3
2030.....	82,1	12,9	4,8	14,9	23,1	18,6	7,7	0,5	1,1	0,5	49,4

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.10 Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	191,7	29,4	7,7	42,5	67,9	31,5	12,7	1,5	2,2	1,3	47,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	192,9	30,0	8,0	42,4	67,3	31,9	13,4	1,5	2,4	2,1	47,3
2018.....	192,6	30,4	8,4	41,4	66,2	32,2	14,1	1,4	2,5	1,3	47,4
2019.....	192,8	30,8	8,7	41,0	64,9	32,4	15,0	1,4	2,5	1,2	47,6
2020.....	192,6	31,0	9,0	40,4	63,7	32,8	15,6	1,3	2,6	1,1	47,8
2021.....	192,1	31,1	9,3	39,6	62,7	33,1	16,2	1,3	2,6	0,9	47,9
2022.....	191,6	31,2	9,6	38,6	61,9	33,9	16,4	1,2	2,7	0,9	48,1
2023.....	190,9	31,2	9,9	37,5	61,2	34,7	16,5	1,2	2,7	0,9	48,3
2024.....	190,2	31,1	10,0	36,5	60,1	36,1	16,4	1,1	2,7	0,9	48,5
2025.....	189,5	30,9	10,2	35,5	59,0	38,1	15,8	1,1	2,8	0,9	48,7
2026.....	188,7	30,5	10,5	34,5	57,8	40,4	15,1	1,1	2,8	0,9	48,9
2027.....	187,8	30,1	10,8	33,4	56,7	42,1	14,8	1,0	2,8	0,9	49,1
2028.....	187,0	29,6	11,1	32,5	55,4	43,7	14,7	1,0	2,8	0,9	49,3
2029.....	186,1	29,2	11,4	31,6	54,2	44,9	14,8	1,0	2,8	0,9	49,5
2030.....	185,3	28,7	11,8	30,7	53,4	45,5	15,2	1,0	2,8	0,9	49,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	96,5	14,2	3,5	20,7	33,5	16,7	7,9	0,7	1,1	1,0	48,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	97,2	14,4	3,7	20,7	33,1	16,9	8,4	0,7	1,1	1,1	48,5
2018.....	97,2	14,7	3,8	20,3	32,7	17,0	8,7	0,7	1,2	0,7	48,7
2019.....	97,3	15,0	3,9	20,1	32,0	17,0	9,2	0,7	1,2	0,7	48,8
2020.....	97,3	15,1	4,0	19,9	31,5	17,1	9,6	0,7	1,2	0,6	49,0
2021.....	97,1	15,2	4,2	19,7	31,0	17,2	9,9	0,6	1,3	0,5	49,1
2022.....	97,0	15,3	4,3	19,2	30,6	17,7	10,0	0,6	1,3	0,5	49,3
2023.....	96,7	15,3	4,4	18,7	30,2	18,1	10,0	0,6	1,3	0,5	49,5
2024.....	96,5	15,3	4,4	18,2	29,7	18,8	10,0	0,5	1,3	0,5	49,7
2025.....	96,2	15,2	4,5	17,7	29,2	19,8	9,6	0,5	1,3	0,5	49,9
2026.....	95,8	15,0	4,8	17,2	28,6	21,1	9,2	0,5	1,3	0,5	50,1
2027.....	95,5	14,9	4,9	16,8	27,9	22,0	9,0	0,5	1,3	0,5	50,2
2028.....	95,2	14,6	5,1	16,3	27,3	23,0	8,9	0,5	1,3	0,5	50,4
2029.....	94,8	14,4	5,3	15,9	26,7	23,6	9,0	0,5	1,3	0,5	50,6
2030.....	94,5	14,2	5,5	15,4	26,2	24,0	9,2	0,5	1,3	0,5	50,8

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.11 Landkreis Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	208,6	34,2	10,2	46,6	71,5	33,7	12,4	1,7	2,4	1,2	46,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	209,9	34,5	10,6	46,3	71,3	33,9	13,3	1,7	2,4	2,0	46,2
2018.....	210,0	34,7	11,2	45,6	70,3	34,0	14,1	1,7	2,5	1,3	46,3
2019.....	210,3	35,0	11,7	45,1	69,3	34,1	15,0	1,6	2,6	1,2	46,5
2020.....	210,3	35,1	12,1	44,8	68,3	34,1	15,9	1,6	2,7	1,1	46,6
2021.....	210,2	35,1	12,4	44,2	67,6	34,2	16,7	1,6	2,7	1,0	46,8
2022.....	210,0	35,1	12,6	43,6	66,9	34,7	17,1	1,5	2,8	1,0	47,0
2023.....	209,7	35,1	12,8	42,8	66,3	35,3	17,4	1,5	2,8	1,0	47,1
2024.....	209,4	35,0	12,9	42,2	65,5	36,2	17,7	1,4	2,8	1,0	47,3
2025.....	209,0	34,8	13,0	41,5	64,6	37,9	17,2	1,4	2,9	1,0	47,5
2026.....	208,5	34,6	13,1	40,9	63,5	40,0	16,4	1,4	2,9	1,0	47,6
2027.....	208,0	34,4	13,1	40,3	62,2	41,8	16,2	1,4	2,9	1,0	47,8
2028.....	207,5	34,0	13,4	39,8	60,9	43,5	16,0	1,4	2,9	1,0	47,9
2029.....	207,0	33,7	13,5	39,2	59,6	44,9	16,0	1,4	2,9	1,0	48,1
2030.....	206,5	33,4	13,7	38,6	58,5	46,0	16,3	1,4	2,9	1,0	48,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	105,8	16,6	4,6	23,2	35,5	18,0	7,8	0,9	1,2	0,9	47,2
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	106,5	16,8	4,8	23,0	35,4	18,1	8,3	0,8	1,2	1,1	47,4
2018.....	106,6	16,9	5,1	22,7	35,0	18,1	8,8	0,8	1,2	0,7	47,5
2019.....	106,8	17,0	5,3	22,5	34,6	18,1	9,3	0,8	1,3	0,7	47,7
2020.....	107,0	17,1	5,5	22,3	34,1	18,1	9,9	0,8	1,3	0,6	47,9
2021.....	107,0	17,1	5,7	22,0	33,8	18,1	10,3	0,8	1,3	0,6	48,1
2022.....	106,9	17,1	5,8	21,7	33,6	18,3	10,5	0,7	1,3	0,6	48,3
2023.....	106,9	17,1	5,9	21,2	33,3	18,6	10,7	0,7	1,4	0,6	48,5
2024.....	106,8	17,0	6,0	20,9	33,0	19,0	10,9	0,7	1,4	0,6	48,6
2025.....	106,6	16,9	6,0	20,5	32,7	19,9	10,6	0,7	1,4	0,6	48,8
2026.....	106,5	16,9	6,0	20,2	32,1	21,1	10,1	0,7	1,4	0,6	49,0
2027.....	106,3	16,7	6,1	19,9	31,5	22,0	10,0	0,7	1,4	0,6	49,2
2028.....	106,1	16,6	6,2	19,7	31,0	22,8	9,9	0,7	1,4	0,6	49,3
2029.....	105,9	16,4	6,2	19,4	30,4	23,6	9,9	0,7	1,4	0,6	49,5
2030.....	105,7	16,3	6,3	19,0	29,9	24,1	10,0	0,7	1,4	0,6	49,6

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.12 Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	112,0	15,2	4,5	23,6	37,6	22,4	8,7	0,9	1,7	- 0,4	49,2
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	111,1	15,4	4,5	23,1	36,8	22,3	9,1	0,8	1,7	0,0	49,3
2018.....	110,6	15,4	4,9	22,7	35,9	22,1	9,6	0,8	1,6	0,2	49,4
2019.....	109,8	15,6	5,1	22,2	34,9	21,7	10,3	0,8	1,7	0,1	49,5
2020.....	108,9	15,6	5,2	21,8	34,0	21,4	10,8	0,7	1,7	0,1	49,6
2021.....	107,9	15,6	5,3	21,4	33,1	21,2	11,3	0,7	1,7	0,1	49,8
2022.....	106,9	15,5	5,5	20,8	32,4	21,2	11,4	0,7	1,7	0,1	49,9
2023.....	105,8	15,4	5,5	20,3	31,7	21,3	11,5	0,6	1,7	0,1	50,1
2024.....	104,8	15,3	5,6	19,8	30,9	21,6	11,5	0,6	1,7	0,1	50,2
2025.....	103,7	15,2	5,5	19,3	30,2	22,4	11,0	0,6	1,7	0,1	50,3
2026.....	102,5	15,0	5,7	18,8	29,2	23,4	10,4	0,6	1,7	0,1	50,4
2027.....	101,4	14,7	5,8	18,3	28,4	24,0	10,1	0,6	1,7	0,1	50,6
2028.....	100,3	14,5	5,9	17,8	27,6	24,6	9,8	0,6	1,7	0,1	50,7
2029.....	99,2	14,2	6,0	17,3	26,9	25,0	9,8	0,6	1,7	0,1	50,8
2030.....	98,1	14,0	6,1	16,8	26,3	25,0	9,9	0,6	1,7	0,1	50,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	56,9	7,4	2,0	10,8	18,6	12,4	5,7	0,4	0,8	0,0	51,2
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	56,5	7,5	1,9	10,6	18,2	12,4	5,9	0,4	0,8	0,0	51,3
2018.....	56,1	7,5	2,1	10,4	17,7	12,2	6,2	0,4	0,8	0,1	51,4
2019.....	55,6	7,6	2,1	10,1	17,2	11,9	6,6	0,4	0,9	0,0	51,5
2020.....	55,1	7,6	2,2	9,9	16,8	11,7	6,9	0,4	0,9	0,0	51,6
2021.....	54,6	7,6	2,3	9,7	16,3	11,5	7,1	0,3	0,9	0,0	51,7
2022.....	54,0	7,6	2,4	9,4	15,9	11,5	7,2	0,3	0,9	0,0	51,9
2023.....	53,4	7,6	2,4	9,2	15,5	11,5	7,2	0,3	0,9	0,0	52,0
2024.....	52,9	7,5	2,5	9,0	15,0	11,6	7,2	0,3	0,9	0,0	52,1
2025.....	52,3	7,5	2,5	8,8	14,6	12,0	7,0	0,3	0,9	0,0	52,2
2026.....	51,7	7,4	2,6	8,5	14,1	12,5	6,6	0,3	0,9	0,0	52,3
2027.....	51,0	7,2	2,6	8,3	13,7	12,8	6,4	0,3	0,9	0,0	52,4
2028.....	50,4	7,1	2,7	8,1	13,3	13,1	6,2	0,3	0,9	0,0	52,5
2029.....	49,8	7,0	2,7	7,8	12,9	13,2	6,1	0,3	0,9	0,0	52,6
2030.....	49,2	6,9	2,8	7,6	12,6	13,2	6,2	0,3	0,9	0,0	52,7

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.13 Landkreis Oder-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	178,8	26,5	7,8	38,2	61,4	32,4	12,6	1,4	2,3	11,0	47,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	178,3	26,7	7,8	37,5	60,3	32,6	13,4	1,4	2,4	0,4	48,1
2018.....	178,7	27,1	8,7	37,0	58,8	32,9	14,1	1,3	2,5	0,8	48,1
2019.....	178,1	27,3	9,2	36,4	57,5	32,8	15,1	1,3	2,5	0,6	48,3
2020.....	177,1	27,2	9,5	35,6	56,0	32,8	15,9	1,2	2,6	0,3	48,5
2021.....	176,0	27,2	9,8	34,9	54,8	32,7	16,6	1,2	2,6	0,3	48,7
2022.....	174,8	27,1	9,9	34,1	53,7	33,3	16,7	1,2	2,6	0,3	48,8
2023.....	173,6	26,9	10,0	33,2	52,8	33,7	16,9	1,1	2,7	0,3	49,0
2024.....	172,3	26,6	10,2	32,4	51,6	34,6	16,9	1,1	2,7	0,3	49,2
2025.....	171,0	26,2	10,3	31,6	50,6	35,9	16,4	1,0	2,7	0,3	49,4
2026.....	169,6	25,8	10,4	30,9	49,3	37,6	15,6	1,0	2,7	0,3	49,5
2027.....	168,2	25,4	10,6	30,1	48,2	38,8	15,3	1,0	2,7	0,3	49,7
2028.....	166,9	24,9	10,7	29,5	46,8	39,9	15,0	1,0	2,7	0,3	49,9
2029.....	165,5	24,4	11,0	28,6	45,6	40,7	15,0	1,0	2,7	0,3	50,0
2030.....	164,1	24,0	11,2	28,0	44,5	41,1	15,3	1,0	2,7	0,3	50,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	90,8	12,9	3,4	18,6	30,6	17,4	8,0	0,7	1,1	4,5	49,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	90,8	13,0	3,4	18,3	30,1	17,5	8,4	0,7	1,2	1,7	49,5
2018.....	90,9	13,3	3,8	18,1	29,4	17,6	8,8	0,6	1,2	0,5	49,6
2019.....	90,6	13,4	4,0	17,8	28,7	17,5	9,3	0,6	1,2	0,4	49,7
2020.....	90,2	13,3	4,2	17,5	28,0	17,4	9,8	0,6	1,2	0,2	49,9
2021.....	89,8	13,3	4,4	17,1	27,4	17,4	10,2	0,6	1,3	0,2	50,1
2022.....	89,3	13,3	4,5	16,7	26,9	17,7	10,2	0,6	1,3	0,2	50,3
2023.....	88,7	13,2	4,6	16,3	26,4	17,8	10,3	0,5	1,3	0,2	50,4
2024.....	88,1	13,0	4,7	15,9	25,9	18,3	10,3	0,5	1,3	0,2	50,6
2025.....	87,5	12,8	4,9	15,5	25,3	19,0	10,0	0,5	1,3	0,2	50,8
2026.....	86,9	12,6	5,0	15,1	24,7	19,9	9,6	0,5	1,3	0,2	51,0
2027.....	86,3	12,4	5,0	14,8	24,1	20,6	9,4	0,5	1,3	0,2	51,1
2028.....	85,6	12,2	5,1	14,5	23,4	21,2	9,2	0,5	1,3	0,2	51,3
2029.....	85,0	12,0	5,2	14,1	22,8	21,7	9,2	0,5	1,3	0,2	51,4
2030.....	84,4	11,7	5,3	13,9	22,3	21,9	9,3	0,5	1,3	0,2	51,5

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.14 Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	99,4	14,6	4,3	21,6	34,9	17,2	6,8	0,8	1,3	- 0,2	47,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	99,4	14,6	4,5	21,3	34,3	17,4	7,2	0,8	1,3	0,5	47,9
2018.....	99,1	14,7	4,9	20,9	33,5	17,7	7,5	0,8	1,3	0,2	48,0
2019.....	98,6	14,8	5,0	20,4	32,6	17,9	7,9	0,7	1,4	0,1	48,2
2020.....	97,9	14,7	5,2	20,0	31,6	18,1	8,3	0,7	1,4	0,0	48,5
2021.....	97,1	14,7	5,3	19,5	30,7	18,3	8,7	0,7	1,4	0,0	48,7
2022.....	96,4	14,7	5,3	18,9	29,9	18,7	8,8	0,6	1,4	0,0	48,9
2023.....	95,5	14,6	5,3	18,5	29,1	19,2	8,8	0,6	1,4	0,0	49,1
2024.....	94,7	14,4	5,3	18,0	28,4	19,8	8,8	0,6	1,4	0,0	49,4
2025.....	93,8	14,2	5,3	17,5	27,6	20,8	8,5	0,6	1,4	0,0	49,6
2026.....	92,9	14,0	5,4	16,9	26,7	21,8	8,1	0,6	1,5	0,0	49,8
2027.....	92,0	13,7	5,4	16,3	26,0	22,5	7,9	0,5	1,5	0,0	50,1
2028.....	91,1	13,5	5,5	15,8	25,2	23,1	7,9	0,5	1,5	0,0	50,3
2029.....	90,2	13,3	5,6	15,3	24,5	23,6	8,0	0,5	1,5	0,0	50,5
2030.....	89,2	13,0	5,7	14,6	24,0	23,8	8,2	0,5	1,5	0,0	50,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	49,9	7,0	2,0	10,2	17,2	9,1	4,4	0,4	0,6	- 0,1	49,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	49,8	7,0	2,1	10,1	16,9	9,2	4,6	0,4	0,7	0,2	49,4
2018.....	49,7	7,1	2,2	9,9	16,5	9,3	4,8	0,4	0,7	0,1	49,5
2019.....	49,5	7,1	2,3	9,7	16,0	9,4	5,0	0,4	0,7	0,1	49,7
2020.....	49,2	7,1	2,3	9,5	15,5	9,4	5,2	0,3	0,7	0,0	49,9
2021.....	48,8	7,1	2,4	9,3	15,1	9,5	5,4	0,3	0,7	0,0	50,2
2022.....	48,4	7,1	2,4	9,0	14,7	9,7	5,5	0,3	0,7	0,0	50,4
2023.....	48,0	7,0	2,4	8,8	14,3	10,0	5,4	0,3	0,7	0,0	50,6
2024.....	47,6	7,0	2,4	8,6	13,9	10,3	5,4	0,3	0,7	0,0	50,8
2025.....	47,2	6,9	2,4	8,3	13,5	10,9	5,2	0,3	0,7	0,0	51,0
2026.....	46,8	6,8	2,4	8,1	13,1	11,4	5,0	0,3	0,7	0,0	51,2
2027.....	46,4	6,7	2,5	7,8	12,8	11,8	4,9	0,3	0,7	0,0	51,5
2028.....	45,9	6,6	2,4	7,6	12,4	12,1	4,8	0,3	0,7	0,0	51,7
2029.....	45,5	6,5	2,5	7,3	12,0	12,4	4,8	0,3	0,7	0,0	51,9
2030.....	45,1	6,4	2,5	7,0	11,7	12,5	4,9	0,3	0,7	0,0	52,1

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.15 Landkreis Potsdam-Mittelmark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	212,2	36,4	9,7	46,1	74,4	33,2	12,4	1,7	2,4	1,3	45,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	213,2	36,7	10,2	45,6	74,0	33,7	13,1	1,7	2,4	1,7	46,0
2018.....	213,6	36,9	10,9	44,9	73,0	34,0	13,9	1,6	2,6	1,6	46,2
2019.....	214,1	37,2	11,4	44,3	72,0	34,3	14,8	1,6	2,6	1,5	46,4
2020.....	214,3	37,3	12,0	43,6	71,2	34,6	15,7	1,5	2,7	1,4	46,5
2021.....	214,4	37,3	12,6	42,8	70,4	34,9	16,4	1,5	2,7	1,4	46,7
2022.....	214,4	37,2	13,0	41,9	69,9	35,7	16,7	1,4	2,8	1,4	46,9
2023.....	214,4	37,2	13,1	41,2	69,3	36,4	17,1	1,4	2,8	1,4	47,1
2024.....	214,2	37,0	13,1	40,7	68,4	37,6	17,3	1,3	2,9	1,4	47,3
2025.....	214,0	36,7	13,3	40,1	67,6	39,4	16,9	1,3	2,9	1,4	47,5
2026.....	213,8	36,4	13,5	39,5	66,5	41,6	16,3	1,3	2,9	1,4	47,7
2027.....	213,5	36,0	13,8	38,9	65,2	43,5	16,1	1,3	2,9	1,4	47,8
2028.....	213,2	35,7	14,0	38,4	63,9	45,3	15,9	1,3	3,0	1,4	48,0
2029.....	212,9	35,3	14,1	37,9	62,8	46,7	16,1	1,3	3,0	1,4	48,2
2030.....	212,6	34,9	14,4	37,3	61,7	47,8	16,4	1,3	3,0	1,4	48,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	106,9	17,7	4,4	22,7	36,8	17,4	7,8	0,8	1,2	0,9	47,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	107,6	18,0	4,6	22,6	36,6	17,6	8,2	0,9	1,2	0,9	47,1
2018.....	107,6	18,0	4,9	22,2	36,1	17,8	8,6	0,8	1,2	0,8	47,3
2019.....	107,9	18,1	5,2	21,9	35,7	17,9	9,1	0,8	1,3	0,7	47,5
2020.....	108,1	18,1	5,5	21,6	35,3	18,0	9,6	0,7	1,3	0,7	47,7
2021.....	108,2	18,1	5,8	21,2	35,0	18,1	10,0	0,7	1,3	0,7	47,9
2022.....	108,2	18,1	6,0	20,7	34,8	18,5	10,2	0,7	1,3	0,7	48,1
2023.....	108,2	18,1	6,1	20,3	34,5	18,9	10,3	0,7	1,3	0,7	48,3
2024.....	108,2	18,0	6,1	20,0	34,1	19,5	10,5	0,6	1,4	0,7	48,5
2025.....	108,1	17,8	6,2	19,7	33,8	20,4	10,2	0,6	1,4	0,7	48,7
2026.....	108,0	17,7	6,3	19,4	33,3	21,5	9,9	0,6	1,4	0,7	48,9
2027.....	107,9	17,4	6,4	19,1	32,6	22,6	9,8	0,6	1,4	0,7	49,1
2028.....	107,8	17,3	6,5	18,9	31,9	23,6	9,7	0,6	1,4	0,7	49,3
2029.....	107,7	17,1	6,6	18,6	31,4	24,3	9,7	0,6	1,4	0,7	49,4
2030.....	107,6	16,9	6,7	18,3	30,9	25,0	9,9	0,6	1,4	0,7	49,6

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.16 Landkreis Prignitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	77,8	10,6	3,5	15,7	27,2	14,8	6,1	0,6	1,2	- 0,1	49,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	77,3	10,6	3,5	15,3	26,7	14,8	6,3	0,6	1,2	0,0	49,3
2018.....	76,9	10,6	3,7	15,1	25,9	14,8	6,7	0,6	1,2	0,0	49,4
2019.....	76,2	10,7	3,7	14,9	25,1	14,8	7,1	0,5	1,2	0,0	49,5
2020.....	75,6	10,7	3,7	14,7	24,3	14,7	7,5	0,5	1,2	0,0	49,7
2021.....	74,9	10,7	3,8	14,5	23,5	14,7	7,7	0,5	1,2	0,0	49,9
2022.....	74,1	10,6	3,8	14,2	22,9	14,8	7,8	0,5	1,2	0,0	50,1
2023.....	73,3	10,6	3,8	13,8	22,2	15,2	7,7	0,4	1,2	0,0	50,2
2024.....	72,6	10,5	3,8	13,6	21,5	15,6	7,6	0,4	1,2	0,0	50,4
2025.....	71,8	10,4	3,7	13,2	20,8	16,3	7,3	0,4	1,2	0,0	50,6
2026.....	71,0	10,3	3,8	12,9	20,0	17,1	6,9	0,4	1,2	0,0	50,7
2027.....	70,1	10,2	3,8	12,5	19,2	17,6	6,8	0,4	1,2	0,0	50,9
2028.....	69,3	10,0	3,9	12,2	18,5	18,1	6,6	0,4	1,2	0,0	51,1
2029.....	68,5	9,9	3,9	11,8	17,9	18,4	6,6	0,4	1,2	0,0	51,2
2030.....	67,7	9,7	4,0	11,4	17,4	18,5	6,7	0,4	1,2	0,0	51,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	39,0	5,1	1,5	7,1	13,4	8,1	3,9	0,3	0,6	0,0	51,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	38,8	5,1	1,5	7,0	13,1	8,1	4,0	0,3	0,6	0,1	51,2
2018.....	38,5	5,1	1,5	6,8	12,7	8,0	4,3	0,3	0,6	0,0	51,3
2019.....	38,1	5,2	1,5	6,7	12,3	7,9	4,5	0,3	0,6	0,0	51,5
2020.....	37,7	5,2	1,5	6,6	11,9	7,8	4,7	0,2	0,6	0,0	51,6
2021.....	37,3	5,2	1,5	6,5	11,5	7,8	4,8	0,2	0,6	0,0	51,8
2022.....	36,9	5,2	1,6	6,3	11,1	7,8	4,8	0,2	0,6	0,0	52,0
2023.....	36,4	5,2	1,6	6,1	10,8	7,9	4,8	0,2	0,6	0,0	52,1
2024.....	36,0	5,1	1,6	6,0	10,4	8,1	4,8	0,2	0,6	0,0	52,3
2025.....	35,6	5,1	1,6	5,8	10,0	8,5	4,5	0,2	0,6	0,0	52,4
2026.....	35,1	5,0	1,7	5,6	9,5	8,9	4,3	0,2	0,6	0,0	52,6
2027.....	34,6	5,0	1,7	5,4	9,2	9,2	4,2	0,2	0,6	0,0	52,8
2028.....	34,2	4,9	1,7	5,3	8,8	9,5	4,1	0,2	0,6	0,0	52,9
2029.....	33,7	4,8	1,7	5,1	8,4	9,6	4,1	0,2	0,6	0,0	53,1
2030.....	33,3	4,7	1,8	4,9	8,1	9,6	4,1	0,2	0,6	0,0	53,2

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.17 Landkreis Spree-Neiße

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	116,8	16,1	4,2	22,9	42,8	22,1	8,6	0,8	1,6	- 0,5	49,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	115,5	16,1	4,3	22,2	41,8	22,3	8,9	0,8	1,8	- 0,4	49,5
2018.....	115,0	16,2	4,8	21,5	40,6	22,5	9,4	0,8	1,7	0,0	49,7
2019.....	114,1	16,2	5,0	20,9	39,3	22,6	10,0	0,7	1,7	0,0	49,9
2020.....	113,0	16,3	5,2	20,3	38,1	22,6	10,5	0,7	1,7	0,0	50,1
2021.....	111,9	16,2	5,4	19,8	36,8	22,7	11,0	0,7	1,8	0,0	50,3
2022.....	110,8	16,2	5,5	19,2	35,8	23,1	11,1	0,6	1,8	0,0	50,5
2023.....	109,6	16,1	5,6	18,5	34,8	23,4	11,3	0,6	1,8	0,0	50,7
2024.....	108,4	15,9	5,6	18,0	33,6	24,1	11,2	0,6	1,8	0,0	50,9
2025.....	107,2	15,7	5,6	17,5	32,5	25,1	10,8	0,6	1,8	0,0	51,1
2026.....	105,9	15,4	5,7	17,0	31,4	26,3	10,2	0,5	1,8	0,0	51,3
2027.....	104,7	15,1	5,8	16,3	30,3	27,2	10,0	0,5	1,8	0,0	51,5
2028.....	103,4	14,8	5,9	15,7	29,2	28,0	9,8	0,5	1,8	0,0	51,6
2029.....	102,2	14,6	6,1	15,1	28,2	28,4	9,8	0,5	1,8	0,0	51,8
2030.....	100,9	14,3	6,1	14,6	27,4	28,3	10,1	0,5	1,8	0,0	52,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	59,2	7,8	1,9	10,8	21,1	11,9	5,6	0,4	0,8	- 0,1	50,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	58,6	7,8	1,9	10,5	20,6	12,0	5,7	0,4	0,9	0,0	51,1
2018.....	58,3	7,8	2,1	10,2	20,0	12,1	6,0	0,4	0,8	0,0	51,3
2019.....	57,8	7,8	2,2	10,0	19,4	12,0	6,3	0,4	0,8	0,0	51,5
2020.....	57,3	7,9	2,3	9,7	18,8	12,0	6,6	0,3	0,9	0,0	51,6
2021.....	56,7	7,9	2,4	9,5	18,2	12,0	6,8	0,3	0,9	0,0	51,8
2022.....	56,2	7,9	2,4	9,1	17,7	12,1	6,9	0,3	0,9	0,0	52,0
2023.....	55,6	7,8	2,5	8,8	17,2	12,3	6,9	0,3	0,9	0,0	52,2
2024.....	55,0	7,7	2,5	8,6	16,6	12,6	6,9	0,3	0,9	0,0	52,4
2025.....	54,3	7,6	2,5	8,4	16,0	13,1	6,7	0,3	0,9	0,0	52,6
2026.....	53,7	7,5	2,5	8,2	15,4	13,8	6,3	0,3	0,9	0,0	52,8
2027.....	53,1	7,4	2,6	7,9	14,8	14,2	6,2	0,3	0,9	0,0	53,0
2028.....	52,5	7,2	2,7	7,7	14,2	14,7	6,0	0,3	0,9	0,0	53,1
2029.....	51,9	7,1	2,8	7,3	13,8	14,9	6,0	0,3	0,9	0,0	53,3
2030.....	51,2	6,9	2,8	7,1	13,4	14,9	6,1	0,3	0,9	0,0	53,5

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.18 Landkreis Teltow-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	164,8	26,3	8,1	38,6	55,4	26,4	10,0	1,4	1,9	0,9	45,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	166,9	26,9	8,5	39,2	55,1	26,6	10,6	1,5	2,0	2,7	45,9
2018.....	166,6	27,2	8,9	38,3	54,3	26,6	11,3	1,4	2,0	0,8	46,1
2019.....	166,6	27,4	9,2	37,7	53,6	26,5	12,0	1,4	2,1	0,7	46,3
2020.....	166,4	27,6	9,5	37,4	52,7	26,5	12,8	1,3	2,1	0,6	46,4
2021.....	166,2	27,8	9,6	36,9	52,0	26,5	13,5	1,3	2,2	0,6	46,6
2022.....	165,9	27,8	9,8	36,3	51,4	26,9	13,8	1,2	2,2	0,6	46,7
2023.....	165,5	27,8	9,9	35,6	50,8	27,4	13,9	1,2	2,2	0,6	46,9
2024.....	165,0	27,9	10,0	35,0	50,1	28,2	14,0	1,2	2,2	0,6	47,1
2025.....	164,5	27,7	10,0	34,3	49,4	29,5	13,6	1,1	2,3	0,6	47,2
2026.....	163,9	27,5	10,2	33,5	48,5	31,1	13,1	1,1	2,3	0,6	47,4
2027.....	163,3	27,3	10,4	32,9	47,6	32,3	12,9	1,1	2,3	0,6	47,5
2028.....	162,7	27,0	10,6	32,1	46,6	33,6	12,8	1,1	2,3	0,6	47,7
2029.....	162,1	26,8	10,7	31,4	45,8	34,6	12,8	1,1	2,3	0,6	47,8
2030.....	161,4	26,5	10,8	30,7	45,1	35,4	13,0	1,1	2,3	0,6	48,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	82,8	12,8	3,7	18,6	27,1	14,1	6,4	0,7	1,0	0,7	47,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	83,8	13,2	3,8	18,9	26,9	14,2	6,8	0,7	1,0	1,0	47,2
2018.....	83,7	13,2	4,0	18,6	26,5	14,3	7,1	0,7	1,0	0,5	47,4
2019.....	83,8	13,4	4,2	18,4	26,2	14,1	7,5	0,7	1,0	0,4	47,6
2020.....	83,8	13,5	4,2	18,2	25,9	14,0	7,9	0,7	1,0	0,4	47,7
2021.....	83,8	13,6	4,3	18,0	25,6	13,9	8,4	0,6	1,1	0,4	47,9
2022.....	83,7	13,6	4,4	17,7	25,3	14,1	8,5	0,6	1,1	0,4	48,0
2023.....	83,5	13,7	4,4	17,4	25,1	14,3	8,6	0,6	1,1	0,4	48,2
2024.....	83,4	13,7	4,4	17,1	24,8	14,7	8,6	0,6	1,1	0,4	48,4
2025.....	83,2	13,7	4,5	16,8	24,4	15,4	8,4	0,6	1,1	0,4	48,5
2026.....	83,0	13,5	4,6	16,5	24,0	16,3	8,1	0,5	1,1	0,4	48,7
2027.....	82,7	13,4	4,7	16,2	23,5	16,9	8,0	0,5	1,1	0,4	48,9
2028.....	82,5	13,3	4,8	15,8	23,1	17,6	7,9	0,5	1,1	0,4	49,0
2029.....	82,2	13,1	4,9	15,4	22,8	18,1	7,8	0,5	1,1	0,4	49,2
2030.....	82,0	13,0	5,0	15,1	22,5	18,5	7,9	0,5	1,1	0,4	49,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.19 Landkreis Uckermark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	120,9	17,1	5,3	24,4	42,3	23,0	8,8	0,9	1,7	- 0,2	48,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	120,3	17,3	5,2	24,0	41,3	23,1	9,4	0,9	1,8	0,4	48,9
2018.....	119,9	17,3	5,7	23,5	40,3	23,2	9,9	0,9	1,7	0,1	49,0
2019.....	119,1	17,4	5,9	23,1	39,1	23,2	10,5	0,8	1,7	0,1	49,2
2020.....	118,3	17,4	6,0	22,5	38,0	23,3	11,0	0,8	1,8	0,1	49,4
2021.....	117,3	17,4	6,1	22,1	37,0	23,2	11,6	0,8	1,8	0,1	49,6
2022.....	116,4	17,3	6,3	21,5	36,0	23,6	11,7	0,8	1,8	0,1	49,8
2023.....	115,4	17,2	6,2	21,1	35,0	24,1	11,8	0,7	1,8	0,1	50,0
2024.....	114,4	17,1	6,2	20,5	34,0	24,8	11,7	0,7	1,9	0,1	50,1
2025.....	113,3	17,0	6,2	20,0	32,9	25,9	11,2	0,7	1,9	0,1	50,3
2026.....	112,2	16,8	6,3	19,6	31,7	27,2	10,7	0,7	1,9	0,1	50,5
2027.....	111,1	16,6	6,4	19,1	30,6	27,9	10,5	0,7	1,9	0,1	50,6
2028.....	110,1	16,4	6,4	18,6	29,6	28,5	10,5	0,7	1,9	0,1	50,7
2029.....	109,0	16,3	6,4	18,2	28,7	28,7	10,7	0,7	1,9	0,1	50,9
2030.....	107,9	16,1	6,4	17,7	27,9	28,8	10,9	0,7	1,9	0,1	51,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	61,6	8,3	2,4	11,7	21,1	12,5	5,6	0,5	0,8	0,1	50,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	61,3	8,4	2,3	11,6	20,6	12,5	5,9	0,4	0,9	0,1	50,5
2018.....	61,1	8,5	2,5	11,3	20,1	12,4	6,3	0,4	0,8	0,1	50,6
2019.....	60,7	8,5	2,6	11,2	19,5	12,4	6,6	0,4	0,9	0,1	50,8
2020.....	60,3	8,5	2,6	10,9	19,0	12,4	6,9	0,4	0,9	0,1	51,0
2021.....	59,9	8,5	2,7	10,7	18,5	12,3	7,2	0,4	0,9	0,1	51,1
2022.....	59,5	8,4	2,8	10,4	18,1	12,5	7,2	0,4	0,9	0,1	51,3
2023.....	59,0	8,4	2,9	10,2	17,6	12,7	7,3	0,4	0,9	0,1	51,5
2024.....	58,5	8,3	2,9	9,9	17,1	13,0	7,2	0,4	0,9	0,1	51,6
2025.....	58,0	8,3	2,9	9,7	16,5	13,6	6,9	0,3	0,9	0,1	51,8
2026.....	57,5	8,2	2,9	9,5	15,9	14,4	6,6	0,3	0,9	0,1	52,0
2027.....	57,0	8,1	2,9	9,3	15,3	14,8	6,5	0,3	0,9	0,1	52,1
2028.....	56,4	8,1	2,9	9,1	14,8	15,1	6,4	0,3	0,9	0,1	52,2
2029.....	55,9	8,0	2,9	9,0	14,3	15,3	6,5	0,3	0,9	0,1	52,4
2030.....	55,4	7,9	2,9	8,8	13,9	15,3	6,6	0,3	0,9	0,1	52,5

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.20 Berliner Umland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	959,0	163,5	49,1	230,5	313,2	148,1	54,6	8,6	9,8	14,4	45,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	970,3	166,4	51,6	230,8	313,6	149,3	58,5	8,5	10,1	12,9	45,1
2018.....	976,9	169,1	54,7	229,4	311,4	150,0	62,3	8,5	11,3	11,0	45,2
2019.....	984,0	171,7	57,1	229,0	309,2	150,4	66,6	8,4	11,6	10,3	45,3
2020.....	989,6	173,7	59,2	228,1	307,2	150,4	71,0	8,2	11,9	9,3	45,4
2021.....	993,7	175,0	60,9	226,4	305,9	150,5	75,0	8,0	12,2	8,3	45,6
2022.....	996,3	175,7	62,2	223,7	305,5	152,3	76,9	7,8	12,4	7,3	45,7
2023.....	998,5	176,5	62,9	220,7	305,3	154,2	78,9	7,5	12,6	7,2	45,9
2024.....	1 000,2	176,8	63,5	218,1	303,5	158,2	80,2	7,3	12,8	7,2	46,0
2025.....	1 001,7	176,3	64,3	215,4	301,6	165,3	78,7	7,1	13,0	7,2	46,2
2026.....	1 002,8	175,4	65,7	212,6	298,7	174,4	76,1	7,0	13,1	7,2	46,3
2027.....	1 003,8	174,5	66,9	209,9	295,3	181,9	75,3	6,9	13,2	7,2	46,5
2028.....	1 004,6	172,8	68,6	207,4	291,3	189,7	74,8	6,9	13,3	7,2	46,6
2029.....	1 005,3	171,6	69,7	205,2	287,5	196,2	75,2	6,9	13,4	7,2	46,8
2030.....	1 006,0	170,1	71,3	202,4	284,6	201,0	76,6	6,9	13,5	7,2	46,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	488,4	79,2	23,0	116,6	156,3	79,1	34,1	4,1	5,0	7,7	46,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	494,1	80,7	24,3	116,8	156,4	79,7	36,3	4,2	5,1	6,6	46,2
2018.....	498,2	82,0	25,4	116,3	155,6	80,3	38,5	4,1	5,4	5,8	46,4
2019.....	502,2	83,3	26,6	116,1	154,7	80,5	41,0	4,1	5,6	5,5	46,5
2020.....	505,4	84,3	27,6	115,7	154,0	80,4	43,5	4,0	5,7	5,0	46,7
2021.....	507,9	85,0	28,4	114,7	153,6	80,4	45,8	3,9	5,9	4,5	46,8
2022.....	509,7	85,5	28,9	113,4	153,7	81,3	46,9	3,8	6,0	4,0	47,0
2023.....	511,2	85,9	29,3	111,7	153,9	82,3	48,1	3,7	6,1	4,0	47,2
2024.....	512,5	86,1	29,5	110,3	153,4	84,2	49,0	3,6	6,2	4,0	47,3
2025.....	513,6	85,9	30,0	108,8	152,8	88,0	48,2	3,5	6,3	4,0	47,5
2026.....	514,6	85,5	30,6	107,2	151,7	92,8	46,8	3,4	6,4	4,0	47,7
2027.....	515,4	85,0	31,3	105,7	150,2	96,9	46,4	3,4	6,5	4,0	47,8
2028.....	516,2	84,3	32,1	104,2	148,5	101,1	46,0	3,4	6,5	4,0	48,0
2029.....	516,9	83,7	32,7	102,7	146,9	104,5	46,3	3,3	6,6	4,0	48,2
2030.....	517,6	82,9	33,6	101,2	145,6	107,2	47,1	3,4	6,6	4,0	48,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.21 Weiterer Metropolitanraum

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	1 535,7	219,1	69,2	333,0	526,7	277,8	109,9	12,4	21,0	6,5	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	1 533,3	221,7	70,2	329,3	517,1	279,4	115,7	11,9	21,7	7,8	48,2
2018.....	1 530,9	223,9	75,6	323,5	504,9	281,0	121,9	11,7	21,2	4,0	48,3
2019.....	1 523,2	225,5	78,0	317,8	492,0	280,6	129,3	11,3	21,6	2,7	48,4
2020.....	1 513,8	226,4	79,8	311,9	479,0	280,6	136,0	10,9	22,0	1,7	48,6
2021.....	1 503,7	226,6	81,0	306,5	466,9	280,8	141,9	10,4	22,3	1,7	48,7
2022.....	1 492,9	226,3	82,0	299,4	456,7	285,4	143,0	10,0	22,5	1,7	48,9
2023.....	1 481,1	225,5	82,3	292,2	446,7	290,4	144,0	9,6	22,7	1,3	49,1
2024.....	1 468,9	224,2	82,3	285,4	435,1	298,4	143,5	9,3	22,8	1,3	49,3
2025.....	1 456,3	222,0	82,4	278,1	424,3	311,6	137,9	9,0	22,9	1,3	49,4
2026.....	1 443,5	219,2	83,9	270,4	412,3	326,6	131,1	8,8	22,9	1,3	49,6
2027.....	1 430,5	216,3	85,2	262,5	400,9	337,2	128,4	8,7	22,9	1,3	49,8
2028.....	1 417,4	213,1	86,7	254,9	389,6	346,8	126,2	8,5	22,9	1,3	49,9
2029.....	1 404,3	210,0	87,9	247,3	380,0	353,0	126,1	8,5	22,9	1,3	50,1
2030.....	1 391,2	206,5	89,4	239,4	372,0	355,1	128,7	8,5	22,8	1,3	50,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	774,6	106,1	31,1	155,9	260,4	150,2	71,0	6,0	10,2	4,1	49,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	773,8	107,7	31,7	154,6	255,4	150,5	73,9	5,7	10,7	4,3	49,8
2018.....	771,1	108,7	33,5	151,8	249,2	150,7	77,2	5,7	10,5	1,7	49,9
2019.....	767,0	109,6	34,4	149,2	242,7	149,8	81,2	5,5	10,7	1,0	50,0
2020.....	762,0	110,1	35,3	146,6	236,1	149,0	85,0	5,3	10,9	0,6	50,2
2021.....	756,7	110,2	36,0	144,0	230,0	148,5	88,0	5,1	11,0	0,6	50,4
2022.....	751,1	110,0	36,8	140,5	224,9	150,4	88,6	4,9	11,1	0,6	50,5
2023.....	745,1	109,6	37,2	137,0	219,7	152,6	88,9	4,7	11,2	0,4	50,7
2024.....	738,8	108,9	37,4	133,8	213,6	156,6	88,5	4,5	11,2	0,4	50,9
2025.....	732,3	107,9	37,5	130,5	207,6	163,6	85,2	4,4	11,2	0,4	51,0
2026.....	725,8	106,5	38,5	126,9	201,2	171,7	81,0	4,3	11,2	0,4	51,2
2027.....	719,1	105,1	39,2	123,3	195,2	177,2	79,2	4,2	11,2	0,4	51,3
2028.....	712,5	103,6	39,9	119,7	189,3	182,4	77,6	4,2	11,2	0,4	51,5
2029.....	705,8	102,0	40,5	116,2	184,4	185,6	77,1	4,1	11,2	0,4	51,6
2030.....	699,2	100,3	41,2	112,6	180,2	186,7	78,2	4,1	11,2	0,4	51,8

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.22 Planungsregion Prignitz-Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	385,9	59,3	18,0	83,9	133,6	65,7	25,3	3,1	4,9	0,9	47,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	386,5	59,7	18,6	82,9	132,3	66,1	26,8	3,0	4,9	2,5	47,2
2018.....	385,9	60,1	19,8	81,5	129,7	66,5	28,3	3,0	5,0	1,6	47,4
2019.....	385,1	60,4	20,4	80,4	126,9	66,8	30,0	2,9	5,1	1,4	47,5
2020.....	383,8	60,5	21,0	79,5	124,2	66,9	31,7	2,8	5,2	1,2	47,7
2021.....	382,2	60,5	21,5	78,1	121,8	67,1	33,2	2,7	5,3	1,1	47,9
2022.....	380,5	60,4	21,8	76,7	119,7	68,3	33,6	2,6	5,4	1,1	48,1
2023.....	378,6	60,3	22,0	75,0	117,7	69,7	34,0	2,5	5,4	1,1	48,2
2024.....	376,6	59,9	22,0	73,7	115,3	71,6	34,1	2,5	5,5	1,1	48,4
2025.....	374,5	59,4	22,0	72,2	112,9	75,1	32,9	2,4	5,5	1,1	48,6
2026.....	372,4	58,8	22,2	70,7	110,2	78,9	31,5	2,3	5,6	1,1	48,8
2027.....	370,2	58,3	22,4	69,2	107,5	82,0	30,9	2,3	5,6	1,1	48,9
2028.....	367,9	57,5	22,7	67,8	104,6	84,7	30,5	2,3	5,6	1,1	49,1
2029.....	365,7	56,8	23,0	66,3	102,0	87,0	30,6	2,3	5,6	1,1	49,3
2030.....	363,4	56,1	23,3	64,6	99,9	88,3	31,2	2,3	5,6	1,1	49,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	194,7	28,7	8,2	40,5	66,0	35,2	16,2	1,6	2,4	0,9	48,5
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	195,1	28,8	8,5	40,1	65,5	35,3	17,0	1,5	2,4	1,3	48,6
2018.....	194,8	29,1	8,8	39,4	64,2	35,4	17,9	1,5	2,5	0,8	48,8
2019.....	194,4	29,3	9,1	38,9	62,9	35,4	18,8	1,4	2,5	0,7	49,0
2020.....	193,8	29,4	9,3	38,5	61,5	35,3	19,8	1,4	2,6	0,6	49,1
2021.....	193,1	29,4	9,6	37,8	60,4	35,3	20,5	1,3	2,6	0,5	49,3
2022.....	192,2	29,3	9,8	37,1	59,4	35,8	20,8	1,3	2,6	0,5	49,5
2023.....	191,3	29,3	10,0	36,2	58,5	36,6	20,9	1,2	2,7	0,5	49,7
2024.....	190,4	29,2	9,9	35,5	57,4	37,4	21,0	1,2	2,7	0,5	49,9
2025.....	189,4	28,9	10,0	34,7	56,2	39,3	20,3	1,2	2,7	0,5	50,0
2026.....	188,4	28,7	10,1	34,0	54,8	41,4	19,4	1,1	2,7	0,5	50,2
2027.....	187,3	28,4	10,2	33,2	53,5	43,0	19,1	1,1	2,7	0,5	50,4
2028.....	186,2	28,1	10,3	32,5	52,2	44,3	18,8	1,1	2,7	0,5	50,6
2029.....	185,2	27,8	10,4	31,8	50,9	45,5	18,8	1,1	2,7	0,5	50,7
2030.....	184,1	27,4	10,6	31,0	49,7	46,2	19,1	1,1	2,7	0,5	50,9

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.23 Planungsregion Uckermark-Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	300,2	45,4	13,3	64,9	103,8	53,3	19,5	2,4	3,7	1,3	47,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	301,2	46,1	13,7	64,6	102,3	53,9	20,8	2,3	4,0	2,6	47,5
2018.....	301,6	46,7	14,6	63,6	100,5	54,3	22,0	2,3	3,9	1,6	47,7
2019.....	301,2	47,1	15,0	62,7	98,2	54,5	23,5	2,2	4,0	1,3	47,9
2020.....	300,2	47,3	15,5	61,6	96,2	54,6	25,0	2,2	4,1	1,0	48,0
2021.....	298,9	47,4	15,9	60,4	94,3	54,6	26,4	2,1	4,2	0,8	48,2
2022.....	297,4	47,3	16,2	58,9	92,7	55,4	26,8	2,0	4,3	0,7	48,4
2023.....	295,7	47,2	16,3	57,6	91,0	56,4	27,3	1,9	4,3	0,7	48,6
2024.....	294,0	46,9	16,5	56,1	89,2	58,0	27,4	1,9	4,4	0,7	48,8
2025.....	292,1	46,5	16,6	54,6	87,2	60,7	26,5	1,8	4,4	0,7	49,0
2026.....	290,2	45,9	17,0	53,2	84,9	63,8	25,3	1,8	4,4	0,7	49,2
2027.....	288,2	45,3	17,4	51,9	82,6	65,9	25,1	1,7	4,5	0,7	49,3
2028.....	286,2	44,6	17,7	50,6	80,5	67,8	24,9	1,7	4,5	0,7	49,5
2029.....	284,2	44,0	18,0	49,3	78,8	69,0	25,2	1,7	4,5	0,7	49,7
2030.....	282,1	43,3	18,3	47,9	77,3	69,5	25,8	1,7	4,5	0,7	49,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	152,0	21,8	6,0	31,6	51,8	28,4	12,4	1,2	1,8	1,0	48,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	152,5	22,2	6,1	31,5	50,9	28,7	13,1	1,1	1,9	1,3	48,9
2018.....	152,7	22,5	6,4	31,1	50,1	28,8	13,8	1,1	1,9	0,8	49,1
2019.....	152,5	22,7	6,6	30,8	49,0	28,8	14,6	1,1	2,0	0,7	49,3
2020.....	152,2	22,8	6,8	30,3	48,0	28,9	15,3	1,1	2,0	0,6	49,5
2021.....	151,6	22,9	7,0	29,7	47,1	28,8	16,1	1,0	2,0	0,4	49,6
2022.....	150,9	22,9	7,2	28,9	46,4	29,2	16,3	1,0	2,1	0,4	49,8
2023.....	150,2	22,8	7,4	28,2	45,6	29,7	16,5	0,9	2,1	0,4	50,0
2024.....	149,4	22,7	7,5	27,4	44,7	30,5	16,6	0,9	2,1	0,4	50,2
2025.....	148,5	22,5	7,6	26,7	43,8	31,9	16,1	0,9	2,1	0,4	50,4
2026.....	147,7	22,3	7,8	26,0	42,6	33,7	15,4	0,9	2,1	0,4	50,6
2027.....	146,8	22,0	7,9	25,5	41,4	34,9	15,2	0,8	2,2	0,4	50,8
2028.....	145,8	21,7	8,1	24,8	40,2	35,9	15,1	0,8	2,2	0,4	51,0
2029.....	144,9	21,4	8,2	24,1	39,4	36,6	15,1	0,8	2,2	0,4	51,1
2030.....	144,0	21,1	8,3	23,5	38,6	36,9	15,5	0,8	2,2	0,4	51,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.24 Planungsregion Oderland-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	428,7	64,0	19,3	94,3	147,5	74,1	29,5	3,5	5,3	12,7	47,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	429,5	65,0	19,7	93,3	145,5	74,7	31,3	3,4	5,5	2,9	47,6
2018.....	430,0	66,0	21,6	91,7	142,4	75,4	32,9	3,3	5,7	2,5	47,7
2019.....	429,4	66,6	22,5	90,5	139,3	75,5	35,0	3,2	5,9	2,1	47,8
2020.....	428,1	66,9	23,1	89,2	136,2	76,0	36,7	3,1	6,0	1,6	48,0
2021.....	426,3	67,0	23,6	87,7	133,6	76,1	38,3	2,9	6,1	1,4	48,1
2022.....	424,4	67,0	23,9	85,9	131,2	77,8	38,5	2,8	6,2	1,4	48,3
2023.....	422,2	66,8	24,2	83,8	129,3	79,1	38,9	2,7	6,2	1,3	48,5
2024.....	419,9	66,5	24,4	81,9	126,7	81,7	38,7	2,6	6,3	1,3	48,6
2025.....	417,5	65,8	24,7	80,1	124,1	85,4	37,3	2,6	6,3	1,3	48,8
2026.....	415,0	65,0	25,3	78,1	121,3	89,8	35,6	2,5	6,3	1,3	49,0
2027.....	412,4	64,1	25,7	76,1	118,5	93,0	34,9	2,5	6,3	1,3	49,1
2028.....	409,9	63,1	26,3	74,3	115,7	96,0	34,5	2,5	6,3	1,3	49,3
2029.....	407,3	62,2	26,9	72,4	113,1	98,1	34,6	2,5	6,3	1,3	49,4
2030.....	404,8	61,2	27,5	70,6	110,9	99,1	35,4	2,5	6,3	1,3	49,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	217,5	31,1	8,8	45,7	73,4	39,8	18,6	1,7	2,6	5,6	48,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	218,0	31,5	9,1	45,5	72,3	40,1	19,6	1,6	2,7	2,8	49,0
2018.....	218,2	32,1	9,8	44,7	70,8	40,3	20,5	1,6	2,8	1,3	49,0
2019.....	218,0	32,4	10,2	44,2	69,3	40,2	21,7	1,5	2,8	1,1	49,2
2020.....	217,5	32,6	10,6	43,6	67,8	40,2	22,7	1,5	2,9	0,9	49,3
2021.....	216,7	32,7	10,8	43,0	66,5	40,2	23,5	1,4	3,0	0,8	49,5
2022.....	215,8	32,7	11,0	42,1	65,3	41,0	23,7	1,4	3,0	0,8	49,7
2023.....	214,8	32,6	11,2	41,2	64,3	41,7	23,9	1,3	3,0	0,7	49,8
2024.....	213,8	32,5	11,3	40,3	63,0	42,9	23,7	1,3	3,1	0,7	50,0
2025.....	212,7	32,2	11,5	39,4	61,7	44,9	23,0	1,2	3,1	0,7	50,2
2026.....	211,5	31,8	11,8	38,4	60,2	47,3	21,9	1,2	3,1	0,7	50,3
2027.....	210,3	31,4	12,1	37,5	58,7	49,1	21,5	1,2	3,1	0,7	50,5
2028.....	209,2	30,9	12,4	36,7	57,1	50,9	21,2	1,2	3,1	0,7	50,6
2029.....	208,0	30,5	12,7	35,8	55,8	52,1	21,2	1,2	3,1	0,7	50,8
2030.....	206,8	30,0	13,0	34,9	54,7	52,6	21,5	1,2	3,1	0,7	50,9

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.25 Planungsregion Lausitz-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	599,7	85,3	27,2	130,8	203,1	109,8	43,4	4,8	8,1	- 0,4	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	598,4	86,4	27,5	129,0	199,7	110,2	45,6	4,6	8,4	2,5	48,2
2018.....	598,2	87,5	29,5	126,9	195,6	110,5	48,1	4,5	8,4	2,5	48,3
2019.....	596,1	88,4	30,6	125,0	191,1	109,8	51,2	4,4	8,5	2,1	48,4
2020.....	593,4	89,2	31,3	123,1	186,5	109,3	54,1	4,2	8,7	1,8	48,5
2021.....	590,3	89,5	31,8	121,4	182,0	109,2	56,3	4,0	8,8	1,7	48,7
2022.....	587,0	89,5	32,5	118,9	178,7	110,3	57,0	3,9	8,9	1,7	48,8
2023.....	583,3	89,5	32,7	116,4	175,4	111,7	57,7	3,7	9,0	1,5	48,9
2024.....	579,4	89,3	32,8	114,0	171,3	114,3	57,8	3,6	9,0	1,5	49,1
2025.....	575,3	88,6	32,9	111,4	167,7	118,9	55,8	3,5	9,0	1,5	49,2
2026.....	571,2	87,6	33,6	108,7	163,7	124,3	53,1	3,4	9,1	1,5	49,4
2027.....	567,0	86,7	34,4	105,7	159,9	128,3	52,0	3,4	9,1	1,5	49,5
2028.....	562,7	85,6	35,1	103,0	155,9	132,2	50,9	3,3	9,1	1,5	49,6
2029.....	558,5	84,5	35,6	100,5	152,6	134,7	50,7	3,3	9,1	1,5	49,8
2030.....	554,2	83,3	36,3	97,7	149,8	135,4	51,7	3,3	9,0	1,5	49,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	303,4	41,4	12,2	61,3	100,8	59,7	28,0	2,3	4,0	0,4	49,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	302,8	42,0	12,4	60,6	98,8	59,8	29,1	2,2	4,2	1,2	49,8
2018.....	302,2	42,5	13,2	59,6	96,8	59,8	30,5	2,2	4,2	1,1	50,0
2019.....	301,1	42,9	13,6	58,6	94,6	59,2	32,2	2,1	4,2	0,9	50,1
2020.....	299,6	43,3	13,9	57,8	92,2	58,6	33,7	2,0	4,3	0,8	50,2
2021.....	297,9	43,5	14,3	57,0	89,8	58,4	34,9	2,0	4,4	0,8	50,3
2022.....	296,2	43,5	14,6	55,9	88,2	58,8	35,3	1,9	4,4	0,8	50,5
2023.....	294,2	43,5	14,8	54,6	86,4	59,3	35,7	1,8	4,4	0,7	50,6
2024.....	292,2	43,4	14,9	53,5	84,1	60,5	35,7	1,8	4,5	0,7	50,7
2025.....	290,1	43,1	14,9	52,4	82,1	62,9	34,6	1,7	4,5	0,7	50,9
2026.....	287,9	42,6	15,4	51,1	80,0	65,8	33,0	1,7	4,5	0,7	51,0
2027.....	285,7	42,1	15,8	49,9	78,0	67,8	32,3	1,6	4,5	0,7	51,1
2028.....	283,5	41,5	16,2	48,5	75,9	69,9	31,5	1,6	4,5	0,7	51,3
2029.....	281,3	40,9	16,5	47,4	74,1	71,1	31,3	1,6	4,5	0,7	51,4
2030.....	279,1	40,3	16,8	46,1	72,7	71,4	31,7	1,6	4,5	0,7	51,5

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

4 Untere Variante

4.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

4.3.26 Planungsregion Havelland-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	780,1	128,5	40,5	189,7	251,8	122,9	46,9	7,1	8,8	6,3	45,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	788,4	131,0	42,4	190,5	251,0	123,7	49,8	7,0	9,0	10,2	45,4
2018.....	792,2	132,9	44,8	189,2	248,1	124,4	52,8	7,1	9,4	6,8	45,5
2019.....	795,6	134,7	46,6	188,1	245,6	124,4	56,1	7,0	9,7	6,0	45,6
2020.....	798,0	136,1	48,1	186,6	243,2	124,4	59,6	6,8	9,9	5,4	45,7
2021.....	799,6	137,2	49,1	185,1	241,2	124,3	62,7	6,7	10,1	5,0	45,8
2022.....	800,0	137,8	49,8	182,7	239,9	125,9	63,9	6,5	10,2	4,1	46,0
2023.....	799,8	138,3	50,0	180,1	238,6	127,8	65,1	6,3	10,3	3,9	46,1
2024.....	799,3	138,4	50,1	177,8	236,1	131,1	65,8	6,1	10,5	3,9	46,3
2025.....	798,5	138,0	50,4	175,1	233,9	136,9	64,1	5,9	10,6	3,9	46,4
2026.....	797,6	137,2	51,4	172,3	231,0	144,1	61,6	5,8	10,6	3,9	46,6
2027.....	796,5	136,4	52,3	169,4	227,7	149,9	60,8	5,7	10,7	3,9	46,7
2028.....	795,3	135,2	53,4	166,6	224,2	155,7	60,1	5,6	10,8	3,9	46,8
2029.....	794,0	134,1	54,2	164,0	221,1	160,4	60,2	5,6	10,8	3,9	47,0
2030.....	792,7	132,8	55,3	160,9	218,7	163,7	61,2	5,6	10,8	3,9	47,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	395,4	62,4	18,9	93,4	124,8	66,1	29,8	3,5	4,4	3,9	46,6
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	399,6	63,9	19,8	93,8	124,3	66,4	31,5	3,5	4,5	4,4	46,6
2018.....	401,4	64,6	20,7	93,3	122,9	66,7	33,1	3,5	4,6	3,4	46,8
2019.....	403,2	65,5	21,6	92,8	121,7	66,6	35,0	3,4	4,7	3,1	46,9
2020.....	404,5	66,2	22,3	92,1	120,6	66,4	36,9	3,3	4,8	2,8	47,0
2021.....	405,4	66,7	22,8	91,2	119,8	66,2	38,7	3,2	4,9	2,6	47,2
2022.....	405,6	67,0	23,1	89,9	119,3	66,9	39,4	3,1	5,0	2,1	47,3
2023.....	405,7	67,2	23,2	88,6	118,9	67,7	40,1	3,0	5,0	2,0	47,5
2024.....	405,5	67,3	23,4	87,3	117,7	69,4	40,4	3,0	5,1	2,0	47,6
2025.....	405,2	67,1	23,5	86,0	116,6	72,5	39,5	2,9	5,2	2,0	47,8
2026.....	404,9	66,7	24,0	84,5	115,3	76,3	38,1	2,8	5,2	2,0	47,9
2027.....	404,4	66,3	24,5	82,9	113,9	79,3	37,5	2,8	5,2	2,0	48,1
2028.....	403,9	65,7	25,0	81,4	112,4	82,5	37,0	2,7	5,3	2,0	48,3
2029.....	403,4	65,1	25,5	79,8	111,1	84,8	37,0	2,7	5,3	2,0	48,4
2030.....	402,8	64,5	26,0	78,1	110,0	86,6	37,5	2,7	5,3	2,0	48,6

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

5.1.1 Bevölkerung, Lebendgeborene, Gestorbene, Jugendquotient, Altenquotient

Jahr	Bevölkerung	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Jugendquotient ¹	Altenquotient ²
	1 000 Personen						
Basisjahr							
2016.....	2 494,6	20,9	30,8	- 9,9	20,9	28,5	39,8
Vorausberechnungsjahr³							
2017.....	2 504,0	20,3	31,8	- 11,4	20,7	29,1	40,9
2018.....	2 512,4	20,2	32,5	- 12,3	19,5	30,0	42,2
2019.....	2 517,3	19,8	33,3	- 13,5	18,5	30,5	43,4
2020.....	2 521,1	19,3	34,0	- 14,7	18,5	31,0	44,5
2021.....	2 523,8	18,8	34,6	- 15,8	18,5	31,6	45,7
2022.....	2 525,5	18,3	35,1	- 16,8	18,5	32,0	46,7
2023.....	2 526,4	17,9	35,5	- 17,6	18,5	32,5	47,9
2024.....	2 526,0	17,5	35,9	- 18,3	18,0	32,9	49,4
2025.....	2 524,1	17,3	36,2	- 18,9	17,0	33,4	51,0
2026.....	2 520,9	17,1	36,4	- 19,3	16,0	33,9	52,9
2027.....	2 515,3	17,0	36,5	- 19,6	14,0	34,3	54,8
2028.....	2 508,6	16,9	36,6	- 19,7	13,0	34,6	56,7
2029.....	2 501,2	16,9	36,7	- 19,8	12,5	34,9	58,6
2030.....	2 492,9	16,9	36,8	- 19,8	11,5	35,1	60,2
Entwicklung 2030 gegenüber 2016...							
	- 1,8	x	x	x	x	6,6	20,4
Summe							
2017 bis 2030.....	x	254,1	491,8	- 237,7	234,7	x	x
durchschnittlich							
jährlich 2017 bis 2030.....	x	18,1	35,1	- 17,0	16,8	x	x

1 Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 20 Jahren zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

2 Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 20 bis unter 65 Jahren in %

3 Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.1 Zusammenfassende Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2030 im Land Brandenburg

5.1.2 Bevölkerung nach Altersgruppen

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren								
		0 – 6	6 – 12	12 – 16	16 – 18	18 – 25	25 – 45	45 – 65	65 – 80	80 und älter
1 000 Personen										
insgesamt										
Basisjahr										
2016.....	2 494,6	127,0	129,7	82,8	43,1	118,3	563,5	839,9	425,9	164,5
Voraus- berechnungsjahr ¹										
2017.....	2 504,0	129,4	132,6	83,7	42,6	121,9	560,2	830,7	428,7	174,2
2018.....	2 512,4	130,3	136,3	85,1	42,1	131,1	555,1	816,9	431,2	184,4
2019.....	2 517,3	130,8	138,2	87,0	42,8	136,6	551,4	802,8	431,5	196,2
2020.....	2 521,1	129,5	140,5	89,4	43,6	141,5	548,1	789,0	431,8	207,6
2021.....	2 523,8	127,7	142,8	91,9	43,8	145,5	544,9	777,0	432,5	217,7
2022.....	2 525,5	124,6	144,8	94,9	44,1	148,8	539,9	768,0	439,3	221,0
2023.....	2 526,4	121,9	146,6	96,2	45,9	150,8	534,6	759,5	446,6	224,4
2024.....	2 526,0	119,2	147,3	97,3	47,9	152,1	530,1	747,8	459,1	225,3
2025.....	2 524,1	116,6	147,6	98,3	48,7	153,4	524,5	736,8	479,9	218,5
2026.....	2 520,9	114,3	146,0	99,6	49,6	156,5	517,9	723,5	504,2	209,2
2027.....	2 515,3	112,2	144,0	101,1	50,0	159,0	510,2	710,1	522,7	205,9
2028.....	2 508,6	110,6	140,5	102,9	50,1	162,0	502,4	696,2	540,5	203,2
2029.....	2 501,2	109,4	137,4	103,9	50,5	164,1	494,5	684,1	553,5	203,6
2030.....	2 492,9	108,6	134,3	103,3	51,7	167,1	485,0	674,6	560,9	207,6
darunter weiblich										
Basisjahr										
2016.....	1 263,0	61,9	62,9	39,9	20,6	54,1	272,5	416,7	229,3	105,1
Voraus- berechnungsjahr ¹										
2017.....	1 268,1	63,0	64,4	40,5	20,5	56,0	271,4	411,8	230,2	110,2
2018.....	1 271,4	63,3	66,4	41,1	20,2	59,3	268,9	405,1	231,1	115,9
2019.....	1 273,8	63,6	67,3	42,2	20,6	61,8	267,3	398,1	230,5	122,5
2020.....	1 275,7	62,9	68,5	43,4	20,9	64,1	265,9	391,3	229,8	128,9
2021.....	1 277,0	62,2	69,4	44,6	21,1	66,1	264,1	385,4	229,5	134,4
2022.....	1 277,8	60,7	70,5	46,1	21,3	67,9	261,4	381,1	232,5	136,3
2023.....	1 278,1	59,3	71,3	46,8	22,1	69,2	258,5	376,9	236,0	138,0
2024.....	1 277,9	58,0	71,6	47,4	23,2	70,0	256,1	371,0	242,0	138,6
2025.....	1 276,9	56,7	71,8	47,8	23,6	70,8	253,4	365,1	253,0	134,7
2026.....	1 275,3	55,6	71,0	48,6	23,9	72,4	250,0	358,3	266,1	129,2
2027.....	1 272,5	54,6	70,1	49,2	24,2	73,7	246,4	351,4	275,9	127,0
2028.....	1 269,2	53,8	68,4	50,0	24,4	75,1	242,4	344,4	285,5	125,1
2029.....	1 265,6	53,3	66,9	50,5	24,5	76,3	238,4	338,5	292,3	124,9
2030.....	1 261,6	52,9	65,3	50,2	25,1	77,8	233,8	333,6	296,2	126,8

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden

5 Obere Variante
 5.2 Territoriale Gliederung im Überblick

Bevölkerung insgesamt nach Kreisfreien Städten, Landkreisen, Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis	2016		2020		2030		Veränderung 2030 gegenüber 2016	
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
	1 000 Personen						%	
Brandenburg an der Havel	71,7	36,3	72,5	36,5	70,4	35,1	- 1,7	- 3,4
Cottbus	100,4	50,9	102,7	51,8	103,2	51,8	2,8	1,8
Frankfurt (Oder)	58,2	30,1	59,3	30,4	58,9	29,5	1,2	- 1,8
Potsdam	171,8	88,8	186,1	95,7	218,3	111,1	27,0	25,2
Barnim	179,4	90,4	183,3	92,4	181,3	91,9	1,1	1,6
Dahme-Spreewald	166,1	83,7	170,7	85,8	174,3	87,4	4,9	4,5
Elbe-Elster	104,4	52,7	101,1	50,8	90,9	45,5	- 12,9	- 13,6
Havelland.....	159,7	80,7	163,5	82,8	166,1	84,5	4,0	4,7
Märkisch-Oderland	191,7	96,5	193,9	97,9	191,8	97,5	0,1	1,0
Oberhavel	208,6	105,8	211,4	107,5	211,5	108,1	1,4	2,2
Oberspreewald-Lausitz	112,0	56,9	109,3	55,3	100,2	50,2	- 10,5	- 11,8
Oder-Spree	178,8	90,8	177,9	90,5	168,0	85,9	- 6,1	- 5,4
Ostprignitz-Ruppin	99,4	49,9	98,2	49,3	91,0	45,9	- 8,4	- 8,0
Potsdam-Mittelmark	212,2	106,9	215,7	108,7	218,1	110,2	2,8	3,1
Prignitz	77,8	39,0	76,0	37,9	69,6	34,2	- 10,6	- 12,5
Spree-Neiße	116,8	59,2	113,4	57,4	102,2	51,9	- 12,5	- 12,5
Teltow-Fläming	164,8	82,8	167,9	84,5	168,3	85,1	2,1	2,8
Uckermark	120,9	61,6	118,5	60,5	108,7	55,8	- 10,1	- 9,3
Land Brandenburg	2 494,6	1.263,0	2.521,1	1.275,7	2.492,9	1.261,6	- 0,1	- 0,1
darunter								
Berliner Umland	959,0	488,4	999,8	510,3	1.068,4	547,5	11,4	12,1
Planungsregion								
Prignitz-Oberhavel	385,9	194,7	385,6	194,6	372,1	188,1	- 3,6	- 3,4
Uckermark-Barnim	300,2	152,0	301,8	152,9	289,9	147,7	- 3,4	- 2,8
Oderland-Spree	428,7	217,5	431,0	218,7	418,7	213,0	- 2,3	- 2,1
Lausitz-Spreewald	599,7	303,4	597,1	301,3	570,9	286,8	- 4,8	- 5,5
Havelland-Fläming	780,1	395,4	805,6	408,1	841,3	426,0	7,8	7,7

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.1 Land Brandenburg

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	2 494,6	382,6	118,3	563,5	839,9	425,9	164,5	20,9	30,8	20,9	46,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	2 504,0	388,3	121,9	560,2	830,7	428,7	174,2	20,3	31,8	20,7	47,0
2018.....	2 512,4	393,7	131,1	555,1	816,9	431,2	184,4	20,2	32,5	19,5	47,0
2019.....	2 517,3	398,8	136,6	551,4	802,8	431,5	196,2	19,8	33,3	18,5	47,1
2020.....	2 521,1	403,1	141,5	548,1	789,0	431,8	207,6	19,3	34,0	18,5	47,2
2021.....	2 523,8	406,2	145,5	544,9	777,0	432,5	217,7	18,8	34,6	18,5	47,3
2022.....	2 525,5	408,5	148,8	539,9	768,0	439,3	221,0	18,3	35,1	18,5	47,4
2023.....	2 526,4	410,5	150,8	534,6	759,5	446,6	224,4	17,9	35,5	18,5	47,5
2024.....	2 526,0	411,6	152,1	530,1	747,8	459,1	225,3	17,5	35,9	18,0	47,6
2025.....	2 524,1	411,1	153,4	524,5	736,8	479,9	218,5	17,3	36,2	17,0	47,7
2026.....	2 520,9	409,4	156,5	517,9	723,5	504,2	209,2	17,1	36,4	16,0	47,8
2027.....	2 515,3	407,4	159,0	510,2	710,1	522,7	205,9	17,0	36,5	14,0	48,0
2028.....	2 508,6	404,1	162,0	502,4	696,2	540,5	203,2	16,9	36,6	13,0	48,1
2029.....	2 501,2	401,3	164,1	494,5	684,1	553,5	203,6	16,9	36,7	12,5	48,2
2030.....	2 492,9	397,8	167,1	485,0	674,6	560,9	207,6	16,9	36,8	11,5	48,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	1 263,0	185,3	54,1	272,5	416,7	229,3	105,1	10,2	15,2	11,8	48,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	1 268,1	188,4	56,0	271,4	411,8	230,2	110,2	9,9	15,8	10,9	48,4
2018.....	1 271,4	191,0	59,3	268,9	405,1	231,1	115,9	9,8	15,9	9,5	48,5
2019.....	1 273,8	193,7	61,8	267,3	398,1	230,5	122,5	9,6	16,3	9,1	48,6
2020.....	1 275,7	195,7	64,1	265,9	391,3	229,8	128,9	9,4	16,6	9,1	48,7
2021.....	1 277,0	197,4	66,1	264,1	385,4	229,5	134,4	9,1	16,9	9,1	48,8
2022.....	1 277,8	198,6	67,9	261,4	381,1	232,5	136,3	8,9	17,2	9,1	48,9
2023.....	1 278,1	199,5	69,2	258,5	376,9	236,0	138,0	8,7	17,4	9,1	49,0
2024.....	1 277,9	200,2	70,0	256,1	371,0	242,0	138,6	8,5	17,6	8,8	49,1
2025.....	1 276,9	200,0	70,8	253,4	365,1	253,0	134,7	8,4	17,7	8,3	49,2
2026.....	1 275,3	199,1	72,4	250,0	358,3	266,1	129,2	8,3	17,9	7,9	49,3
2027.....	1 272,5	198,1	73,7	246,4	351,4	275,9	127,0	8,3	17,9	6,9	49,4
2028.....	1 269,2	196,7	75,1	242,4	344,4	285,5	125,1	8,2	18,0	6,5	49,5
2029.....	1 265,6	195,2	76,3	238,4	338,5	292,3	124,9	8,2	18,0	6,2	49,6
2030.....	1 261,6	193,5	77,8	233,8	333,6	296,2	126,8	8,2	18,0	5,8	49,7

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.2 Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0–18	18–25	25–45	45–65	65–80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	71,7	9,7	3,6	17,2	21,8	13,8	5,6	0,6	1,0	0,0	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	71,9	10,0	3,7	17,2	21,3	13,7	5,9	0,6	1,0	0,6	48,0
2018.....	72,4	10,2	4,0	17,4	21,0	13,6	6,3	0,6	1,1	0,7	47,9
2019.....	72,4	10,3	4,1	17,4	20,5	13,4	6,7	0,6	1,1	0,5	47,9
2020.....	72,5	10,5	4,2	17,4	20,2	13,1	7,1	0,6	1,1	0,5	47,9
2021.....	72,5	10,7	4,2	17,5	19,8	12,9	7,4	0,6	1,1	0,5	47,9
2022.....	72,5	10,8	4,2	17,5	19,6	12,8	7,6	0,6	1,1	0,5	47,9
2023.....	72,4	11,0	4,2	17,5	19,3	12,8	7,7	0,6	1,1	0,5	47,9
2024.....	72,3	11,1	4,2	17,4	19,0	13,0	7,7	0,6	1,1	0,5	47,9
2025.....	72,1	11,1	4,2	17,2	18,7	13,5	7,4	0,6	1,1	0,4	48,0
2026.....	71,9	11,0	4,3	16,9	18,5	14,1	7,1	0,5	1,1	0,4	48,0
2027.....	71,6	11,0	4,4	16,6	18,2	14,5	6,9	0,5	1,1	0,3	48,0
2028.....	71,2	10,9	4,5	16,3	17,9	14,9	6,7	0,5	1,1	0,2	48,1
2029.....	70,8	10,9	4,5	15,9	17,8	15,2	6,5	0,5	1,1	0,2	48,2
2030.....	70,4	10,8	4,7	15,5	17,6	15,3	6,5	0,5	1,1	0,2	48,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	36,3	4,8	1,6	8,0	10,8	7,5	3,6	0,3	0,5	0,1	49,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	36,4	4,9	1,6	7,9	10,6	7,5	3,8	0,3	0,5	0,1	49,8
2018.....	36,5	5,0	1,7	8,0	10,4	7,4	4,0	0,3	0,5	0,3	49,8
2019.....	36,5	5,1	1,8	8,0	10,2	7,3	4,2	0,3	0,5	0,2	49,8
2020.....	36,5	5,2	1,9	8,0	9,9	7,1	4,4	0,3	0,5	0,2	49,8
2021.....	36,4	5,2	1,9	7,9	9,8	7,0	4,6	0,3	0,6	0,2	49,8
2022.....	36,4	5,3	2,0	7,9	9,6	6,9	4,7	0,3	0,6	0,2	49,8
2023.....	36,3	5,4	2,0	7,9	9,4	6,9	4,7	0,3	0,6	0,2	49,8
2024.....	36,2	5,4	2,0	7,8	9,2	7,0	4,8	0,3	0,6	0,2	49,8
2025.....	36,1	5,4	2,0	7,7	9,0	7,3	4,6	0,3	0,6	0,2	49,9
2026.....	35,9	5,4	2,1	7,6	8,9	7,6	4,4	0,3	0,6	0,2	49,9
2027.....	35,7	5,4	2,1	7,4	8,8	7,8	4,3	0,3	0,6	0,1	49,9
2028.....	35,5	5,3	2,1	7,3	8,7	8,0	4,2	0,3	0,6	0,1	50,0
2029.....	35,3	5,3	2,2	7,1	8,6	8,1	4,1	0,3	0,6	0,1	50,0
2030.....	35,1	5,2	2,2	6,9	8,5	8,2	4,1	0,3	0,6	0,1	50,1

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.3 Kreisfreie Stadt Cottbus

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	100,4	13,9	6,5	25,2	30,3	17,4	7,0	0,9	1,3	-0,2	46,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	101,0	14,4	6,7	25,2	29,8	17,6	7,4	0,8	1,4	1,1	46,4
2018.....	101,9	14,6	7,2	25,3	29,1	17,7	7,9	0,9	1,3	1,2	46,4
2019.....	102,3	15,0	7,5	25,4	28,4	17,6	8,4	0,9	1,4	1,0	46,4
2020.....	102,7	15,3	7,7	25,4	27,9	17,5	8,9	0,8	1,4	1,0	46,5
2021.....	103,0	15,6	7,7	25,5	27,4	17,4	9,4	0,8	1,4	1,0	46,5
2022.....	103,3	15,7	7,8	25,6	27,0	17,6	9,5	0,8	1,5	1,0	46,5
2023.....	103,5	15,9	7,9	25,6	26,6	17,8	9,7	0,8	1,5	1,0	46,5
2024.....	103,8	16,1	7,9	25,7	26,2	18,1	9,8	0,8	1,5	1,0	46,6
2025.....	104,0	16,2	8,0	25,5	25,9	18,8	9,5	0,8	1,5	1,0	46,6
2026.....	104,1	16,3	8,2	25,4	25,5	19,6	9,2	0,8	1,5	0,9	46,6
2027.....	104,1	16,3	8,3	25,1	25,1	20,2	9,0	0,8	1,5	0,8	46,6
2028.....	103,8	16,2	8,4	24,7	24,8	20,8	8,9	0,7	1,5	0,5	46,7
2029.....	103,5	16,1	8,5	24,3	24,6	21,0	8,9	0,7	1,5	0,5	46,8
2030.....	103,2	16,0	8,6	23,9	24,5	21,2	9,1	0,7	1,5	0,5	46,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	50,9	6,7	2,9	11,6	15,5	9,7	4,5	0,4	0,7	0,0	48,5
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	51,2	6,9	3,1	11,5	15,2	9,8	4,7	0,4	0,7	0,3	48,4
2018.....	51,5	7,0	3,3	11,5	14,8	9,9	5,0	0,4	0,7	0,6	48,5
2019.....	51,7	7,2	3,4	11,5	14,4	9,8	5,3	0,4	0,7	0,5	48,5
2020.....	51,8	7,4	3,5	11,5	14,1	9,7	5,6	0,4	0,7	0,5	48,5
2021.....	52,0	7,6	3,6	11,5	13,8	9,7	5,9	0,4	0,7	0,5	48,6
2022.....	52,1	7,6	3,6	11,6	13,5	9,8	6,0	0,4	0,7	0,5	48,6
2023.....	52,2	7,7	3,7	11,6	13,3	9,8	6,1	0,4	0,8	0,5	48,6
2024.....	52,3	7,8	3,6	11,6	13,1	10,0	6,2	0,4	0,8	0,5	48,6
2025.....	52,3	7,9	3,7	11,5	12,8	10,3	6,0	0,4	0,8	0,5	48,7
2026.....	52,3	7,9	3,8	11,5	12,6	10,8	5,8	0,4	0,8	0,4	48,7
2027.....	52,3	7,9	3,9	11,3	12,4	11,0	5,8	0,4	0,8	0,4	48,7
2028.....	52,1	7,8	4,0	11,1	12,2	11,3	5,7	0,4	0,8	0,3	48,8
2029.....	52,0	7,8	4,0	11,0	12,0	11,5	5,7	0,4	0,8	0,3	48,8
2030.....	51,8	7,8	4,1	10,8	11,8	11,6	5,7	0,4	0,8	0,3	48,9

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.4 Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	58,2	8,1	3,9	13,5	18,2	10,3	4,2	0,5	0,8	0,4	47,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	58,2	8,3	3,9	13,4	17,9	10,2	4,5	0,5	0,8	0,4	47,1
2018.....	58,8	8,4	4,5	13,4	17,4	10,4	4,7	0,5	0,8	0,6	46,9
2019.....	59,0	8,6	4,8	13,4	16,9	10,4	4,9	0,5	0,8	0,6	46,9
2020.....	59,3	8,8	4,9	13,5	16,5	10,4	5,2	0,5	0,8	0,6	46,8
2021.....	59,5	8,9	4,8	13,8	16,2	10,3	5,5	0,5	0,8	0,6	46,8
2022.....	59,7	9,0	4,9	14,0	15,8	10,6	5,5	0,5	0,8	0,5	46,7
2023.....	59,8	9,1	4,9	14,1	15,5	10,7	5,6	0,5	0,9	0,5	46,6
2024.....	59,9	9,2	4,9	14,2	15,2	11,0	5,5	0,5	0,9	0,4	46,6
2025.....	59,8	9,2	4,8	14,3	14,8	11,5	5,2	0,5	0,9	0,3	46,6
2026.....	59,7	9,3	4,9	14,2	14,4	11,9	5,0	0,5	0,9	0,3	46,6
2027.....	59,6	9,3	4,9	14,2	14,0	12,3	4,9	0,5	0,9	0,2	46,6
2028.....	59,4	9,3	4,9	14,0	13,8	12,5	4,9	0,5	0,9	0,1	46,6
2029.....	59,1	9,4	4,9	13,8	13,6	12,6	4,9	0,5	0,9	0,1	46,6
2030.....	58,9	9,4	4,9	13,6	13,4	12,6	5,0	0,5	0,9	0,1	46,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	30,1	3,9	2,0	6,5	9,3	5,7	2,7	0,2	0,4	0,1	48,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	30,1	4,1	2,0	6,4	9,1	5,7	2,9	0,2	0,4	0,0	48,7
2018.....	30,2	4,0	2,3	6,4	8,8	5,7	3,0	0,2	0,4	0,2	48,7
2019.....	30,3	4,1	2,4	6,4	8,5	5,7	3,2	0,2	0,4	0,2	48,6
2020.....	30,4	4,2	2,5	6,4	8,3	5,7	3,3	0,2	0,4	0,2	48,6
2021.....	30,4	4,2	2,4	6,5	8,1	5,6	3,5	0,2	0,4	0,2	48,5
2022.....	30,4	4,3	2,5	6,6	7,9	5,7	3,5	0,2	0,4	0,2	48,5
2023.....	30,4	4,3	2,4	6,7	7,7	5,8	3,5	0,2	0,4	0,2	48,4
2024.....	30,4	4,3	2,5	6,7	7,5	5,9	3,5	0,2	0,4	0,2	48,4
2025.....	30,3	4,4	2,4	6,7	7,3	6,2	3,3	0,2	0,4	0,1	48,4
2026.....	30,2	4,4	2,4	6,7	7,1	6,4	3,2	0,2	0,4	0,1	48,4
2027.....	30,1	4,4	2,4	6,7	6,8	6,6	3,1	0,2	0,4	0,1	48,4
2028.....	29,9	4,4	2,4	6,6	6,6	6,7	3,1	0,2	0,4	0,0	48,4
2029.....	29,7	4,4	2,4	6,5	6,5	6,8	3,1	0,2	0,4	0,0	48,4
2030.....	29,5	4,4	2,4	6,5	6,4	6,8	3,1	0,2	0,4	0,0	48,4

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.5 Kreisfreie Stadt Potsdam

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	171,8	29,5	10,9	52,4	45,4	23,6	9,9	2,0	1,6	2,9	42,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	175,7	30,7	11,5	53,3	45,9	23,7	10,6	2,0	1,7	3,5	42,6
2018.....	178,7	31,7	12,2	53,9	45,9	24,0	11,0	2,2	1,9	3,4	42,5
2019.....	182,4	32,8	12,9	54,8	46,2	24,1	11,7	2,2	1,9	3,4	42,4
2020.....	186,1	33,8	13,5	55,7	46,6	24,2	12,3	2,2	2,0	3,5	42,4
2021.....	189,9	34,8	13,8	56,9	47,3	24,2	12,9	2,2	2,0	3,7	42,3
2022.....	193,9	35,7	14,2	58,0	48,3	24,5	13,2	2,2	2,1	3,9	42,2
2023.....	198,0	36,6	14,7	59,1	49,4	24,7	13,5	2,2	2,1	4,0	42,2
2024.....	201,9	37,5	15,0	60,3	50,2	25,2	13,7	2,2	2,1	3,8	42,1
2025.....	205,4	38,2	15,4	61,1	50,9	26,3	13,5	2,2	2,2	3,4	42,1
2026.....	208,5	38,8	15,7	61,7	51,5	27,5	13,1	2,3	2,2	3,0	42,1
2027.....	211,1	39,4	15,9	62,1	52,1	28,6	13,0	2,3	2,2	2,6	42,2
2028.....	213,5	39,8	16,3	62,3	52,6	29,7	12,9	2,3	2,2	2,4	42,2
2029.....	216,0	40,3	16,5	62,7	53,0	30,5	13,0	2,3	2,3	2,4	42,3
2030.....	218,3	40,7	16,8	62,7	53,8	31,1	13,2	2,3	2,3	2,3	42,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	88,8	14,2	5,6	26,6	22,9	13,2	6,3	0,9	0,9	1,6	44,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	90,7	14,8	5,9	27,0	23,1	13,2	6,7	1,0	0,9	1,6	43,9
2018.....	92,1	15,3	6,1	27,3	23,1	13,4	7,0	1,0	0,9	1,7	43,9
2019.....	93,9	15,7	6,5	27,7	23,2	13,5	7,4	1,1	1,0	1,7	43,8
2020.....	95,7	16,2	6,8	28,1	23,4	13,5	7,7	1,1	1,0	1,7	43,8
2021.....	97,5	16,7	6,9	28,6	23,7	13,4	8,1	1,1	1,0	1,8	43,8
2022.....	99,5	17,2	7,0	29,1	24,2	13,6	8,3	1,1	1,0	1,9	43,7
2023.....	101,5	17,6	7,2	29,6	24,8	13,7	8,5	1,1	1,1	2,0	43,7
2024.....	103,4	18,1	7,4	30,1	25,2	13,9	8,6	1,1	1,1	1,9	43,6
2025.....	105,0	18,4	7,6	30,4	25,6	14,5	8,5	1,1	1,1	1,7	43,6
2026.....	106,5	18,7	7,7	30,7	25,9	15,3	8,3	1,1	1,1	1,5	43,6
2027.....	107,8	19,0	7,8	30,7	26,2	15,8	8,2	1,1	1,1	1,3	43,7
2028.....	108,9	19,2	7,9	30,7	26,6	16,4	8,1	1,1	1,1	1,2	43,7
2029.....	110,1	19,4	8,0	30,7	26,8	16,8	8,2	1,1	1,1	1,2	43,8
2030.....	111,1	19,6	8,2	30,6	27,3	17,1	8,3	1,1	1,1	1,1	43,9

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.6 Landkreis Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	179,4	28,3	8,0	40,5	61,5	30,3	10,7	1,5	2,1	1,5	46,6
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	180,9	28,8	8,4	40,6	61,0	30,7	11,4	1,4	2,2	2,3	46,6
2018.....	182,0	29,4	8,9	40,3	60,2	31,1	12,2	1,4	2,2	1,7	46,8
2019.....	182,7	29,9	9,2	40,0	59,2	31,3	13,1	1,4	2,3	1,6	46,9
2020.....	183,3	30,2	9,7	39,7	58,4	31,4	14,0	1,4	2,4	1,6	47,0
2021.....	183,7	30,4	10,0	39,3	57,7	31,4	14,9	1,3	2,4	1,5	47,2
2022.....	184,0	30,6	10,2	38,8	57,2	31,9	15,2	1,3	2,5	1,4	47,3
2023.....	184,2	30,7	10,4	38,3	56,7	32,5	15,6	1,2	2,5	1,4	47,5
2024.....	184,2	30,7	10,6	37,6	56,0	33,4	15,8	1,2	2,5	1,3	47,6
2025.....	184,0	30,6	10,8	36,9	55,3	35,0	15,4	1,2	2,6	1,2	47,8
2026.....	183,7	30,4	11,1	36,2	54,3	36,9	14,8	1,1	2,6	1,2	48,0
2027.....	183,3	30,1	11,4	35,5	53,2	38,3	14,7	1,1	2,6	1,0	48,1
2028.....	182,7	29,7	11,7	34,8	52,2	39,7	14,7	1,1	2,6	0,9	48,3
2029.....	182,1	29,3	11,9	34,0	51,6	40,6	14,7	1,1	2,7	0,9	48,4
2030.....	181,3	28,8	12,2	33,1	50,9	41,1	15,1	1,1	2,7	0,7	48,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	90,4	13,5	3,6	19,9	30,7	15,9	6,8	0,7	1,0	0,9	47,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	91,2	13,8	3,8	19,9	30,3	16,2	7,1	0,7	1,1	1,1	47,9
2018.....	91,7	14,1	3,9	19,9	30,0	16,4	7,5	0,7	1,1	0,9	48,1
2019.....	92,1	14,3	4,1	19,8	29,5	16,4	8,0	0,7	1,1	0,8	48,2
2020.....	92,4	14,5	4,3	19,6	29,1	16,5	8,5	0,7	1,1	0,8	48,4
2021.....	92,7	14,6	4,4	19,4	28,7	16,5	9,0	0,6	1,2	0,8	48,5
2022.....	92,9	14,7	4,5	19,1	28,5	16,8	9,1	0,6	1,2	0,7	48,7
2023.....	93,0	14,8	4,6	18,8	28,3	17,1	9,3	0,6	1,2	0,7	48,8
2024.....	93,0	14,8	4,7	18,5	28,0	17,6	9,4	0,6	1,2	0,7	49,0
2025.....	93,0	14,7	4,9	18,1	27,6	18,4	9,2	0,6	1,2	0,6	49,2
2026.....	92,9	14,7	5,0	17,7	27,2	19,4	8,9	0,6	1,2	0,6	49,3
2027.....	92,7	14,5	5,1	17,4	26,6	20,2	8,8	0,6	1,3	0,5	49,5
2028.....	92,5	14,4	5,3	17,0	26,0	21,0	8,8	0,5	1,3	0,5	49,7
2029.....	92,2	14,2	5,4	16,6	25,7	21,5	8,8	0,5	1,3	0,5	49,9
2030.....	91,9	14,0	5,6	16,1	25,3	21,9	9,0	0,5	1,3	0,4	50,1

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.7 Landkreis Dahme-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	166,1	25,6	7,9	37,7	55,8	28,1	11,0	1,5	1,9	1,1	46,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	167,3	26,2	8,0	37,8	55,5	28,1	11,7	1,4	2,0	1,9	46,8
2018.....	168,9	26,7	8,6	37,8	55,2	28,2	12,4	1,4	2,2	1,9	46,8
2019.....	169,8	27,2	9,1	37,8	54,6	28,0	13,2	1,4	2,2	1,8	46,9
2020.....	170,7	27,7	9,3	37,8	54,0	28,0	13,9	1,4	2,3	1,8	46,9
2021.....	171,4	28,1	9,5	37,8	53,3	28,1	14,5	1,3	2,3	1,6	47,0
2022.....	171,9	28,4	9,7	37,6	53,1	28,5	14,8	1,3	2,3	1,6	47,1
2023.....	172,5	28,7	9,8	37,3	52,8	28,9	15,0	1,3	2,4	1,6	47,2
2024.....	173,0	28,9	9,8	37,1	52,3	29,8	15,1	1,2	2,4	1,6	47,2
2025.....	173,3	29,0	9,9	36,7	51,9	31,2	14,6	1,2	2,4	1,5	47,3
2026.....	173,6	29,0	10,1	36,2	51,4	32,8	14,0	1,2	2,4	1,5	47,4
2027.....	173,9	29,0	10,4	35,8	50,9	34,1	13,7	1,2	2,4	1,5	47,5
2028.....	174,1	28,9	10,7	35,3	50,2	35,5	13,5	1,2	2,5	1,4	47,6
2029.....	174,3	28,8	10,9	34,9	49,6	36,6	13,4	1,2	2,5	1,4	47,7
2030.....	174,3	28,7	11,2	34,4	49,1	37,3	13,6	1,2	2,5	1,3	47,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	83,7	12,4	3,6	18,3	27,5	14,9	6,9	0,7	0,9	0,8	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	84,3	12,7	3,7	18,4	27,3	14,9	7,3	0,7	1,0	0,9	48,0
2018.....	85,0	12,9	4,0	18,4	27,2	14,9	7,6	0,7	1,0	0,9	48,1
2019.....	85,4	13,2	4,1	18,4	27,0	14,8	8,1	0,7	1,1	0,8	48,2
2020.....	85,8	13,4	4,3	18,4	26,6	14,8	8,5	0,7	1,1	0,8	48,2
2021.....	86,1	13,6	4,4	18,4	26,3	14,8	8,8	0,6	1,1	0,8	48,3
2022.....	86,4	13,7	4,4	18,3	26,2	14,9	8,9	0,6	1,1	0,8	48,4
2023.....	86,7	13,9	4,5	18,1	26,0	15,1	9,1	0,6	1,1	0,8	48,5
2024.....	86,9	14,0	4,5	17,9	25,8	15,5	9,1	0,6	1,2	0,8	48,6
2025.....	87,0	14,0	4,5	17,8	25,6	16,2	8,9	0,6	1,2	0,7	48,6
2026.....	87,2	14,0	4,7	17,5	25,4	17,1	8,5	0,6	1,2	0,7	48,7
2027.....	87,3	14,0	4,8	17,3	25,1	17,7	8,4	0,6	1,2	0,7	48,8
2028.....	87,4	13,9	5,0	17,0	24,8	18,4	8,2	0,6	1,2	0,7	48,9
2029.....	87,4	13,9	5,1	16,8	24,5	19,0	8,1	0,6	1,2	0,7	49,0
2030.....	87,4	13,8	5,2	16,5	24,3	19,4	8,2	0,6	1,2	0,6	49,1

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.8 Landkreis Elbe-Elster

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	104,4	14,5	4,0	21,4	36,6	19,9	8,0	0,8	1,6	-0,4	49,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	103,5	14,4	4,0	20,9	35,9	19,9	8,4	0,7	1,6	-0,1	49,3
2018.....	102,7	14,7	4,1	20,1	34,9	20,0	8,9	0,7	1,5	0,1	49,5
2019.....	101,9	14,7	4,2	19,6	34,0	20,0	9,4	0,7	1,6	0,1	49,7
2020.....	101,1	14,8	4,4	19,1	33,0	19,8	10,0	0,6	1,6	0,1	49,9
2021.....	100,2	14,7	4,6	18,7	32,0	19,9	10,3	0,6	1,6	0,1	50,1
2022.....	99,2	14,5	4,8	18,1	31,1	20,2	10,4	0,6	1,6	0,1	50,3
2023.....	98,3	14,5	4,9	17,5	30,4	20,5	10,5	0,6	1,6	0,1	50,5
2024.....	97,3	14,4	5,0	17,0	29,4	21,0	10,5	0,5	1,6	0,1	50,6
2025.....	96,2	14,2	5,1	16,5	28,6	21,8	10,1	0,5	1,6	0,1	50,8
2026.....	95,2	13,9	5,2	16,0	27,7	22,7	9,6	0,5	1,6	0,1	51,0
2027.....	94,2	13,7	5,3	15,5	26,9	23,3	9,4	0,5	1,6	0,1	51,2
2028.....	93,1	13,5	5,3	15,0	26,1	24,0	9,2	0,5	1,6	0,1	51,3
2029.....	92,1	13,3	5,3	14,7	25,3	24,4	9,2	0,5	1,6	0,1	51,5
2030.....	90,9	13,1	5,4	14,1	24,7	24,3	9,4	0,5	1,6	0,0	51,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	52,7	7,1	1,8	9,8	18,0	10,8	5,3	0,3	0,8	-0,2	50,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	52,1	7,0	1,8	9,5	17,6	10,8	5,4	0,4	0,8	0,0	51,1
2018.....	51,8	7,2	1,8	9,3	17,1	10,7	5,7	0,3	0,8	0,0	51,3
2019.....	51,3	7,2	1,8	9,0	16,6	10,7	6,0	0,3	0,8	0,0	51,5
2020.....	50,8	7,2	1,9	8,9	16,1	10,5	6,3	0,3	0,8	0,0	51,6
2021.....	50,4	7,2	2,0	8,7	15,6	10,6	6,4	0,3	0,8	0,0	51,8
2022.....	49,9	7,1	2,1	8,4	15,1	10,6	6,5	0,3	0,8	0,0	52,0
2023.....	49,4	7,0	2,2	8,1	14,7	10,8	6,5	0,3	0,8	0,0	52,2
2024.....	48,8	7,0	2,3	7,9	14,2	11,0	6,5	0,3	0,8	0,0	52,3
2025.....	48,3	6,9	2,3	7,7	13,7	11,4	6,3	0,3	0,8	0,0	52,5
2026.....	47,7	6,7	2,4	7,5	13,2	11,9	6,0	0,2	0,8	0,0	52,7
2027.....	47,2	6,6	2,4	7,3	12,7	12,3	5,8	0,2	0,8	0,0	52,8
2028.....	46,6	6,5	2,4	7,1	12,3	12,6	5,7	0,2	0,8	0,0	53,0
2029.....	46,1	6,4	2,4	7,0	11,8	12,8	5,6	0,2	0,8	0,0	53,1
2030.....	45,5	6,3	2,4	6,8	11,6	12,8	5,7	0,2	0,8	0,0	53,2

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.9 Landkreis Havelland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	159,7	26,6	8,2	35,3	54,8	25,8	9,0	1,3	1,9	1,2	45,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	160,7	26,7	8,5	35,2	54,7	26,0	9,6	1,3	1,9	1,6	45,9
2018.....	162,1	27,1	9,1	35,2	54,2	26,2	10,3	1,3	1,9	1,5	46,0
2019.....	162,9	27,4	9,4	35,0	53,7	26,2	11,1	1,3	1,9	1,4	46,1
2020.....	163,5	27,6	9,7	34,9	53,2	26,2	11,9	1,3	2,0	1,4	46,3
2021.....	164,1	27,8	10,0	34,6	52,8	26,2	12,7	1,2	2,0	1,4	46,4
2022.....	164,6	27,9	10,2	34,5	52,4	26,6	13,0	1,2	2,1	1,4	46,6
2023.....	165,1	28,0	10,2	34,3	52,1	27,1	13,3	1,2	2,1	1,4	46,7
2024.....	165,4	28,2	10,1	34,2	51,4	27,9	13,5	1,2	2,2	1,4	46,9
2025.....	165,8	28,3	10,0	34,1	50,9	29,3	13,2	1,1	2,2	1,4	47,0
2026.....	166,1	28,2	10,1	33,9	50,0	31,0	12,8	1,1	2,2	1,3	47,2
2027.....	166,1	28,1	10,3	33,6	49,2	32,3	12,7	1,1	2,2	1,2	47,3
2028.....	166,2	27,9	10,5	33,3	48,3	33,6	12,6	1,1	2,3	1,2	47,5
2029.....	166,2	27,8	10,6	32,9	47,4	34,9	12,6	1,1	2,3	1,1	47,6
2030.....	166,1	27,6	10,8	32,5	46,6	35,8	12,8	1,1	2,3	1,0	47,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	80,7	12,9	3,7	17,4	27,2	13,8	5,7	0,7	0,9	0,7	47,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	81,2	13,0	3,8	17,3	27,1	13,8	6,0	0,6	0,9	0,8	47,1
2018.....	82,0	13,2	4,1	17,4	27,0	13,9	6,4	0,6	0,9	0,8	47,2
2019.....	82,4	13,3	4,2	17,4	26,7	13,9	6,9	0,6	0,9	0,7	47,4
2020.....	82,8	13,5	4,4	17,3	26,4	13,9	7,3	0,6	1,0	0,7	47,6
2021.....	83,1	13,5	4,5	17,1	26,3	13,9	7,7	0,6	1,0	0,7	47,7
2022.....	83,4	13,6	4,6	17,1	26,2	14,0	8,0	0,6	1,0	0,7	47,9
2023.....	83,7	13,7	4,7	16,9	26,0	14,3	8,1	0,6	1,0	0,7	48,0
2024.....	83,9	13,7	4,7	16,8	25,7	14,7	8,2	0,6	1,0	0,7	48,2
2025.....	84,1	13,8	4,6	16,8	25,4	15,4	8,1	0,6	1,1	0,7	48,3
2026.....	84,3	13,8	4,7	16,7	25,1	16,2	7,9	0,6	1,1	0,7	48,5
2027.....	84,4	13,7	4,8	16,5	24,7	16,9	7,8	0,5	1,1	0,6	48,6
2028.....	84,5	13,6	4,8	16,4	24,3	17,6	7,7	0,5	1,1	0,6	48,8
2029.....	84,5	13,5	5,0	16,1	23,9	18,2	7,7	0,5	1,1	0,6	48,9
2030.....	84,5	13,5	5,0	15,9	23,6	18,7	7,8	0,6	1,1	0,6	49,1

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.10 Landkreis Märkisch-Oderland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	191,7	29,4	7,7	42,5	67,9	31,5	12,7	1,5	2,2	1,3	47,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	192,9	30,0	8,0	42,4	67,3	31,9	13,4	1,5	2,4	2,1	47,3
2018.....	192,8	30,5	8,4	41,5	66,2	32,2	14,1	1,4	2,5	1,5	47,4
2019.....	193,4	30,9	8,8	41,3	65,0	32,4	15,0	1,4	2,5	1,7	47,5
2020.....	193,9	31,3	9,1	41,0	64,0	32,9	15,7	1,4	2,6	1,7	47,7
2021.....	194,2	31,5	9,5	40,6	63,0	33,2	16,3	1,3	2,7	1,7	47,8
2022.....	194,5	31,8	9,9	39,9	62,4	34,1	16,5	1,3	2,7	1,7	47,9
2023.....	194,6	31,9	10,2	39,1	61,9	34,9	16,7	1,2	2,7	1,6	48,1
2024.....	194,7	32,0	10,3	38,5	61,0	36,3	16,6	1,2	2,8	1,6	48,2
2025.....	194,7	32,0	10,6	37,8	60,0	38,4	16,0	1,2	2,8	1,6	48,3
2026.....	194,5	31,7	10,9	37,0	58,9	40,7	15,3	1,1	2,8	1,4	48,5
2027.....	193,9	31,4	11,2	36,1	57,9	42,4	15,0	1,1	2,8	1,0	48,7
2028.....	193,2	31,0	11,5	35,1	56,7	44,0	14,9	1,1	2,8	1,0	48,8
2029.....	192,5	30,6	11,8	34,3	55,6	45,3	15,0	1,1	2,8	1,0	49,0
2030.....	191,8	30,1	12,2	33,4	54,9	45,9	15,4	1,1	2,8	1,0	49,2
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	96,5	14,2	3,5	20,7	33,5	16,7	7,9	0,7	1,1	1,0	48,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	97,2	14,4	3,7	20,7	33,1	16,9	8,4	0,7	1,1	1,1	48,5
2018.....	97,3	14,7	3,8	20,3	32,7	17,0	8,7	0,7	1,2	0,8	48,7
2019.....	97,6	15,0	3,9	20,3	32,1	17,0	9,2	0,7	1,2	0,9	48,8
2020.....	97,9	15,2	4,1	20,2	31,6	17,2	9,6	0,7	1,2	0,9	48,9
2021.....	98,1	15,4	4,3	20,1	31,1	17,3	10,0	0,6	1,3	0,9	49,0
2022.....	98,3	15,5	4,4	19,8	30,8	17,7	10,0	0,6	1,3	0,9	49,1
2023.....	98,4	15,7	4,5	19,4	30,5	18,2	10,1	0,6	1,3	0,8	49,3
2024.....	98,5	15,8	4,6	19,1	30,1	18,9	10,1	0,6	1,3	0,8	49,4
2025.....	98,6	15,7	4,7	18,8	29,7	19,9	9,8	0,6	1,3	0,8	49,5
2026.....	98,6	15,6	5,0	18,4	29,1	21,2	9,3	0,6	1,3	0,8	49,7
2027.....	98,3	15,5	5,1	18,0	28,4	22,2	9,2	0,6	1,4	0,6	49,8
2028.....	98,1	15,3	5,3	17,5	27,8	23,1	9,0	0,5	1,4	0,5	50,0
2029.....	97,8	15,1	5,5	17,1	27,2	23,8	9,1	0,5	1,4	0,5	50,2
2030.....	97,5	14,9	5,7	16,6	26,8	24,2	9,3	0,5	1,4	0,5	50,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.11 Landkreis Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	208,6	34,2	10,2	46,6	71,5	33,7	12,4	1,7	2,4	1,2	46,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	209,9	34,5	10,6	46,3	71,3	33,9	13,3	1,7	2,4	2,0	46,2
2018.....	210,2	34,8	11,3	45,7	70,3	34,0	14,1	1,7	2,5	1,5	46,3
2019.....	210,9	35,1	11,8	45,4	69,4	34,2	15,0	1,6	2,6	1,6	46,4
2020.....	211,4	35,3	12,2	45,3	68,5	34,1	16,0	1,6	2,7	1,6	46,6
2021.....	211,8	35,4	12,6	44,9	67,9	34,3	16,8	1,6	2,7	1,6	46,7
2022.....	212,2	35,5	12,9	44,5	67,4	34,8	17,1	1,5	2,8	1,6	46,9
2023.....	212,5	35,6	13,1	44,0	66,9	35,4	17,5	1,5	2,8	1,6	47,0
2024.....	212,7	35,6	13,2	43,7	66,1	36,3	17,8	1,5	2,9	1,6	47,1
2025.....	212,8	35,5	13,3	43,2	65,4	38,1	17,3	1,5	2,9	1,5	47,3
2026.....	212,7	35,4	13,4	42,8	64,3	40,2	16,6	1,5	2,9	1,4	47,4
2027.....	212,5	35,3	13,4	42,3	63,1	42,1	16,3	1,5	2,9	1,2	47,5
2028.....	212,2	35,0	13,7	41,8	61,9	43,7	16,1	1,5	2,9	1,2	47,7
2029.....	211,9	34,8	13,8	41,2	60,7	45,2	16,2	1,5	3,0	1,1	47,8
2030.....	211,5	34,6	14,0	40,6	59,6	46,3	16,5	1,5	3,0	1,1	47,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	105,8	16,6	4,6	23,2	35,5	18,0	7,8	0,9	1,2	0,9	47,2
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	106,5	16,8	4,8	23,0	35,4	18,1	8,3	0,8	1,2	1,1	47,4
2018.....	106,7	16,9	5,1	22,7	35,0	18,1	8,8	0,8	1,2	0,8	47,5
2019.....	107,1	17,1	5,3	22,6	34,6	18,2	9,4	0,8	1,3	0,9	47,7
2020.....	107,5	17,2	5,5	22,5	34,2	18,1	9,9	0,8	1,3	0,8	47,8
2021.....	107,7	17,2	5,7	22,4	34,0	18,1	10,4	0,8	1,3	0,8	48,0
2022.....	108,0	17,3	5,9	22,1	33,8	18,4	10,6	0,7	1,3	0,8	48,2
2023.....	108,2	17,3	6,1	21,8	33,6	18,7	10,8	0,7	1,4	0,8	48,3
2024.....	108,4	17,3	6,1	21,6	33,3	19,1	10,9	0,7	1,4	0,8	48,4
2025.....	108,5	17,3	6,1	21,3	33,0	20,0	10,7	0,7	1,4	0,8	48,6
2026.....	108,5	17,3	6,2	21,1	32,5	21,2	10,2	0,7	1,4	0,7	48,7
2027.....	108,4	17,2	6,2	20,9	31,9	22,1	10,1	0,7	1,4	0,7	48,9
2028.....	108,3	17,1	6,3	20,6	31,5	22,9	10,0	0,7	1,5	0,7	49,0
2029.....	108,2	17,0	6,4	20,4	30,9	23,7	10,0	0,7	1,5	0,6	49,2
2030.....	108,1	16,8	6,5	20,0	30,4	24,3	10,1	0,7	1,5	0,6	49,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.12 Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	112,0	15,2	4,5	23,6	37,6	22,4	8,7	0,9	1,7	-0,4	49,2
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	111,1	15,4	4,5	23,1	36,8	22,3	9,1	0,8	1,7	0,0	49,3
2018.....	110,6	15,4	4,9	22,7	35,9	22,1	9,6	0,8	1,6	0,3	49,4
2019.....	110,0	15,6	5,1	22,3	35,0	21,7	10,3	0,8	1,7	0,3	49,5
2020.....	109,3	15,7	5,3	22,0	34,0	21,5	10,8	0,7	1,7	0,3	49,6
2021.....	108,5	15,7	5,4	21,7	33,2	21,2	11,3	0,7	1,7	0,3	49,7
2022.....	107,7	15,7	5,6	21,2	32,6	21,2	11,5	0,7	1,7	0,3	49,8
2023.....	106,9	15,6	5,7	20,8	31,9	21,4	11,5	0,7	1,7	0,3	49,9
2024.....	105,9	15,6	5,7	20,3	31,1	21,7	11,5	0,6	1,7	0,2	50,0
2025.....	105,0	15,4	5,7	20,0	30,4	22,4	11,1	0,6	1,7	0,2	50,1
2026.....	104,1	15,3	5,8	19,6	29,5	23,4	10,5	0,6	1,7	0,2	50,2
2027.....	103,1	15,1	5,9	19,1	28,7	24,1	10,2	0,6	1,7	0,2	50,3
2028.....	102,1	14,9	6,0	18,7	27,9	24,7	9,9	0,6	1,7	0,2	50,4
2029.....	101,1	14,7	6,1	18,3	27,2	25,0	9,8	0,6	1,7	0,2	50,5
2030.....	100,2	14,4	6,2	17,8	26,7	25,0	10,0	0,6	1,7	0,2	50,6
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	56,9	7,4	2,0	10,8	18,6	12,4	5,7	0,4	0,8	0,0	51,2
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	56,5	7,5	1,9	10,6	18,2	12,4	5,9	0,4	0,8	0,0	51,3
2018.....	56,1	7,5	2,1	10,4	17,7	12,2	6,2	0,4	0,8	0,1	51,4
2019.....	55,7	7,6	2,2	10,2	17,3	11,9	6,6	0,4	0,9	0,1	51,5
2020.....	55,3	7,7	2,2	10,0	16,8	11,7	6,9	0,4	0,9	0,1	51,6
2021.....	54,9	7,7	2,4	9,8	16,3	11,5	7,1	0,3	0,9	0,1	51,7
2022.....	54,4	7,7	2,5	9,6	16,0	11,5	7,2	0,3	0,9	0,1	51,7
2023.....	53,9	7,7	2,5	9,4	15,6	11,5	7,2	0,3	0,9	0,1	51,8
2024.....	53,4	7,7	2,5	9,2	15,1	11,6	7,2	0,3	0,9	0,1	51,9
2025.....	52,9	7,6	2,6	9,0	14,7	12,0	7,0	0,3	0,9	0,1	52,0
2026.....	52,3	7,5	2,6	8,8	14,2	12,5	6,6	0,3	0,9	0,1	52,1
2027.....	51,8	7,4	2,7	8,6	13,8	12,8	6,4	0,3	0,9	0,1	52,2
2028.....	51,3	7,3	2,8	8,5	13,4	13,1	6,2	0,3	0,9	0,1	52,2
2029.....	50,7	7,2	2,8	8,2	13,1	13,2	6,2	0,3	0,9	0,0	52,3
2030.....	50,2	7,1	2,9	8,0	12,8	13,3	6,2	0,3	0,9	0,0	52,4

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.13 Landkreis Oder-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	178,8	26,5	7,8	38,2	61,4	32,4	12,6	1,4	2,3	11,0	47,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	178,3	26,7	7,8	37,5	60,3	32,6	13,4	1,4	2,4	0,4	48,1
2018.....	179,0	27,1	8,9	37,1	58,9	32,9	14,1	1,3	2,5	1,0	48,1
2019.....	178,5	27,3	9,3	36,5	57,5	32,8	15,1	1,3	2,5	0,7	48,3
2020.....	177,9	27,4	9,7	36,0	56,1	32,8	15,9	1,3	2,6	0,7	48,4
2021.....	177,2	27,4	10,0	35,4	55,0	32,8	16,6	1,2	2,6	0,7	48,5
2022.....	176,4	27,5	10,1	34,8	53,9	33,4	16,7	1,2	2,6	0,7	48,7
2023.....	175,5	27,3	10,3	34,1	53,1	33,8	16,9	1,1	2,7	0,6	48,8
2024.....	174,6	27,2	10,4	33,5	51,9	34,6	16,9	1,1	2,7	0,6	49,0
2025.....	173,7	26,9	10,6	32,9	50,9	35,9	16,4	1,1	2,7	0,6	49,1
2026.....	172,7	26,5	10,8	32,3	49,8	37,6	15,7	1,1	2,7	0,6	49,2
2027.....	171,5	26,2	10,9	31,6	48,6	38,9	15,3	1,1	2,7	0,5	49,4
2028.....	170,4	25,7	11,1	31,1	47,3	40,0	15,1	1,1	2,7	0,5	49,5
2029.....	169,2	25,3	11,4	30,4	46,2	40,9	15,1	1,1	2,7	0,4	49,6
2030.....	168,0	24,9	11,6	29,8	45,1	41,3	15,3	1,1	2,7	0,4	49,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	90,8	12,9	3,4	18,6	30,6	17,4	8,0	0,7	1,1	4,5	49,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	90,8	13,0	3,4	18,3	30,1	17,5	8,4	0,7	1,2	1,7	49,5
2018.....	90,9	13,3	3,8	18,1	29,4	17,6	8,8	0,6	1,2	0,5	49,6
2019.....	90,8	13,4	4,0	17,8	28,7	17,5	9,3	0,6	1,2	0,4	49,7
2020.....	90,5	13,4	4,2	17,6	28,1	17,4	9,8	0,6	1,2	0,4	49,8
2021.....	90,2	13,4	4,4	17,3	27,5	17,4	10,2	0,6	1,3	0,4	50,0
2022.....	89,9	13,5	4,6	17,0	26,9	17,7	10,3	0,6	1,3	0,4	50,1
2023.....	89,5	13,4	4,7	16,6	26,5	17,9	10,4	0,6	1,3	0,3	50,3
2024.....	89,0	13,3	4,8	16,3	26,0	18,3	10,3	0,5	1,3	0,3	50,4
2025.....	88,6	13,1	5,0	16,0	25,5	19,0	10,0	0,5	1,3	0,3	50,6
2026.....	88,1	12,9	5,1	15,7	24,9	19,9	9,6	0,5	1,3	0,3	50,7
2027.....	87,6	12,8	5,1	15,4	24,3	20,6	9,4	0,5	1,3	0,3	50,8
2028.....	87,0	12,6	5,2	15,1	23,6	21,3	9,2	0,5	1,3	0,3	50,9
2029.....	86,5	12,4	5,4	14,7	23,0	21,8	9,2	0,5	1,3	0,3	51,1
2030.....	85,9	12,2	5,4	14,5	22,5	22,0	9,3	0,5	1,3	0,2	51,2

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.14 Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0 – 18	18 – 25	25 – 45	45 – 65	65 – 80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	99,4	14,6	4,3	21,6	34,9	17,2	6,8	0,8	1,3	- 0,2	47,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	99,4	14,6	4,5	21,3	34,3	17,4	7,2	0,8	1,3	0,5	47,9
2018.....	99,2	14,7	4,9	20,9	33,5	17,7	7,5	0,8	1,3	0,3	48,0
2019.....	98,7	14,8	5,0	20,5	32,6	17,9	7,9	0,7	1,4	0,2	48,2
2020.....	98,2	14,8	5,2	20,1	31,6	18,1	8,3	0,7	1,4	0,2	48,4
2021.....	97,6	14,8	5,3	19,7	30,8	18,3	8,7	0,7	1,4	0,2	48,6
2022.....	97,0	14,8	5,4	19,2	30,0	18,7	8,8	0,7	1,4	0,2	48,8
2023.....	96,3	14,7	5,4	18,8	29,3	19,2	8,9	0,6	1,4	0,2	49,0
2024.....	95,6	14,6	5,4	18,4	28,5	19,9	8,8	0,6	1,4	0,2	49,2
2025.....	94,9	14,5	5,4	17,9	27,8	20,9	8,5	0,6	1,5	0,2	49,4
2026.....	94,2	14,2	5,5	17,5	26,9	21,9	8,1	0,6	1,5	0,2	49,6
2027.....	93,4	14,0	5,6	17,0	26,3	22,6	8,0	0,6	1,5	0,2	49,8
2028.....	92,7	13,8	5,7	16,5	25,5	23,2	8,0	0,6	1,5	0,2	50,0
2029.....	91,9	13,6	5,7	16,0	24,8	23,7	8,0	0,6	1,5	0,1	50,2
2030.....	91,0	13,4	5,8	15,4	24,3	23,9	8,2	0,6	1,5	0,1	50,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	49,9	7,0	2,0	10,2	17,2	9,1	4,4	0,4	0,6	- 0,1	49,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	49,8	7,0	2,1	10,1	16,9	9,2	4,6	0,4	0,7	0,2	49,4
2018.....	49,8	7,1	2,3	9,9	16,5	9,3	4,8	0,4	0,7	0,2	49,5
2019.....	49,6	7,1	2,3	9,7	16,0	9,4	5,0	0,4	0,7	0,1	49,7
2020.....	49,3	7,1	2,3	9,6	15,5	9,4	5,2	0,3	0,7	0,1	49,9
2021.....	49,0	7,1	2,4	9,4	15,1	9,5	5,4	0,3	0,7	0,1	50,1
2022.....	48,7	7,1	2,5	9,2	14,8	9,7	5,5	0,3	0,7	0,1	50,3
2023.....	48,4	7,1	2,5	9,0	14,4	10,1	5,4	0,3	0,7	0,1	50,5
2024.....	48,1	7,1	2,4	8,8	14,0	10,4	5,4	0,3	0,7	0,1	50,7
2025.....	47,7	7,0	2,4	8,6	13,6	10,9	5,2	0,3	0,7	0,1	50,8
2026.....	47,4	6,9	2,5	8,3	13,2	11,4	5,0	0,3	0,7	0,1	51,0
2027.....	47,0	6,9	2,5	8,1	12,9	11,8	4,9	0,3	0,7	0,1	51,2
2028.....	46,7	6,8	2,5	7,9	12,5	12,1	4,9	0,3	0,7	0,1	51,4
2029.....	46,3	6,7	2,5	7,7	12,1	12,4	4,9	0,3	0,7	0,1	51,6
2030.....	45,9	6,6	2,6	7,4	11,9	12,5	4,9	0,3	0,7	0,1	51,8

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.15 Landkreis Potsdam-Mittelmark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	212,2	36,4	9,7	46,1	74,4	33,2	12,4	1,7	2,4	1,3	45,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	213,2	36,7	10,2	45,6	74,0	33,7	13,1	1,7	2,4	1,7	46,0
2018.....	213,9	37,0	10,9	45,1	73,0	34,0	13,9	1,6	2,6	1,9	46,2
2019.....	214,8	37,4	11,5	44,7	72,2	34,3	14,8	1,6	2,6	2,0	46,3
2020.....	215,7	37,6	12,1	44,2	71,5	34,6	15,7	1,5	2,7	2,0	46,5
2021.....	216,4	37,8	12,6	43,7	70,7	35,0	16,5	1,5	2,8	2,0	46,6
2022.....	217,0	37,9	13,1	43,1	70,4	35,8	16,8	1,4	2,8	1,9	46,8
2023.....	217,4	38,0	13,2	42,6	69,9	36,5	17,2	1,4	2,8	1,9	46,9
2024.....	217,9	38,0	13,3	42,3	69,1	37,8	17,5	1,4	2,9	1,9	47,1
2025.....	218,2	37,8	13,5	41,8	68,5	39,6	17,0	1,3	2,9	1,9	47,2
2026.....	218,4	37,6	13,8	41,4	67,5	41,8	16,4	1,3	2,9	1,8	47,4
2027.....	218,4	37,3	14,0	40,9	66,3	43,7	16,2	1,3	3,0	1,6	47,5
2028.....	218,4	37,0	14,2	40,4	65,1	45,5	16,1	1,3	3,0	1,6	47,7
2029.....	218,3	36,7	14,4	39,9	64,1	46,9	16,2	1,3	3,0	1,5	47,9
2030.....	218,1	36,4	14,7	39,2	63,1	48,1	16,6	1,3	3,0	1,5	48,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	106,9	17,7	4,4	22,7	36,8	17,4	7,8	0,8	1,2	0,9	47,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	107,6	18,0	4,6	22,6	36,6	17,6	8,2	0,9	1,2	0,9	47,1
2018.....	107,8	18,0	4,9	22,3	36,1	17,8	8,6	0,8	1,2	0,9	47,3
2019.....	108,3	18,2	5,2	22,1	35,7	17,9	9,1	0,8	1,3	1,0	47,5
2020.....	108,7	18,3	5,5	21,9	35,4	18,0	9,6	0,7	1,3	1,0	47,6
2021.....	109,1	18,3	5,8	21,6	35,1	18,1	10,1	0,7	1,3	1,0	47,8
2022.....	109,4	18,4	6,0	21,2	35,0	18,5	10,2	0,7	1,3	1,0	48,0
2023.....	109,7	18,4	6,1	21,0	34,8	18,9	10,4	0,7	1,4	1,0	48,1
2024.....	109,9	18,4	6,2	20,8	34,4	19,5	10,6	0,7	1,4	1,0	48,3
2025.....	110,1	18,3	6,2	20,6	34,1	20,5	10,3	0,7	1,4	0,9	48,5
2026.....	110,2	18,2	6,4	20,3	33,7	21,6	10,0	0,6	1,4	0,9	48,6
2027.....	110,3	18,1	6,5	20,1	33,1	22,7	9,9	0,6	1,4	0,8	48,8
2028.....	110,3	17,9	6,6	19,8	32,5	23,7	9,8	0,6	1,4	0,8	49,0
2029.....	110,3	17,8	6,7	19,6	32,0	24,5	9,8	0,6	1,4	0,8	49,1
2030.....	110,2	17,6	6,8	19,2	31,5	25,1	10,0	0,7	1,5	0,8	49,3

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.16 Landkreis Prignitz

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	77,8	10,6	3,5	15,7	27,2	14,8	6,1	0,6	1,2	- 0,1	49,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	77,3	10,6	3,5	15,3	26,7	14,8	6,3	0,6	1,2	0,0	49,3
2018.....	77,0	10,7	3,7	15,2	25,9	14,8	6,8	0,6	1,2	0,2	49,3
2019.....	76,5	10,7	3,7	15,0	25,2	14,8	7,1	0,5	1,2	0,2	49,5
2020.....	76,0	10,8	3,8	14,9	24,4	14,7	7,5	0,5	1,2	0,2	49,6
2021.....	75,5	10,8	3,8	14,7	23,6	14,7	7,7	0,5	1,2	0,2	49,8
2022.....	74,9	10,8	3,9	14,5	23,0	14,9	7,8	0,5	1,2	0,2	49,9
2023.....	74,3	10,8	3,9	14,2	22,4	15,2	7,8	0,5	1,2	0,2	50,0
2024.....	73,7	10,8	3,9	14,0	21,7	15,6	7,7	0,4	1,2	0,2	50,2
2025.....	73,0	10,7	3,9	13,8	21,0	16,4	7,3	0,4	1,2	0,2	50,3
2026.....	72,4	10,6	3,9	13,5	20,2	17,1	7,0	0,4	1,2	0,2	50,4
2027.....	71,7	10,5	3,9	13,2	19,5	17,7	6,8	0,4	1,2	0,2	50,5
2028.....	71,1	10,4	4,0	13,0	18,8	18,2	6,7	0,4	1,2	0,2	50,6
2029.....	70,4	10,3	4,0	12,6	18,2	18,5	6,7	0,4	1,2	0,2	50,8
2030.....	69,6	10,1	4,1	12,2	17,8	18,6	6,8	0,4	1,2	0,0	50,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	39,0	5,1	1,5	7,1	13,4	8,1	3,9	0,3	0,6	0,0	51,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	38,8	5,1	1,5	7,0	13,1	8,1	4,0	0,3	0,6	0,1	51,2
2018.....	38,5	5,2	1,5	6,8	12,7	8,0	4,3	0,3	0,6	0,0	51,3
2019.....	38,2	5,2	1,5	6,7	12,3	7,9	4,5	0,3	0,6	0,0	51,4
2020.....	37,9	5,3	1,5	6,7	11,9	7,8	4,7	0,2	0,6	0,0	51,5
2021.....	37,6	5,3	1,6	6,6	11,5	7,8	4,8	0,2	0,6	0,0	51,7
2022.....	37,2	5,3	1,6	6,5	11,2	7,8	4,9	0,2	0,6	0,0	51,8
2023.....	36,9	5,3	1,6	6,3	10,8	7,9	4,8	0,2	0,6	0,0	51,9
2024.....	36,5	5,3	1,6	6,2	10,5	8,1	4,8	0,2	0,6	0,0	52,0
2025.....	36,1	5,2	1,6	6,0	10,1	8,5	4,6	0,2	0,6	0,0	52,2
2026.....	35,7	5,2	1,7	5,9	9,6	9,0	4,4	0,2	0,6	0,0	52,3
2027.....	35,4	5,1	1,8	5,7	9,3	9,2	4,2	0,2	0,6	0,0	52,4
2028.....	35,0	5,1	1,8	5,6	8,9	9,5	4,1	0,2	0,6	0,0	52,5
2029.....	34,6	5,0	1,8	5,4	8,6	9,6	4,1	0,2	0,6	0,0	52,6
2030.....	34,2	4,9	1,8	5,3	8,3	9,7	4,1	0,2	0,6	0,0	52,7

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.17 Landkreis Spree-Neiße

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	116,8	16,1	4,2	22,9	42,8	22,1	8,6	0,8	1,6	- 0,5	49,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	115,5	16,1	4,3	22,2	41,8	22,3	8,9	0,8	1,8	- 0,4	49,5
2018.....	115,2	16,2	4,8	21,5	40,6	22,6	9,4	0,8	1,7	0,2	49,6
2019.....	114,3	16,3	5,1	21,0	39,4	22,6	10,0	0,7	1,7	0,1	49,8
2020.....	113,4	16,3	5,3	20,5	38,2	22,6	10,6	0,7	1,7	0,1	50,0
2021.....	112,4	16,3	5,4	20,0	36,8	22,8	11,0	0,7	1,8	0,1	50,2
2022.....	111,4	16,3	5,6	19,4	35,9	23,1	11,1	0,6	1,8	0,1	50,4
2023.....	110,3	16,2	5,6	18,8	34,9	23,4	11,3	0,6	1,8	0,1	50,6
2024.....	109,2	16,1	5,6	18,4	33,7	24,2	11,2	0,6	1,8	0,1	50,7
2025.....	108,1	15,9	5,6	17,9	32,7	25,1	10,8	0,6	1,8	0,1	50,9
2026.....	106,9	15,6	5,8	17,4	31,5	26,3	10,3	0,6	1,8	0,1	51,1
2027.....	105,8	15,4	5,9	16,8	30,5	27,2	10,0	0,5	1,8	0,1	51,3
2028.....	104,6	15,2	6,0	16,2	29,4	28,0	9,8	0,5	1,8	0,1	51,4
2029.....	103,5	14,9	6,1	15,6	28,5	28,4	9,8	0,5	1,8	0,1	51,6
2030.....	102,2	14,6	6,2	15,1	27,7	28,4	10,1	0,5	1,8	0,0	51,7
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	59,2	7,8	1,9	10,8	21,1	11,9	5,6	0,4	0,8	- 0,1	50,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	58,6	7,8	1,9	10,5	20,6	12,0	5,7	0,4	0,9	0,0	51,1
2018.....	58,4	7,8	2,1	10,3	20,0	12,1	6,0	0,4	0,8	0,1	51,3
2019.....	57,9	7,9	2,2	10,0	19,4	12,0	6,3	0,4	0,8	0,0	51,4
2020.....	57,4	7,9	2,3	9,8	18,8	12,0	6,6	0,3	0,9	0,0	51,6
2021.....	56,9	7,9	2,4	9,6	18,2	12,0	6,8	0,3	0,9	0,0	51,8
2022.....	56,4	7,9	2,5	9,2	17,8	12,1	6,9	0,3	0,9	0,0	51,9
2023.....	55,9	7,9	2,5	8,9	17,3	12,3	6,9	0,3	0,9	0,0	52,1
2024.....	55,3	7,8	2,5	8,8	16,6	12,6	6,9	0,3	0,9	0,0	52,3
2025.....	54,8	7,7	2,5	8,6	16,1	13,1	6,7	0,3	0,9	0,0	52,4
2026.....	54,2	7,6	2,6	8,4	15,5	13,8	6,3	0,3	0,9	0,0	52,6
2027.....	53,6	7,5	2,6	8,2	14,9	14,2	6,2	0,3	0,9	0,0	52,8
2028.....	53,0	7,4	2,7	7,9	14,3	14,7	6,0	0,3	0,9	0,0	52,9
2029.....	52,5	7,2	2,8	7,6	13,9	14,9	6,0	0,3	0,9	0,0	53,1
2030.....	51,9	7,1	2,9	7,3	13,5	14,9	6,1	0,3	0,9	0,0	53,2

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.18 Landkreis Teltow-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	164,8	26,3	8,1	38,6	55,4	26,4	10,0	1,4	1,9	0,9	45,9
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	166,9	26,9	8,5	39,2	55,1	26,6	10,6	1,5	2,0	2,7	45,9
2018.....	166,9	27,2	9,0	38,4	54,3	26,6	11,3	1,4	2,0	1,1	46,1
2019.....	167,4	27,5	9,4	38,1	53,8	26,5	12,1	1,4	2,1	1,2	46,2
2020.....	167,9	27,8	9,7	38,0	53,0	26,6	12,8	1,4	2,1	1,2	46,3
2021.....	168,3	28,1	9,8	37,9	52,4	26,6	13,6	1,3	2,2	1,2	46,4
2022.....	168,6	28,3	10,1	37,6	51,9	27,0	13,8	1,3	2,2	1,2	46,5
2023.....	168,9	28,4	10,3	37,2	51,5	27,5	14,0	1,3	2,2	1,2	46,7
2024.....	169,1	28,6	10,3	36,9	50,9	28,3	14,1	1,2	2,3	1,2	46,8
2025.....	169,3	28,6	10,4	36,5	50,3	29,7	13,8	1,2	2,3	1,2	46,9
2026.....	169,3	28,5	10,6	36,0	49,6	31,3	13,2	1,2	2,3	1,1	47,0
2027.....	169,2	28,4	10,8	35,5	48,8	32,6	13,1	1,2	2,3	1,0	47,1
2028.....	169,0	28,2	11,0	34,9	47,9	34,0	12,9	1,2	2,3	0,9	47,3
2029.....	168,7	28,1	11,1	34,4	47,2	35,0	12,9	1,2	2,3	0,9	47,4
2030.....	168,3	27,9	11,3	33,7	46,6	35,7	13,1	1,2	2,3	0,8	47,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	82,8	12,8	3,7	18,6	27,1	14,1	6,4	0,7	1,0	0,7	47,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	83,8	13,2	3,8	18,9	26,9	14,2	6,8	0,7	1,0	1,0	47,2
2018.....	83,9	13,3	4,0	18,6	26,5	14,3	7,1	0,7	1,0	0,6	47,4
2019.....	84,2	13,4	4,2	18,5	26,3	14,1	7,5	0,7	1,0	0,7	47,5
2020.....	84,5	13,6	4,3	18,5	26,0	14,1	8,0	0,7	1,0	0,7	47,6
2021.....	84,7	13,7	4,4	18,4	25,7	14,0	8,4	0,6	1,1	0,7	47,8
2022.....	84,9	13,9	4,5	18,3	25,5	14,2	8,6	0,6	1,1	0,7	47,9
2023.....	85,1	14,0	4,6	18,1	25,3	14,4	8,7	0,6	1,1	0,7	48,0
2024.....	85,2	14,1	4,6	17,9	25,1	14,8	8,7	0,6	1,1	0,7	48,1
2025.....	85,3	14,1	4,7	17,8	24,8	15,5	8,5	0,6	1,1	0,7	48,2
2026.....	85,4	14,0	4,8	17,6	24,4	16,4	8,2	0,6	1,1	0,6	48,3
2027.....	85,4	14,0	4,9	17,4	24,0	17,0	8,1	0,6	1,1	0,5	48,4
2028.....	85,3	13,9	5,0	17,1	23,6	17,8	8,0	0,6	1,1	0,5	48,6
2029.....	85,2	13,8	5,1	16,7	23,4	18,3	7,9	0,6	1,1	0,5	48,7
2030.....	85,1	13,7	5,2	16,4	23,1	18,7	8,0	0,6	1,1	0,4	48,8

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.19 Landkreis Uckermark

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	120,9	17,1	5,3	24,4	42,3	23,0	8,8	0,9	1,7	- 0,2	48,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	120,3	17,3	5,2	24,0	41,3	23,1	9,4	0,9	1,8	0,4	48,9
2018.....	120,0	17,4	5,7	23,5	40,3	23,2	9,9	0,9	1,7	0,3	49,0
2019.....	119,3	17,4	5,9	23,1	39,2	23,2	10,5	0,8	1,7	0,2	49,2
2020.....	118,5	17,5	6,0	22,6	38,1	23,3	11,0	0,8	1,8	0,1	49,4
2021.....	117,7	17,5	6,2	22,2	37,0	23,2	11,6	0,8	1,8	0,1	49,6
2022.....	116,8	17,4	6,3	21,6	36,1	23,7	11,7	0,8	1,8	0,1	49,7
2023.....	115,8	17,3	6,3	21,2	35,1	24,1	11,8	0,7	1,8	0,1	49,9
2024.....	114,8	17,3	6,3	20,7	34,1	24,8	11,7	0,7	1,9	0,1	50,1
2025.....	113,8	17,2	6,2	20,2	33,0	25,9	11,2	0,7	1,9	0,1	50,2
2026.....	112,8	17,0	6,3	19,8	31,8	27,2	10,7	0,7	1,9	0,1	50,4
2027.....	111,8	16,8	6,4	19,3	30,8	28,0	10,5	0,7	1,9	0,1	50,5
2028.....	110,8	16,6	6,4	18,9	29,8	28,5	10,5	0,7	1,9	0,1	50,6
2029.....	109,7	16,5	6,5	18,5	28,8	28,8	10,7	0,7	1,9	0,1	50,8
2030.....	108,7	16,3	6,5	18,0	28,1	28,9	10,9	0,7	1,9	0,1	50,9
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	61,6	8,3	2,4	11,7	21,1	12,5	5,6	0,5	0,8	0,1	50,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	61,3	8,4	2,3	11,6	20,6	12,5	5,9	0,4	0,9	0,1	50,5
2018.....	61,2	8,5	2,5	11,4	20,1	12,5	6,3	0,4	0,8	0,2	50,6
2019.....	60,8	8,5	2,6	11,2	19,6	12,4	6,6	0,4	0,9	0,1	50,8
2020.....	60,5	8,5	2,6	11,0	19,0	12,4	6,9	0,4	0,9	0,1	50,9
2021.....	60,1	8,5	2,7	10,8	18,5	12,3	7,2	0,4	0,9	0,1	51,1
2022.....	59,6	8,5	2,8	10,5	18,1	12,5	7,2	0,4	0,9	0,1	51,3
2023.....	59,2	8,4	2,9	10,3	17,6	12,7	7,3	0,4	0,9	0,1	51,4
2024.....	58,7	8,4	2,9	10,0	17,1	13,0	7,2	0,4	0,9	0,1	51,6
2025.....	58,3	8,4	2,9	9,8	16,6	13,6	7,0	0,3	0,9	0,1	51,7
2026.....	57,8	8,3	2,9	9,6	15,9	14,4	6,6	0,3	0,9	0,1	51,9
2027.....	57,3	8,2	2,9	9,5	15,4	14,8	6,5	0,3	0,9	0,1	52,0
2028.....	56,8	8,2	3,0	9,3	14,8	15,1	6,4	0,3	0,9	0,1	52,1
2029.....	56,3	8,1	2,9	9,1	14,4	15,3	6,5	0,3	0,9	0,1	52,3
2030.....	55,8	8,1	2,9	8,9	14,0	15,3	6,6	0,3	0,9	0,1	52,4

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.20 Berliner Umland

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	959,0	163,5	49,1	230,5	313,2	148,1	54,6	8,6	9,8	14,4	45,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	970,3	166,4	51,6	230,8	313,6	149,3	58,5	8,5	10,1	12,9	45,1
2018.....	979,2	169,5	55,0	230,5	311,8	150,1	62,4	8,5	11,3	13,2	45,2
2019.....	989,7	172,6	57,8	231,5	310,2	150,7	66,8	8,4	11,6	13,7	45,3
2020.....	999,8	175,4	60,3	232,8	308,9	150,9	71,4	8,3	12,0	13,8	45,3
2021.....	1 009,6	177,8	62,6	233,7	308,7	151,3	75,6	8,2	12,3	13,9	45,4
2022.....	1 019,1	179,9	64,5	234,2	309,6	153,3	77,7	8,1	12,5	14,0	45,5
2023.....	1 028,4	182,1	65,7	234,4	310,7	155,6	80,0	8,0	12,8	14,0	45,6
2024.....	1 037,0	183,8	66,7	235,0	310,2	159,9	81,4	7,9	13,0	13,8	45,6
2025.....	1 044,7	184,7	67,8	235,1	309,6	167,3	80,2	7,8	13,2	13,1	45,7
2026.....	1 051,4	185,1	69,4	234,7	308,0	176,7	77,6	7,8	13,4	12,2	45,8
2027.....	1 056,5	185,3	70,6	233,6	305,6	184,4	77,0	7,8	13,5	10,8	45,9
2028.....	1 061,0	184,6	72,3	232,4	302,7	192,5	76,5	7,8	13,6	10,3	46,0
2029.....	1 065,0	184,4	73,4	231,2	299,9	199,2	76,9	7,8	13,7	9,9	46,2
2030.....	1 068,4	183,8	75,0	229,1	298,0	204,3	78,3	7,8	13,8	9,3	46,3
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	488,4	79,2	23,0	116,6	156,3	79,1	34,1	4,1	5,0	7,7	46,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	494,1	80,7	24,3	116,8	156,4	79,7	36,3	4,2	5,1	6,6	46,2
2018.....	499,3	82,2	25,6	116,8	155,8	80,3	38,6	4,1	5,4	6,9	46,4
2019.....	504,9	83,8	26,9	117,3	155,2	80,6	41,2	4,1	5,6	7,1	46,5
2020.....	510,3	85,1	28,2	117,9	154,8	80,7	43,8	4,0	5,8	7,1	46,6
2021.....	515,6	86,4	29,2	118,1	154,8	80,8	46,2	4,0	5,9	7,2	46,7
2022.....	520,6	87,5	30,1	118,3	155,5	81,8	47,5	3,9	6,1	7,2	46,8
2023.....	525,5	88,6	30,7	118,1	156,3	83,0	48,8	3,9	6,2	7,2	46,8
2024.....	530,1	89,5	31,1	118,2	156,3	85,1	49,8	3,8	6,3	7,1	46,9
2025.....	534,3	89,9	31,7	118,1	156,3	89,0	49,2	3,8	6,5	6,8	47,0
2026.....	537,9	90,2	32,5	117,6	155,8	94,0	47,9	3,8	6,6	6,4	47,2
2027.....	540,7	90,3	33,1	117,0	154,7	98,1	47,5	3,8	6,6	5,7	47,3
2028.....	543,2	90,0	33,9	116,1	153,5	102,5	47,2	3,8	6,7	5,4	47,4
2029.....	545,5	89,9	34,5	115,2	152,4	106,0	47,4	3,8	6,8	5,3	47,5
2030.....	547,5	89,6	35,4	114,0	151,5	108,8	48,2	3,8	6,8	5,0	47,6

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.21 Weiterer Metropolitanraum

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	1 535,7	219,1	69,2	333,0	526,7	277,8	109,9	12,4	21,0	6,5	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	1 533,3	221,7	70,2	329,3	517,1	279,4	115,7	11,9	21,7	7,8	48,2
2018.....	1 533,2	224,2	76,1	324,6	505,2	281,1	122,0	11,7	21,2	6,3	48,2
2019.....	1 527,7	226,2	78,8	319,9	492,6	280,8	129,4	11,4	21,7	4,8	48,4
2020.....	1 521,3	227,6	81,2	315,3	480,0	280,9	136,2	11,0	22,0	4,7	48,5
2021.....	1 514,2	228,4	82,9	311,2	468,3	281,2	142,1	10,6	22,3	4,6	48,6
2022.....	1 506,3	228,6	84,3	305,7	458,4	286,0	143,3	10,2	22,6	4,5	48,8
2023.....	1 498,0	228,5	85,1	300,2	448,8	291,0	144,4	9,9	22,7	4,5	48,9
2024.....	1 489,0	227,9	85,4	295,1	437,6	299,2	143,9	9,7	22,9	4,2	49,0
2025.....	1 479,4	226,4	85,6	289,4	427,1	312,6	138,3	9,4	23,0	3,9	49,2
2026.....	1 469,4	224,3	87,1	283,3	415,6	327,6	131,6	9,3	23,0	3,8	49,3
2027.....	1 458,8	222,1	88,4	276,6	404,5	338,3	128,9	9,2	23,0	3,2	49,4
2028.....	1 447,6	219,5	89,7	270,0	393,5	348,1	126,8	9,1	23,0	2,7	49,6
2029.....	1 436,2	216,9	90,8	263,2	384,2	354,4	126,7	9,1	23,0	2,6	49,7
2030.....	1 424,5	214,0	92,1	255,9	376,6	356,6	129,2	9,1	22,9	2,2	49,8
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	774,6	106,1	31,1	155,9	260,4	150,2	71,0	6,0	10,2	4,1	49,7
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	773,8	107,7	31,7	154,6	255,4	150,5	73,9	5,7	10,7	4,3	49,8
2018.....	772,1	108,8	33,8	152,2	249,3	150,7	77,2	5,7	10,5	2,6	49,9
2019.....	768,9	109,9	34,9	150,0	242,9	149,9	81,3	5,5	10,7	2,0	50,0
2020.....	765,4	110,6	36,0	148,0	236,5	149,1	85,1	5,3	10,9	2,0	50,1
2021.....	761,4	111,0	36,9	146,0	230,6	148,7	88,2	5,2	11,0	1,9	50,2
2022.....	757,1	111,1	37,8	143,1	225,6	150,7	88,8	5,0	11,1	1,8	50,4
2023.....	752,6	111,0	38,5	140,3	220,6	152,9	89,2	4,8	11,2	1,8	50,5
2024.....	747,8	110,7	38,9	137,9	214,6	156,9	88,8	4,7	11,2	1,7	50,6
2025.....	742,7	110,0	39,0	135,3	208,8	164,0	85,5	4,6	11,3	1,6	50,7
2026.....	737,4	108,9	40,0	132,4	202,6	172,2	81,3	4,5	11,3	1,5	50,9
2027.....	731,8	107,8	40,6	129,3	196,7	177,8	79,5	4,5	11,3	1,2	51,0
2028.....	726,0	106,6	41,2	126,3	190,9	183,0	77,9	4,4	11,3	1,0	51,1
2029.....	720,1	105,3	41,8	123,1	186,1	186,3	77,5	4,4	11,3	1,0	51,2
2030.....	714,1	103,9	42,5	119,8	182,0	187,4	78,6	4,4	11,2	0,8	51,4

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.22 Planungsregion Prignitz-Oberhavel

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	385,9	59,3	18,0	83,9	133,6	65,7	25,3	3,1	4,9	0,9	47,1
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	386,5	59,7	18,6	82,9	132,3	66,1	26,8	3,0	4,9	2,5	47,2
2018.....	386,4	60,2	19,8	81,7	129,8	66,6	28,3	3,0	5,0	2,0	47,3
2019.....	386,1	60,6	20,6	80,9	127,1	66,8	30,1	2,9	5,1	2,0	47,5
2020.....	385,6	60,8	21,2	80,3	124,5	67,0	31,8	2,8	5,3	1,9	47,6
2021.....	384,9	61,0	21,8	79,3	122,3	67,2	33,3	2,7	5,3	1,9	47,8
2022.....	384,0	61,1	22,2	78,2	120,4	68,4	33,8	2,7	5,4	1,9	47,9
2023.....	383,1	61,1	22,5	77,0	118,5	69,9	34,1	2,6	5,5	1,9	48,1
2024.....	382,0	61,0	22,5	76,1	116,3	71,8	34,3	2,5	5,5	1,9	48,2
2025.....	380,7	60,7	22,5	75,0	114,1	75,4	33,1	2,5	5,6	1,8	48,4
2026.....	379,3	60,3	22,8	73,8	111,5	79,3	31,7	2,5	5,6	1,7	48,5
2027.....	377,6	59,9	22,9	72,5	108,9	82,4	31,1	2,4	5,6	1,6	48,7
2028.....	375,9	59,2	23,3	71,3	106,2	85,2	30,8	2,4	5,6	1,5	48,8
2029.....	374,1	58,7	23,6	69,9	103,7	87,4	30,8	2,4	5,6	1,4	48,9
2030.....	372,1	58,0	23,9	68,2	101,7	88,8	31,4	2,4	5,6	1,3	49,1
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	194,7	28,7	8,2	40,5	66,0	35,2	16,2	1,6	2,4	0,9	48,5
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	195,1	28,8	8,5	40,1	65,5	35,3	17,0	1,5	2,4	1,3	48,6
2018.....	195,0	29,2	8,9	39,5	64,2	35,4	17,9	1,5	2,5	1,0	48,8
2019.....	194,9	29,4	9,2	39,1	63,0	35,5	18,8	1,4	2,5	1,0	48,9
2020.....	194,6	29,6	9,4	38,8	61,7	35,3	19,8	1,4	2,6	0,9	49,1
2021.....	194,3	29,7	9,7	38,3	60,6	35,4	20,6	1,3	2,6	0,9	49,2
2022.....	193,9	29,7	10,0	37,8	59,7	35,9	20,9	1,3	2,7	0,9	49,4
2023.....	193,4	29,7	10,2	37,1	58,8	36,7	21,0	1,3	2,7	0,9	49,5
2024.....	192,9	29,7	10,2	36,5	57,8	37,6	21,1	1,2	2,7	0,9	49,7
2025.....	192,3	29,6	10,2	35,9	56,7	39,5	20,4	1,2	2,7	0,9	49,8
2026.....	191,6	29,4	10,4	35,4	55,3	41,6	19,6	1,2	2,7	0,9	50,0
2027.....	190,8	29,2	10,5	34,6	54,1	43,2	19,2	1,2	2,8	0,8	50,1
2028.....	190,0	28,9	10,6	34,1	52,8	44,5	19,0	1,2	2,8	0,8	50,3
2029.....	189,1	28,7	10,7	33,4	51,6	45,7	18,9	1,2	2,8	0,7	50,4
2030.....	188,1	28,3	10,9	32,7	50,5	46,5	19,2	1,2	2,8	0,6	50,5

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.23 Planungsregion Uckermark-Barnim

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	300,2	45,4	13,3	64,9	103,8	53,3	19,5	2,4	3,7	1,3	47,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	301,2	46,1	13,7	64,6	102,3	53,9	20,8	2,3	4,0	2,6	47,5
2018.....	302,1	46,7	14,6	63,8	100,6	54,3	22,1	2,3	3,9	2,0	47,7
2019.....	302,0	47,3	15,1	63,1	98,4	54,5	23,6	2,2	4,0	1,8	47,8
2020.....	301,8	47,6	15,7	62,3	96,5	54,6	25,0	2,2	4,1	1,7	48,0
2021.....	301,4	47,9	16,1	61,5	94,7	54,7	26,5	2,1	4,2	1,7	48,1
2022.....	300,8	48,0	16,5	60,5	93,3	55,6	26,9	2,0	4,3	1,6	48,3
2023.....	300,0	48,0	16,7	59,5	91,8	56,6	27,4	2,0	4,4	1,6	48,4
2024.....	299,0	47,9	16,9	58,3	90,2	58,2	27,5	1,9	4,4	1,5	48,6
2025.....	297,8	47,7	17,0	57,2	88,3	61,0	26,6	1,9	4,4	1,3	48,7
2026.....	296,6	47,3	17,5	56,0	86,1	64,1	25,5	1,9	4,5	1,3	48,9
2027.....	295,1	46,9	17,8	54,9	84,0	66,3	25,3	1,8	4,5	1,2	49,0
2028.....	293,5	46,3	18,2	53,7	82,0	68,2	25,2	1,8	4,5	1,1	49,2
2029.....	291,8	45,8	18,4	52,4	80,4	69,4	25,4	1,8	4,5	1,0	49,3
2030.....	289,9	45,1	18,7	51,1	79,0	70,0	26,0	1,8	4,5	0,8	49,5
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	152,0	21,8	6,0	31,6	51,8	28,4	12,4	1,2	1,8	1,0	48,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	152,5	22,2	6,1	31,5	50,9	28,7	13,1	1,1	1,9	1,3	48,9
2018.....	152,9	22,5	6,4	31,2	50,1	28,8	13,8	1,1	1,9	1,0	49,1
2019.....	153,0	22,8	6,6	31,0	49,1	28,9	14,6	1,1	2,0	0,9	49,2
2020.....	152,9	23,0	6,9	30,6	48,1	28,9	15,4	1,1	2,0	0,9	49,4
2021.....	152,8	23,2	7,1	30,2	47,3	28,8	16,2	1,0	2,0	0,9	49,5
2022.....	152,5	23,2	7,3	29,6	46,6	29,3	16,4	1,0	2,1	0,8	49,7
2023.....	152,2	23,3	7,5	29,0	46,0	29,8	16,6	1,0	2,1	0,8	49,8
2024.....	151,8	23,2	7,6	28,5	45,1	30,6	16,7	0,9	2,1	0,8	50,0
2025.....	151,2	23,1	7,7	27,9	44,2	32,1	16,2	0,9	2,2	0,7	50,2
2026.....	150,7	23,0	7,9	27,4	43,1	33,8	15,5	0,9	2,2	0,7	50,3
2027.....	150,0	22,8	8,1	26,9	42,0	35,0	15,3	0,9	2,2	0,6	50,5
2028.....	149,3	22,5	8,3	26,3	40,9	36,1	15,2	0,9	2,2	0,6	50,6
2029.....	148,5	22,3	8,4	25,6	40,1	36,8	15,3	0,9	2,2	0,6	50,8
2030.....	147,7	22,0	8,5	25,0	39,4	37,1	15,6	0,9	2,2	0,5	50,9

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.24 Planungsregion Oderland-Spree

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	428,7	64,0	19,3	94,3	147,5	74,1	29,5	3,5	5,3	12,7	47,4
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	429,5	65,0	19,7	93,3	145,5	74,7	31,3	3,4	5,5	2,9	47,6
2018.....	430,6	66,0	21,8	92,0	142,5	75,4	32,9	3,3	5,7	3,1	47,6
2019.....	430,9	66,8	22,8	91,2	139,5	75,6	35,0	3,2	5,9	3,0	47,7
2020.....	431,0	67,4	23,7	90,5	136,6	76,1	36,8	3,1	6,0	3,0	47,9
2021.....	430,9	67,8	24,3	89,8	134,2	76,3	38,4	3,0	6,1	3,0	48,0
2022.....	430,6	68,2	24,8	88,7	132,1	78,0	38,7	2,9	6,2	2,9	48,1
2023.....	430,0	68,4	25,3	87,4	130,5	79,4	39,1	2,8	6,2	2,8	48,2
2024.....	429,2	68,3	25,6	86,2	128,1	82,0	39,0	2,8	6,3	2,7	48,3
2025.....	428,2	68,0	26,0	85,0	125,7	85,8	37,6	2,7	6,3	2,6	48,4
2026.....	426,9	67,5	26,6	83,6	123,1	90,2	35,9	2,7	6,4	2,4	48,5
2027.....	425,0	66,9	27,0	81,9	120,5	93,5	35,3	2,7	6,4	1,8	48,7
2028.....	423,0	66,0	27,5	80,3	117,8	96,5	34,8	2,7	6,4	1,6	48,8
2029.....	420,8	65,3	28,1	78,5	115,4	98,7	35,0	2,7	6,4	1,6	48,9
2030.....	418,7	64,4	28,6	76,8	113,4	99,7	35,7	2,7	6,4	1,5	49,0
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	217,5	31,1	8,8	45,7	73,4	39,8	18,6	1,7	2,6	5,6	48,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	218,0	31,5	9,1	45,5	72,3	40,1	19,6	1,6	2,7	2,8	49,0
2018.....	218,4	32,1	9,9	44,8	70,8	40,3	20,5	1,6	2,8	1,6	49,0
2019.....	218,7	32,5	10,4	44,5	69,3	40,2	21,8	1,5	2,8	1,5	49,1
2020.....	218,7	32,8	10,8	44,2	67,9	40,3	22,8	1,5	2,9	1,5	49,2
2021.....	218,7	33,1	11,1	43,9	66,8	40,3	23,6	1,5	3,0	1,5	49,3
2022.....	218,6	33,3	11,4	43,3	65,7	41,1	23,8	1,4	3,0	1,5	49,5
2023.....	218,3	33,4	11,7	42,7	64,8	41,8	24,0	1,4	3,0	1,4	49,6
2024.....	218,0	33,4	11,9	42,1	63,6	43,1	23,9	1,3	3,1	1,4	49,7
2025.....	217,5	33,2	12,1	41,5	62,4	45,1	23,2	1,3	3,1	1,3	49,8
2026.....	216,9	33,0	12,4	40,8	61,0	47,6	22,1	1,3	3,1	1,2	49,9
2027.....	216,0	32,7	12,6	40,0	59,5	49,4	21,7	1,3	3,1	0,9	50,0
2028.....	215,0	32,3	12,9	39,3	58,0	51,1	21,4	1,3	3,1	0,9	50,2
2029.....	214,0	31,9	13,2	38,4	56,8	52,3	21,4	1,3	3,1	0,8	50,3
2030.....	213,0	31,5	13,5	37,6	55,7	52,9	21,7	1,3	3,1	0,8	50,4

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.25 Planungsregion Lausitz-Spreewald

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	599,7	85,3	27,2	130,8	203,1	109,8	43,4	4,8	8,1	- 0,4	48,0
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	598,4	86,4	27,5	129,0	199,7	110,2	45,6	4,6	8,4	2,5	48,2
2018.....	599,3	87,6	29,7	127,5	195,7	110,5	48,2	4,5	8,4	3,6	48,2
2019.....	598,3	88,7	30,9	126,0	191,4	109,9	51,3	4,4	8,6	3,2	48,3
2020.....	597,1	89,8	31,9	124,8	187,0	109,4	54,2	4,3	8,7	3,2	48,4
2021.....	595,4	90,4	32,6	123,7	182,7	109,4	56,5	4,1	8,8	3,0	48,5
2022.....	593,5	90,6	33,5	121,9	179,7	110,6	57,3	4,0	8,9	3,0	48,6
2023.....	591,4	90,9	33,9	120,0	176,6	112,0	58,0	3,9	9,0	3,0	48,7
2024.....	589,1	91,1	34,1	118,4	172,7	114,7	58,1	3,8	9,1	3,0	48,8
2025.....	586,6	90,7	34,3	116,6	169,4	119,4	56,2	3,7	9,1	2,9	48,9
2026.....	583,9	90,1	35,1	114,6	165,7	124,9	53,5	3,6	9,1	2,8	49,0
2027.....	581,1	89,5	35,9	112,2	162,1	128,9	52,4	3,6	9,1	2,7	49,1
2028.....	577,8	88,7	36,5	109,9	158,4	133,0	51,4	3,6	9,2	2,4	49,2
2029.....	574,5	87,8	37,0	107,8	155,2	135,5	51,2	3,6	9,1	2,3	49,3
2030.....	570,9	86,8	37,7	105,2	152,7	136,3	52,1	3,6	9,1	2,0	49,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	303,4	41,4	12,2	61,3	100,8	59,7	28,0	2,3	4,0	0,4	49,8
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	302,8	42,0	12,4	60,6	98,8	59,8	29,1	2,2	4,2	1,2	49,8
2018.....	302,7	42,5	13,3	59,8	96,9	59,8	30,5	2,2	4,2	1,6	49,9
2019.....	302,1	43,1	13,8	59,1	94,7	59,2	32,2	2,1	4,2	1,4	50,0
2020.....	301,3	43,6	14,2	58,5	92,5	58,7	33,8	2,1	4,3	1,5	50,1
2021.....	300,3	43,9	14,6	58,0	90,2	58,5	35,1	2,0	4,4	1,4	50,2
2022.....	299,2	44,1	15,0	57,1	88,6	58,9	35,5	1,9	4,4	1,4	50,3
2023.....	298,0	44,2	15,4	56,2	86,9	59,5	35,9	1,9	4,5	1,4	50,4
2024.....	296,7	44,3	15,5	55,4	84,8	60,8	35,9	1,8	4,5	1,4	50,5
2025.....	295,3	44,1	15,6	54,7	82,9	63,1	34,9	1,8	4,5	1,3	50,6
2026.....	293,8	43,8	16,1	53,7	80,9	66,1	33,3	1,8	4,5	1,3	50,7
2027.....	292,2	43,4	16,5	52,7	78,9	68,1	32,6	1,7	4,5	1,2	50,8
2028.....	290,5	43,0	16,9	51,6	77,0	70,2	31,8	1,7	4,5	1,1	50,9
2029.....	288,7	42,5	17,1	50,6	75,3	71,5	31,6	1,7	4,5	1,0	50,9
2030.....	286,8	42,1	17,4	49,5	73,9	71,8	32,0	1,7	4,5	0,9	51,0

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

5 Obere Variante

5.3 Bevölkerung nach Altersgruppen, Lebendgeborene, Gestorbene, Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge, Durchschnittsalter

5.3.26 Planungsregion Havelland-Fläming

Jahr (jeweils 31.12.)	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Durch- schnitts- alter in Jahren
		0-18	18-25	25-45	45-65	65-80	80 und älter				
1 000 Personen											
insgesamt											
Basisjahr											
2016.....	780,1	128,5	40,5	189,7	251,8	122,9	46,9	7,1	8,8	6,3	45,3
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	788,4	131,0	42,4	190,5	251,0	123,7	49,8	7,0	9,0	10,2	45,4
2018.....	794,0	133,2	45,1	190,1	248,4	124,4	52,9	7,1	9,4	8,7	45,4
2019.....	800,0	135,4	47,2	190,1	246,3	124,6	56,3	7,0	9,7	8,5	45,5
2020.....	805,6	137,4	49,1	190,2	244,4	124,7	59,8	6,9	9,9	8,6	45,6
2021.....	811,2	139,1	50,6	190,6	243,0	124,8	63,0	6,8	10,1	8,8	45,6
2022.....	816,6	140,6	51,8	190,6	242,6	126,6	64,4	6,7	10,3	9,0	45,7
2023.....	821,9	142,1	52,6	190,7	242,1	128,7	65,7	6,6	10,4	9,1	45,8
2024.....	826,7	143,3	53,0	191,1	240,5	132,3	66,5	6,5	10,6	8,8	45,8
2025.....	830,8	144,0	53,6	190,7	239,3	138,4	64,9	6,5	10,7	8,3	45,9
2026.....	834,2	144,2	54,6	190,0	237,1	145,7	62,5	6,5	10,8	7,7	46,0
2027.....	836,5	144,3	55,4	188,7	234,6	151,6	61,8	6,4	10,9	6,7	46,1
2028.....	838,3	144,0	56,4	187,3	231,8	157,7	61,1	6,4	10,9	6,4	46,2
2029.....	840,0	143,8	57,2	185,8	229,4	162,6	61,2	6,4	11,0	6,2	46,3
2030.....	841,3	143,4	58,2	183,6	227,8	166,1	62,3	6,4	11,1	5,9	46,4
darunter weiblich											
Basisjahr											
2016.....	395,4	62,4	18,9	93,4	124,8	66,1	29,8	3,5	4,4	3,9	46,6
Voraus- berechnungsjahr ¹											
2017.....	399,6	63,9	19,8	93,8	124,3	66,4	31,5	3,5	4,5	4,4	46,6
2018.....	402,3	64,7	20,9	93,7	123,1	66,8	33,2	3,5	4,6	4,3	46,8
2019.....	405,3	65,8	21,9	93,7	122,0	66,7	35,1	3,4	4,7	4,2	46,8
2020.....	408,1	66,8	22,8	93,8	121,1	66,6	37,1	3,4	4,8	4,3	46,9
2021.....	410,9	67,6	23,6	93,7	120,6	66,4	38,9	3,3	4,9	4,4	47,0
2022.....	413,6	68,3	24,2	93,6	120,5	67,3	39,7	3,3	5,0	4,5	47,1
2023.....	416,2	69,1	24,5	93,5	120,4	68,2	40,5	3,2	5,1	4,5	47,1
2024.....	418,6	69,6	24,9	93,5	119,7	70,0	40,9	3,2	5,2	4,4	47,2
2025.....	420,7	70,0	25,1	93,4	118,9	73,2	40,1	3,2	5,2	4,1	47,3
2026.....	422,3	70,1	25,6	92,8	118,0	77,1	38,7	3,1	5,3	3,8	47,4
2027.....	423,5	70,1	26,0	92,1	116,9	80,2	38,2	3,1	5,3	3,4	47,5
2028.....	424,5	70,0	26,5	91,2	115,7	83,5	37,7	3,1	5,4	3,2	47,6
2029.....	425,3	69,8	26,9	90,3	114,7	85,9	37,7	3,1	5,4	3,1	47,7
2030.....	426,0	69,6	27,5	89,0	114,0	87,8	38,2	3,1	5,4	3,0	47,8

¹ Da zum Redaktionsschluss die endgültigen Ergebnisse für das Jahr 2017 vorlagen, sind sie hier eingesetzt worden.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.

Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106
14480 Potsdam
Tel. 0331 8173 1777
Fax 030 9028 4091
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 3540
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Referat 41

Tel. 030 9021 3855

Fax 030 9028 4023

bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand
A I 1, A II 4 – vierteljährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich

Hinweise

auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Bevölkerungsfortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) in Publikationen zur Verfügung.